

C2665dnf | Dell Document Hub
Color Laser Multifunction Printer
Benutzerhandbuch

Regulierungsmodell: C2665dnf



Inhalt

Vor dem Start	23
Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen	25
Bei RSA BSAFE	25
1 Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer Benutzerhandbuch	27
Konventionen	27
2 Wo finde ich was	29
3 Produktmerkmale	33
4 Informationen zum Drucker	35
Vorder- und Rückansicht	35
Vorderansicht	35
Rückansicht	36
Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF)	37
Platzbedarf	37
Bedienerkonsole	38
Zusätzliche Komponenten	38
Optionales Zubehör	38
Ungebündelte Artikel	38
Sichern des Druckers	39
Bestellen von Verbrauchsmaterial	39

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung) 41

5	Vorbereiten der Druckerhardware	43
	Entfernen der Klebestreifen	43
6	Installieren des optionalen Zubehörs	45
	Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs	45
	Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzugs	48
	Installieren des optionalen WLAN-Adapters	51
	Überprüfen des Verpackungsinhaltes	52
	Installieren des optionalen WLAN-Adapters	52
	Festlegen der WLAN-Einstellungen	53
	Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters	54
	Konfigurieren des Funkadapters mit der Dell-Druckereinrichtung	54
	Konfigurieren des Funkadapters ohne die Dell-Druckereinrichtung	55
	Neukonfigurierung der Wireless-Einstellung	58
	Umkonfigurieren der Funknetzeinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool	58
	Rekonfigurieren der Funknetzeinstellungen mit der Dell-Druckereinrichtung	59
7	Anschließen des Druckers	61
	Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden	62
	Direktverbindung	62
	Netzwerkverbindung	63
	Anschließen der Telefonleitung	63
	Einschalten des Druckers	65
	Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole	65
8	Einrichten der IP-Adresse	73
	Zuweisen einer IP-Adresse	73
	Wenn die Dell-Druckereinrichtung verwendet wird	73
	Verwendung der Bedienerkonsole	74
	Verwendung der Toolbox	74
	Überprüfen der IP-Einstellungen	75

Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole	75
Bestätigen der Einstellungen mit dem Systemeinstellungsbericht.	75
Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl.	75
9 Einlegen von Papier	77
10 Installation der Druckertreiber auf Windows® -Computern	81
Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers	81
Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation.	81
Einlegen der Scheibe Software and Documentation	82
Einrichtung einer Direktverbindung	82
Einrichtung einer Netzwerkverbindung	85
Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk.	85
Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck	91
Einstellen der Freigabeeinstellungen des Druckers	91
Point-and-Print	93
Peer-to-Peer.	95
11 Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	99
Installation der Druckertreiber und Software	99
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder 10.8	99
Konfiguration von Druckereinstellungen	100
12 Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)	101
Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop	101
Einstellungsübersicht	101
Installieren Sie den Druckertreiber	101
Einrichten der Warteschlange	101
Einrichten der Standard-Warteschlange	103
Festlegen der Druckoptionen	103
Deinstallieren des Druckertreibers	103
Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10	104
Einstellungsübersicht	104
Installieren des Druckertreibers	104

Einrichten der Warteschlange	104
Einrichten der Standard-Warteschlange	105
Festlegen der Druckoptionen	105
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator	106
Deinstallieren des Druckertreibers	106
Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11	107
Einstellungsübersicht	107
Installieren des Druckertreibers.	107
Einrichten der Warteschlange.	107
Einrichten der Standard-Warteschlange	108
Festlegen der Druckoptionen	108
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator	109
Deinstallieren des Druckertreibers	109

Verwendung Ihres Druckers 111

13 Bedienerkonsole. 113

Über die Bedienerkonsole 113

Grundlegende Bedienung des Touchpanel. 114

So wählen Sie ein Element im Bildschirm aus	114
So blättern Sie durch die Bildschirme oder die aufgelisteten Elemente	115

Über den Home-Bildschirm. 116

Benachrichtigungsleiste.	116
Sperrsymbol	116
Symbol Wi-Fi Direct-Verbindungsstatus	116
Symbol WLAN-Verbindungsstatus	116
Uhrzeit/Netzwerkinformationen	116
Kontoname.	117
Kacheln	117

Verschieben, Hinzufügen oder Löschen der Kacheln 117

So verschieben Sie die Kacheln.	117
So fügen Sie Kacheln hinzu	117
So löschen Sie Kacheln	118

Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel 118

So ändern Sie die Darstellung der Tastatur	118
--	-----

Verwenden des Ziffernblocks 119

Ziffernblock Zahlen	119
Ändern von Nummern oder Namen	119

Einfügen einer Pause	119
Bericht mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken	120
Ändern der Sprache	120
Mittels der Bedienerkonsole	120
Bei Verwendung der Tool-Box	120
Einstellen des Timers für die Energiesparoption	120
Über die Funktion gleichzeitige Jobs	121
14 Dell™ Printer Configuration Web Tool	123
Übersicht	123
Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool	124
Einrichten über den Web-Browser	124
Einrichten über die Bedienerkonsole	125
Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool	126
Übersicht über die Menüoptionen	126
Druckerstatus	126
Druckerjobs	126
Druckereinstellungen	126
Druckservereinstellungen	126
Druckereinstellungen kopieren	127
Druckvolumen	127
Adressbuch	127
Druckerinformation	127
Behälterverwaltung	127
E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht	127
Passwort einstellen	127
Online-Hilfe	127
Versorgungsteile bestellen bei:	127
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	127
Format der Seitenanzeige	128
Oberer Frame	128
Linker Frame	129
Rechter Frame	130
Ändern der Einstellungen von Menüoptionen	130
Die Menüoptionen im Detail	131
Druckerstatus	133
Druckerjobs	134
Druckereinstellungen	135

Druckservereinstellungen	161
Druckereinstellungen kopieren	187
Druckvolumen	188
Adressbuch	189
Papierfächer	197
15 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs	199
Starten der Toolbox	199
Druckereinstellungsbericht	199
Druckerinformation	199
Menüeinstellungen	200
Berichte	202
TCP/IP-Einstellungen	203
Facheinstellung	203
Standardeinstellungen.	204
Fax-Einstellungen	206
Bed.konsol-Sprache	207
Druckerwartung.	208
Systemeinstellung - Allgemein	208
Systemeinstellung - Timer	210
Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen.	211
Dienstprogramme	212
Papierfach-Verwaltung	214
Bed.konsol-Sprache	217
TCP/IP-Einstellungen	217
Netzwerkeinstellungen	218
Kopier-Vorgaben.	218
Scan-Vorgaben	221
Fax-Vorgaben	223
USB-Direktdruck-Vorgaben	224
Fax-Einstellungen	225
Diagnose	228
Diagramme drucken	228
Umgebungssensorinformationen	228
Rücksetzen auf Standardeinstellungen	228
Verwendung der Toolbox:	229
16 Erläuterungen zu den Druckermenüs	231
Bericht/Liste	231
Systemeinstellung	231

Konsoleneinstellungen	231
PCL-Fontliste	231
PCL-Makroliste	231
PS-Schriftartenliste	231
PDF-Schriftartenliste	231
Jobprotokoll	232
Fehlerprotokoll.	232
Druckzähler	232
Farbtestseite.	232
Protokoll Monitor	232
Schnellwahl	232
Adressbuch	232
Server Adresse	232
Fax-Aktivität	232
Fax anstehend	232
Gespeicherte Dokumente	233
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole	233
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox	233
Verbindungsstatus	233
Trennen eines über Wi-Fi Direct verbundenen Geräts	233
Admin-Einstellungen	234
Telefonbuch	234
PCL	234
PS	240
PDF	241
Netzwerk	243
Fax-Einstellungen	250
Systemeinstellung.	258
Wartung	268
Sichere Einstellung	273
USB-Einstellung	276
Standardeinstellungen	277
Kopier-Vorgaben	277
Fax-Vorgaben	278
Scan-Vorgaben	278
USB-Direktdruck-Vorgaben.	279
Papierfach-Verwaltung.	279
Facheinstellung	279
Behälterpriorität.	284
Spracheinstellungen	284
Bed.konsol-Sprache.	284
Tastaturlayout	285

Drucken	285
Private Mailbox	285
Öffentliche Mailbox	285
Probedruck	286
Sicherer Druck	286
Sicherer Faxempfang	287
Kacheleinstellungen	287
Kopieren	287
Anzahl	287
Abdunkeln / Aufhellen	287
Ausgabefarbe	288
Papierfachwahl	288
Beidseitig Kopieren	290
Schärfe	290
Verkl./Vergr.	290
Vorlagenformat	291
Originaltyp	292
Sortierung	292
2 auf 1	292
Farbsättigung	293
Rand	293
Auto-Belichtung	293
Einstellungen speichern	293
ID-Kopie	294
Einstellungen speichern	294
Scannen	294
Scanausgabe: E-Mail	294
Scanausgabe Netzwerk	294
Mit PC scannen	295
Scanausgabe: USB	295
Scaneinstellungen	295
Einstellungen speichern	298
Scanausgabe: WSD	298
Kacheleinstellungen	299
Fax	299
Fax-Einstellungen	299
Einstellungen speichern	301
PDF/TIFF drucken	301
JPEG drucken	301
Druckereinstellungen	301
Einstellungen speichern	304

Dell Document Hub	304
Nach Dateien suchen	304
Dateien auswählen	305
Scannen	305
Smarter OCR-Scan	306
E-Mail an mich.	308
Visitenkartenleser	309
Apps hinzufügen	309
Bedienfeldsperre	309
Aktivieren der Bedienfeldsperre	309
Deaktivieren der Bedienfeldsperre	310
Rücksetzen auf Standardeinstellungen	310
Bei Verwendung der Bedienerkonsole:	311
17 Richtlinien für Druckmedien	313
Papier	313
Papiereigenschaften	313
Empfohlenes Papier	314
Unzulässige Papiersorten	314
Papierauswahl.	314
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen.	315
Auswählen von vorgelochtem Papier.	315
Umschlag	316
Etiketten	316
Aufbewahren von Druckmedien	317
Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen	317
Unterstützte Papierformate	317
Unterstützte Papiersorten.	318
Papiersorten-Spezifikationen	319
18 Einlegen von Druckmedien	321
Kapazität	321
Abmessungen der Druckmedien	321
Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug	321
Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)	321

Einlegen von Druckmedien in den MPF	322
Einlegen eines Briefumschlags in den MPF.	324
Umschl. Nr.10, Monarch oder DL	325
C5.	325
Verwendung des MPF.	326
Verbinden von Papierfächern.	326

Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen und Dell Document Hub	327
--	------------

19 Drucken	329
-----------------------------	------------

Tipps für erfolgreiches Drucken	329
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien	329
Vermeiden eines Papierstaus	329
Senden eines Druckauftrags	329
Abbrechen eines Druckauftrags	330
Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole	330
Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft	330
Duplexdruck	331
Duplexdruck mit der Duplexeinheit	331
Verwenden des Broschürendrucks	331
Verwendung der Speicherdruckfunktion	332
Übersicht.	333
Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke.	334
Drucken von einem USB-Speicher	336
Unterstützte Dateiformate	336
Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers	336
Drucken einer PDF/TIFF-Datei von einem USB-Speicher:	336
Drucken einer JPEG-Datei von einem USB-Speicher:	337
Drucken mit Web Services on Devices (WSD).	338
Hinzufügen von Rollen für Druckdienste	338
Druckereinrichtung	338
Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers	339
Drucken mit Wi-Fi Direct™.	340

Einrichten von Wi-Fi Direct	340
Drucken per Wi-Fi Direct	342
Trennen der Verbindung zum Wi-Fi-Direct-Netzwerk	342
Zurücksetzen der Passphrase	343
Zurücksetzen der PIN	343
Mobiles Drucken	343
Android OS	343
Apple iOS	344
Drucken mit AirPrint	344
Einrichten von AirPrint auf dem Drucker	344
Drucken über AirPrint	345
Drucken mit Google Cloud Print™	345
Vorbereitungen zur Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print	345
Registrieren des Druckers bei Ihrem Google-Konto	346
Drucken über Google Cloud Print	346
Drucken einer Berichtseite	347
Druckereinstellungen	347
Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern	347
Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern	348
20 Kopieren	349
Einlegen von Papier zum Kopieren	349
Auswählen des Papierfachs	349
Vorbereiten eines Dokuments	349
Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas	350
Erstellen von Kopien mit dem DADF	351
Einstellen von Kopieroptionen	352
Anzahl	352
Abdunkeln / Aufhellen	352
Ausgabefarbe	353
Fach wählen	353
Beidseitig Kopieren	353
Schärfe	354
Verkleinern / vergrößern	354
Vorlagenformat	355
Originaltyp	356
Sortierung	356

2 auf 1	357
Farbsättigung	358
Rand	358
Auto-Belichtung	358
Verwenden der Funktion ID-Kopie	358
Ändern der Standardeinstellungen.	359
21 Scannen	361
Übersicht über das Scannen	361
Scannen - Mit dem Scanner-Treiber	361
Scannen - Ohne Scanner-Treiber	362
Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: PC.	362
Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: WSD	364
Druckereinstellung für „Scanausgabe: WSD“	364
Verfahren für „Scanausgabe: WSD“	365
Scannen mittels des TWAIN-Treibers	365
Scaneinstellungshilfe	367
IP-Adressen-Einstellungen	367
Kennworteinstellung.	368
Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA)	369
Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP	371
Übersicht.	371
Vorgehensweise.	372
Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)	373
Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB)	374
Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch	380
Versenden der gescannte Datei im Netzwerk.	385
Scannen auf einen USB-Speicher	386
Arten von USB-Speicher	386
Vorgehensweise.	386
Angabe eines Ordner zum Speichern des gescannten Bildes	387
Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild	387
Vorbereiten des Druckers zum Senden der E-Mail	387
Einrichten der DNS-Server-Adresse	387
Einstellen der E-Mail-Adresse des Administrators	388
Festlegen der erforderlichen Einstellungen für den Zugriff auf den Mail-Server	388
Aufnahme einer neuen E-Mail-Adresse in das Adressbuch	391

E-Mail mit angehangener gescannter Datei senden	391
22 Fax	393
Festlegen der Ausgangseinstellungen für Faxvorgänge mithilfe von Dell Printer Setup	393
Festlegen des Lands	394
Festlegen der Drucker-ID.	394
Einstellen von Uhrzeit und Datum	394
Ändern des Uhrmodus	395
Einstellen der Tonwiedergabe	395
Lautsprecherlautstärke	395
Ruftonlautstärke.	395
Festlegen der Faxeeinstellungsoptionen	396
Ändern der Faxeeinstellungsoptionen	396
Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen	396
Fortgeschrittene Faxeeinstellungen	400
Senden eines Faxdokuments.	402
Einlegen eines Originaldokuments	402
Einstellen der Dokumentauflösung	404
Einstellen des Dokumentkontrasts	404
Senden eines Faxes aus dem Speicher.	405
Manuelles Senden eines Faxdokuments	406
Bestätigen von Übertragungen	406
Automatische Wahlwiederholung	406
Verzögertes Senden eines Faxdokuments.	407
Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax).	407
Beispiel	408
Empfangen eines Faxdokuments.	412
Informationen zu Empfangsmodi	412
Einlegen von Papier für den Faxempfang.	412
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus	412
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus.	413
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Modus Telefon/Fax oder AB/Fax.	413
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons (Remote-Empfang).	413
Empfangen von Faxdokumenten über DRPD	413
Empfangen von Faxdokumenten im Speicher.	414

Sendeabruf Empfang	414
Automatische Wahl	414
Schnellwahl	414
Einstellen der Schnellwahl	414
Senden eines Faxdokuments mittels der Schnellwahl	415
Gruppenwahl.	416
Einrichten der Gruppenwahl.	416
Bearbeiten der Gruppenwahl	416
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen).	417
Drucken einer Schnellwahlliste	417
Telefonbuch	417
Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten	418
Verwenden des sicheren Empfangsmodus	418
Verwenden eines Anrufbeantworters	419
Verwenden eines Computermodems	419
Drucken eines Berichts.	420
Ändern von Einstellungsoptionen	420
23 Dell™ Document Hub	421
Registrieren des Benutzers und Anmeldung beim Dell Document Hub	421
Registrieren eines neuen Benutzers beim Dell Document Hub	421
Anmelden beim Dell Document Hub.	422
Der Bildschirm „Favoriten“ wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm „Dell Document Hub“ auf die Kachel tippen	422
Rückkehr zur Hauptseite.	422
Abmelden vom Drucker	423
Suchen und Drucken von Dateien	423
Durchsuchen und Drucken von Dateien	424
Suchen nach Dateien im ausgewählten Clouddienst.	425
Scannen	426
Suche nach dem Speicherort in allen Clouddiensten.	427
Suchen nach dem Speicherort im ausgewählten Clouddienst	427
Scannen des Dokuments mit optischer Zeichenerkennung (OCR)	427
Empfangen der gescannten Datei als E-Mail	428
Empfangen einer gescannten Visitenkarte als E-Mail.	429

Lernen Sie Ihren Drucker kennen 431

24 Erläuterungen zur Druckersoftware 433

- Drucker-Utility-Software 434**
 - Statusfenster 435
 - Toolbox 435
 - Problemlösung. 435
 - Adressbuch-Editor 435
 - ScanButton-Manager 435
- Adressbücher 435**
 - Arten von Adressbüchern. 435
 - Hinzufügen und Bearbeiten von Adressbucheinträgen 436
- App Manager 439**
 - Vorbereiten der Verwendung von App Manager - Dell C2665dnf. 439
 - Verwenden von App Manager - Dell C2665dnf 439
- Statusüberwachungs-Widget für Macintosh 440**
 - Statusüberwachungs-Widget-Funktion. 440
 - Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets 440
 - Installieren des Statusüberwachungs-Widgets 440
 - Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters 440
 - Fenster Druckerstatus. 441
 - Fenster Bestellen 442
 - Präferenzen 443
- Statusüberwachungskonsole für Linux 444**
 - Statusüberwachungskonsolen-Funktion 444
 - Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole 444
 - Installieren der Statusüberwachungskonsole 445
 - Starten der Status Monitor Console 445
 - Fenster Printer Selection 445
 - Fenster Printer Status. 446
 - Fenster Dell Supplies Management System 447
 - Fenster Service Tag 448
 - Fenster Settings 448

25 Benutzerauthentifizierung 451

- Erstellen und Bearbeiten der Benutzerkonten. 451**
 - Erstellen eines neuen Benutzerkontos 451
 - Bearbeiten des Benutzerkontos. 452
 - Löschen des Benutzerkontos 452

Anmelden beim Benutzerkonto	452
Anmelden über das Touchpanel.	452
Anmelden mithilfe der NFC-ID-Karte	452
Abmelden	453
26 Mehrfacher Desktop	
- Kachelanpassung	455
Hinzufügen einer neuen Kachel	455
Auswahl vordefinierter Kacheln.	455
Erstellen einer neuen Kachel mit Auftragseinstellungen	455
27 Verwendung des Server-Adressbuchs und	
Server-Telefonbuchs	457
Vorbereiten des Druckers für den Zugriff auf den externen LDAP-Server	457
Starten des Dell Printer Configuration Web Tool	457
Festlegen des Authentifizierungstyps	457
Festlegen des LDAP-Servers	458
Festlegen der LDAP-Benutzerzuweisung	460
Senden einer E-Mail mit der gescannten Datei unter Verwendung des	
E-Mail-Serveradressbuchs	460
Senden eines Fax unter Verwendung des Fax-Serveradressbuchs	461
28 Einsatz digitaler Zertifikate	463
Verwalten von Zertifikaten	463
Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten.	463
Importieren eines digitalen Zertifikats.	464
Einstellen eines digitalen Zertifikats.	465
Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats	465
Löschen eines digitalen Zertifikats	466
Exportieren eines digitalen Zertifikats.	466
Einstellen der Funktionen	467
Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus	467
Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird	
(HTTP/IPP)	468
Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation	468
Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation	
.	468
Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation	469
Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS).	469

Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)	470
Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS)	472
29 Erläuterungen zu Schriftarten	473
Schrifttypen und Schriftarten	473
Strichstärke und Stil.	473
Teilung und Punktgröße.	474
Bitmap- und skalierbare Schriftarten	475
Residente Schriftarten	476
Symbolsätze	479
Symbolsätze für PCL 5/PCL 6	479
30 Druckernachrichten verstehen	481
Fehlercodes.	481
Fehlermeldungen	491
31 Technische Daten.	495
Betriebssystem-Kompatibilität.	495
Stromversorgung	495
Abmessungen.	495
Speicher	495
Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle	495
MIB-Kompatibilität	496
Umgebung	496
Betrieb.	496
Garantie der Druckqualität	496
Speicher.	496
Höhenlage.	496
Kabel	496
Druck-Spezifikationen	497
Kopierer-Spezifikationen.	497
Scanner-Spezifikationen.	498

Fax-Spezifikationen	498
Optionaler WLAN-Adapter	499
Wartung des Druckers	501
32 Wartung des Druckers	503
Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus	503
Einsparen von Verbrauchsmaterial	503
Bestellen von Verbrauchsmaterial	503
Aufbewahrung von Druckmedien	504
Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien	504
Austauschen der Tonerkassetten	505
Entfernen der Tonerkassetten	505
Einsetzen einer Tonerkassette	506
Austauschen der Trommelpatronen	507
Entfernen der Trommelpatrone	507
Einsetzen einer Trommelpatrone	509
Ersetzen der Fixiereinheit	513
Entfernen der Fixiereinheit	513
Einsetzen einer Fixiereinheit	514
Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle	515
Entfernen der Transfereinheit	515
Installieren der Transfereinheit	518
Entfernen der 2. ÜT-Walze	521
Installieren einer 2. ÜT-Walze	521
Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1	522
Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1	523
Ersetzen des Tonersammelbehälters	524
Entfernen des Tonersammelbehälters	524
Einsetzen des Tonersammelbehälters	525
Reinigen des Druckerinneren	527
Reinigen des CTD-Sensors	527
Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters	532
Reinigen des Scanners	536

Reinigen der DADF-Einzugsrolle	538
Anpassen der Farbregistrierung	538
Drucken des Farbregistrierungsdiagramms	538
Ermitteln der Werte	539
Eingeben der Werte	541
33 Entfernen von Optionen	543
Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs	543
Entfernen des optionalen WLAN-Adapters	546
34 Beseitigen von Papierstaus	549
Vermeiden von Papierstaus	549
Feststellen der Papierstaubereiche	550
Beseitigen von Papierstaus im DADF	551
Beseitigen von Papierstaus im MPF	553
Wenn der Fehlercode: 050-112 angezeigt wird:	553
Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:	555
Beseitigen von Papierstaus im Fach 1	556
Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit	557
Wenn der Fehlercode: 050-111 angezeigt wird:	557
Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:	559
Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug	564
Problemlösung	567
35 Fehlerbehebungshandbuch	569
Einfache Druckerprobleme	569
Anzeige Probleme	569
Druckprobleme	569
Probleme mit der Druckqualität	571
Die Druckausgabe ist zu blass	571
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.	573
Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder.	574

Die gesamte Druckausgabe ist leer	574
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf	575
Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz	576
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen	577
Senkrechte Lückenbereiche.	578
Doppelbild	579
Lichtermüdung.	580
Nebel.	580
Bead-Carry-Out (BCO)	581
Zeichen mit gezackten Kanten	581
Farbstreifen	582
Auger-Markierungen	583
Zerknittertes/verschmutztes Papier.	584
Schäden an der Führungskante des Papiers	584
Papierstau-/Ausrichtungsprobleme	585
Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt	585
Die Farbgregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.	586
Die Bilder sind schief	587
Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau	588
MPF Fehleinzug-Papierstau	589
Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)	590
Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)	590
Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug	591
MPF Mehrfacheinzug-Papierstau	591
Geräusch	592
Probleme beim Kopieren	593
Faxprobleme	593
Scanprobleme.	595
Probleme mit dem digitalen Zertifikat	598
Probleme mit installiertem optionalen Zubehör	600
Probleme mit Wi-Fi Direct	600
Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen.	600
Andere Probleme	601
Kundendienst	602

Anhang	603
--------------	-----

Anhang	605
--------------	-----

Dell™ Kundendienstlinie	605
Online-Kundendienst	605

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe	606
Recyclinginformationen	606

Kontaktaufnahme mit Dell	606
---------------------------------------	------------

Index	607
-------------	-----

Vor dem Start

Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen.....	25
1 Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer Benutzerhandbuch	27
2 Wo finde ich was.....	29
3 Produktmerkmale	33
4 Informationen zum Drucker.....	35

Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen

-  **HINWEIS:** Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.
-  **ACHTUNG:** Ein **ACHTUNG-HINWEIS** weist auf eine mögliche Beschädigung der Hardware oder einen möglichen Datenverlust hin, falls gewisse Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Durch eine **WARNUNG** werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2013 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL* Logo sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista* und *Active Directory* sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern; *Apple*, *Bonjour*, *iPad*, *iPhone*, *iPod touch*, *Macintosh*, *Mac OS*, und *TrueType* sind in den USA und anderen Ländern registrierte Marken von Apple Inc. *AirPrint* und das *AirPrint*-Logo sind Marken von Apple Inc.; *Android*, *Google Chrome*, *Gmail*, *Google*, *Google Cloud Print*, *Google Drive* und *Google Play* sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.; *Adobe*, *PostScript* und *Photoshop* sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern, *Wi-Fi* ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance; *Wi-Fi Protected Setup*, *WPA*, *WPA2* und *Wi-Fi Direct* sind Marken der Wi-Fi Alliance; *Red Hat* und *Red Hat Enterprise Linux* sind eingetragene Marken der Red Hat, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; *SUSE* ist eine eingetragene Marke der Novell, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; *MIFARE* ist eine Marke von NXP Semiconductors; *Thinstream* ist eine Marke von Thinstream Technologies Pte. Ltd.; *QR Code* ist eine eingetragene Marke der Denso Wave Incorporated; *Dropbox* ist eine Marke oder eingetragene Marke der Dropbox Inc.; *Box* und das *Box*-Logo umfassen, ohne Einschränkung, Markenzeichen, Dienstleistungsmarken oder eingetragene Markenzeichen von Box, Inc.

XML Paper Specification (XPS): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright (c) 2003, Dr. Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die von Dr. Brian Gladman unter BSD-Lizenzvereinbarungen bereitgestellt wurde; *TIFF (libtiff)*: Copyright (c) 1988-1997 Sam Leffler und Copyright (c) 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright (c) 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

WSD steht für Web Services on Devices.

Bei RSA BSAFE



Dieser Drucker enthält RSA BSAFE[®] kryptografische Software der EMC Corporation.

UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung durch die Regierung unterliegen den Beschränkungen in Unterabschnitt (c)(1)(ii) von The Rights in Technical Data and Computer Software unter DFARS 252.227-7013 und anwendbaren FAR-Bedingungen: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

Oktober 2013 Rev. A00

Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer

Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“.

 **HINWEIS:** In diesem Handbuch wird der Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer als „Drucker“ bezeichnet.

 **HINWEIS:** In dieser Anleitung werden die Schritte für Computer, wenn nicht anders angegeben, anhand von Microsoft® Windows® 7 erläutert.

Konventionen

Im Folgenden werden die Bedeutung der Symbole und Schriften beschrieben, die in diesem Handbuch verwendet werden:

Fette Texte	:	<ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnung der Taste auf der Bedienerkonsole. • Bildschirmname im Touchpanel. • Menüs, Befehle, Fenster oder Dialogfelder, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.
Texte in der Schriftart Courier New	:	<ul style="list-style-type: none"> • Menüs und Meldungen, die auf dem Touchpanel angezeigt werden. • Über den Computer eingegebene Zeichen. • Verzeichnispfade.
< >	:	• Taste auf der Tastatur des Computers.
→	:	• Gibt einen Pfad zu einem bestimmten Punkt innerhalb einer Prozedur auf einem Computer an.
„ “	:	<ul style="list-style-type: none"> • Querverweise in diesem Handbuch. • Über die Bedienerkonsole eingegebene Zeichen. • Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Wo finde ich was

Wonach suchen Sie?

- Treiber für meinen Drucker
- Mein *Benutzerhandbuch*

Hier finden Sie es

Scheibe *Software and Documentation*

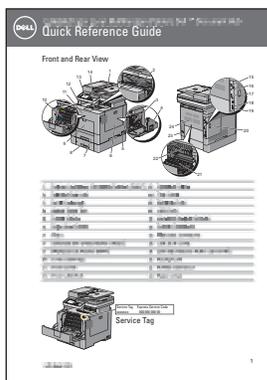


Die Scheibe *Software and Documentation* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der Scheibe *Software and Documentation* können Sie Treiber installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.

Auf der Scheibe *Software and Documentation* befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

-
- So verwenden Sie den Drucker

Kurzhandbuch



HINWEIS: Das *Kurzhandbuch* ist eventuell im Paket für einige Regionen nicht enthalten.

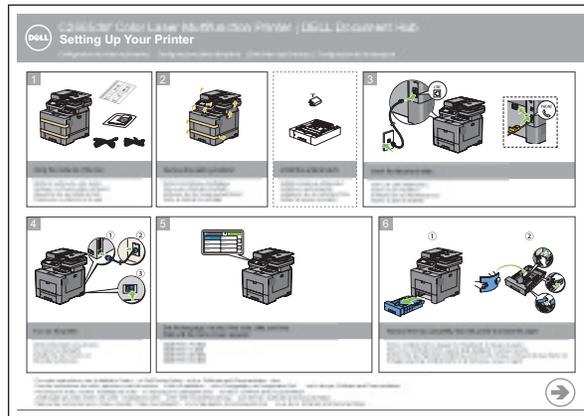
Wonach suchen Sie?

- Sicherheit
- Gewährleistungsinformationen

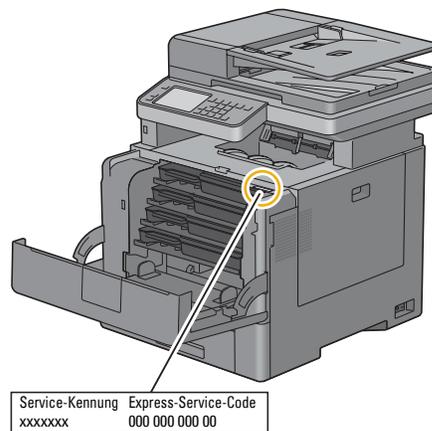
Hier finden Sie es*Wichtige Informationen*

! WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

-
- So richten Sie den Drucker ein

Einrichtungsdiagramm

-
- Express-Service-Code und Service-Kennung



Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der vorderen Abdeckung des Druckers.

-
- Aktuelle Treiber für den Drucker
 - Dokumentation für den Drucker

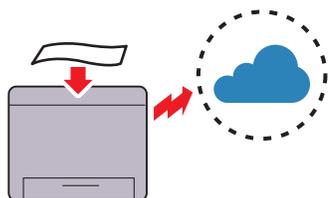
Siehe dell.com/support.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none"> • Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung 	<p>dell.com/support bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse • Upgrades — Aktualisierungsinformationen für Komponenten, z. B. die Druckertreiber • Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur • Downloads — Treiber • Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen <p>Siehe dell.com/support. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfertools und Informationen zu erhalten.</p>

Produktmerkmale

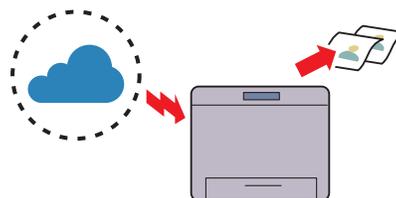
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Konvertieren und Speichern mit dem Dell Document Hub



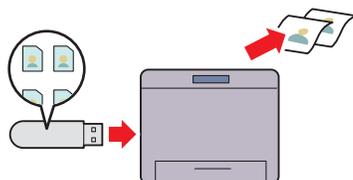
Mit dem Dell Document Hub können Sie Papierdokumente speichern und direkt in Ihrem bevorzugten Clouddienst speichern. Zudem können Sie Papierdokumente in bearbeitbare digitale Dokumente umwandeln, bevor Sie sie an den Cloudspeicher senden.

Drucken mit dem Dell Document Hub



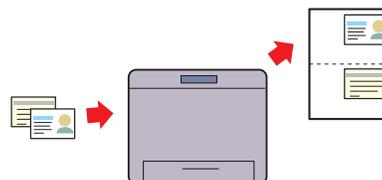
Mit dem Dell Document Hub können Sie in der Cloud gespeicherte Dokumente problemlos suchen und drucken. Zudem können Sie auch in mehreren Clouddiensten gleichzeitig nach Dateien suchen.

Drucken von einem USB-Speicher (USB-Direktdruck)



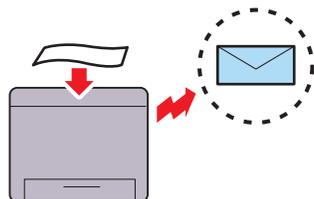
Mit der Funktion USB-Direktdruck können Sie Dateien direkt aus einem USB-Speichergerät drucken, ohne Ihren Computer und eine Anwendung starten zu müssen.

Verwenden der Funktion ID-Kopie (ID-Kopie)



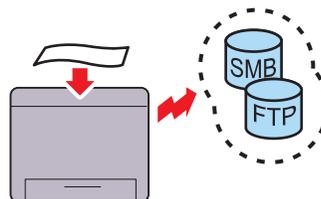
Sie können beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite eines Blattes Papier in seiner ursprünglichen Größe kopieren, indem Sie **ID-Kopie** auf der Bedienerkonsole antippen. Diese Funktion unterstützt Sie dabei, die beiden Seiten eines Ausweises auf einer Seite in der ursprünglichen Größe abzubilden.

Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild (Scanausgabe: E-Mail)



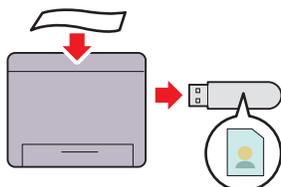
Wenn Sie gescannte Daten per E-Mail versenden möchten, verwenden Sie die Funktion „Scanausgabe: E-Mail“. Sie können die gescannten Daten direkt als E-Mail-Anhang versenden. Sie können die E-Mail-Zieladressen aus dem Adressbuch auf dem Drucker oder Server wählen. Sie können auch die Adresse mithilfe des Touchpanels am Bedienfeld des Druckers eingeben.

Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP (Scanausgabe: Netzwerk)



Sie können gescannte Daten per SMB oder FTP ohne Dienstsoftware an einen PC oder Server übertragen. Obwohl eine vorherige Registrierung des FTP-Ziel-Servers oder PCs im Adressbuch erforderlich ist, können Sie auf diese Weise Zeit sparen.

Scannen auf einen USB-Speicher (Scanausgabe: USB)



Wenn Sie die Funktion zum Scannen in USB verwenden, benötigen Sie keinen PC, um eine Verbindung zum USB-Speicher herzustellen. Sie können den mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher beim Scannen von Daten als Datenspeicherort angeben.

Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas (Scannen von Dokumentenglas)



Sie können Seiten eines Buches oder einer Broschüre vom Dokumentenglas scannen. Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach unten auf das Glas.

Erstellen von Kopien mit dem DADF (Scannen von DADF)



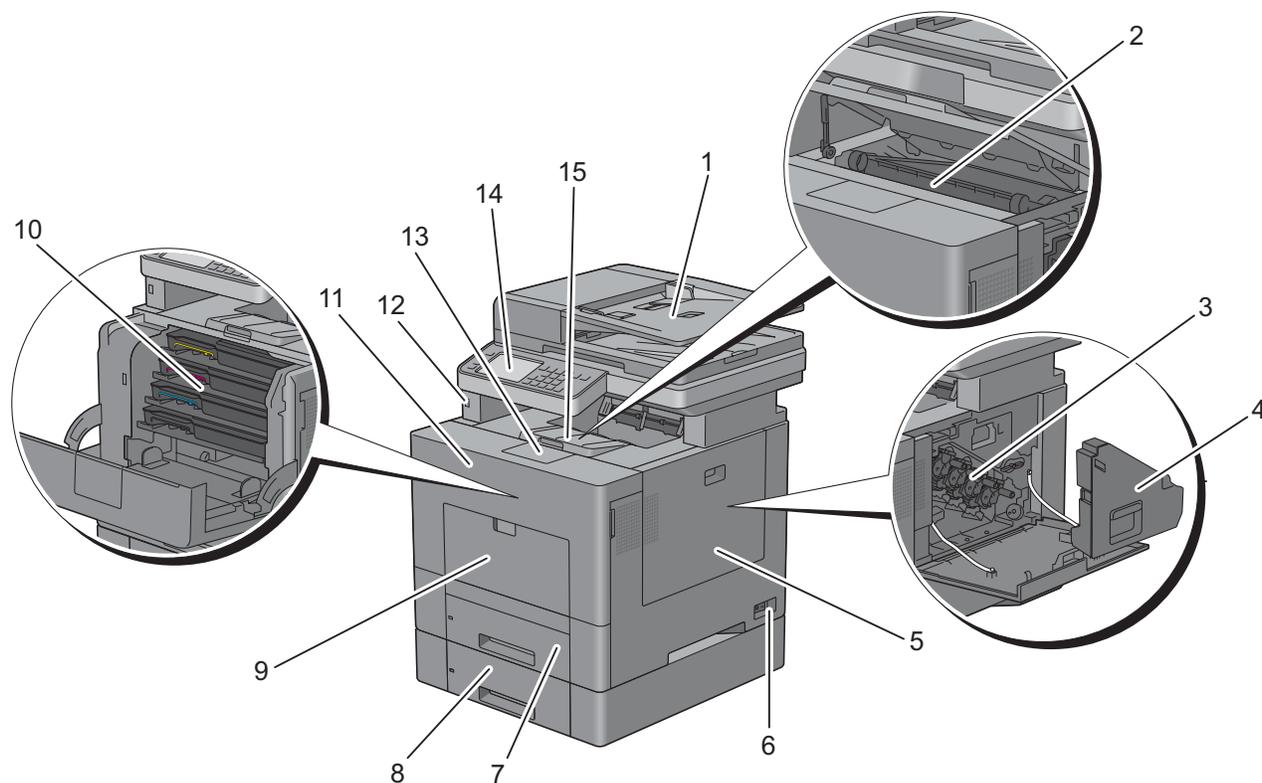
Sie können ungebundene Seiten mit dem automatischen Duplex-Dokumenteneinzug (DADF) scannen. Wenn Sie den DADF verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach oben ein.

Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer.

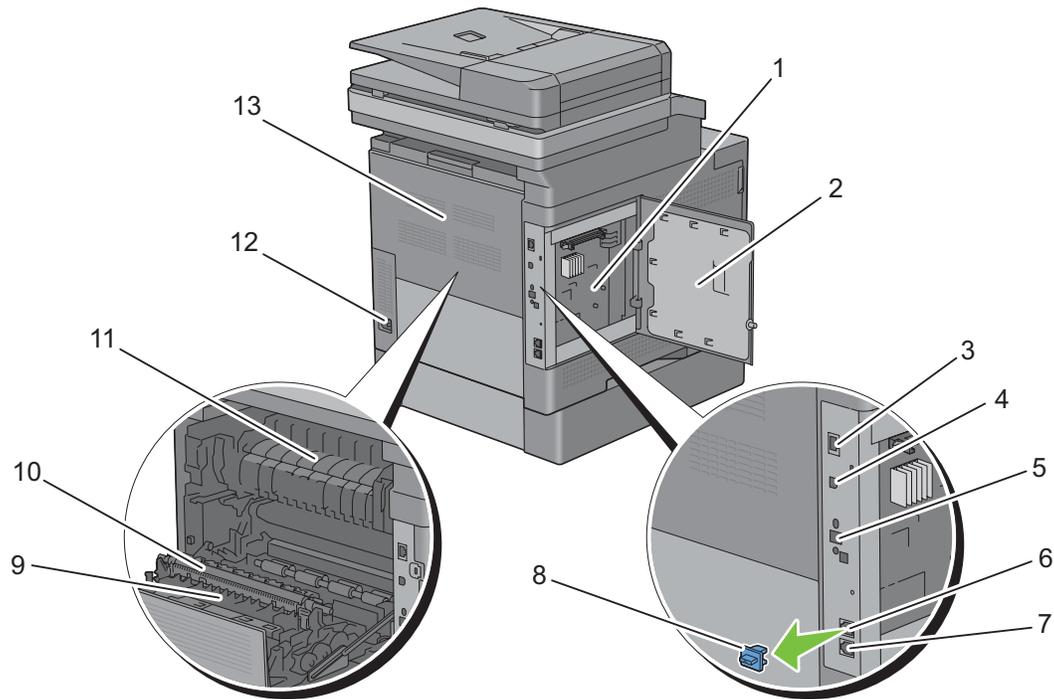
Vorder- und Rückansicht

Vorderansicht



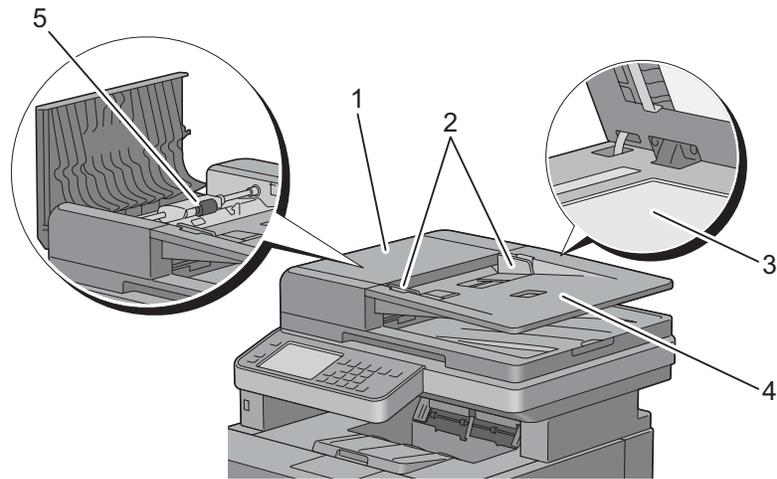
1	Duplex Automatischer Dokumenteneinzug (DADF)	9	Universalzuführung (MPF)
2	Transfereinheit	10	Tonerkassetten
3	Trommeleinheiten	11	Vordere Abdeckung
4	Tonersammelbehälter	12	Vorderer USB-Anschluss
5	Rechte Seitenabdeckung	13	Ausgabefachverlängerung
6	Netzschalter	14	Bedienerkonsole
7	Fach 1	15	Obere Abdeckung
8	Optionaler 550-Blatt-Einzug (Fach 2)		

Rückansicht



1	Steuerplatine	8	„Blauer“ Stopfen
2	Linke Seitenabdeckung	9	Duplex-Einheit
3	Ethernet-Anschluss	10	2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze)
4	USB-Anschluss	11	Fixiereinheit
5	WLAN-Adapteranschluss	12	Netzanschluss
6	Telefonanschluss	13	Hintere Abdeckung
7	Anschlussdose		

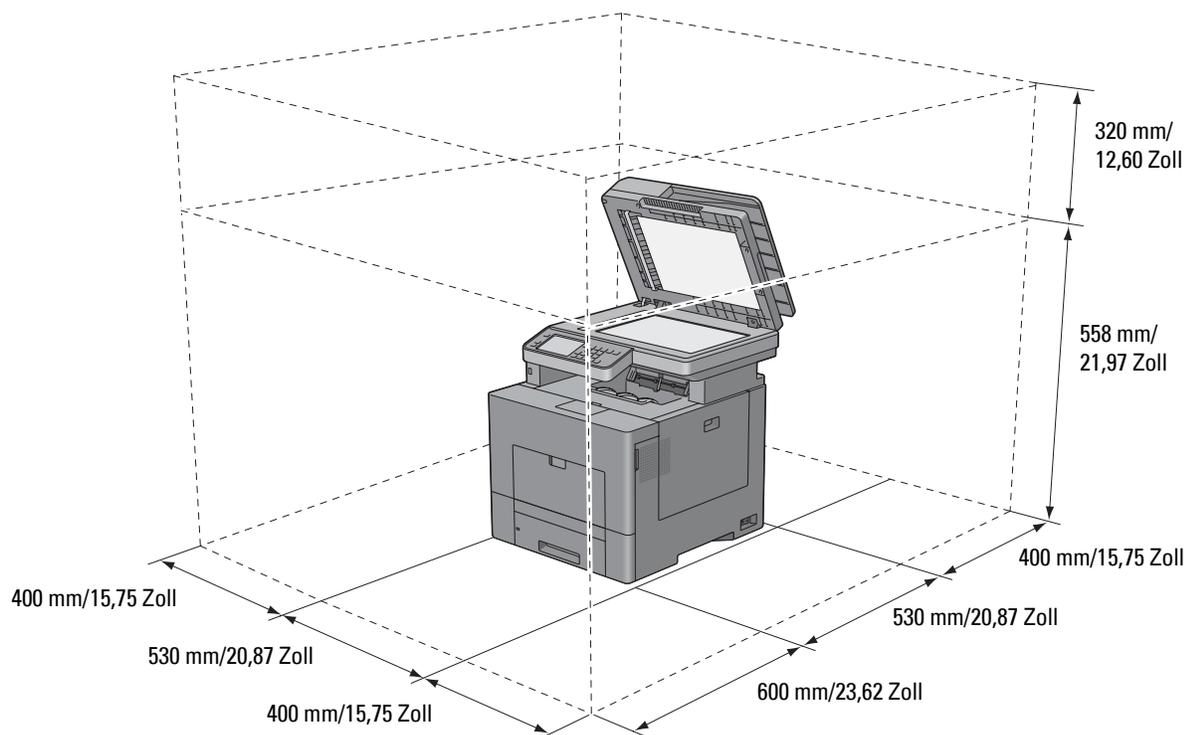
Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF)



1	DADF-Abdeckung	4	Dokumenteneinzugsfach
2	Dokumentführungen	5	DADF-Einzugsrolle
3	Dokumentenglas		

Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und des optionalen Zubehörs sowie für ausreichende Belüftung vorhanden ist.



Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Über die Bedienerkonsole“.

Zusätzliche Komponenten

Optionales Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist für den Drucker erhältlich.

- WLAN-Adapter
- Optionaler 550-Blatt-Einzug

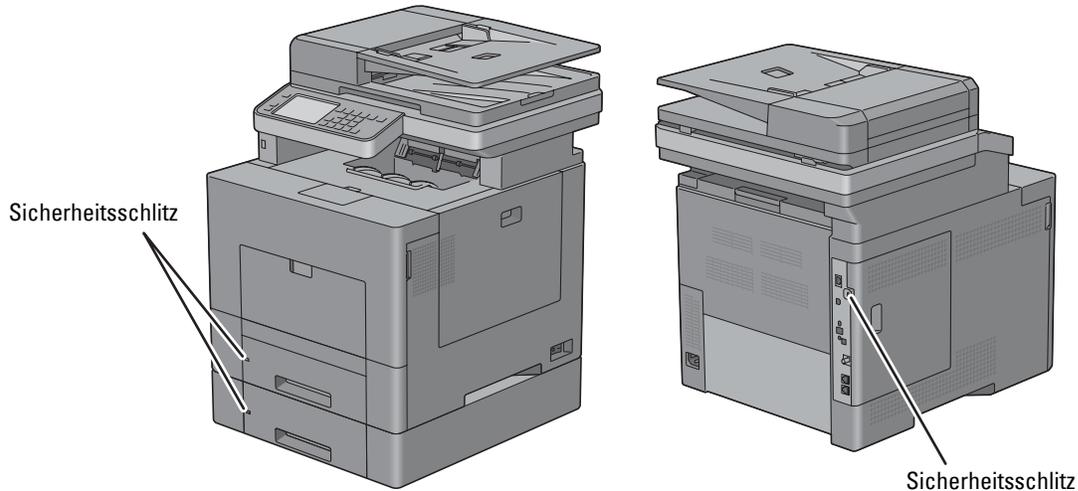
Ungebündelte Artikel

Die folgenden Artikel sind für den Anschluss des Druckers an einen Computer oder ein Netzwerk erforderlich. Bitte kaufen Sie sie nach Bedarf.

- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen. Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitze des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tools** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Klicken Sie anschließend auf die Webadresse unter **Versorgungsteile bestellen bei**, um Toner oder Verbrauchsmaterial für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch Ersatztonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell bestellen, durch Verwendung von **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**:

 **HINWEIS:** Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend **Verbrauchsmaterial** aus. Das Fenster **Bestellung** wird eingeblendet.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop finden können:

- a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DLRMM.EXE** unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.
- b Wählen Sie **Senden an** im Dropdownmenü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

Sie können das Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Zusätzliche Software für Laser-Farbdrucker** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aufrufen.

- 2** Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** (www.dell.com/supplies) oder bestellen Sie Dell Druckerverbrauchsmaterial per Telefon.
Halten Sie Ihre Dell-Servicekennung bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung anbieten können.
Informationen zum Ermitteln Ihrer Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

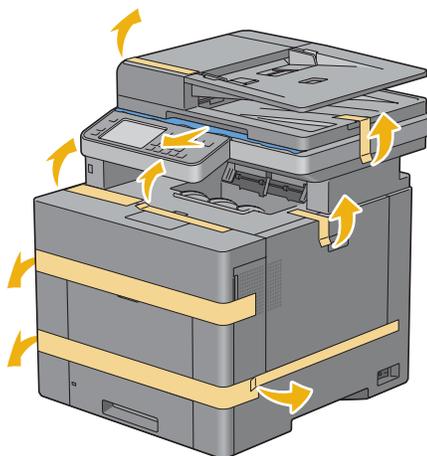
5	Vorbereiten der Druckerhardware.....	43
6	Installieren des optionalen Zubehörs.....	45
7	Anschließen des Druckers.....	61
8	Einrichten der IP-Adresse	73
9	Einlegen von Papier	77
10	Installation der Druckertreiber auf Windows® -Computern	81
11	Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	99
12	Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)	101

Vorbereiten der Druckerhardware

Entfernen der Klebestreifen

 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

- 1 Entfernen Sie Klebestreifen und Schutzfolie vom Drucker.



Installieren des optionalen Zubehörs

Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. Dieses Kapitel beschreibt, wie die Optionen des Druckers installiert werden, wie zum Beispiel die optionale 550-Blatt-Zufuhr (Fach 2) oder der Funkadapter.

Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs

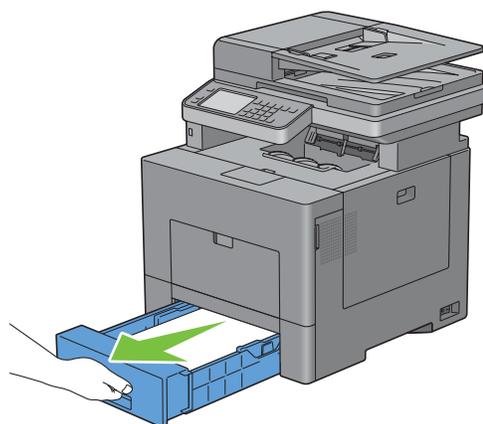
! WARNUNG: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 550-Blatt-Einzug installieren, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.

✍ HINWEIS: Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

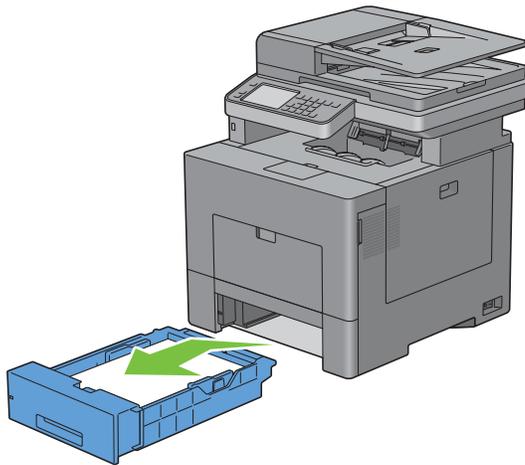
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Entfernen Sie das Klebeband und den Beutel mit den Schrauben.

✍ HINWEIS: Bewahren Sie die Schrauben gut auf, denn sie werden später benötigt.

- 3 Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug an den gleichen Standort, an dem sich der Drucker befindet.
- 4 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



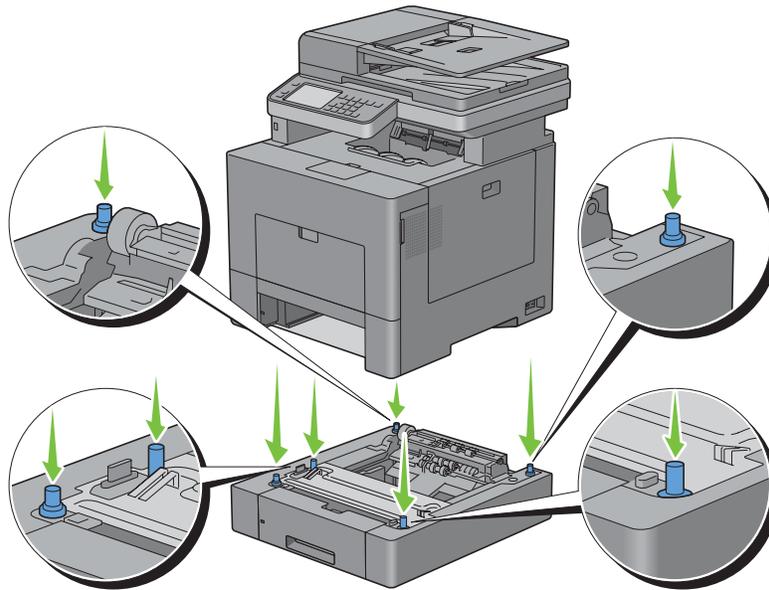
- 5 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



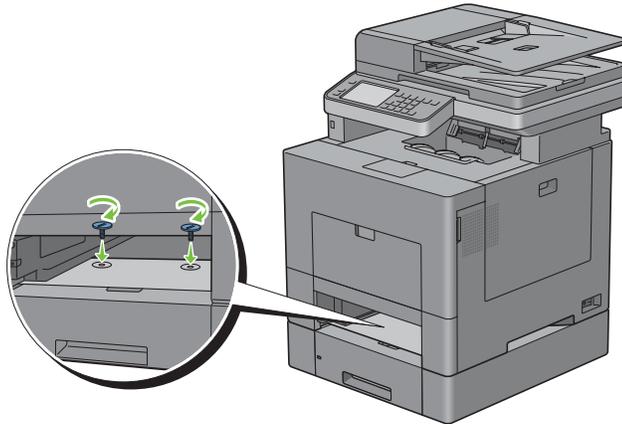
- 6 Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 550-Blatt-Einzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf den optionalen 550-Blatt-Einzug ab.

 **WARNUNG:** Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.

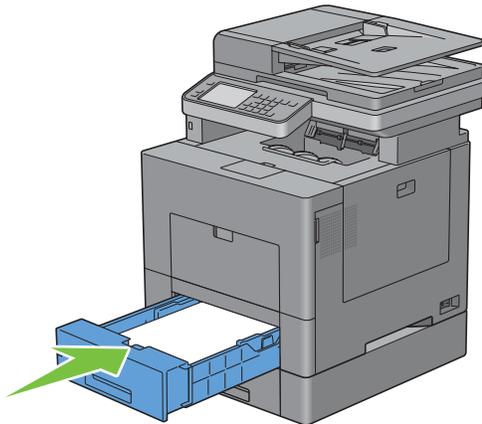
 **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf den optionalen 550-Blatt-Einzug absetzen.



- 7 Schließen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.



- 8 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 9 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

- 10 Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der optionale 550-Blatt-Einzug korrekt installiert ist.

Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Systemeinstellungs-Bericht „Bericht/Liste“.

- 11 Überprüfen Sie, ob **Fach 2 (550-Blatt-Einzug)** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug erneut.

- 12 Nachdem Sie Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über das Touchpanel des Druckers an.

a Drücken Sie die Taste **i** (**Information**).

b Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Druckmaterialbehälter**.

c Tippen Sie auf **Facheinstellungen**.

d Tippen Sie auf **Fach 2**.

e Tippen Sie auf **Typ**.

f Tippen Sie auf , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die gewünschte Papiersorte.

g Tippen Sie auf OK.

- 13** Wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzugs

Bei Verwendung von PCL-Treiber

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none">1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012) → Geräte und Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus.4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK.5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus.4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK.5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus.4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK.5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus.4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK.5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
---	--

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Behälterkonfiguration** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 2** Wählen Sie **Fach 2** im Drop-Down Menü **Behälterkonfiguration** unter **Einstellung ändern für** aus.
- 3** Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 4** Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)**.

Bei Verwendung von PS-Treiber

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012) → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
---	---

Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
--	--

Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
-------------------------	---

Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
---	---

Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
---	--

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Installiertes Zubehör** aus.
- 2 Wählen Sie **Behälterkonfiguration** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 3 Wählen Sie **Fach 2** im Drop-Down Menü **Behälterkonfiguration** unter **Einstellung für** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 6 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)**.

Mac OS X 10.7.x/10.8.x	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Drucken & Scannen in der Systemeinstellung. 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3 Wählen Sie Treiber und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.
------------------------	--

Mac OS X 10.5.x/10.6.x	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Drucken & Faxen in der Systemeinstellung. 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3 Wählen Sie Treiber und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.
------------------------	--

Bei Verwendung von XML Paper Specification (XPS)-Treiber

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber unterstützt nicht Windows XP, XP x64, Windows Server 2003 und Server 2003 x64.

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012) → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
---	---

Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden. Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Punkt	Angabe
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) ^{*1} , WPA2-Enterprise (AES) ^{*1}
Wi-Fi Protected Setup [®] (WPS) ^{*2}	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

^{*1} Das EAP-Verfahren unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

^{*2} WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Open (keine Sicherheit)

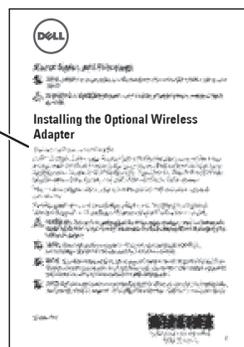


HINWEIS: Wenn der WLAN-Adapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhaltes

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

WLAN-Adapter

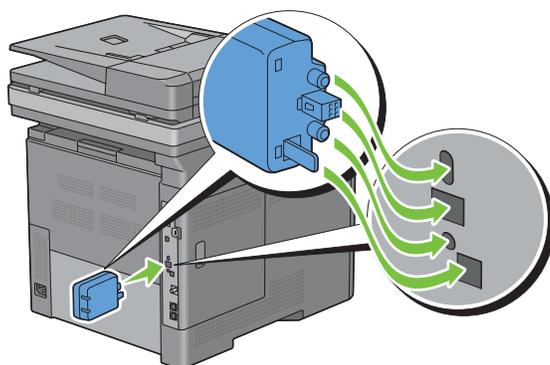


HINWEIS: Um die WLAN-Installation abzuschließen benötigen Sie die entsprechende Scheibe *Software and Documentation*, die zum Lieferumfang des Druckers gehört und darüber hinaus von der Website dell.com/support heruntergeladen werden kann.

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

HINWEIS: Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Richten Sie den Stecker und die drei Ausbuchen des WLAN-Adapters an den vier Öffnungen aus und setzen Sie den Adapter ein.



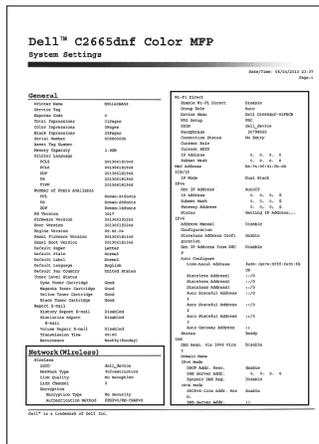
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Wenn eine Meldung erscheint und Sie auffordert, die Ersteinrichtung auf dem Touchpanel einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

- 4 Drucken Sie den Systemstellungsbericht, um zu bestätigen, dass der WLAN-Adapter korrekt installiert ist. Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Systemstellungs-Bericht „Bericht/Liste“.

5 Überprüfen Sie, ob der Abschnitt Netzwerk (Drahtlos) vorhanden ist.



6 Konfigurieren Sie den WLAN-Adapter für die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk. Einzelheiten finden Sie unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“.

Festlegen der WLAN-Einstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Definiert den Namen, der das WLAN mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert.
	Netzwerkmodus	Legt den Netzwerkmodus fest (entweder „Ad-hoc“ oder „Infrastruktur“).
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus Keine Sicherheit, Gem. Modus PSK*, WPA-PSK-TKIP, WPA2-PSK-AES und WEP.
	Schl. übermitt.	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, der im WLAN verwendet wird, wenn „WEP“ als Verschlüsselungstyp ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase alphanumerischer Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte fest, wenn Gem. Modus PSK*, WPA-PSK-TKIP oder WPA2-PSK-AES als Verschlüsselungstyp ausgewählt sind.

* Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES aus.

Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Funkadapter konfiguriert wird.

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren WLAN-Adapter auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Kabel (empfohlen)	WPS-PBC ^{*1*3}
	WPS-PIN ^{*2*3}
Erweiterte Einrichtung über	Bedienerkonsole
	Ethernet-Kabel
	Dell Printer Configuration Web Tool

*1 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

*2 WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*3 WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Open (keine Sicherheit)

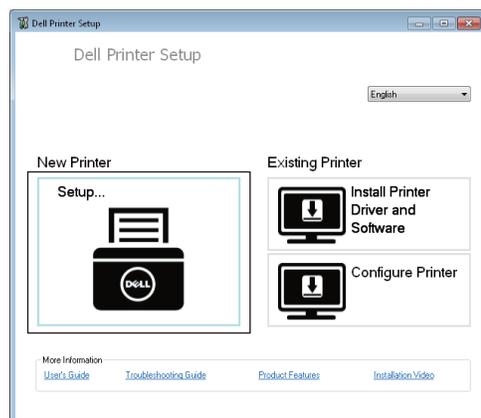
 **HINWEIS:** Der optionale WLAN-Adapter muss am Drucker installiert sein. Informationen zur Installation eines WLAN-Adapters finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

 **HINWEIS:** Ist **Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

 **HINWEIS:** Für Einzelheiten über die Verwendung von WPA-Enterprise-AES, WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

Konfigurieren des Funkadapters mit der Dell-Druckereinrichtung

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell-Druckereinrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung**.



- 3 Klicken Sie auf **Drahtlos**.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und konfigurieren Sie die Funknetzeinstellungen des Druckers.

Beachten Sie bei WPS-PIN, WPS-PBC, Bedienerkonsole und Dell Printer Configuration Web Tool die folgenden Anweisungen.

Konfigurieren des Funkadapters ohne die Dell-Druckereinrichtung

WPS-PIN

Der PIN-Code der WPS-PIN kann nur über die Bedienerkonsole konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte *Extras* und anschließend auf *Admin-Einstellungen*.
- 3 Tippen Sie auf *Netzwerk*.
- 4 Tippen Sie auf *Drahtlos*.
- 5 Tippen Sie auf *WPS Einrichtung*.
- 6 Tippen Sie auf *PIN-Code*.
- 7 Notieren Sie den angezeigten 8-stelligen PIN-Code oder tippen Sie auf *PIN-Code drucken*. Der PIN-Code wird gedruckt.
- 8 Tippen Sie auf *Konfiguration starten*.
- 9 Stellen Sie sicher, dass die Meldung *Drahtlos-Router bedienen* angezeigt wird. Geben Sie den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein.

 **HINWEIS:** Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

- 10 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

WPS-PBC

Sie können Push Button Control nur von der Bedienerkonsole aus starten.

 **HINWEIS:** WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

 **HINWEIS:** Bestätigen Sie vor dem Start von WPS-PBC die Position der WPS-Taste (Tastename kann variieren) auf dem WLAN-Zugangspunkt. Lesen Sie für Informationen zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte *Extras* und anschließend auf *Admin-Einstellungen*.
- 3 Tippen Sie auf *Netzwerk*.
- 4 Tippen Sie auf *Drahtlos*.
- 5 Tippen Sie auf *WPS Einrichtung*.
- 6 Tippen Sie auf *Push Button Control*.
- 7 Tippen Sie auf *Konfiguration starten*.

Stellen Sie sicher, dass die Meldung *WPS-Taste am Router betätigen* angezeigt wird. Starten Sie dann WPS-PBC am WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von zwei Minuten.

- 8 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

Bedienerkonsole

Automatische SSID-Einrichtung

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
 - 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
 - 3 Tippen Sie auf Netzwerk.
 - 4 Tippen Sie auf Drahtlos.
 - 5 Tippen Sie auf WLAN-Einrichtungs-Assistent.
Der Drucker sucht im WLAN automatisch nach Zugangspunkten.
 - 6 Tippen Sie auf , bis der gewünschte Zugangspunkt angezeigt wird, und wählen Sie dann den Zugangspunkt.
Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht angezeigt wird, weiter mit „Manuelle SSID-Einrichtung“.
-  **HINWEIS:** Einige versteckte SSID werden eventuell nicht angezeigt. Schalten Sie, wenn die SSID nicht erkannt wird, die SSID-Übermittlung am Router ein.
- 7 Tippen Sie auf Weiter.
 - 8 Geben Sie den WEP-Schlüssel oder die Passphrase ein.
Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WEP ist:
 - a Tippen Sie auf das Textfeld WEP-Schlüssel, und geben Sie dann den WEP-Schlüssel ein.
 - b Tippen Sie auf OK.Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WPA, WPA2 oder Mixed ist:
 - a Tippen Sie auf das Textfeld Passphrase, und geben Sie dann die Passphrase ein.
 - b Tippen Sie auf OK.
 - 9 Der Bildschirm System neu starten wird angezeigt.
 - 10 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.
Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Manuelle SSID-Einrichtung

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
- 3 Tippen Sie auf Netzwerk.
- 4 Tippen Sie auf Drahtlos.
- 5 Tippen Sie auf WLAN-Einrichtungs-Assistent.
- 6 Tippen Sie auf das Kontrollkästchen Manuelle SSID-Einrichtung, und tippen Sie dann auf Weiter.
- 7 Geben Sie die SSID ein, und tippen Sie dann auf Weiter.
- 8 Wählen Sie den Netzwerkmodus unter Infrastruktur und Ad-hoc je nach Umgebung aus, und tippen Sie dann auf Weiter.
Wenn Sie Infrastruktur auswählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
Wenn Sie Ad-hoc auswählen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 9 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit`, `Gem. Modus PSK`, `WPA-PSK-TKIP`, `WPA2-PSK-AES` oder `WEP` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

- a Tippen Sie auf , bis `Keine Sicherheit` angezeigt wird, und tippen Sie dann auf `Keine Sicherheit`.
- b Tippen Sie auf `OK`.

So verwenden Sie die `Gem. Modus PSK`, `WPA-PSK-TKIP`- oder `WPA2-PSK-AES`-Verschlüsselung:

- a Tippen Sie auf , bis `Gem. Modus PSK`, `WPA-PSK-TKIP` oder `WPA2-PSK-AES` angezeigt wird, und tippen Sie dann auf den gewünschten Verschlüsselungstyp.
- b Tippen Sie auf das Textfeld `Passphrase`, und geben Sie dann die Passphrase ein.
- c Tippen Sie auf `OK`.

Um die `WEP`-Verschlüsselung zu verwenden:

- a Tippen Sie auf , bis `WEP` angezeigt wird, und tippen Sie dann auf `WEP`.
- b Tippen Sie auf das Textfeld `WEP-Schlüssel`, und geben Sie dann den `WEP`-Schlüssel ein.
- c Tippen Sie auf `Sendeschlüssel` und wählen Sie dann den Sendeschlüssel aus `Auto` oder `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.
- d Tippen Sie auf `OK`.

Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

- 10 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit` oder `WEP` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

- a Tippen Sie auf , bis `Keine Sicherheit` angezeigt wird, und tippen Sie dann auf `Keine Sicherheit`.
- b Tippen Sie auf `OK`.

Um die `WEP`-Verschlüsselung zu verwenden:

- a Tippen Sie auf , bis `WEP` angezeigt wird, und tippen Sie dann auf `WEP`.
- b Tippen Sie auf das Textfeld `WEP-Schlüssel`, und geben Sie dann den `WEP`-Schlüssel ein.
- c Tippen Sie auf `Sendeschlüssel` und wählen Sie dann den Sendeschlüssel aus `Auto` oder `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.
- d Tippen Sie auf `OK`.

- 11 Der Bildschirm `System neu starten` wird angezeigt.

- 12 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Dell Printer Configuration Web Tool



HINWEIS: Für Einzelheiten über die Verwendung von `WPA-Enterprise-AES`, `WPA2-Enterprise-AES` oder `WPA-Enterprise-TKIP` siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und der WLAN-Adapter mit dem Drucker verbunden ist.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.
Einzelheiten dazu, wie Sie das Ethernet-Kabel verbinden, finden Sie unter „Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden“.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.

- 4 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.
- 5 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 7 Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.
- 8 Geben Sie die SSID in das Textfeld **SSID** ein.
- 9 Wählen Sie **Ad-Hoc** oder **Infrastruktur** im Dropdown-Listefeld **Netzwerktyp**.
- 10 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus **Keine Sicherheit**, **WEP**, **WPA-PSK-TKIP**, **WPA-PSK-AES/WEP2-PSK-AES** und **Gem. Modus PSK** im Dropdown-Listefeld **Verschlüsselung** aus, und definieren Sie die Elemente für den gewählten Verschlüsselungstyp.
 -  **HINWEIS:** Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 11 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
- 12 Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Ethernet-Kabel und schalten Sie ihn wieder ein. Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Neukonfigurierung der Wireless-Einstellung

Um die Funknetzeinstellungen über den Computer zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

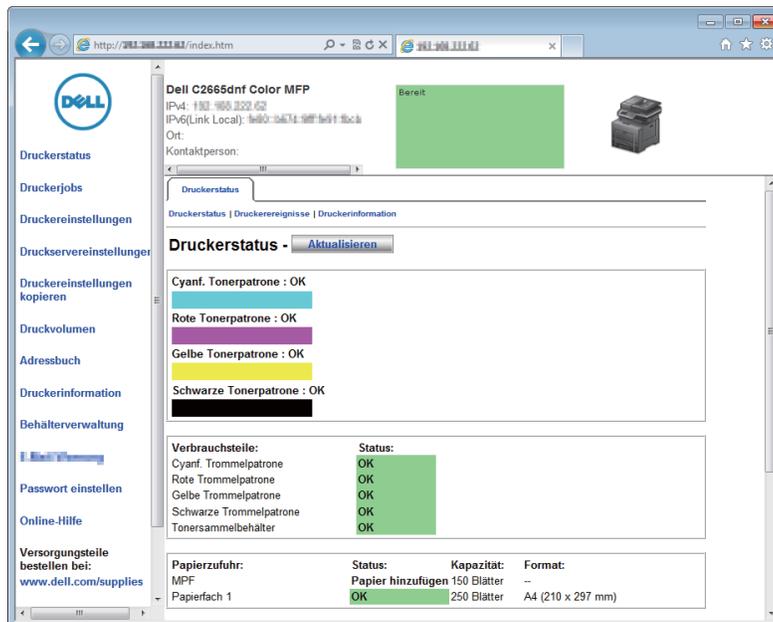
-  **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, um die WLAN-Einstellung über die WLAN-Verbindung einzustellen, dass die Einstellung für die WLAN-Verbindung in „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ abgeschlossen wurde.

Umkonfigurieren der Funknetzeinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool

-  **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Netzwerkmodus unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ auf **Infrastruktur** eingestellt wurde.

- 1 Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
 - a Drücken Sie die Taste  (**Information**).
 - b Tippen Sie auf **Info** zum Gerät.
 - c Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
 - d Tippen Sie auf die  -Taste, bis **IP (v4)** Adresse angezeigt wird, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse, die unter **IP (v4) -Adresse** angezeigt wird.

- 2 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.



- 3 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.
- 6 Ändern Sie die **WLAN-Einstellung** des Druckers.
- 7 Starten Sie den Drucker neu.
- 8 Ändern Sie die **WLAN-Einstellungen** entsprechend an Ihrem Computer oder Zugangspunkt.

 **HINWEIS:** Lesen Sie im Handbuch Ihres WLAN-Adapters nach, um die WLAN-Einstellungen an Ihrem Computer zu ändern, oder ändern Sie, wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, die WLAN-Einstellungen mithilfe dieses Tools.

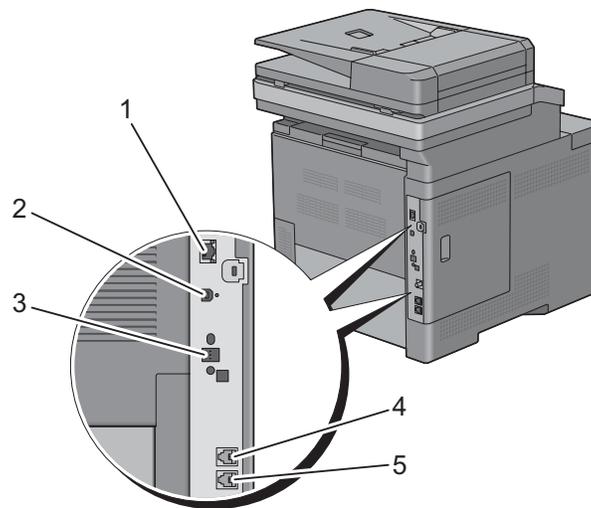
Rekonfigurieren der Funknetzeinstellungen mit der Dell-Druckereinrichtung

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell-Druckereinrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker konfigurieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Druckers.

Anschließen des Druckers

Beim Verbinden des Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer mit einem Computer oder Gerät müssen die folgenden Spezifikationen für den jeweiligen Verbindungstyp eingehalten werden:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
USB	USB 2.0
Drahtlos (optional)	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
Telefonanschluss	RJ11
Netzanschluss	RJ11



1 Ethernet-Anschluss



2 USB-Anschluss



3 WLAN-Adapteranschluss



4 Telefonanschluss

PHONE



5 Netzanschluss

LINE



Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

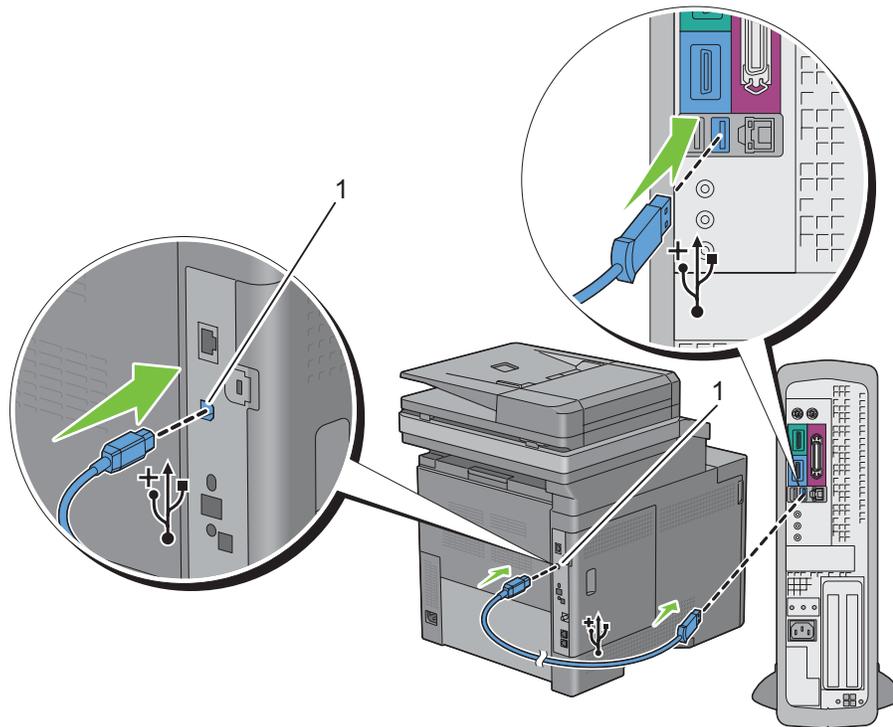
 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Netzwerkverbindung“ fort.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



1 USB-Anschluss

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

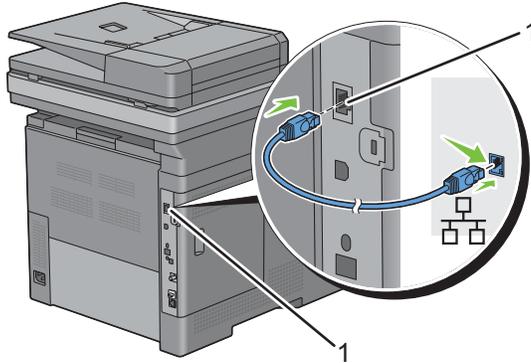
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

 **ACHTUNG:** Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

- 1 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



1 Ethernet-Anschluss

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Adapter in den Anschluss für den WLAN-Adapter an der Rückseite des Druckers.

Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

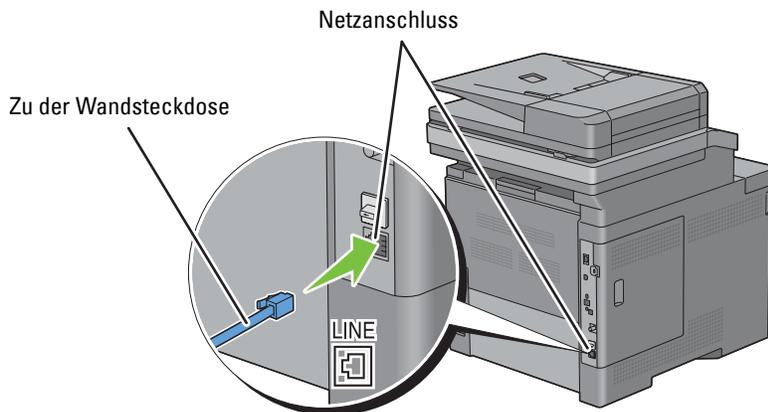
HINWEIS: Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

Anschließen der Telefonleitung

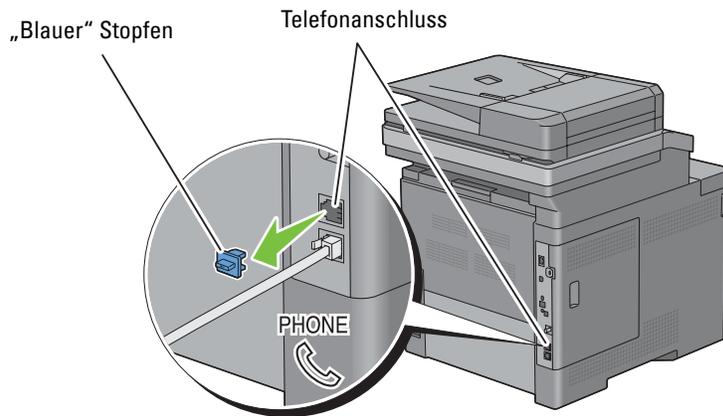
ACHTUNG: Verbinden Sie den Drucker nicht direkt mit einer DSL-Leitung (Digital Subscriber Line). Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Zur Verwendung von DSL benötigen Sie einen passenden DSL-Filter. Fragen Sie Ihren Service-Anbieter nach einem DSL-Filter.

HINWEIS: Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

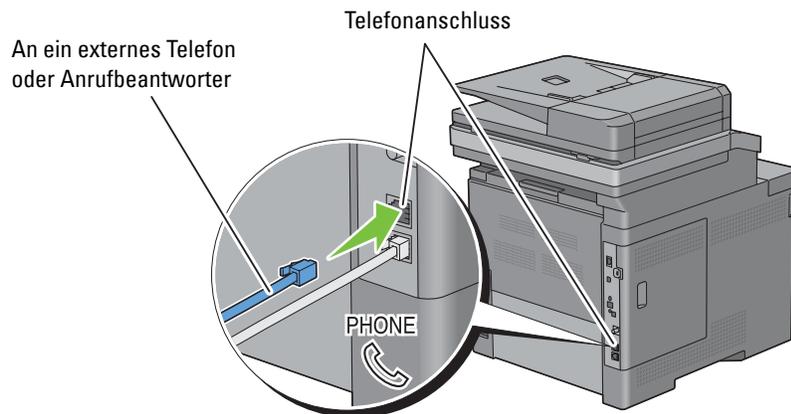
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Telefonanschluss und das andere mit einer aktiven Telefonbuchse.



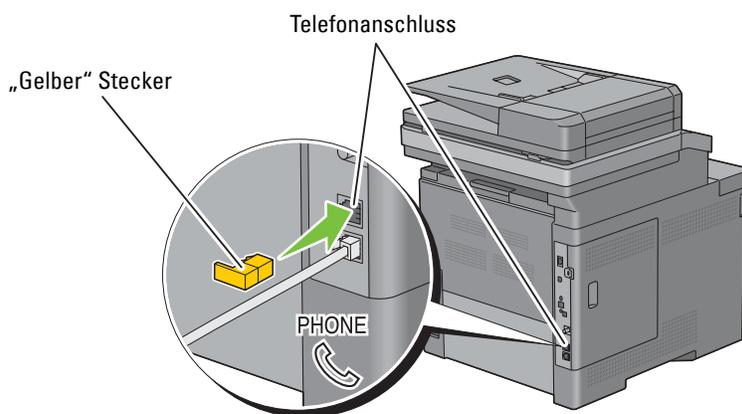
- 2 Ziehen Sie den „blauen“ Stopfen vom Telefonanschluss ab.



- 3 Wenn Sie ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter mit Ihrem Drucker verbinden möchten, verbinden Sie das Kabel des Telefons/Anrufbeantworters mit dem Telefonanschluss (PHONE).



Verwendet Ihr Land serielle Telefonkommunikation (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und in der Schweiz), und haben Sie einen „gelben“ Stecker erhalten, verbinden Sie diesen mit dem Telefonanschluss (PHONE).

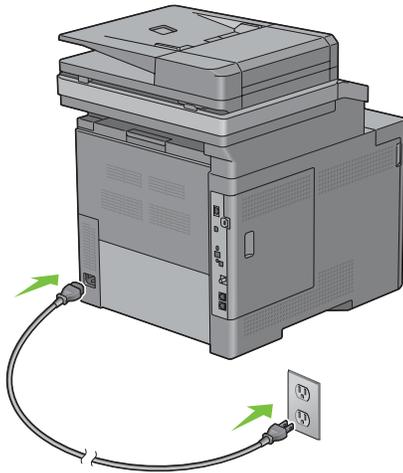


Einschalten des Druckers

-  **WARNUNG:** Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
-  **WARNUNG:** Der Drucker darf nicht an ein USV-System (unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen werden.

 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Stromquelle.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein. Ist der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen, wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, das Land sowie Datum, Uhrzeit und Fax Einstellungen einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Wenn Sie den Drucker einschalten, erscheint der Assistentenbildschirm für die Ersteinrichtung auf dem Touchpanel. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ersteinrichtung beginnen, wird der Drucker nach drei Minuten neu gestartet und die **Startseite** wird auf dem Touchpanel angezeigt. Anschließend können Sie die folgenden ersten Einstellungen vornehmen, indem Sie auf dem Touchpanel den **Einschaltassistenten** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

Weitere Informationen zu **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

1 Der Bildschirm **Sprache auswählen** wird angezeigt.

a Tippen Sie auf , bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die Sprache.

Englisch
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

b Tippen Sie auf *weiter*.

2 Der Bildschirm **Datum & Uhrzeit** wird angezeigt.

a Tippen Sie auf *Zeitzone*.

b Tippen Sie auf , bis die gewünschte geografische Region angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die gewünschte geografische Region.

c Tippen Sie auf , bis die gewünschte Zeitzone angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die gewünschte Zeitzone.

Geografische Region	Zeitzone
Afrika	(UTC) Accra, Bamako, Dakar, Nouakchott
	(UTC) Casablanca
	(UTC +01:00) Algiers, Douala, Libreville, Luanda
	(UTC +01:00) Tunis
	(UTC +01:00) Windhoek
	(UTC +02:00) Kairo
	(UTC +02:00) Harare, Johannesburg, Kinshasa, Tripoli
	(UTC +03:00) Addis Ababa, Khartoum, Mogadischu, Nairobi

Geografische Region	Zeitzone
Nord- und Südamerika	(UTC -10:00) Adak
	(UTC -09:00) Alaska
	(UTC -08:00) Pacific Time (USA & Kanada)
	(UTC -08:00) Tijuana
	(UTC -07:00) Arizona, Dawson Creek, Sonora
	(UTC -07:00) Chihuahua, Mazatlan
	(UTC -07:00) Mountain Time (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Cancun, Mexico City, Monterrey
	(UTC -06:00) Zentralamerika
	(UTC -06:00) Central Time (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Saskatchewan
	(UTC -05:00) Atikokan, Resolute
	(UTC -05:00) Bogota, Lima, Panama, Quito
	(UTC -05:00) Kaimaninseln, Jamaika, Port-au-Prince
	(UTC -05:00) Eastern Time (USA & Kanada)
	(UTC -05:00) Grand Turk
	(UTC -05:00) Havanna
	(UTC -04:30) Caracas
	(UTC -04:00) Asuncion
	(UTC -04:00) Atlantic Time (Kanada)
	(UTC -04:00) Blanc-Sablon
	(UTC -04:00) Karibische Inseln
	(UTC -04:00) Cuiaba
	(UTC -04:00) Georgetown, La Paz, Manaus
	(UTC -04:00) Thule
	(UTC -03:30) St. John's
	(UTC -03:00) Brasilia, Cayenne, Paramaribo
	(UTC -03:00) Buenos Aires
	(UTC -03:00) Grönland
	(UTC -03:00) Miquelon
	(UTC -03:00) Montevideo
	(UTC -02:00) Noronha
Antarktika	(UTC -04:00) Palmer-Archipel, Santiago
	(UTC -03:00) Rothera
	(UTC +03:00) Syowa
	(UTC +06:00) Mawson, Vostok
	(UTC +07:00) Davis
	(UTC +08:00) Casey
	(UTC +10:00) Dumont d'Urville
(UTC +12:00) McMurdo	

Geografische Region	Zeitzone
Asien	(UTC +02:00) Amman
	(UTC +02:00) Beirut
	(UTC +02:00) Damaskus
	(UTC +02:00) Jerusalem
	(UTC +02:00) Nikosia
	(UTC +02:00) Palästina
	(UTC +03:00) Aden, Bagdad, Katar, Riad
	(UTC +03:30) Teheran
	(UTC +04:00) Baku
	(UTC +04:00) Dubai, Muscat, Tbilisi
	(UTC +04:00) Eriwan
	(UTC +04:30) Kabul
	(UTC +05:00) Aqtau, Aqtobe, Ashgabat, Samarkand
	(UTC +05:00) Ekaterinburg
	(UTC +05:00) Karatschi
	(UTC +05:30) Colombo, Kolkata
	(UTC +05:45) Kathmandu
	(UTC +06:00) Almaty, Bishkek, Dhaka, Thimphu
	(UTC +06:00) Nowosibirsk, Omsk
	(UTC +06:30) Yangon (Rangun)
	(UTC +07:00) Bangkok, Ho-Chi-Minh-Stadt, Hovd, Dschakarta
	(UTC +07:00) Krasnojarsk
	(UTC +08:00) Chongqing, Hongkong, Shanghai
	(UTC +08:00) Irkutsk
	(UTC +08:00) Kuala Lumpur, Makassar, Manila, Singapur
	(UTC +08:00) Taipeh
	(UTC +08:00) Ulaan Baatar
	(UTC +09:00) Dili, Jayapura
	(UTC +09:00) Pjöngjang
	(UTC +09:00) Seoul
	(UTC +09:00) Tokio
(UTC +09:00) Jakutsk	
(UTC +10:00) Sachalin, Wladiwostok	
(UTC +11:00) Magadan	
(UTC +12:00) Anadyr, Kamchatka	

Geografische Region	Zeitzone
Atlantischer Ozean	(UTC -04:00) Bermuda
	(UTC -04:00) Stanley
	(UTC -02:00) Südgeorgien
	(UTC -01:00) Azoren, Scoresbysund
	(UTC -01:00) Kap Verde
	(UTC) Reykjavik
Australien	(UTC +08:00) Perth
	(UTC +08:45) Eucla
	(UTC +09:30) Adelaide
	(UTC +09:30) Darwin
	(UTC +10:00) Brisbane, Lindeman
	(UTC +10:00) Hobart, Melbourne, Sydney
	(UTC +10:30) Lord-Howe-Insel
Europa	(UTC) Dublin, Edinburgh, Lissabon, London
	(UTC +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien
	(UTC +01:00) Belgrad, Bratislava, Budapest, Prag
	(UTC +01:00) Brüssel, Kopenhagen, Madrid, Paris
	(UTC +01:00) Sarajewo, Skopje, Warschau, Zagreb
	(UTC +02:00) Athen, Bukarest, Istanbul
	(UTC +02:00) Helsinki, Kiew, Riga, Sofia
	(UTC +02:00) Kaliningrad, Minsk
	(UTC +03:00) Moskau
	(UTC +04:00) Samara
Indischer Ozean	(UTC +03:00) Antananarivo, Komoren, Mayotte
	(UTC +04:00) Mahe, Reunion
	(UTC +04:00) Mauritius
	(UTC +05:00) Kerguelen, Malediven
	(UTC +06:00) Chagos
	(UTC +06:30) Kokosinseln
	(UTC +07:00) Weihnachtsinsel

Geografische Region	Zeitzone
Pazifischer Ozean	(UTC -11:00) Midwayinseln, Niue, Samoa
	(UTC -10:00) Cook-Inseln, Hawaii, Tahiti
	(UTC -09:30) Marquesas-Inseln
	(UTC -09:00) Gambierinseln
	(UTC -08:00) Pitcairminseln
	(UTC -06:00) Osterinsel
	(UTC -06:00) Galapagos-Inseln
	(UTC +09:00) Palau
	(UTC +10:00) Guam, Port Moresby, Saipan
	(UTC +11:00) Efate, Guadalcanal, Kosrae
	(UTC +11:30) Norfolk-Insel
	(UTC +12:00) Auckland
	(UTC +12:00) Fidschi, Marshallinseln
	(UTC +12:45) Chatham
	(UTC +13:00) Tongatapu
(UTC +14:00) Kiritimati	

- d** Tippen Sie auf **OK**.
- e** Tippen Sie auf **Datum**.
- f** Wählen Sie ein Datenformat aus dem Menü, indem Sie **Format** auswählen.

JJJJ/MM/TT
TT/MM/JJJJ
MM/TT/JJJJ

- g** Nach dem Antippen des Kästchens unter **Jahr** tippen Sie auf **-** oder **+** oder verwenden Sie den Ziffernblock, um den gewünschten Wert einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den gewünschten Wert für **Monat** und **Tag** einzugeben.
 - h** Tippen Sie auf **OK**.
 - i** Tippen Sie auf **Zeit**.
 - j** Wählen Sie das Zeitformat - **12** Stunden oder **24** Stunden. Wenn Sie **12** Stunden wählen, müssen Sie auch **AM** oder **PM** wählen.
 - k** Nach dem Antippen des Kästchens unter **Stunde** verwenden Sie den Ziffernblock, um den gewünschten Wert einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den gewünschten Wert für **Minute** einzugeben.
 - l** Tippen Sie auf **OK**.
 - m** Tippen Sie auf **Weiter**.
- 3** Der Bildschirm **Fax (Fax jetzt einrichten?)** wird angezeigt.
- Wählen Sie, um die Fax-Einstellungen auszuführen, **Ja, Fax einrichten**, und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen. Wählen Sie, um die Einstellungen zu beenden **Nein, ich werde es später tun** und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- a** Geben Sie die Faxnummer des Druckers mit dem Ziffernblock ein.
 - b** Tippen Sie auf **Land**.

- c Tippen Sie auf , bis das gewünschte Land angezeigt wird, und tippen Sie dann auf das gewünschte Land. Das Standard-Papierformat wird beim Auswählen eines Landes automatisch eingestellt.

Algerien	A4
Australien	A4
Österreich	A4
Belgien	A4
Bulgarien	A4
Kanada	Letter
Kolumbien	Letter
Costa Rica	Letter
Zypern	A4
Tschechische Republik	A4
Dänemark	A4
Dominikanische Republik	Letter
Ägypten	A4
Estland	A4
Finland	A4
Frankreich	A4
Deutschland	A4
Griechenland	A4
Guatemala	Letter
Ungarn	A4
Island	A4
Irland	A4
Italien	A4
Jamaika	Letter
Jordanien	A4
Lettland	A4
Liechtenstein	A4
Litauen	A4
Luxemburg	A4
Malaysia	A4
Malta	A4
Mexiko	Letter
Niederlande	A4
Neuseeland	A4
Nicaragua	Letter
Norwegen	A4
Panama	Letter
Polen	A4
Portugal	A4

Puerto Rico	Letter
Rumänien	A4
Russland	A4
Saudi-Arabien	A4
Singapore	A4
Slowakei	A4
Slowenien	A4
Südafrika	A4
Spanien	A4
Schweden	A4
Schweiz	A4
Thailand	A4
Tunesien	A4
Türkei	A4
VAE	A4
Großbritannien	A4
USA	Letter
Unbekannt	Letter

d Tippen Sie auf **Weiter**.

4 Der Bildschirm **Die Einrichtung wurde abgeschlossen** wird angezeigt.

5 Tippen Sie auf **OK**.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, nachdem Sie **OK** angetippt haben.

Einrichten der IP-Adresse

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111 . 222 . 33 . 44.

Sie können den IP-Modus über Dual Stack, IPv4 und IPv6 auswählen. Wenn Ihr Netzwerk sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

Wählen Sie den IP-Modus Ihrer Umgebung aus und legen Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (nur für IPv4) und die Gateway-Adresse fest.

⚠ ACHTUNG: Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

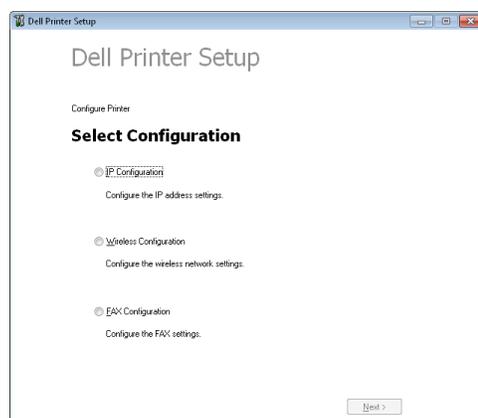
✍ HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

✍ HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im IPv6-Modus zuweisen, verwenden Sie das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Verwenden Sie die link-lokale Adresse, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** anzuzeigen. Drucken Sie zur Bestätigung der Link-local-Adresse einen Systemeinstellungsbericht und überprüfen Sie die **Link-Local-Adresse** unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)**. Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

✍ HINWEIS: Ist **Bedienfeldsperre steuern** auf **Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

Wenn die Dell-Druckereinrichtung verwendet wird

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei der **Dell-Druckereinrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Drucker konfigurieren** auf die Schaltfläche **Dell-Druckereinrichtung**. Das Fenster **Drucker konfigurieren** wird eingeblendet.



- 3 Klicken Sie auf **IP-Konfiguration**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwendung der Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Bei der Verbindung mit dem Netzwerk über Ethernet-Kabel:
Tippen Sie auf **Ethernet**.
Bei der Verbindung mit dem Netzwerk über den WLAN-Adapter:
Tippen Sie auf **Drahtlos**.
- 5 Tippen Sie auf **IP-Modus**.
- 6 Tippen Sie auf **IPv4-Modus** und anschließend auf **OK**.
- 7 Tippen Sie auf , bis **TCP/IP** angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf **TCP/IP**.
- 8 Tippen Sie auf **IP-Adresse** abzurufen.
- 9 Tippen Sie auf **Bedienfeld** und anschließend auf **OK**.
- 10 Tippen Sie auf **IP-Adresse**.
Der Cursor steht auf dem ersten Oktett der IP-Adresse.
- 11 Geben Sie das erste Oktett der IP-Adresse mithilfe des Ziffernblocks ein und tippen Sie anschließend auf .
Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.
 **HINWEIS:** Sie können nur ein Oktett gleichzeitig eingeben und Sie müssen nach Eingabe jedes Oktetts auf  tippen.
- 12 Geben Sie die verbleibenden Oktette ein, und tippen Sie auf **OK**.
- 13 Tippen Sie auf **Subnetzmaske**.
- 14 Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen.
- 15 Tippen Sie auf **Gateway-Adresse**.
- 16 Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen.
- 17 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Verwendung der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer** → **Toolbox**.
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** erscheint.
- 4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter „IP-Adresse“, „Teilnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“ ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und am Drucker **IP-Adr.** **holen** auf den Wert **AutoIP** oder **DHCP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von „0.0.0.0“ auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen mit dem Bedienfeld durch Drucken des Systemeinstellungsberichts oder Verwendung des Ping-Befehls bestätigen.

Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf **Info** zum Gerät.
- 3 Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
- 4 Überprüfen Sie die IP-Adresse, die unter **IP (v4) -Adresse** angezeigt wird.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Systemeinstellungsbericht

- 1 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht.
Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Systemeinstellungs-Bericht „Bericht/Liste“.
- 2 Bestätigen Sie, dass die richtige IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse im Systemeinstellungsbericht unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)** aufgeführt sind.
Wenn die IP-Adresse 0 . 0 . 0 . 0 lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers „ping“ gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

```
ping 192.168.0.11
```

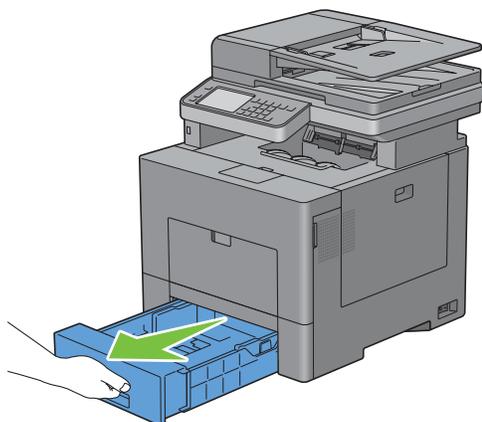
Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Einlegen von Papier

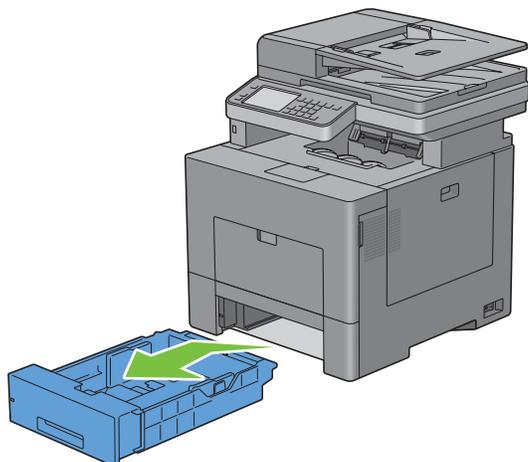
 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie bei der **Dell-Druckereinrichtung** auf **Installationsvideo**.

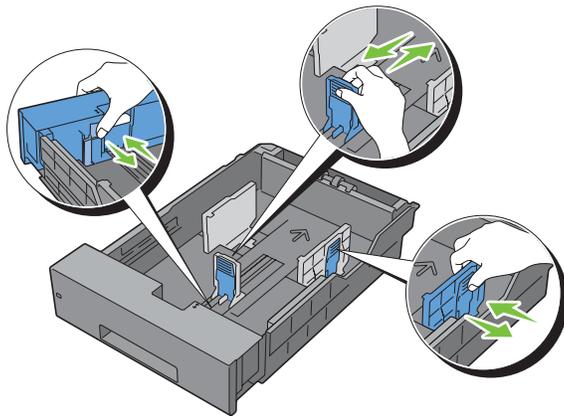
- 1 Ziehen Sie das Fach etwa 200 mm weit aus dem Drucker heraus.



- 2 Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

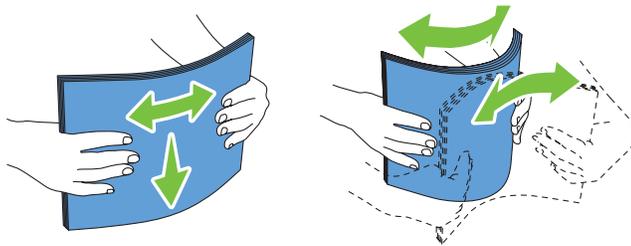


- 3 Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Ziehen Sie die Vorderseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

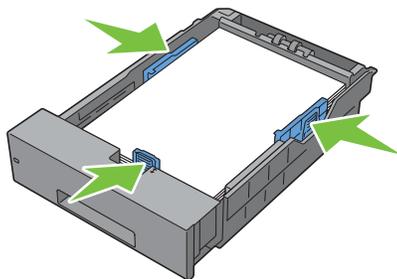
- 4 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

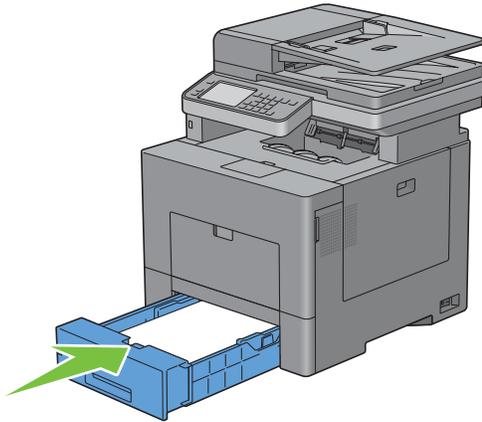
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- 6 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.

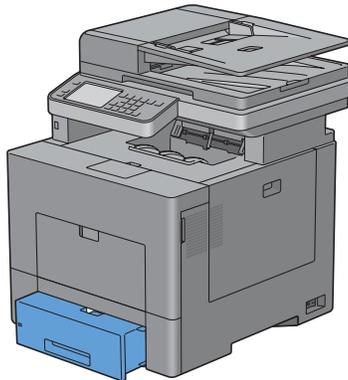


HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längsführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

- 7 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



HINWEIS: Wenn die Vorderseite des Fachs ausgezogen ist, ragt das Fach heraus, wenn es in den Drucker eingesetzt wird.



- 8 Tippen Sie auf dem Touchpanel auf **Format**.

HINWEIS: Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte entsprechend dem tatsächlich eingelegten Papier fest. Wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, kann ein Fehler auftreten.

- 9 Wählen Sie , bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat.
- 10 Tippen Sie auf **Typ**.
- 11 Wählen Sie , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat.
- 12 Wählen Sie **OK**.

Installation der Druckertreiber auf Windows® -Computern

Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers

Prüfen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers durch eines der Verfahren unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, müssen vor der Installation der Dell-Druckersoftware die Firewall-Einstellungen geändert werden:

- Microsoft® Windows XP
- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8
- Windows Server® 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012



HINWEIS: Bei Verwendung von Windows XP muss Service Pack 2 oder 3 installiert sein.

In den folgenden Schritten wird Windows 7 als Beispiel verwendet.

- 1 Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 3 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm über die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern** → **Anderes Programm zulassen**.
- 6 Aktivieren Sie die Option **Durchsuchen**.
- 7 `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Textfeld **Dateiname** und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann auf **OK**.

Einlegen der Scheibe Software and Documentation

- 1 Legen Sie die Disc *Software and Documentation* in den Computer ein und klicken Sie auf `setup_assist.exe`, um die Dell-Druckereinrichtung zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn die Scheibe *Software and Documentation* nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

Für Windows XP, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld Ausführen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Vista und Windows 7

Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld Ausführen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows 8 und Windows Server 2012

Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms und klicken Sie dann im Suchfeld auf **Suche** → geben Sie **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** und dann auf **Ausführen** → geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

Einrichtung einer Direktverbindung

Zum Installieren von PCL, PS und Fax-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie im Fenster *Dell-Druckereinrichtung* auf **Druckertreiber und Software installieren**, um die Installationssoftware zu starten.
- 2 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

Die Plug-and-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.

 **HINWEIS:** Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie auf **Installieren**.

- 4 Wählen Sie im Installations-Assistenten entweder **Typische Installation (empfohlen)** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
- 5 Wenn Sie den Bedingungen des **Umwelthinweis** zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck verwenden** und klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit** angezeigt wird. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**, bevor Sie auf **Fertig** klicken.

Persönliche Installation

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ fort.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-bit Edition und Windows Server 2012.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Vista oder Windows Server 2008 verwenden, müssen Sie das Service Pack 2 oder höher installieren und dann das Windows Platform Update (KB971644) ausführen. Das Update (KB971644) steht bei Windows Update zum Download zur Verfügung.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 12 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start → Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_8\XPS-V4_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 9 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung



HINWEIS: Für die Verwendung des Druckers in einer Linux-Umgebung müssen Sie einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zu deren Installation und Verwendung finden Sie unter „Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)“.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Zum Installieren von PCL, PS und Fax-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie im Fenster **Dell-Druckereinrichtung** auf **Druckertreiber und Software installieren**, um die Installationssoftware zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Servercomputer installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.



HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0 . 0 . 0 . 0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2012 verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a Geben Sie den Druckernamen ein.
 - b Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - c Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Faxtreiber**. Wenn Sie den PostScript Level3 Compatible-Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PostScript Level3 Compatible-Druckertreiber**.
 - d Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf den Drucker haben sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweitert**, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.
 - e Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell™ ColorTrack-Option**. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe – Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.
- 6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, und geben Sie den neuen Speicherort an.
- 7 Wenn Sie den Bedingungen des **Umwelthinweis** zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck verwenden** und klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit**. angezeigt wird. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**, bevor Sie auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-bit Edition und Windows Server 2012.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname** oder **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.
Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname** oder **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 14 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.

- 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 16 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)

- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm „Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen“ angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)

- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 14 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 16 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_8\XPS-V4_C2665.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 9 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
- 2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte Scheibe *Software and Documentation* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie jedoch eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, sind eventuell nicht alle mit der Scheibe *Software and Documentation* installierten Funktionen verfügbar, z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme.

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, geben Sie ihn frei und installieren Sie seine Treiber auf allen Computern des Netzwerks.

 **HINWEIS:** Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein Ethernet-Kabel kaufen.

Einstellen der Freigabeeinstellungen des Druckers

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.
Die Meldung **Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 6 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

So bestätigen Sie, ob der Drucker richtig freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Hostnamen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.



HINWEIS: Wenn das OS-Bit-Editionen (32/64 Bit-Editionen) eines Druckerservers und eines Client-Computers unterschiedlich sind, müssen Sie den Druckertreiber für die Client-Computer-Edition von Hand auf dem Server installieren. Andernfalls kann der Druckertreiber nicht auf dem Client-Computer mit dem Point and Print oder Peer-to-Peer-Verfahren installiert werden. Befolgen Sie, wenn beispielsweise der Druckserver unter Windows XP 32-Bit-Edition läuft, und der Client-Computer unter Windows 7 64-Bit-Edition läuft, die folgenden Anweisungen, um den Druckertreiber für den 64-Bit-Client zusätzlich auf dem 32-Bit-Server zu installieren.

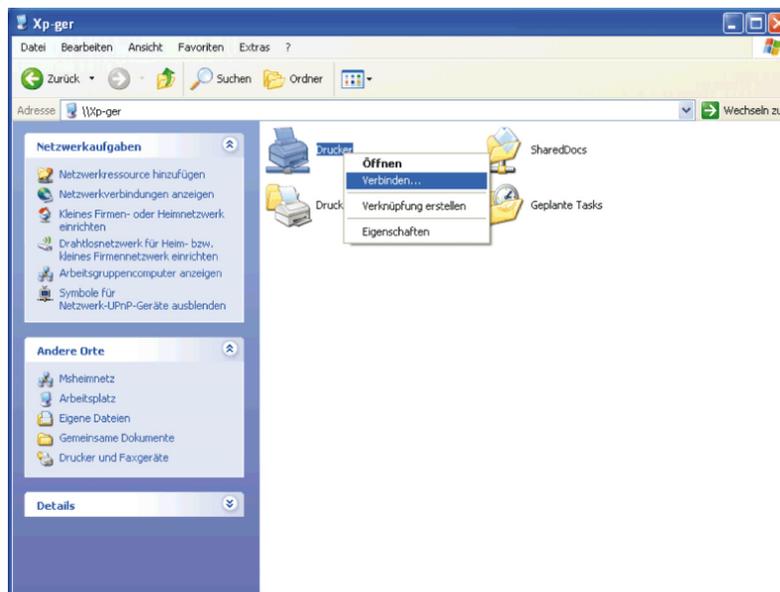
- a Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** auf dem Bildschirm für die Druckerfreigabe.
Einzelheiten zur Anzeige dieses Bildschirms finden Sie unter „Einstellen der Freigabeeinstellungen des Druckers“.
- b Wählen Sie das Kontrollkästchen **x64** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- c Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein.
- d Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner, der die 64-Bit-Treiber enthält, anzugeben, und klicken Sie dann auf **OK**.
Der Installationsvorgang beginnt.

Point-and-Print

Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie einen Anschluss zu einem Remotedrucker herstellen können. Durch diese Funktion wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Netzwerkumgebung**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

- 4 Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.
- 5 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.
 - b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c Klicken Sie auf **Datei**→ **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**→ **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

- 6 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**→ **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
 - b Wählen Sie **Drucker**.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Start**→ **Ihr Benutzername** → **Netzwerk** (**Start**→ **Netzwerk** für Windows Server 2008 R2).
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Suchen** → geben Sie im Suchfeld **Netzwerk** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012)** → **Geräte und Drucker**.
 - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
 - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Clientcomputer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerkclients gesteuert. Der Clientcomputer verarbeitet die Druckaufträge.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie einen **Netzwerkdrucker** oder einen an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den Pfad zum Drucker in das Textfeld ein.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.

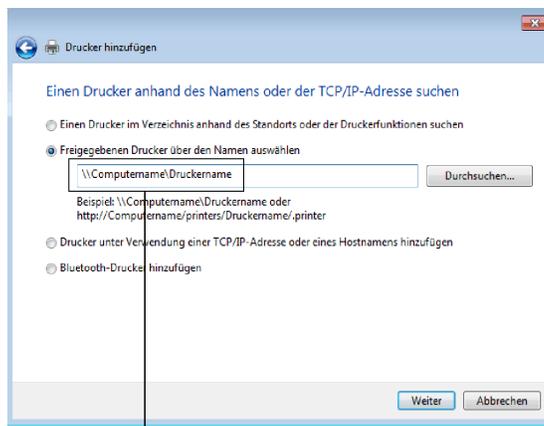
Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Beispiel: \\<Host-Name des Servers><Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

- 4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

- 4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.

- 4 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012) → Geräte und Drucker.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.

- 4 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Installation der Druckertreiber und Software

- 1 Führen Sie die Scheibe *Software and Documentation* auf dem Macintosh-Computer aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell C2665 Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Wenn Sie im Popup-Dialogfeld dazu aufgefordert werden, das im Installationspaket enthaltene Programm zu bestätigen, klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie im Bildschirm **Willkommen** auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
- 6 Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Agree** (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
- 8 Bestätigen Sie den Speicherort der Installation.
- 9 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation wünschen, klicken Sie auf **Customize** (Anpassen), um die Elemente auszuwählen, die installiert werden sollen.

- Dell C2665dnf Druckertreiber
 - Dell C2665dnf Fax-Treiber
 - Dell C2665dnf Scanner-Treiber
 - Dell Druckerstatusüberwachung
- 10 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren**.
 - 11 Klicken Sie auf **Continue Installation** (Installation fortsetzen), um den Installationsprozess fortzusetzen.
 - 12 Wenn die Meldung **Die Installation war erfolgreich.** erscheint, klicken Sie auf **Abmelden**, um die Installation abzuschließen.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder 10.8

Verwendung einer USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
Der Drucker wird automatisch zu Ihrem Macintosh-Computer hinzugefügt.

Verwendung des IP-Drucks

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Öffnen Sie der **Systemeinstellung**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.
- 5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 7 Wählen Sie unter **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) (**Verwenden** bei Mac OS X 10.8) **Dell C2665dnf Color MFP**.
 -  **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 9 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8) angezeigt wird.

Verwendung von Bonjour

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Öffnen Sie der **Systemeinstellung**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Druckername** aus.
- 6 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) (**Verwenden** bei Mac OS X 10.8) werden automatisch ausgefüllt.
 -  **HINWEIS:** Wenn „AirPrint Printer“ (AirPrint-Drucker) automatisch für **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) ausgewählt wurde, wählen Sie „Dell C2665dnf Color MFP“ manuell aus.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8) angezeigt wird.

Konfiguration von Druckereinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

- 1 Öffnen Sie der **Systemeinstellung**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 2 Wählen Sie den Drucker in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**.
- 3 Wählen Sie **Treiber** und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf **OK**.

Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Installation und Einrichtung eines Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) auf Red Hat® Enterprise Linux® 5/6 Desktop oder SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11.

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop

Einstellungsübersicht

Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren Sie den Druckertreiber



ACHTUNG: Bestätigen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Red Hat Enterprise Linux 5, dass Ihr Betriebssystem mit Update 6 oder höher aktualisiert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Linux-Händler, wenn Sie Fragen zum Systemupgrade haben.

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Accessories für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C2665-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

Bei Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.

Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add New Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.

Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.

Bei Netzwerkanschluss:

- a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Device** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
- b Geben Sie in **Device URI** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

Bei USB-Verbindungen:

- a Wählen Sie im Menü **Device** die Option **Dell C2665dnf Color MFP USB #1** oder **Dell C2665dnf Color MFP** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 4 Wählen Sie **Dell C2665dnf Color MFP PS vx.x (en)** im Menü **Model** aus, und klicken Sie auf **Add Printer**.
- 5 Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Die Meldung **Printer xxx has been added successfully.** wird angezeigt.
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.
- 4 Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.

Bei Netzwerkanschluss:

- a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Other Network Printers** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
- b Geben Sie in **Connection** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

Bei USB-Verbindungen:

- a Wählen Sie im Menü **Local Printers** die Option **Dell C2665dnf Color MFP** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 5 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.
- 6 Wählen Sie **Dell C2665dnf Color MFP PS vx.x (en)** im Menü **Model** aus, und klicken Sie auf **Add Printer**.
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Accessories für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf **Set Printer Options** beim dem Drucker, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.
- 6 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.
Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Wählen Sie **Set Default Options** im Menü **Administration** aus.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Einrichtungspunkt, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Default Options**.

Die Meldung **Printer xxx default options have been set successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Accessories für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der  
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C2665-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 10:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C2665-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
Das Dialogfeld **Printer Configuration** wird angezeigt.
Bei Netzwerkanschluss:
 - a Klicken Sie auf **Add**.
 - b Wählen Sie **Network Printers** als **Printer Type**, und klicken Sie auf **Next**.
 - c Wählen Sie **Print via LPD-Style Network Server** als **Network Printers**, und klicken Sie auf **Next**.
 - d Geben Sie in **Hostname of the Printer Server** die IP-Adresse des Druckers ein.
 - e Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in **Print Queue Name** ein, und klicken Sie auf **Next**.

f Geben Sie den Druckernamen in **Name for Printing** ein.

 **HINWEIS:** **Printer Description** und **Printer Location** müssen nicht ausgefüllt werden.

g Markieren Sie das Kontrollkästchen **Do Local Filtering**, und klicken Sie auf **Next**.

h Wählen Sie **DELL** als **Manufacturer**. Wählen Sie **C2665dnf Color MFP** unter **Model** aus, und klicken Sie auf **Next**.

i Bestätigen Sie die Einstellungen in **Configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

a Wählen Sie für **Dell C2665dnf Color MFP on USB** (`//Dell/C2665dnf%20Color%20MFP` oder `/dev/usb/lp*`) die Option **Available are** aus, und klicken Sie danach auf **Configure...**

b Bestätigen Sie die Einstellungen in **Edit configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

4 Klicken Sie auf **Finish**.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

1 Zur Aktivierung von **Printer setup: Autodetected printers** führen Sie die folgenden Schritte aus.

a Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.

b Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

c Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie als Standard festlegen möchten, in der **Printer Configuration** aus, und wählen Sie **Set Default** unter **Other** aus.

3 Klicken Sie auf **Finish**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

2 Geben Sie `http://localhost:631/admin` bei **Location** ein, und drücken Sie **<Eingabe>**.

3 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das Fenster **CUPS** wird geöffnet.



HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

4 Klicken Sie auf **Manage Printers**.

- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)
```

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C2665-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 11:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C2665-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.
Bei Netzwerkanschluss:
 - a Klicken Sie auf **Add**.
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
 - b Klicken Sie auf **Connection Wizard**.
Das Dialogfeld **Connection Wizard** wird geöffnet.
 - c Wählen Sie **Line Printer Daemon (LPD) Protocol** in **Access Network Printer or Printserver Box via** aus.
 - d Geben Sie in **IP Address or Host Name**: die IP-Adresse des Druckers ein.
 - e Wählen Sie **Dell** im Drop-Down Menü **Select the printer manufacturer**.
 - f Klicken Sie auf **OK**.
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
 - g Wählen Sie **Dell C2665dnf Color MFP PS vx.x [Dell/Dell_C2665dnf_Color_MFPppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.



HINWEIS: Sie können den Namen des Druckers in **Set Name**: angeben.

h Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

a Klicken Sie auf **Add**.

Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.

Der Druckername wird in der Liste **Determine Connection** angezeigt.

b Wählen Sie **Dell C2665dnf Color MFP PS vx.x. [Dell/Dell_C2665dnf_Color_MFP.ppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.

 **HINWEIS:** Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.

c Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

Sie können die Standard-Warteschlange beim Hinzufügen des Druckers festlegen.

- 1** Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2** Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3** Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.
- 4** Klicken Sie auf **Edit**.
Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie die angegebene Warteschlange ändern können.
- 5** Bestätigen Sie, dass der gewünschte Drucker in der Liste **Connection** ausgewählt ist.
- 6** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Default Printer**.
- 7** Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

- 1** Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2** Geben Sie **http://localhost:631/admin** bei **Location** ein, und drücken Sie <Eingabe>.
- 3** Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4** Klicken Sie auf **Set Printer Options** beim dem Drucker, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.
- 6** Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)
```

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadm -x (Geben Sie den Namen der
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C2665-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

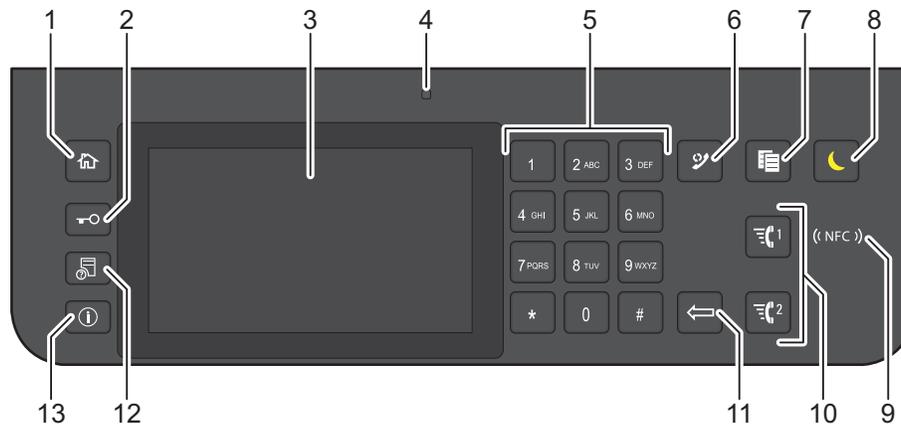
Verwendung Ihres Druckers

13 Bedienerkonsole	113
14 Dell™ Printer Configuration Web Tool.....	123
15 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs.....	199
16 Erläuterungen zu den Druckermenüs	231
17 Richtlinien für Druckmedien.....	313
18 Einlegen von Druckmedien.....	321

Bedienerkonsole

Über die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole weist ein Touchpanel, eine Status-LED, Bedientasten, sowie einen Ziffernblock auf, mit denen Sie den Drucker steuern können.



- 1 Taste (Home)
 - Wechselt zum **Home**-Bildschirm.
- 2 Taste (Anmelden/Abmelden)
 - Führt die Abmeldung durch, wenn sie gedrückt wird, während der Benutzer angemeldet ist.
- 3 Touchpanel
 - Ermöglicht die Eingabe der Einstellungen durch Berühren des Bildschirms.
 - Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.
- 4 Status-LED (Bereit / Fehler)
 - Wenn der Drucker bereit ist, leuchtet die Anzeige grün, diese blinkt grün, wenn Daten empfangen werden.
 - Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet die Anzeige gelb, diese blinkt gelb, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.
- 5 Ziffernblock
 - Für die Eingabe von Ziffern und Zeichen.
- 6 Taste (Wahlwiederholung / Pause)
 - Wählt eine Telefonnummer erneut.
 - Fügt eine Pause in eine Telefonnummer ein.
- 7 Taste (Kopieren)
 - Start das Kopieren des Dokuments. Diese Taste ist nur über den **Home**-Bildschirm effektiv, während Sie beim Drucker angemeldet sind.

- 8** Taste ☾ (Energiesparzeit)
- Startet die Kommunikation zwischen der Karte und dem Drucker, wenn eine NFC-Karte über das Lesegerät bewegt wird.
- 9** ((NFC)) (NFC)-Lesegerät
- Startet die NFC-Kommunikation zwischen dem Gerät/der Karte und dem Drucker, wenn das Gerät/die Karte über das Lesegerät bewegt wird.
- 10** Taste ☰¹ / ☰² (Schnellwahl 1 / Schnellwahl 2)
- Startet das Faxen des Dokuments an die als „001“ bzw. „002“ der FAX-Schnellwahl registrierte Nummer. Diese Funktion ist nur effektiv, wenn der Home-Bildschirm angezeigt wird.
- 11** Taste ← (Löschen)
- Löscht Ziffern und Zeichen.
- 12** Taste 📄 (Jobstatus)
- Wechselt zum Bildschirm **Jobstatus**. Über diesen Bildschirm können Sie aktive Jobs überprüfen oder abbrechen.
- 13** Taste ⓘ (Information)
- Wechselt zum Bildschirm **Information**. Sie können auf verschiedene Informationen und Menüs zugreifen, Verbrauchsstände und den Netzwerkstatus überprüfen und verschiedene Arten von Berichten und Listen ausdrucken.

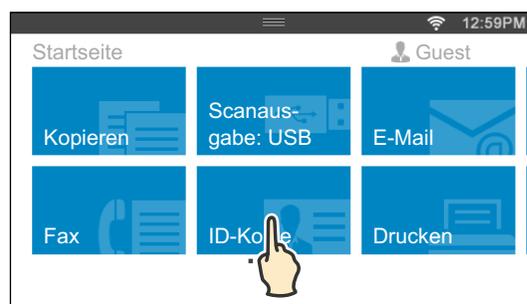
 **HINWEIS:** Durch Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einem zuvor angezeigten Bildschirm wird die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste OK, um sicherzustellen, dass die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung gespeichert wird.

Grundlegende Bedienung des Touchpanel

Sie können den Touchpanel wie ein Smartphone oder ein Tablet bedienen.

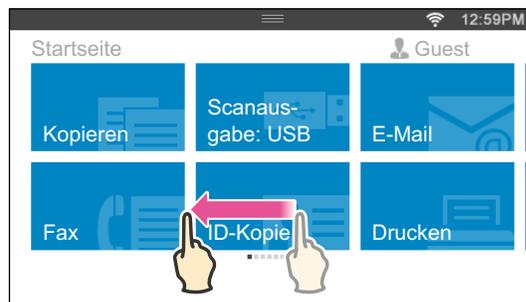
So wählen Sie ein Element im Bildschirm aus

Tippen Sie auf das Element.

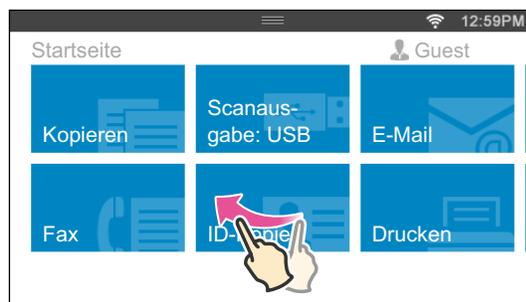


So blättern Sie durch die Bildschirme oder die aufgelisteten Elemente

Blättern Sie die Seiten, indem Sie den Finger über den Bildschirm ziehen.



Um schneller zu blättern, wischen Sie schnell über den Bildschirm.

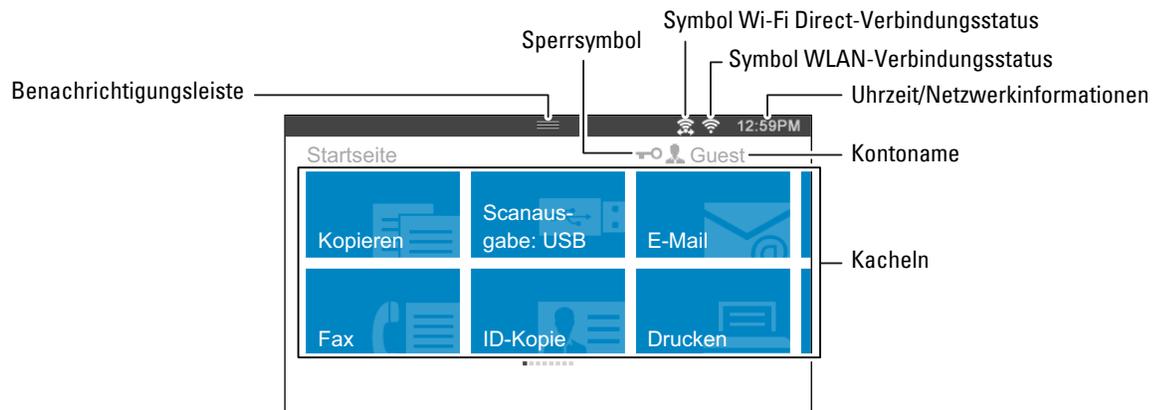


HINWEIS: Abhängig vom Aufbau des Bildschirms und den Spezifikationen können Sie bei einigen Bildschirmen mit dem Finger weder ziehen noch wischen. In diesem Fall bedienen Sie den Bildschirm, indem Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Schaltflächen antippen.

Über den Home-Bildschirm

Dieser Abschnitt beschreibt die Felder und Schaltflächen auf dem **Home-Bildschirm**, der durch Drücken der Taste  (**Home**) angezeigt wird, während der Benutzer beim Drucker angemeldet ist. Die **Home-Bildschirm** ist der Standardbildschirm, der angezeigt wird, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Um den **Home-Bildschirm** anzuzeigen, muss der Benutzer zuvor registriert worden sein und sich beim Drucker angemeldet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzerauthentifizierung“.



Benachrichtigungsleiste

Zeigt den Status des Druckers an, wenn das Symbol  nach unten gezogen wird. Um den Bereich zu schließen, ziehen Sie das Symbol nach oben.

Sie können die Helligkeit des Bildschirms anpassen, die Tonerinformationen anzeigen oder die Jobs überwachen, die derzeit verarbeitet werden. In diesem Bereich werden auch Warnungen angezeigt.

Um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen, ziehen Sie den Schieberegler im Bereich **Bildschirmhelligkeit**.

Um die **Tonerinformationen** zu sehen, tippen Sie auf das **Tonerstand etc.**

Die Informationen zum Toner werden jeweils für einen Toner angezeigt.

Fahren Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um die Informationen zu den anderen Tonern anzuzeigen.

Sperrsymbol

Zeigt an, dass eine der Funktionen, die von der Einstellung **Funktions Sperre** kontrolliert werden, aktiviert wurde. Während das Sperrsymbol links neben dem Kontonamen angezeigt wird, können Sie ohne Eingabe des Passworts auf die mit Passwort gesperrten Funktionen zugreifen.

Symbol Wi-Fi Direct-Verbindungsstatus

Zeigt den Status der Wi-Fi Direct-Verbindung an. Dieses Symbol wird nur dann angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktiviert ist.

Symbol WLAN-Verbindungsstatus

Zeigt das WLAN-Signal an, wenn der WLAN-Adapter mit dem Drucker verbunden ist.

Uhrzeit/Netzwerkinformationen

Zeigt die aktuelle Uhrzeit oder die Netzwerkinformationen an (IPv4-Adresse oder Hostname).

Kontoname

Zeigt den Namen des Benutzers an, der derzeit beim Drucker angemeldet ist.

Kacheln

Zeigt die Kacheln der Funktionen an, unter denen Sie wählen können.

Wenn die Farbe der Kachel blass und deaktiviert ist, können Sie die Funktion nicht auswählen.

Wenn das Sperrsymbol auf der Kachel angezeigt wird, wird die Funktion von der Einstellung **Funktionssperre** kontrolliert und Sie müssen das Passwort eingeben, um die Funktion zu aktivieren.

Mehr Informationen zur **Funktionssperre** finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

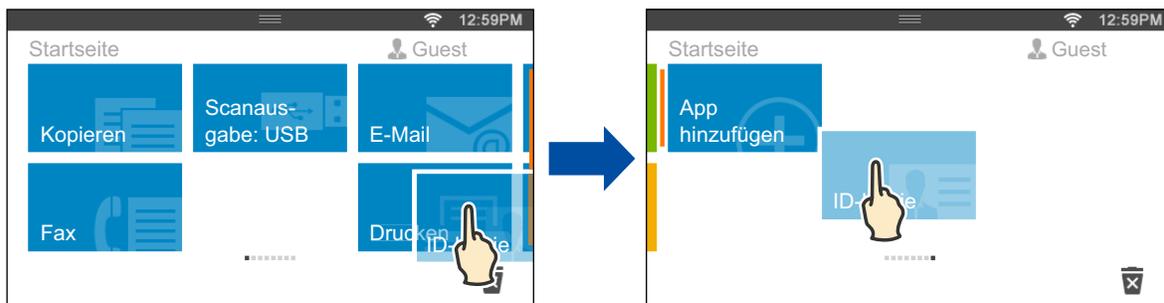
Verschieben, Hinzufügen oder Löschen der Kacheln

So verschieben Sie die Kacheln

Tippen Sie die Kachel, die Sie verschieben möchten, an und halten Sie sie fest und ziehen Sie sie an die gewünschte Position.

Die kurze orangefarbene Leiste erscheint zwischen den Kacheln, um den nächsten Ablagepunkt zu zeigen, an den die Sie Kachel ziehen können.

Sie können die Kachel auch zwischen Seiten verschieben.



So fügen Sie Kacheln hinzu

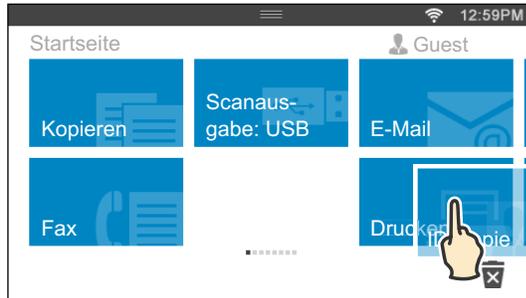
Suchen Sie die Kachel **App hinzufügen** auf der letzten Seite des **Home**-Bildschirms und tippen Sie sie an. Der Bildschirm **Liste der Apps** wird angezeigt.

Tippen Sie auf die Kachel, die Sie zum **Home**-Bildschirm hinzufügen möchten.

So löschen Sie Kacheln

Tippen Sie die zu löschende Kachel an und halten Sie sie fest.

 wird angezeigt. Ziehen Sie die Kachel auf das Symbol.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Tippen Sie auf OK, um die Kachel zu löschen.

Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel

Während des Betriebs wird manchmal eine Tastatur zur Eingabe von Text angezeigt. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Text eingeben.



QWERTY



AZERTY



QWERTZ

Sie können die folgenden Zeichen eingeben: Ziffern, Buchstaben und Symbole.

Punkt	Beschreibung
Eingeben von Buchstaben	Tippen Sie auf  , um Großbuchstaben einzugeben. Tippen Sie erneut auf  , um wieder Kleinbuchstaben einzugeben. Tippen Sie doppelt auf  , wenn dauerhaft Großbuchstaben eingegeben werden sollen.
Eingeben von Zahlen und Symbolen	Tippen Sie auf  .
Eingeben eines Leerzeichens.	Tippen Sie auf  .
Zeichen löschen	Tippen Sie auf  , um einzelne Zeichen zu löschen.

So ändern Sie die Darstellung der Tastatur

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Spracheinstellungen.
- 3 Tippen Sie auf Tastaturlayout.
- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Tastaturlayout.

5 Tippen Sie auf OK.

Verwenden des Ziffernblocks

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Nummern eingeben müssen. Zum Beispiel, wenn Sie eine Faxnummer direkt eingeben.



Ziffernblock Zahlen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
*
#

Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben von Nummern oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste  (Löschen), um die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonsystemen muss ein Zugriffscode gewählt und anschließend auf einen zweiten Wählton gewartet werden. Dazwischen muss eine Pause eingefügt werden, damit der Zugriffscode funktioniert. Geben Sie beispielsweise den Zugriffscode 9 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Wahlwiederholung/Pause), bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Auf dem Display wird „-“ angezeigt, um anzugeben, wo eine Pause eingefügt wurde.

Bericht mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken

Der Einstellungsberichts der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen der Druckeramenüs auf. Einzelheiten zum Ausdrucken des Bedienfeldeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Ändern der Sprache

So ändern Sie die auf dem Touchpanel verwendete Sprache:

Mittels der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Spracheinstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Bedienfeldsprache**.
- 4 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und tippen Sie dann auf die Sprache.
- 5 Tippen Sie auf **OK**.

Bei Verwendung der Tool-Box

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer**→ **Toolbox**.
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der Toolbox finden Sie unter „Starten der Toolbox“.
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Bedienerkonsole-Sprache** aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die **Bedienerkonsole-Sprache** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache von **Bedienungstafelsprache**, und klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellen des Timers für die Energiesparoption

Sie können den Timer für die Energiesparoption des Druckers einstellen. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

 **HINWEIS:** Ist **Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

So stellen Sie den Timer für den Energiesparmodus ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Systemeinstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Allgemein**.
- 5 Tippen Sie auf **Energiesparzeit**.
- 6 Tippen Sie auf **Standby oder Energiesparen**.
- 7 Tippen Sie auf **-** oder **+** oder verwenden Sie die Zehnertastatur, und geben Sie den gewünschten Wert ein.
Sie können zwischen 1 und 30 Minuten für **Standby** oder 1 bis 30 Minuten für **Energiesparen** festlegen.
- 8 Tippen Sie auf **OK**.

Über die Funktion gleichzeitige Jobs

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen gleichzeitigen Job zu beginnen, während ein Fax-Auftrag ausgeführt wird. Dies erfolgt durch vorübergehende Anzeige des **Home**-Bildschirms und Wechsel zu einer anderen Funktion, die gleichzeitig ausgeführt werden kann, wie Kopieren oder Scannen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**), während der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- 2 Tippen Sie auf **Kopieren** oder **Scannen**.
- 3 Tippen Sie auf **OK**, nachdem Sie die Kopier- oder Scaneinstellungen festgelegt haben.

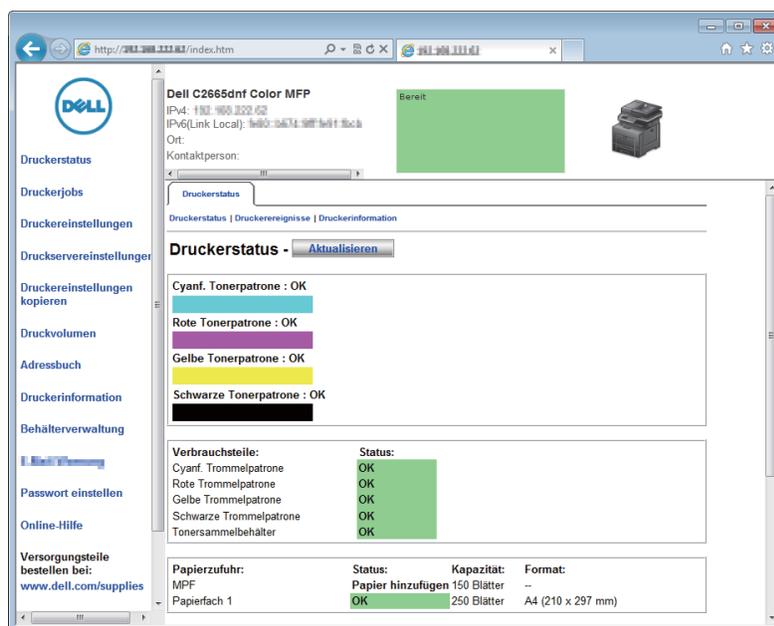
Weitere Informationen zum **Kopieren** oder **Scannen** finden Sie unter „**Kopieren**“ oder „**Scannen**“.

Dell™ Printer Configuration Web Tool

Übersicht

HINWEIS: Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.



Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Befolgen Sie die folgenden Anleitungen, um die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und der Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tool** können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Einrichten über den Web-Browser

Bei Internet Explorer®

Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sorte) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-US]
- Dänisch [da-DK]
- Holländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf „Kein Proxy“

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Für Firefox®

Einstellen der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Inhalt** auf **Wählen**.

- 3 Wählen Sie in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** die Anzeigesprache in Ihrer bevorzugten Reihenfolge aus.

Zum Beispiel:

- Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
- Italienisch [it]
- Spanisch [es]
- Deutsch [de]
- Französisch [fr]
- Niederländisch [nl]
- Norwegisch [no]
- Schwedisch [sv]
- Dänisch [da]

Einstellen der IP-Adresse des Druckers auf „Kein Proxy“

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Netzwerk**.
- 4 Klicken Sie auf **Verbindung** → **Einstellungen**.
- 5 Sie können die LAN-Einstellungen wie folgt konfigurieren:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn die IP-Adresse nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für** ein.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

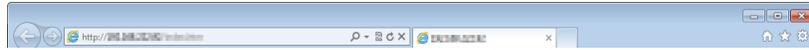
Geben Sie nach dem Festlegen der Sprache und des Proxy-Servers `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) in das Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu aktivieren.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn für die Bedienerkonsole die Einstellung **Aktivieren**. Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermentüs“.

Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein, um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten.



Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite **TCP/IP-Einstellungen** an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Übersicht über die Menüoptionen

Das Dell Printer Configuration Web Tool enthält die folgenden Menüs:

- Druckerstatus
- Druckerjobs
- Druckereinstellungen
- Druckservereinstellungen
- Druckereinstellungen kopieren
- Druckvolumen
- Adressbuch
- Druckerinformation
- Behälterverwaltung
- E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht
- Passwort einstellen
- Online-Hilfe
- Versorgungsteile bestellen bei:
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link „Versorgungsmaterialien bestellen“ zum Bestellen einer neuen Tonerkassette.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** ändern Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit dem Menü **Druckvolumen** können Sie das Protokoll der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Adressbuch

Im Menü **Adressbuch** können Sie E-Mail-Adressen-, Server-Adressen- und Faxnummern-Einträge im Adressbuch anzeigen und bearbeiten oder neue Einträge erstellen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Behälterverwaltung

Mit dem Menü **Behälterverwaltung** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht

Mit dem Menü **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht** können Sie **E-Mail-Server-Einstellungen** für die Funktionen Scanausgabe: E-Mail, E-Mail-Warnungen und Weiterleitung Fax-an-E-Mail konfigurieren. Jobablaufprotokolle, Jobstatistikberichte und Druckvolumen-Berichte können auch per E-Mail abgerufen werden. Um Warnungen oder Berichte zu erhalten, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse des Hauptbedieners im Menü **E-Mail-Server** ein.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

dell.com/support

Format der Seitenanzeige

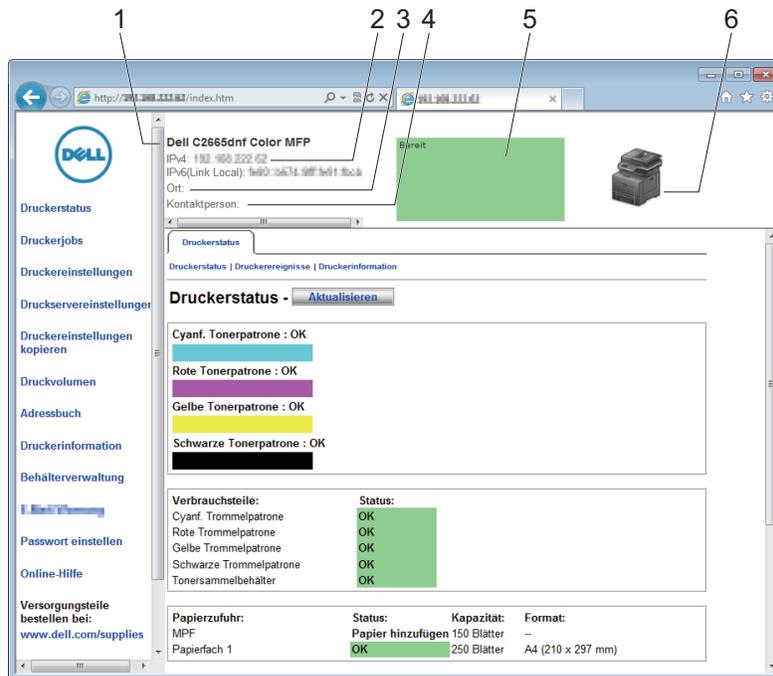
Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

- Oberer Frame
- Linker Frame
- Rechter Frame

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

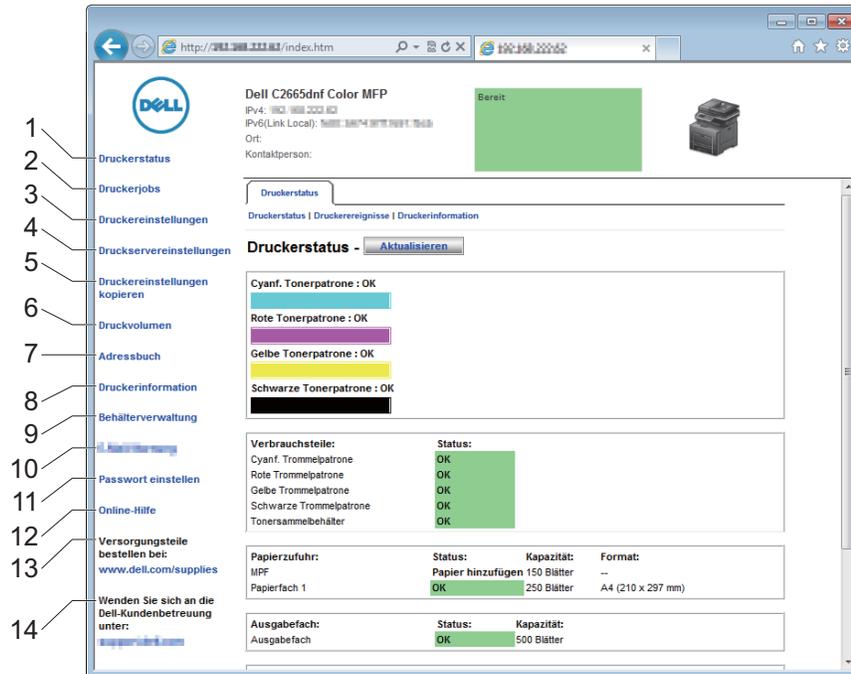


1	Dell C2665dnf Color MFP	Zeigt den Produktnamen des Druckers an.
2	IPv4 IPv6	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Ort des Druckers an. Der Ort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckervereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckervereinstellungen geändert werden.
5	Ereignis- Bedienungstafel	Zeigt den Indikator für den Status des Druckers an.
6	Abbildung des Geräts	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

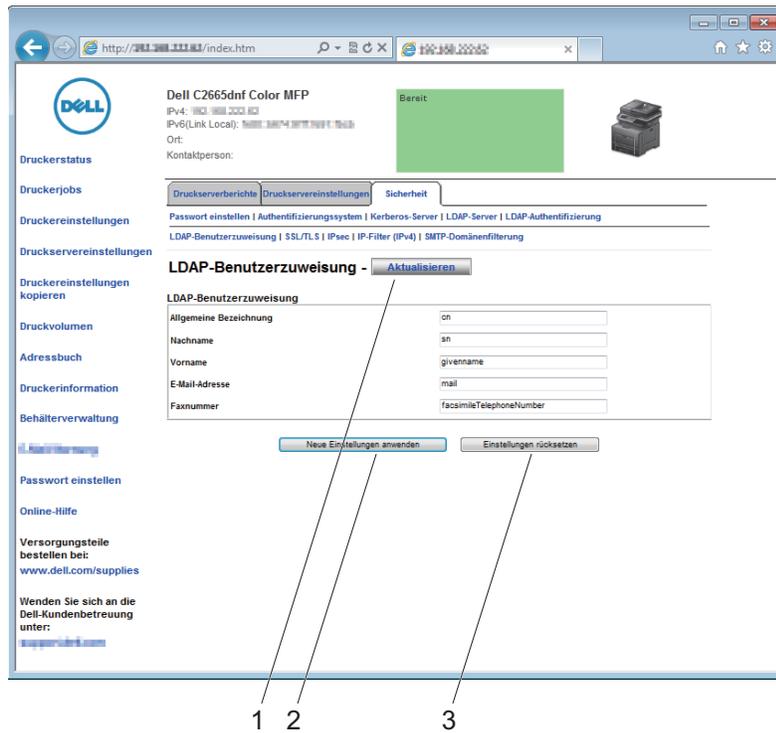


1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
5	Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
6	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
7	Adressbuch	Führt zum Menü E-Mail-Adresse .
8	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
9	Papierfach-Verwaltung	Führt zum Menü Behälterverwaltung .
10	E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
11	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit .
12	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
13	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell Website.
14	Wenden Sie sich an die Dell Kundenbetreuung unter:	Führt zur Dell Support-Website.

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche Aktualisieren	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche Einstellungen rücksetzen	Stellt die alten Einstellungen wieder her, die vor der Übernahme jeglicher Änderungen festgelegt waren. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen“.

Die Menüoptionen im Detail

„Druckerstatus“	„Druckerstatus“	„Druckerstatus“
		„Druckerereignisse“
		„Druckerinformation“
„Druckerjobs“	„Druckerjobs“	„Jobliste“
		„Abgeschlossene Jobs“
„Druckereinstellungen“	„Druckereinstellungsbericht“	„Menü-Einstellungen“
		„Berichte“
	„Druckereinstellungen“	„Systemeinstellung“
		„Netzwerkeinstellungen“
		„USB-Einstellung“
		„PCL-Einstellungen“
		„PS-Einstellungen“
		„PDF-Einstellungen“
		„Sichere Einstellung“
		„Kopier-Vorgaben“
		„Farbabgleich Kopie“
		„Kopiereinstellungen“
		„Fax-Vorgaben“
		„Fax-Einstellungen“
		„Scan-Vorgaben“
		„USB-Direktdruck-Vorgaben“
		„Kundenspezifische MIFARE-Karte“
	„Druckerwartung“	„Papierstärke“
		„Transfereinheit einstellen“
		„2. ÜT-Walze einst.“
		„Fixiereinheit einstellen“
		„Autom. Registrierungseinst.“
		„Farbregistrierungseinstellungen“
		„Vorgaben rücksetzen“
		„Druckzähler initialisieren“
		„Speicher“ ^{*1}
		„Kein Dell-Toner“
		„Höhenlage einst.“
		„Uhr-Einst.“
		„Web-Link-Anpassung“

„Druckservereinstellungen“	„Druckserverberichte“	„Druckserver-Einrichtungsseite“ „E-Mail-Server-Einrichtungsseite“
	„Druckservereinstellungen“	„Allgemeine Informationen“ „Port-Einstellungen“ „TCP/IP“ „SMB“ „E-Mail-Server“ „Bonjour (mDNS)“ „SNMP“ „Mit PC scannen“ „SNTP“ „AirPrint“ „Google Cloud Print“ „Dell Document Hub“ „Proxyserver“ „WLAN“ ^{*2} „Wi-Fi Direct“ „Druckserver rücksetzen“
	„Sicherheit“	„Passwort einstellen“ „Authentifizierungssystem“ „Kerberos-Server“ „LDAP-Server“ „LDAP-Authentifizierung“ „LDAP-Benutzerzuordnung“ „SSL/TLS“ „IPsec“ „802.1x“ ^{*3} „IP-Filter (IPv4)“ „SMTP-Domänenfilterung“
„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“ „Druckereinstellungsbericht kopieren“
„Druckvolumen“	„Druckvolumen“	„Druckvolumen“ „Dell ColorTrack“
„Adressbuch“	„E-Mail-Adresse“	„E-Mail-Adresse“ „E-Mail Gruppe“ „Standard-Einricht.“
	„Server Adresse“	„Server Adresse“
	„Telefonbuch“	„FAX-Schnellwahl“ „FAX Gruppe“
„Papierfächer“	„Papierfächer“	

-
- *1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert ist.
 - *2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.
 - *3 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.
-

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien, Papierfächer und Abdeckungen.

Werte:

Cyan-Tonerkassette		OK	Gibt an, dass ausreichend Toner zur Verfügung steht.
Magenta-Tonerkassette		Bald ersetzen	Gibt an, dass der Toner bald erneuert werden muss.
Gelbe Tonerkassette		Jetzt austauschen	Gibt an, dass der Toner jetzt erneuert werden muss.
Schwarze Tonerkassette			
Verbrauchsmaterialien	Status	OK	Gibt an, dass die Trommleinheit bzw. der Tonersammelbehälter bereit für die Verwendung ist.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass die Trommleinheit bzw. der Tonersammelbehälter bald ersetzt werden müssen.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass die Trommleinheit bzw. der Tonersammelbehälter jetzt ersetzt werden müssen.
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Output Tray	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Farblaser wird normalerweise angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier* oder *Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

Dell Servicekennung	Zeigt die Dell Service-Kennungsnummer an.	
Express-Servicecode	Zeigt den Express-Servicecode von Dell an.	
Aktivposten-Kennzeichenummer	Zeigt die Aktivposten-Markenummer des Druckers an.	
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.	
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.	
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.	
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan bearbeiteten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan bearbeiteten Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des abgeschlossenen Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabergebnis	Zeigt den Status des abgeschlossenen Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Auftrag an.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter für den Auftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Im Menü **Druckereinstellungen** können Sie die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckereinstellungen** und **Druckerwartung** anzeigen und Druckereinstellungen konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Druckermenüs.

Werte:

Systemeinstellung	Energiesparzeit - Schlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Energiesparzeit - Tiefschlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	mm/Zoll	Zeigt die am Touchpanel verwendete Maßeinheit an.
	Anzeigehelligkeit	Zeigt die Helligkeitsstufe des Touchpanel-Bildschirms.
	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Signalton, Kopierjobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierjob abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Tonerangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
NFC Authentifizierung Ton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Zeigt an, ob Aufwachen aus die Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
RAM-Disk	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck, Druck Private Mailbox und Druck Öffentliche MailBox Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Bedienungstafel-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Standardpapierformat	Zeigt das Standard-Papierformat.
ID drucken	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Text drucken	Zeigt an, ob der Drucker PDL (Page Description Language)-Daten (die vom Drucker nicht unterstützt werden) als Text ausgibt, wenn sie vom Drucker empfangen werden.
Bannerseitenposition	Zeigt an, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.

	Deckblatt Papierfach festlegen	Zeigt das Fach zum Einziehen von Bannerseiten an.
	Ersatzfach	Zeigt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	Briefkopf 2-seitig	Zeigt an, ob beide Seiten von Briefbögen bedruckt werden.
	A4<>Briefpapier-Schalter	Zeigt an, ob Jobs in A4-Größe auf Briefpapier gedruckt werden, wenn kein A4-Format im Papierfach zur Verfügung steht und umgekehrt (Briefpapier-Job auf Papier der Größe A4).
	Bericht 2-seitig drucken	Zeigt an, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
	Anderes Fach verwenden	Zeigt an, ob eine Meldung zur Wahl eines anderen Fachs angezeigt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.
Netzwerkeinstellungen	PS-Datenformat	Zeigt das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
USB-Einstellung	USB-Anschluss	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.
	PS-Datenformat	Zeigt das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
	Auftragszeitüberschreitung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
PCL-Einstellungen	Papierfach	Zeigt das Eingabefach für die Papierzufuhr an.
	Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung.
	Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	2-seitig drucken	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Schriftart	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	Schriftartengröße	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	Schriftsteigung	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	Formstrich	Zeigt die Anzahl der Reihen pro Seite an.
	Anzahl	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Bildoptimierung	Zeigt an, ob die Funktion zur Bildoptimierung aktiviert werden soll.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt an, ob die Funktion „Hexadezimaler Speicherauszug“ aktiviert werden soll.
	Entwurfmodus	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	Strichbeendigung	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
	Seitenvorschub ignorieren	Zeigt an, ob leere Seiten, die nur Formularvorschub SteuerCodes enthalten, ignoriert werden.

PS-Einstellungen	PS-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Inhalt der Fehler, die sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript Level3 Compatible beziehen, ausgedruckt wird.
	PS-Auftragszeitüberschreitung	Zeigt die Ausführungszeit für einen PostScript Level3 Compatible-Druckauftrag.
	PS-Papierwahlmodus	Zeigt das Fach, das für PostScript Level3 Compatible-Druck ausgewählt ist.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
PDF-Einstellungen	Anzahl	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	2-seitig drucken	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Druckmodus	Zeigt die Einstellung des Druckmodus.
	Sortierung	Zeigt an, ob ein Auftrag sortiert wird.
	Ausgabeformat	Zeigt das ausgegebene Papierformat.
	Layout	Zeigt das Ausgabe-Layout an.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
Sichere Einstellung	Bedienfeldsperren-Steuerung	Zeigt an, ob Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt sind.
	Kopieren	Zeigt an, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scanausgabe: E-Mail	Zeigt an, ob die Funktion Scanausgabe: E-Mail mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Fax	Zeigt an, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Faxtreiber	Zeigt an, ob die Funktion Faxtreiber aktiviert wird.
	Scanausgabe: Netzwerk	Zeigt an, ob die Funktion Mit Scanausgabe: Netzwerk mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scanausgabe: PC	Zeigt an, ob die Funktion An Scanausgabe: PC mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	PC-Scan	Zeigt an, ob die Funktion PC-Scan mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scanausgabe: USB	Zeigt an, ob die Funktion Scanausgabe: USB mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	USB-Direktdruck	Zeigt an, ob die Funktion USB-Direktdruck mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	ID-Kopie	Zeigt an, ob die Funktion ID-Kopie aktiviert wird.
	USB-Dienste - Scanausgabe: USB einblenden	Zeigt an, ob ein Bildschirm USB-Laufwerk erkannt angezeigt werden soll, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob ein Passwort für das Empfangen von Faxen erforderlich ist.
	E-Mail-Absender bearbeiten	Zeigt an, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn die Funktion Scannen in E-Mail ausgewählt wird.
	Empfänger bestätigen	Zeigt an, ob vor dem Senden von Fax oder Scan-Aufträge bestätigt werden müssen.
	Software-Download	Zeigt an, ob Downloads von Firmware-Updates ermöglicht werden.
	Anzeige von Netzwerk-Daten	Zeigt an, ob Netzwerkdaten im Nachrichtenbereich des Bildschirms Startseite angezeigt werden.

	Login-Fehler	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei Tafelsperre, Funktion aktiviert und Sicherer Empfang zur Verfügung stehen.
	NFC-Authentifizierung	Zeigt an, ob die Authentifizierung mit der NFC-Authentifizierungskarte aktiviert werden soll.
	Verfallsmodus*¹	Zeigt an, ob das Datum festgelegt werden soll, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Verfallszeit*¹	Zeigt die Uhrzeit an, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Wiederholung*¹	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
	Wöchentliche Einstellungen*¹	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
	Monatliche Einstellungen*¹	Zeigt die Tage des Monats an, um die Einstellung zu wiederholen.
Sichere Einstellung – Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken	Geräteverfügbarkeit	Zeigt an, ob die verfügbare Zeitdauer für Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen festgelegt ist.
	Startzeit	Zeigt die Startzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen an.
	Endzeit	Zeigt die Endzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen an.
	Wiederholung	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
Kopier-Vorgaben	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Papierfachwahl	Zeigt das Standard-Eingabefach an.
	Sortierung	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originals.
	Originaltyp	Zeigt den Typ des Originals.
	Abdunkeln/Aufhellen	Zeigt die Standard-Kopierdichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Farbsättigung	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
Farbgleich Kopie	Gelb: geringe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
	Gelb: mittlere Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
	Gelb: hohe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
	Magenta: geringe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Magenta geringe Dichte.
	Magenta: mittlere Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
	Magenta: hohe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Magenta hohe Dichte.
	Zyan: geringe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Zyan geringe Dichte.
	Zyan: mittlere Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Zyan mittelhohe Dichte.
	Zyan: hohe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Zyan hohe Dichte.
	Schwarz: geringe Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
Schwarz: mittlere Dichte	Zeigt das Farbgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.	

	Schwarz: hohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.
Einstellungen kopieren	2-seitiges Kopieren	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für den beidseitigen Aufdruck an.
	2 auf 1	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen an.
	Abdunkeln/Aufhellen	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
Fax-Einstellungen	Faxnummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
	Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
	Faxkopfzeile Name	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
	Line-Typ	Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX.
	Line-Monitor	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
	Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
	Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
	Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
	Auto-Empf. Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
	Auto-Empf. Antw./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
	Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
	Remote-Empfangston	Zeigt den 2-stelligen Fernempfangscode an, wenn Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.
	Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
	Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.

Weiterleitungsnummer	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
E-Mail-Adresse 1 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 2 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 3 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 4 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 5 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
Servertyp	Zeigt den Servertyp an.
Server Adresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse an.
Server-Portnummer	Zeigt die zugewiesene Server-Portnummer an.
Freigabename	Zeigt den zugewiesenen Freigabennamen an.
Server-Pfad	Zeigt den zugewiesenen Serverpfad an.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden.
Wahlwdh.-Intervall	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Verzög.Sendewied.	Zeigt die Intervalle zwischen Wahlwiederholungen an.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Modemgeschwindigkeit an.
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Zeigt an, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm Senden eines Faxdokuments bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach einer Faxübertragung ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.
Fax-Rundsendung	Zeigt an, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Adressen ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.
Fax-Protokoll	Zeigt an, ob nach einer Faxübertragung der Protokoll Monitor-Bericht ausgedruckt werden soll, um Faxprotokollprobleme zu überwachen.

Scan-Vorgaben	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originals.
	Vorlagenaufrück	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen an.
	Abdunkeln/Aufhellen	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Dokument zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das ausgewählte TIFF-Dateiformat: TIFF V6 oder TTN2.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Dateibenennungsmodus	Zeigt den Modus für die Benennung gescannter Dokumente an.
	Präfix-/Suffix-String	Zeigt die Zeichenfolge an, um die der Dateiname erweitert wird.
	Ordner erstellen	Zeigt den Ordner an, in dem eingehende Faxnachrichten gespeichert werden sollen.
	USB-Direktdruck-Vorgaben	Ausgabefarbe
Papierfachwahl		Zeigt das Standard-Eingabefach an.
Seitenaufdruck		Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Layout		Zeigt das Standardpapierlayout an, wenn Layout ausgewählt ist.
Bildtypen		Zeigt den Modus an, mit dem die Druckbildqualität der Dokumente festgelegt wurde.
Sortierung		Zeigt an, ob ein Auftrag sortiert wird.
Kundenspezifische MIFARE-Karte	Benutzerkennungsblock 1	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
	Benutzerkennungsblock 2	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
	Benutzerkennungsblock 3	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
Transfereinheit einstellen	K-Versatz	Zeigt den Wert für das schwarze Doppelbild.
	YMC-Versatz	Zeigt den Wert für das farbige Doppelbild.
2. ÜT-Walze einst.	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Normalpapier.
	Normal dick ^{*2}	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes Normalpapier.
	Deckel (106-163 g/m ²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Deckblattpapier.
	Deckblätter dick ^{*2} (164-216 g/m ²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes Deckblattpapier.

	Beschichtet (106-163 g/m ²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für beschichtetes Papier.
	Beschichtet dick* ² (164-216 g/m ²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes beschichtetes Papier.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Etiketten.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Recyclingpapier an.
Fixiereinheit einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Normalpapier.
	Normal dick* ²	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes Normalpapier.
	Deckel (106-163 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Deckblattpapier.
	Deckblätter dick* ² (164-216 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes Deckblattpapier.
	Beschichtet (106-163 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für beschichtetes Papier.
	Beschichtet dick* ² (164-216 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes beschichtetes Papier.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Etiketten.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Recyclingpapier.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Uhr-Einst.	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das Uhrzeitformat an: 24 h oder 12 h.
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Web-Link-Anpassung	Select Reorder URL	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen werden kann.
	Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Dell ColorTrack	ColorTrack Betriebsart	Zeigt an, ob die ColorTrack aktiviert ist.
	Nicht eingetragene Benutzer	Zeigt an, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.
	Auto Farbe als Monochrom-Druck	Zeigt an, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden, auch wenn Farbdruk angegeben ist.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Fehlerbericht im ColorTrack-Modus gedruckt wird.
Papierfach-Verwaltung	MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Zeigt an, ob die Einstellungen des Druckertreibers für das in der Universalzuführung (MPF) geladene Papierformat und -sorte verwendet werden sollen.
	MPF - Papierformat ^{*3}	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den MPF.
	MPF - Papiersorte ^{*3}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den MPF.
	MPF Kundenspez. Format - Y ^{*3}	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF Kundenspez. Format - X ^{*3}	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF Behälteraufforderung anzeigen ^{*3}	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den MPF eingelegt wird.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung für Papierfach 1.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersortenstellung für Papierfach 1.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat – Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat – X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Fach 1 Behälteraufforderung anzeigen	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Papierfach 1 eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papierformat ^{*4}	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2).
	Papierfach 2 Papiersorte ^{*4}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y ^{*4}	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - X ^{*4}	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Fach 2 Behälteraufforderung anzeigen ^{*4}	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
1. Priorität	Zeigt die Papierquelle, die als erste Priorität verwendet wird.	
2. Priorität	Zeigt die Papierquelle, die als zweite Priorität verwendet wird.	
3. Priorität ^{*4}	Zeigt die Papierquelle, die als dritte Priorität verwendet wird.	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Disk** aktiviert ist.

*2 Spezifikationen zum Papiergewicht finden Sie unter „Papiersorten-Spezifikationen“.

*3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Aus** bei **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** ausgewählt ist.

*4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Systemeinstellung	Klicken Sie auf Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf Start , um die Seite mit Bedienfeldeinstellungen zu drucken.
PCL-Fontliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PS-Fonts zu drucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PDF-Schriftarten zu drucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf Start , um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf Start , um die Farbtestseite zu drucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf Start , um den Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken.
Schnellwahl	Klicken Sie auf Start , um den Schnellwahl-Bericht zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf Start , um den Adressbuch-Bericht zu drucken.
Server Adresse	Klicken Sie auf Start , um den Server-Adressen-Bericht zu drucken.
Fax-Aktivität	Klicken Sie auf Start , um den Faxaktivitätsbericht zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf Start , um den Bericht anstehender Faxe zu drucken.
Gespeicherte Dokumente ^{*1}	Klicken Sie auf Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Disk** aktiviert ist.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seiten **Systemeinstellung**, **Netzwerkeinstellungen**, **USB-Einstellung**, **PCL-Einstellungen**, **PS-Einstellungen**, **PDF-Einstellungen**, **Sichere Einstellung**, **Kopier-Vorgaben**, **Farbgleich Kopie**, **Kopiereinstellungen**, **Fax-Vorgaben**, **Fax-Einstellungen**, **Scan-Vorgaben**, **Standard USB-Direktdruck** und **Kundenspezifische MIFARE-Karte**.

Systemeinstellung

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeit - Schlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Energiesparzeit - Tiefschlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für das Touchpanel als mm oder Zoll fest.
AnzeigeHELLigkeit	Stellt die Helligkeitsstufe des Touchpanel-Bildschirms ein.
Signalton, Konsolenauswahl	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Konsolenwarnung	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Betriebsbereitschaft	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Kopierjobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Jobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Fehlerton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird oder schaltet den Ton aus.
Warnton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Tonermangel	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird oder schaltet den Ton aus.
NFC Authentifizierung Ton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird, oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest oder deaktiviert alle Töne.
Warmmeldung Niedrigstand Toner	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Stellt ein, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn der Hörer des externen Telefons abgenommen wird.
Automatisches Drucken des Protokolls	Stellt ein, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
RAM-Disk	Stellt ein, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck, Druck Private Mailbox und Druck Öffentliche MailBox Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Bedienungstafel-Sprache	Dient zur Spracheinstellung des Touchpanel.

Max. E-Mail-Größe	Legt die maximale E-Mail-Größe fest, die gesendet werden kann. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 50 und 16.384 (KB) (Standard: 2048).
Auto-Reset	Stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Zeitüberschreitungsfehler	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Standardpapierformat	Legt das Standard-Papierformat fest.
ID drucken	Legt fest, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Text drucken	Legt fest, ob der Drucker Daten (in nicht unterstützten Druckersprachen) als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt fest, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
Deckblatt Papierfach festlegen	Legt fest, von welcher Stelle aus ein Bannerblatt zugeführt wird.
Ersatzfach	Legt fest, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
Briefkopf 2-seitig	Legt fest, ob der Briefkopf beidseitig bedruckt wird.
A4<>Briefpapier-Schalter	Stellt ein, ob Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn A4 nicht in den Papierfächer zur Verfügung steht und umgekehrt (Job im Format Letter auf Papier im Format A4).
Bericht 2-seitig drucken	Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
Anderes Fach verwenden	Stellt ein, ob eine Meldung zur Auswahl ein anderen Faches angezeigt wird, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach zur Verfügung steht.

Netzwerkeinstellungen

Zweck:

Um das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für diesen Drucker anzugeben.

Werte:

PS-Datenformat	Stellt das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle ein.
----------------	---

USB-Einstellung

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

Werte:

USB-Anschluss	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle auf Ihrem Drucker.
PS-Datenformat	Stellt das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle ein.
Auftragszeitüberschreitung	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PCL-Einstellungen.

Werte:

Papierfach	Legt das Eingabefach für die Papierzufuhr fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).
Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm und 215 mm.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
2-seitig drucken	Legt den beidseitigen Druck als Standard für alle Druckaufträge fest.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftartengröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formstrich	Legt die Anzahl der Reihen pro Seite fest.
Anzahl	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bilddoptimierung	Legt fest, ob die Funktion zur Bilddoptimierung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. SteuerCodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Strichbeendung	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.
Seitenvorschub ignorieren	Stellt ein, ob leere Seiten, die nur Formularvorschub SteuerCodes enthalten, ignoriert werden.

PS-Einstellungen

Zweck:

Um die Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript Level3 Compatible-Emulation gedruckt werden.

Werte:

PS-Fehlerbericht	Legt fest, ob der Inhalt der Fehler, die sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript Level3 Compatible beziehen, ausgedruckt wird.
PS-Auftragszeitüberschreitung	Stellt die Ausführungszeit für einen PostScript Level3 Compatible-Druckauftrag ein.
PS-Papierwahlmodus	Stellt die Methode ein, mit der das Fach für den PostScript Level3 Compatible-Modus gewählt wird.
Standardfarbe	Zeigt den Standardfarbmodus für den PostScript Level3 Compatible-Modus an.

PDF-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PDF-Einstellungen.

Werte:

Anzahl	Legt die Anzahl der Kopien fest.
2-seitig drucken	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Druckmodus	Legt einen Druckmodus fest.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Sortierung	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
Ausgabeformat	Legt das Ausgabe-Papierformat fest.
Layout	Legt das Ausgabe-Layout fest.
Standardfarbe	Legt die Ausgabefarbe fest.

Sichere Einstellung

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Menü Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt ist, sowie das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Bedienfeldsperre ^{*1}	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für die Admin-Einstellungen.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf die Admin-Einstellungen ein.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

^{*1} Einige Einstellelemente der Sicheren Einstellungen werden nur angezeigt, wenn diese Einstellung aktiviert ist.



HINWEIS: Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

Funktion aktiviert

Zweck:

Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen können mit einem Passwort gesperrt werden. Außerdem kann das Passwort hier festgelegt und geändert werden.

Werte:

Kopieren	Stellt ein, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scanausgabe: E-Mail	Stellt ein, ob die Funktion Scanausgabe: E-Mail mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Fax	Stellt ein, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Faxtreiber	Legt fest, ob die Funktion Faxtreiber aktiviert oder deaktiviert wird.
Scanausgabe: Netzwerk	Stellt ein, ob die Funktion Mit Scanausgabe: Netzwerk mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scanausgabe: PC	Stellt ein, ob die Funktion Scanausgabe: PC mit einem Passwort gesperrt werden soll.
PC-Scan	Stellt ein, ob die Funktion PC-Scan mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scanausgabe: USB	Stellt ein, ob die Funktion Scanausgabe: USB mit einem Passwort gesperrt werden soll.

USB-Direktdruck	Stellt ein, ob die Funktion USB-Direktdruck mit einem Passwort gesperrt werden soll.
ID-Kopie	Legt fest, ob die Funktion ID-Kopie aktiviert oder deaktiviert wird.
USB-Dienste - Scanausgabe: USB einblenden	Stellt ein, ob ein Bildschirm USB-Laufwerk erkannt angezeigt werden soll, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für den Zugriff auf die Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.



HINWEIS: Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

Sicherer Empfang

Zweck:

Ermöglicht den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe. Wenn die Funktion „Sicherer Empfang“ aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt Sie bei Eingabe des richtigen Passworts auf der Bedienerkonsole aus.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für eingehende Faxe fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.



HINWEIS: Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

E-Mail-Absender bearbeiten

Zweck:

Stellt ein, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn die Funktion Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

Empfänger bestätigen

Zweck:

Stellt ein, ob vor dem Senden von Fax oder Scan-Aufträge bestätigt werden müssen.

Software-Download

Zweck:

Stellt ein, ob Downloads von Firmware-Updates ermöglicht werden.

Anzeige von Netzwerk-Daten

Zweck:

Stellt ein, ob Netzwerkdaten im Nachrichtenbereich des Bildschirms **Startseite** angezeigt werden.

Login-Fehler

Zweck:

Legt die Anzahl der Versuche fest, die dem Administrator zur Anmeldung bei **Tafelsperre**, **Funktion aktiviert** und **Sicherer Empfang** zur Verfügung stehen.

Werte:

Login-Fehler	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei Tafelsperre , Funktion aktiviert und Sicherer Empfang zur Verfügung stehen.
--------------	--

NFC-Authentifizierung

Zweck:

Legt fest, ob die Authentifizierung mit der NFC-Authentifizierungskarte aktiviert werden soll.

Verfügbare Zeit – Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken

Zweck:

Einstellen der Zeit für die Aktivierung der sicheren Einstellungen vom Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen.

Werte:

Geräteverfügbarkeit	Ermöglicht das Einstellen der verfügbaren Zeitdauer für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen.
Startzeit	Legt die Startzeit der verfügbaren Zeit für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Endzeit	Legt die Endzeit der verfügbaren Zeit für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Sicherer Job verfällt



HINWEIS: Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn **RAM-Disk** aktiviert ist.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Ermöglicht Ihnen, das Datum festzulegen, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallsdatum	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen erstellen.

Werte:

Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
--------------	--

Papierfachwahl	Legt das Standard-Eingabefach fest.
Sortierung	Legt fest, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
Verkl./Vergr.	Legt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.
Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern	Legt das benutzerspezifische Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.
Vorlagenformat	Legt das Papierformat des Originals fest.
Originaltyp	Legt den Typ des Originals fest.
Abdunkeln/Aufhellen	Legt die Standard-Kopierdichte fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Farbsättigung	Passt die Sättigung der Farben an, um die Farben heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.

Farbabgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Farbabgleichs.

Werte:

Gelb: geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
Gelb: mittlere Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
Gelb: hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
Magenta: geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
Magenta: mittlere Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
Magenta: hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
Zyan: geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
Zyan: mittlere Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
Zyan: hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
Schwarz: geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
Schwarz: mittlere Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
Schwarz: hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.

Kopiereinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Kopiereinstellungen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

2-seitiges Kopieren	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für den beidseitigen Aufdruck ein.

2 auf 1	Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter Verkl./Vergr. angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	

Fax-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die FaxEinstellungen erstellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	Superfein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein-Auflösung unterstützt.
	Foto	Für Dokumente mit Fotos.
Vorlagenaufdruck	Stellt ein, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.	
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen ein.	
Abdunkeln/Aufhellen	Legt die Standarddichte beim Faxen fest, sodass Dokumente heller oder dunkler ausgegeben werden.	
Verz. Start	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.	

Fax-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Fax-Einstellungen.



HINWEIS: Sie können die Elemente auf der Seite **Fax-Einstellungen** nicht einrichten, wenn Sie keinen Ländercode für **Land** festgelegt haben.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Faxnummer	Ermöglicht die Eingabe der Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.	
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.	
Faxkopfzeile Name	Ermöglicht die Eingabe eines Namens, der auf der Faxkopfzeile gedruckt wird.	
Line-Typ	Legt den Leitungstyp fest: PSTN oder PBX.	
Line-Monitor	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.	

DRPD-Muster	Stellt die DRPD-Einstellung (DRPD = Distinctive Ring Pattern Detection) von Muster1 auf Muster7 um. DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Empfangsmodus	Telefon Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons aufnehmen und anschließend den Fernbedienungs-Empfangscode drücken oder indem Sie Manueller Empfang unter Aufgelegter Hörer antippen und anschließend die Taste Empfangen antippen. Einzelheiten über den manuellen Empfang finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“.
	Fax* Automatischer Faxempfang.
	Telefon/Fax Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. Fax/Tel eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	AB/Fax Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.	
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher anzeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.
Auto-Empf. Fax	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
Auto-Empf. Fax/Tel	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
Auto-Empf. Antw/Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt.
Einr. Spam-Faxe	Legt fest, ob nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen und andere Faxe zurückgewiesen werden.
Seitenaufdruck	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Legt den 2-stelligen Fernempfangscode fest, wenn Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.
Größe wegwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleinerung wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
Fax weitergeleitet.	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Weiterleitungsnummer	Ermöglicht das Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.
E-Mail-Adresse 1 für die Weiterleitung	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 2 für die Weiterleitung	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.

E-Mail-Adresse 3 für die Weiterleitung	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 4 für die Weiterleitung	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 5 für die Weiterleitung	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
Servertyp	Legt den Servertyp fest.
Server Adresse	Legt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse fest.
Server-Portnummer	Legt die Server-Portnummer fest.
Login-Name	Legt den Anmeldenamen fest.
Login-Passwort	Legt das Anmeldepasswort fest.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Freigabename	Legt den Freigabennamen fest.
Server-Pfad	Legt den Serverpfad fest.
Versuche Wahlwied	Legt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungen fest (0–13), die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Wahlwdh.-Intervall	Legt den Intervall (1–15 Minuten) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Verzög.Sendewied.	Legt den Intervall (3–255 Sekunden) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Tonwahl/Impulswahl	Stellt ein, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Legt fest, ob Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Stellt ein, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm Senden eines Faxdokuments bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen erstellen.

Werte:

Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
Auflösung	Legt die Standard-Scanauflösung fest.
Vorlagenformat	Legt das Papierformat des Originals fest.
Vorlagenaufdruck	Stellt ein, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen ein.
Abdunkeln/Aufhellen	Legt die Standard-Scandichte fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Kontrast	Legt das Standard-Kontrastniveau fest.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Standard-Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
TIFF-Dateiformat	Legt das TIFF-Dateiformat fest: TIFF V6 oder TTF2.
Bildkomprimierung	Legt das Bildkomprimierungsniveau fest.
Dateibenennungsmodus	Setzt die detaillierten Einstellungen für Dateibenennungsmodus auf Automatisch, Präfix hinzufügen oder Suffix hinzufügen .
Präfix-/Suffix-String	Legt die Texte fest, die hinzugefügt werden, wenn eine der Optionen Präfix hinzufügen oder Suffix hinzufügen gewählt wurde.
Ordner erstellen	Legt fest, ob beim Speichern gescannter Dokumente ein Ordner erstellt werden soll.

USB-Direktdruck-Vorgaben

Zweck:

So erstellen Sie eigene **Standard USB-Direktdruck** Einstellungen.

Werte:

Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
Papierfachwahl	Legt das Standard-Eingabefach fest.
Seitenaufdruck	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Layout	Legt das Standardpapierlayout fest, wenn Layout ausgewählt ist.
Bildtypen	Legt die Druckbildqualität fest, wenn Dokumente gedruckt werden.
Sortierung	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.

PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
-------------------------	-------------------------------------

Kundenspezifische MIFARE-Karte

Zweck:

Zur Registrierung SSFC-formatierter NFC ID-Karten.

Werte:

Benutzerkennungsblock 1	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
-------------------------	---

Benutzerkennungsblock 2	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
-------------------------	---

Benutzerkennungsblock 3	Ermöglicht die Registrierung der kundenspezifischen MIFARE-Karte.
-------------------------	---

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **Transfereinheit einstellen**, **2. ÜT-Walze einst.**, **Fixiereinheit einstellen**, **Autom. Registrierungseinst.**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Vorgaben rücksetzen**, **Druckzähler**, **Speicher initialisieren** **Kein Dell-Toner**, **Höhenlage einst.**, **Uhr-Einst.** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein.
--------	--

Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf Leicht oder Normal ein.
---------	---

Transfereinheit einstellen

Zweck:

So stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein, wenn Doppelbilder auftreten. (Das Doppelbild kann das Bild von der vorherigen Seite, oder ein Teil der gerade gedruckten Seite sein)

Werte:

K-Versatz	Versuchen Sie, wenn schwache schwarze Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
-----------	--

YMC-Offset	Versuchen Sie, wenn schwache farbige (Gelb, Magenta oder Cyan) Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
------------	---

2. ÜT-Walze einst.

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungseinstellungen für das Drucken für die 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze). Zum Verringern der Spannung, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprekel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.

 **ACHTUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Beschicht. dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.

Fixiereinheit einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Druck-Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Zum Verringern der Temperatur, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschicht. dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Autom. Registrierungseinst.

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungseinstellungen

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker z. B. zunächst installiert und dann verlagert wird.



HINWEIS: Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf Start , um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
Farbregistrierungstabelle	Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Farbregistrierungseinstellung an.
Farbregistrierungseinstellung	Legt die Werte für seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und Prozessfarbanpassung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgaben rücksetzen	Faxstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um die Faxnummerneinträge im Adressbuch zurückzusetzen.
	Scanstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch zurückzusetzen.
	Benutzerkostenstellen auf die Standardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um die Benutzerkonteneinträge zurückzusetzen.
	Systemstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um die System-Parameter zurückzusetzen.

Einschalhilfe	Einschalhilfe	Klicken Sie auf Start , um die Ersteinrichtung des Druckers durchzuführen.
---------------	---------------	---

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher



HINWEIS: Die Speicher-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn **RAM-Disk** aktiviert ist.

Zweck:

Löscht alle auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien.

Werte:

Speicher löschen* ¹	Alle gelöscht	Klicken Sie auf Start , um alle Dateien zu löschen, die als „Sicherer Druck“, „Probedruck“, „Druck Private MailBox“ und „Druck Öffentliche MailBox“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie auf Start , um alle Dateien zu löschen, die als „Sicherer Druck“, „Probedruck“, „Druck Private MailBox“ und „Druck Öffentliche MailBox“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
	Gespeichertes Dokument	Klicken Sie auf Start , um alle auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien zu löschen.

*¹ Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Disk** aktiviert ist.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



WARNUNG: Die Verwendung einer nicht von Dell stammenden Tonerkassette kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Uhr-Einst.

Zweck:

Angeben der Uhreinstellungen.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ oder TT/MM/JJJJ.
Zeitformat	Stellt das Zeitformat ein: 24 Stunden oder 12 Stunden.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.

Zeit einst.	Legt die aktuelle Zeit fest.
-------------	------------------------------

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen werden kann.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt eine URL fest, die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft wird.
Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** legen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen fest.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Server-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control) des Druckers an.
Funknetzeinstellungen ^{*2}	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Adapters.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.

Wi-Fi Direct ^{*2}	Wi-Fi Direct	Zeigt an, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung aktiviert werden soll.		
	Gruppenrolle	Zeigt die Gruppenrollen-Einstellung an.		
	Gerätename	Zeigt den Namen des Druckers. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Druckernamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.		
	WPS-Einstellung	Zeigt das WPS-Einrichtungsverfahren an.		
	Gruppenbesitzer	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Wi-Fi-Netzwerk identifiziert wird.	
		Passphrase	Zeigt die Passphrase an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.	
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Wi-Fi Direct-Adapters an.	
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.	
	Status	Gepaartes Gerät	Zeigt den Namen des derzeit verbundenen mobilen Geräts an.	
		Aktuelle Rolle	Zeigt die aktuelle Gruppenrolle des Druckers an.	
Aktuelle SSID		Zeigt die aktuelle SSID an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerknamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.		
TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.		
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.		
	LAN 1 ^{*9}	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.	
		IPv4 ^{*3}	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
	IPv6 ^{*4}	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.	
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.	
		Adr. ohne Staat akt.	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.	
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.	
		IP-Adresse von DHCP abrufen	Zeigt an, ob die IP-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.	
		Manuelle Adresse ^{*5}	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Stateless-Adresse 1-3 ^{*6}	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Stateful-Adresse 1-3	Zeigt die Stateful-Adressen.	
		Link-Local-Adresse ^{*6}	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
Manuelle Gateway-Adresse ^{*5}		Zeigt die Gateway-Adresse.		
Gateway-Adresse automatisch konfigurieren ^{*6}	Zeigt die Gateway-Adresse.			

	LAN 2 ^{*10}	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, wenn für Gruppenrolle unter Wi-Fi Direct die Einstellung Gruppenbesitzer gewählt wurde.
	IPv4	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske an, wenn für Gruppenrolle unter Wi-Fi Direct die Einstellung Gruppenbesitzer gewählt wurde.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an, wenn für Gruppenrolle unter Wi-Fi Direct die Einstellung Gruppenbesitzer gewählt wurde.
DNS	IPv4 ^{*3}	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob die DNS-Server-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
	IPv6 ^{*4}	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
		Dynamische DNS-Update (IPv4)	Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion.
		Dynamische DNS-Update (IPv6)	Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion.
		Suchliste automatisch generieren	Zeigt an, ob eine automatische Generierung der Suchliste durchgeführt wird.
		Suche Domänenname	Zeigt den Such-Domänenname an.
		Unterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung an.
		Vorrang für IPv6-DNS-Namensauflösung ^{*7}	Zeigt an, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ verwendet wird.
WINS ^{*3}	WINS-Modus	Zeigt an, ob die Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver automatisch über DHCP festgelegt werden.	
	WINS-Primärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Primärservers.	
	WINS-Sekundärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Sekundärservers.	
LPD	Port-Status	Zeigt den Port-Status vom LPD-Anschluss-Protokoll (Line Printer Daemon) an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Port-Nummer an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	

IPP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
	Portnummer	Zeigt die Port-Nummer an.	
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.	
WSD	Scanausgabe: WSD	Zeigt an, ob Web Services on Devices (WSD) für das Scannen verwendet wird.	
	WSD-Druck	Zeigt an, ob WSD für das Drucken verwendet wird.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.	
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.	
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.	
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.	
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.	
Netzwerk-TWAIN	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
FTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
HTTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Port-Nummer an.	
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
SMB	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
	Arbeitsgruppe	Zeigt die Arbeitsgruppe an.	
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Zahl von Sitzungen.	
	Unicode-Unterstützung	Zeigt an, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.	
	Automatischer Master-Modus	Zeigt an, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.	
	Passwort verschlüsseln	Zeigt an, ob das Passwort während der SMB-Übertragung verschlüsselt wird.	
	Jobunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Bonjour (mDNS)	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	LAN 1/LAN 2 ^{*9}	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
		Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
	Wide-Area Bonjour	Zeigt den Status der Funktion „Wide-Area Bonjour“ an.	

Telnet	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNMP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v1/v2c an.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v3 an.
Adressbuchaktualisierung	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	FTP Passive	Zeigt an, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	IP-Adresse/Host-Name	Zeigt die IP-Adresse oder den Host-Namen des SNTP-Servers an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	Zeitsynchronisierungsintervall	Zeigt den Intervall für die Durchführung der Zeitsynchronisation mit SNTP an.
AirPrint	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	LAN 1/LAN 2 ^{*9}	Name Zeigt den AirPrint-Namen an.
	Ort	Zeigt den Standort des Druckers an.
	Geografischer Standort	Zeigt den räumlichen Standort des Druckers an.
Google Cloud Print	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Registrierungsstatus	Zeigt den Registrierungsstatus an.
Dell Document Hub	Drucken von Dell Document Hub	Zeigt an, ob Drucken von Dell Document Hub aktiviert werden soll.
	Scanausgabe: Dell Document Hub	Zeigt an, ob Scanausgabe: Dell Document Hub aktiviert werden soll.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, bis die Verbindung durch das Zeitlimit beendet wird.
	Abrufintervall	Zeigt die Intervallzeit für den Abruf an.
Proxyserver	Proxyserver verwenden	Zeigt den Status des Proxyservers an.
	Adresse für Proxyserverumgehung	Zeigt die Adresse für die Proxyserverumgehung an.
	Servername	Zeigt den Servernamen an.
	Port Number	Zeigt die Port-Nummer an.
	Authentifizierung	Zeigt den Status der Authentifizierungsfunktion an.
Authentifizierungssystem	Authentifizierungssystem-Einstellungen (für Serveradresse/Telefonbuch)	Zeigt das Authentifizierungsverfahren an.

SSL/TLS	HTTP – SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation.
	HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Zeigt die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer an.
	LDAP – SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation an.
	SMTP – SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der SMTP-SSL/TLS-Kommunikation.
IPsec-Einstellungen	Protokoll	Zeigt den Protokollstatus an.
802.1x ^{*1}	IEEE 802.1x aktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.
IP-Filter (IPv4) ^{*8}	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
SMTP-Domänenfilterung	Domänenfilterung	Zeigt an, ob die Domänenfilterung aktiviert ist.
	Domänenliste zulassen	Zeigt die zulässigen Domänen für das Versenden von E-Mails an.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

*3 Diese Option wird angezeigt, wenn **IPv4-Modus** oder **Dual Stack** im **IP-Modus** gewählt ist.

*4 Diese Option wird angezeigt, wenn **IPv6-Modus** oder **Dual Stack** im **IP-Modus** gewählt ist.

*5 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn für **Manuelle Adresse verwenden** die Option **Aktivieren** festgelegt ist.

*6 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

*7 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus „IPv6 Dual“ verwendet wird.

*8 Diese Option ist nur für **LPD** oder **Port9100** verfügbar.

*9 Der Menütitel wird nur dann angezeigt, wenn für **Wi-Fi Direct** die Einstellung **Aktivieren** gewählt wurde.

*10 Dieses Element wird nur dann angezeigt, wenn für **Wi-Fi Direct** die Einstellung **Aktivieren** gewählt wurde.

E-Mail-Server-Einrichtungsseite

Zweck:

Dient zur Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die Funktion „Scanausgabe: E-mail“, die Weiterleitung von Faxnachrichten per E-Mail, die Funktion „Mitteilung per E-Mail“ und die Funktion „E-Mail-Bericht“. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2		Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Berichtseinstellungen	Verlaufsbericht	
Statistikbericht			Zeigt an, ob die Statistikbericht-Funktion aktiviert ist.
Druckvolumenbericht			Zeigt an, ob die Druckvolumenbericht-Funktion aktiviert ist.
Übertragungszeit			Zeigt an, zu welcher Zeit die Berichte gesendet werden.
Wiederholung			Zeigt an, mit welcher Wiederholung die Berichte gesendet werden.
Wöchentliche Einstellungen			Zeigt den Wochentag an, an dem die Berichte gesendet werden.
Monatliche Einstellungen			Zeigt den Tag des Monats an, an dem die Berichte gesendet werden.
Empfänger-E-Mail-Adresse 1			Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die die Berichte gesendet werden.
Empfänger-E-Mail-Adresse 2		Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die die Berichte gesendet werden.	

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** umfasst die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **SMB**, **E-Mail-Server**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **Scanausgabe: PC**, **SNTP**, **AirPrint**, **Google Cloud Print**, **Dell Document Hub**, **Proxyserver**, **Funknetzwerk**, **Wi-Fi Direct** und **Druckserver rücksetzen**.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

Werte:

Systemeinstellung	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest.
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest.
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer und sonstige Informationen des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	Aktivposten-Kennzeichennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer für den Drucker an.
Dell Printer Configuration Web Tool-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).



HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000Base-T Voll-Duplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.	
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.		
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	IPP	Legt fest, ob IPP aktiviert wird.	
	WSD-Druck	Legt fest, ob WSD-Druck aktiviert wird.	
	Scanausgabe: WSD	Legt fest, ob Scanausgabe: WSD aktiviert wird.	

Netzwerk-TWAIN	Legt fest, ob Netzwerk-TWAIN aktiviert wird
FTP	Legt fest, ob FTP aktiviert wird.
SMB	Legt fest, ob SMB aktiviert wird.
Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob Bonjour (mDNS) aktiviert wird.
E-Mail-Warnung	Legt fest, ob E-Mail-Warnungen aktiviert werden.
Telnet	Legt fest, ob Telnet aktiviert wird.
SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.
Adressbuchaktualisierung	Legt fest, ob die Option „Adressbuch aktualisieren“ aktiviert wird.
SNTP	Legt fest, ob SNTP aktiviert wird.
Google Cloud Print	Legt fest, ob Google Cloud Print aktiviert wird.
Drucken von Dell Document Hub	Legt fest, ob Drucken von Dell Document Hub aktiviert werden soll.
Scanausgabe: Dell Document Hub	Legt fest, ob Scanausgabe: Dell Document Hub aktiviert werden soll.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Legt den Host-Namen fest.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest.
		Manuelle IP-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird dem Drucker die IP im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
		Manuelle Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
Manuelle Gateway-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.		

	IPv6	Adr. ohne Staat akt.	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Stateless-Adresse zu aktivieren.
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		IP-Adresse von DHCP abrufen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der IP-Adresse über DHCP.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64“ ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.
DNS	DNS-Domänenname		Legt den DNS-Domänennamen fest.
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der DNS-Server-Adresse über DHCP.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Der DNS-Server-Adresse wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn DNS-Serveradresse von DHCP beziehen nicht ausgewählt wurde.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
		Dynamische DNS-Update (IPv4)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
		Dynamische DNS-Update (IPv6)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
		Suchliste automatisch generieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Suchliste automatisch zu generieren.
		Suche Domänenname	Stellt den Such-Domänenname ein. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domänennamen angeben müssen, trennen Sie diese mit einem Komma oder Semikolon.
		Unterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Unterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „DNS-Namensauflösung“ zu aktivieren.	
WINS	WINS-Modus		Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver über DHCP.
	WINS-Primärserver		Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Primärserver wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
	WINS-Sekundärserver		Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Sekundärserver (Sicherung) wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
LPD	Verbindungsunterbrechung		Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 3.600 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)		Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4) .

Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4) .
IPP	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
WSD	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8.000 bis 9.999 ein.
	Empfangsunterbrechung	Leg den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
Netzwerk-TWAIN	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
FTP	Passwort	Legt das Passwort für FTP fest.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8.000 bis 9.999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	Passwort	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
Adressbuchaktualisierung	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).

Zum Konfigurieren der Funktion ‚IP-Filter‘ geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld „Adresse“ und die Teilnetzmaske in das Feld „Adressenmaske“ ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. „*“ wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Vorgehensweise zur Einrichtung des IP-Filters

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die ersten Optionen haben Priorität. Wenn Sie mehrere Filter einrichten, geben Sie die kürzeste Adresse zuerst und danach die etwas längere, gefolgt von der noch längeren Adresse ein usw.

Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus deaktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „0.0.0.0“ im Feld **Adresse** und „0.0.0.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse „192.168“ aus aktivieren und von der Netzwerkadresse „192.168.200“ aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse „192.168.200.10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.200.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „192.168.200.0“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 7 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 3.
- 8 Geben Sie „192.168.0.0“ im Feld **Adresse** und „255.255.0.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 9 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

SMB

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block).

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt den Hostnamen des Server-Computers fest.
Arbeitsgruppe	Legt die Arbeitsgruppe fest.
Maximale Anzahl der Sessions	Legt die maximale Zahl von Sitzungen fest.
Unicode-Unterstützung	Legt fest, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
Automatischer Master-Modus	Legt fest, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
Passwort verschlüsseln	Legt fest, ob das Passwort verschlüsselt wird.
Jobunterbrechung	Legt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out fest (60 bis 3.600 Sekunden).
Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (60 bis 3.600 Sekunden).

E-Mail-Server

Zweck:

Konfigurieren detaillierter Einstellungen für E-Mail-Server, E-Mail-Warnung und E-Mail-Bericht. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht** geklickt wird.

Werte:

E-Mail- Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25.587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldekennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort für das SMTP-Konto.
	POP3-Serveradresse ^{*1}	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port-Nummer ^{*1}	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	POP-Benutzername ^{*1}	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	POP-Benutzerpasswort ^{*1}	Legt das POP3 -Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
POP-Benutzerpasswort erneut eingeben ^{*1}	Bestätigt das festgelegte Passwort.	

	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Berichtseinstellungen	Verlaufsbericht	Legt fest, ob das Jobablaufprotokoll per E-Mail nach jeweils 20 Druck-, Kopier-, Scan- und Faxjobs empfangen werden soll.
		Statistikbericht	Legt fest, ob der Statistikbericht per E-Mail zur Verwendung der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxfunktion empfangen werden soll.
Druckvolumenbericht		Legt fest, ob der Druckvolumen-Bericht per E-Mail empfangen werden soll.	
Übertragungszeit		Legt fest, zu welcher Zeit die Berichte gesendet werden.	
Wiederholung		Legt fest, mit welcher Wiederholung die Berichte gesendet werden.	
Wöchentliche Einstellungen		Legt den Wochentag fest, an dem die Berichte gesendet werden.	
Monatliche Einstellungen		Legt den Tag des Monats fest, an dem die Berichte gesendet werden.	
Empfänger-E-Mail-Adresse 1		Ermöglicht Ihnen, die E-Mail-Adresse einzugeben, an die die Berichte gesendet werden.	
Empfänger-E-Mail-Adresse 2		Ermöglicht Ihnen, die E-Mail-Adresse einzugeben, an die die Berichte gesendet werden.	

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **POP before SMTP (Plain)** oder **POP before SMTP (APOP)** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Wide-Area Bonjour	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll „Wide-Area Bonjour“ zu aktivieren.

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Konfiguration	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v1/v2c anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v3 anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Sie können die Element nur anklicken, wenn die SSL-Kommunikation aktiviert ist.

SNMP v1/v2c

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v1/v2-Eigenschaften bearbeiten**.

Werte:

Community Name	Gemeinschaftsname (nur Lesen)^{*1}	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)^{*1}	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.

	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) *1	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben) *1	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Trap) *1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für „Gemeinschaftsname (Trap)“ werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap) *1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.
Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an:
	Trap-Adresse	
	Portnummer	IPv4
	Benachrichtigen Netzwerk *2	Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.
		IPv6
		Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.
	Authentifizierungsfehler -Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.
*1 Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tool geändert werden.		
*2 Dieses Element ist nur dann verfügbar, wenn für Wi-Fi Direct die Einstellung Aktivieren gewählt wurde.		

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf **SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten** auf der Seite **SNMP**.

Werte:

Administratorkonto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Gibt den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).

	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

Mit PC scannen

Zweck:

Festlegen des Clients, wenn Daten gescannt werden.

Werte:

FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	FTP Passive	Legt fest, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).

SNTP

Zweck:

Konfiguriert den SNTP-Server, um die Zeitsynchronisation über SNTP durchzuführen.

Werte:

SNTP	IP-Adresse/Host-Name	Stellt die IP-Adresse oder den Host-Namen des SNTP-Servers ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 120 Sekunden).
	Zeitsynchronisierungsintervall	Stellt den Intervall für die Durchführung der Zeitsynchronisation mit SNTP ein.
	Zeit der letzten Verbindung	Zeigt das letzte Datum und die Uhrzeit an, als der Drucker mit dem SNTP-Server verbunden war.
	Verbindungsstatus	Zeigt den Status der Verbindungen zwischen dem SNTP-Server und Ihrem Drucker an.

AirPrint

Zweck:

Konfigurieren der detaillierten Einstellung für AirPrint.

Werte:

AirPrint	LAN 1 ^{*1}	Aktivieren	Klicken Sie hierauf, um den Drucker für AirPrint zu aktivieren.
		Name	Geben Sie den Namen ein, der als AirPrint-Drucker angezeigt werden soll.
		Ort	Legt den Standort des Druckers fest.
		Geografischer Standort	Legt den räumlichen Standort des Druckers fest.
	LAN 2 ^{*2}	Name	Geben Sie den Namen ein, der als AirPrint-Drucker angezeigt werden soll.
Verbrauchsmaterialstatus	Cyan-Tonerkassette	Zeigt den Füllstand der Cyan-Tonerkassette an.	
	Magenta-Tonerkassette	Zeigt den Füllstand der Magenta-Tonerkassette an.	
	Gelbe Tonerkassette	Zeigt den Füllstand der gelben Tonerkassette an.	
	Schwarze Tonerkassette	Zeigt den Füllstand der schwarzen Tonerkassette an.	

*1 Der Menütitel wird nur angezeigt, wenn **Wi-Fi Direct** auf **Aktivieren** gesetzt ist.

*2 Dieses Element wird nur angezeigt, wenn **Wi-Fi Direct** auf **Aktivieren** gesetzt ist.

Google Cloud Print

Zweck:

Registrierung des Druckers für Google Cloud Print.

Werte:

Google Cloud Print ^{*1}	(Registrierungsstatus)	Zeigt den Status der Registrierung für Google Cloud Print an.	
	Gerät für Google Cloud Print registrieren	Klicken Sie, um den Drucker für Google Cloud Print zu registrieren.	

*1 Google Cloud Print ist nur verfügbar, wenn auf dem Gerät IPv4 aktiviert ist.

Dell Document Hub

Zweck:

Zur Konfiguration der Verbindungen zum Dell Document Hub-Server.

Werte:

Dell Document Hub	Verbindungsunterbrechung	Legt die Zeitdauer fest, bis die Verbindung durch das Zeitlimit beendet wird.	
	Abrufintervall	Legt die Intervallzeit für den Abruf fest.	

Proxyserver

Zweck:

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen.

Werte:

Proxyserver	Proxyserver verwenden	Legt fest, ob ein Proxyserver verwendet wird.
	Adresse für Proxyserverumgehung	Zeigt die Adresse für die Adresse für die Proxyserverumgehung an.
	Servername	Legt den Namen des Proxyservers fest.
	Portnummer	Richtet eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.
	Authentifizierung	Legt fest, ob die Authentifizierung aktiviert wird.
	Login-Name	Legt den Anmeldenamen für den Proxyserver fest.
	Passwort	Legt das Anmeldekennwort für den Proxyserver fest.
	Kennwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

WLAN

 **HINWEIS:** Die WLAN-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

 **HINWEIS:** Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit Ad-Hoc oder mit Infrastruktur fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus der Liste aus.
	Keine Sicherheit	Wählen Sie „Keine Sicherheit“, wenn Sie die WLAN-Einstellung vornehmen möchten, ohne eine Verschlüsselungsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.
	WEP	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
	WPA-PSK TKIP ^{*1, 2}	Legt den WPA-PSK TKIP fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES ^{*1, 2}	Legt den WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
WPA-Enterprise TKIP ^{*2, 3}	Legt den WPA-Enterprise TKIP fest, der mit dem WLAN verwendet wird.	

	WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES^{*2, 3}	Legt den WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	Gem. Modus PSK^{*1, 2}	Legt den Gem. Modus PSK fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK TKIP, WPA-PSK AES oder WPA2-PSK AES aus.
	Gem. Modus Enterprise^{*2, 3}	Legt den Gem. Modus Enterprise fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus Enterprise wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-Enterprise TKIP, WPA-Enterprise AES oder WPA2-Enterprise AES aus.
WEP	Verschlüsselung	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter Hex oder Ascii aus.
	WEP-Schlüssel 1	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 2	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 3	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 4	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Schlüsselübertragung^{*5}	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
WPA-PSK	Passphrase	Legt die Passphrase fest.
	Passphrase erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
WPA-Enterprise^{*4}	EAP-Identität	Legt die EAP-Identität für die Authentifizierung fest.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	Login-Name	Legt den Anmeldenamen für die Authentifizierung fest.
	Passwort	Legt das Passwort fest.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

-
- *1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.
 - *2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Infrastruktur** als **Netzwerktyp** ausgewählt wurde.
 - *3 Für Authentifizierung und Verschlüsselung mit digitalem Zertifikat wird die Methode AES oder TKIP verwendet.
 - *4 Zur Aktivierung der Einstellung muss ein Zertifikat importiert werden, welches WLAN (Server/Client) auf den **SSL/TLS**-Seiten unterstützt, und das entsprechende Zertifikat im Voraus aktiviert werden.
 - *5 Wenn **Auto** für **Schl. übermitt.** ausgewählt ist, wird der für **WEP-Schlüssel 1** angegebene Schlüsselsatz verwendet.
-

Wi-Fi Direct

Zweck:

Konfiguriert die detaillierten Einstellung der Wi-Fi Direct-Verbindung.

Werte:

Wi-Fi Direct	Wi-Fi Direct	Legt fest, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung aktiviert werden soll.
	Gruppenrolle	Legt die Gruppenrolle des Druckers fest.
	Gerätename	Gibt den Druckernamen an, der das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Druckernamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.
	WPS-Einstellung	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS.
	SSID (Zeichenfolge nach „DIRECT-****“)	Legt den Namen fest, mit dem das Wi-Fi-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden. „DIRECT-“ kann nicht geändert werden.
	Passphrase	Zeigt die Passphrase an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Wi-Fi Direct-Adapters an.
	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
	Gepaartes Gerät	Zeigt den Namen des derzeit verbundenen mobilen Geräts an.
	Aktuelle Rolle	Zeigt die aktuelle Gruppenrolle des Druckers an.
	Aktuelle SSID	Zeigt die aktuelle SSID an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerknamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie zur Initialisierung von NVRAM auf Start , setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück und starten Sie die Netzwerkfunktionen neu.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf Start , um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst die Seiten **Passwort einstellen**, **Authentifizierungssystem**, **Kerberos-Server**, **LDAP-Server**, **LDAP-Authentifizierung**, **LDAP-Benutzerzuordnung**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x**, **IP Filter (IPv4)** und **SMTP-Domänenfilterung**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.



HINWEIS: Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).



HINWEIS: Sie können das Passwort für den Zugriff auf die Admin-Einstellungen über die Funktion **Bedienfeldsperre** in den **Druckereinstellungen** einstellen.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 128 alphanumerische Zeichen).
Administrator-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt die Zeitdauer fest, die der Administrator auf den Zugriff zur Druckereinrichtung über das Dell Printer Configuration Web Tool warten sollte. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 255 Sekunden). Der Zugriff wird verweigert, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.

Authentifizierungssystem

Zweck:

Stellt den Typ der Serverauthentifizierung, die Zeitüberschreitung Serverantwort, oder die Zeitüberschreitung Suchen ein.

Werte:

Authentifizierungstyp (für Serveradresse/ Telefonbuch)	Authentifizierungssystem-Einstellungen	Wählen Sie den Zugangspunkt aus der Liste aus.
Zusatzdaten	Server-Response-Time-Out	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf eine Antwort vom Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (1 bis 75 Sekunden).
	Suche-Time-Out	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker für das Suchen nach dem Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 120 Sekunden).

Kerberos-Server

Zweck:

Legt die Einstellungen für den Kerberos-Server fest.

Werte:

Kerberos-Server (für Serveradresse/ Telefonbuch)	IP-Adresse / Host-Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 88 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	Domänenname	Geben Sie den Domainnamen ein.
	Login-Name	Geben Sie den Login-Namen ein.
	Passwort	Geben Sie das Login-Passwort ein.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Login-Passwort zur Bestätigung erneut ein.

LDAP-Server

Zweck:

Legt die Einstellung des LDAP-Servers fest.

Werte:

Server-Informationen (für Serveradresse/ Telefonbuch)	IP-Adresse / Host- Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389 oder 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	LDAP-Server	Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.
Zusatzdaten (für Serveradresse/ Telefonbuch)	Suche- Verzeichnisstamm	Gibt den Suche-Verzeichnisstamm ein.
	Anmeldedaten für LDAP-Server	Wählen Sie die Anmeldedaten für den Zugriff auf den LDAP-Server.
	Login-Name	Gibt den Login-Namen ein.
	Passwort	Gibt das Login-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Suche- Time-Out	Wählen Sie LDAP-Server-Wartegrenze aus, um die in LDAP-Server festgelegte Zeit zu übernehmen. Wählen Sie Warten aus, um einen Zeitintervall von 5 bis 120 Sekunden festzulegen.
	Suchnamenreihenfolge	Legt die Suchreihenfolge fest.
Serveradressbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Server-Adressbuch zu aktivieren.	
Servertelefonbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Servertelefonbuch zu aktivieren.	



HINWEIS: Für das **Server-Adressbuch** muss **Ein** festgelegt werden, bevor Sie das Server-Adressbuch für die Funktion „Scan zu E-Mail“ verwenden können.



HINWEIS: Für das **Servertelefonbuch** muss **Ein** festgelegt werden, bevor Sie das Servertelefonbuch im Faxbetrieb verwenden können.

LDAP-Authentifizierung

Zweck:

Legt die Authentifizierungsmethode des LDAP-Servers fest.

Werte:

LDAP-Authentifizierung (für Serveradresse/ Telefonbuch)	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	Hinzugefügten Textstring verwenden	Wählen Sie, ob der zusätzliche Textstring aus der Liste verwendet werden soll.
	Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt	Geben Sie den hinzugefügten Textstring ein.

LDAP-Benutzerzuordnung

Zweck:

Legt die Einstellung der LDAP-Benutzerzuordnung fest.

Werte:

Gemeins. Name	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten gemeinsamen Namen fest.
Nachname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Nachnamen fest.
Vorname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Vornamen fest.
E-Mail-Adresse	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten E-Mail-Adresse fest.
Faxnummer	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten Faxnummer fest.

SSL/TLS

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker und einstellen/löschen des Zertifikats, das für IPsec, LDAPS oder WLAN verwendet wird.

Werte:

HTTP-SSL/TLS-Kommunikation * ¹	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation zu aktivieren.
HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 sein oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
LDAP – SSL/TLS-Kommunikation * ¹	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um LDAP zu aktivieren, eine Verbindung wird mit der SSL/TLS-Kommunikation hergestellt.
SMTP – SSL/TLS-Kommunikation	Legt den SSL/TLS-Typ fest, der für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet wird.
Selbstsigniertes Zertifikat erstellen * ²	Klicken Sie, um die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu erstellen. Die Schaltfläche selbstsigniertes Zertifikat erstellen ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat nicht generiert wurde.
Public-Key-Verfahren	Wählt das Public-Key-Verfahren des selbstsignierten Zertifikats.
Größe des öffentlichen Schlüssels	Wählt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten SSL-Zertifikats fest.
Gültigkeit	Gibt die gültigen Tage von 1 bis 9999 Tage ein.
Signiertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie, um das selbstsignierte SSL-Zertifikat zu erstellen.
Unterschriftetes Zertifikat hochladen * ²	Klicken Sie, um die Seite Signiertes Zertifikat hochladen anzuzeigen und eine Zertifikatdatei der Seite hochzuladen.
Passwort	Geben Sie das Passwort ein, um die Zertifikatdatei hochzuladen.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Dateiname	Klicken Sie auf Durchsuchen , um den hochzuladenen Dateinamen zu suchen.
Import	Klicken Sie auf Import , um die Zertifikatdatei zum Gerät hochzuladen.

Zertifikatsverwaltung ^{*2}		Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsverwaltung anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu verwalten.
	Kategorie	Wählen Sie das zu zertifizierende Gerät.
	Zertifikatzweck	Wählen Sie die zu zertifizierende Verbindung.
	Zertifikatauftrag	Wählen Sie den zu zertifizierenden Auftrag.
	Liste anzeigen	Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsliste anzuzeigen.
Alle Zertifikate löschen	Löschen	Klicken Sie, um alle Zertifikate zu löschen.
Zertifikatsliste ^{*2}	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Zertifikatzweck	Zeigt die zu zertifizierende Verbindung an, die auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt die Liste der Zertifikataufträge an.
	Gültigkeit	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Einzelheiten zum Zertifikat	Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsdetails anzuzeigen. Die SSL/TLS -Seite wird angezeigt, wenn kein Element in der Spalte Ausgestellt auf ausgewählt ist.
Einzelheiten zum Zertifikat ^{*2}	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatsverwaltung oder SSL/TLS ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	Aussteller	Zeigt den zu zertifizierenden Aussteller an.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	Public-Key-Verfahren	Zeigt das Public-Key-Verfahren.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Zeigt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
	Gültig ab	Zeigt die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	Gültig bis	Zeigt die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	Status	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Zertifikatzweck	Zeigt die Zertifikatszwecke an.
	Zertifikatsauswahlstatus	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.
	E-Mail-Adresse	Wird nur angezeigt, wenn eine E-Mail-Adresse im Zertifikat angegeben wurde.
	Dieses Zertifikat verwenden	Klicken Sie, um dieses Zertifikat bei dem Gerät anzuwenden.
	Löschen	Klicken Sie, um dieses Zertifikat zu löschen.
	Dieses Zertifikat exportieren	Klicken Sie, um das Zertifikat zu dem anderen Gerät zu exportieren.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat generiert wurde.

*2 Diese Option ist nur wirksam, wenn die Verbindung über SSL/TLS (HTTPS) erfolgt. Nur der Administrator ist berechtigt, die Seiten anzuzeigen.

IPsec

Zweck:

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

IPsec-Einstellungen	Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
	Pre-Shared Key	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
	Pre-Shared Key nochmals eingeben	Gibt den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Gerätezertifikat	Zeigt das Gerätezertifikat an.
	IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
	IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
	DH-Gruppe	Legt die DH-Gruppe fest.
	PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Ermöglicht die Kommunikation mit einem Gerät, das IPsec nicht unterstützt.



HINWEIS: Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

802.1x konfigurieren	IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.	
	Authentifizierungsmethode	EAP-MD5	Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.
		EAP-MS-CHAPv2	
		PEAP/MS-CHAPv2	
	Anmeldename (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
	Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Login-Passwort.		

Zertifikatsprüfung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Zertifikatsprüfung zu aktivieren.
--------------------	--

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Zugriffsliste	Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
Aktiver Modus	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.	
	Akzeptieren	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.	
	Aus	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.	

SMTP-Domänenfilterung

Zweck:

Angabe, ob das Versenden von E-Mails an bestimmte Domänen beschränkt wird.



HINWEIS: Diese Funktion schränkt das Versenden von E-Mails über die Funktion E-Mail-Warnung nicht ein.

Werte:

SMTP-Domänenfilterung	Domänenfilterung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Domänenfilterung zu aktivieren.
	Domänenliste zulassen	Ermöglicht das Einstellen von bis zu fünf zulässigen Domänen für das Versenden von E-Mails.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen das Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker aktivieren, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

 **HINWEIS:** Sie können das Adressbuch nicht kopieren, wenn der Zieldrucker einen Faxeuftrag ausführt.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüft, ob die Druckereinstellung von anderen Druckern erfolgreich übernommen wurde.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckvolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite kann auch eingblendet werden, indem auf **Druckvolumen** im linken Frame geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

ColorTrack Betriebsart	Aus	Lässt den Druck der Daten ohne Authentifizierungsinformationen zu.
	Ein	Schränkt den Druck anhand der im internen Server gespeicherten Druck-Benutzer Informationen ein.
Nicht eingetragene Benutzer	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, markieren Sie das Kontrollkästchen.	
Auto Farbe als Monochrom-Druck	Stellt ein, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden, auch wenn Farbdruck angegeben ist.	
ColorTrack - Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.	
Benutzerregistrierung ^{*1}	<p>Klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten anzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Anmeldung eines Benutzers, klicken Sie auf Erstellen, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. • Zum Löschen eines Benutzers, klicken Sie auf Löschen, um die Seite Benutzer löschen zu öffnen. Durch Klicken auf Zurück kehren Sie zur Seite vor dem Löschen des Benutzers zurück. • Zur Bestätigung oder Änderung eines registrierten Benutzers, klicken Sie auf Bestätigen/Ändern, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. 	

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an. Die Schaltfläche Benutzer löschen wird angezeigt, wenn der Benutzer bereits registriert ist.
Benutzername	Legt den Benutzernamen fest.
Passwort	Legt das Benutzerpasswort fest (4 bis 12 alphanumerische Zeichen).
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob der Farbdruk beschränkt wird.
Obergrenze für Farbdruk	Legt die maximale Zahl von Seiten mit Farbdruk fest.
Gesamtseitenzahl Farbdruk	Legt die Gesamtzahl von Seiten mit Farbdruk fest.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Legt die maximale Zahl von Seiten mit S/W-Druck fest.
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Legt die Gesamtzahl von Seiten mit S/W-Druck fest.

*1 Diese Option wird nur angezeigt, wenn **ColorTrack-Modus** auf **Ein** eingestellt ist.

Adressbuch

Das Menü **Adressbuch** enthält die Seiten **E-Mail-Adresse**, **Server-Adresse** und **Telefonbuch**.

E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
	E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
	Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.
Server Adresse	Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Server-Adressen-Einträgen.
Telefonbuch	FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
	FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

E-Mail-Adresse

Die Seite **E-Mail-Adresse** enthält die folgenden Unterseiten.

E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

E-Mail-Adresse

Zweck:

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **E-Mail-Adresse** registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Benutzer-IDs angezeigt.
ID	Zeigt die Benutzerkennung an.
Name	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite **E-Mail-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Name	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
Löschen ^{*1}	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Benutzer zu löschen.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

^{*1} Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

E-Mail-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löscht die E-Mail-Adressen-Einträge, die auf der Seite **E-Mail-Adresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Name	Zeigt den Namen des unter dieser Benutzerkennung registrierten Benutzers an.

Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

E-Mail Gruppe

Zweck:

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind.

Werte:

Gruppe-ID	Zeigt die Kennung der Gruppe an.
Name	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite **E-Mail Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

E-Mail Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	Löschen ^{*1}	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
E-Mail-Adresse	Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
	ID	Zeigt die Benutzerkennung an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um eine Gruppe zu erstellen.
	Name	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
	Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der ausgewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
	Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

E-Mail-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die E-Mail-Gruppen-Einträge, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Name	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Standard-Einricht.

Zweck:

Dient der Festlegung von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

Werte:

Standard-Betreff	Ermöglicht die Eingabe des standardmäßigen E-Mail-Betreffs.
Textkörper	Ermöglicht die Eingabe der standardmäßigen E-Mail-Nachricht.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Server Adresse

Server Adresse

Zweck:

Zeigt die Server-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
ID	Zeigt die Kennung des Servers an.
Name	Zeigt den Dateiverzeichnisnamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Server Adresse	Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Serverkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Serverkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Serverkennung erstellt werden kann.

Server-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Server-Adressen-Einträge auf der Seite **Server-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des der Serverkennung zugewiesenen Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens.
Servertyp	Durch Klicken auf Bestätigen/Ändern können Sie den Servertyp anzeigen. Durch Klicken auf Erstellen können Sie den Servertyp bearbeiten. FTP ^{*1} Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern. SMB ^{*1} Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block) auf einem Computer zu speichern.
Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der der Serverkennung zugewiesenen Server-Adresse oder die Eingabe einer neuen Server-Adresse.
Freigabename ^{*2}	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Freigabenamens oder die Eingabe eines neuen Freigabenamens, wenn für den Servertyp die Option SMB festgelegt ist.
Server-Pfad	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Server-Pfads oder die Eingabe eines neuen Pfads.
Server-Portnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der zugewiesenen Server-Portnummer oder die Eingabe einer neuen Portnummer. Wenn Sie das Textfeld nicht ausfüllen, wird die Standard-Portnummer verwendet (FTP: 21, SMB: 139).
Login-Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Namens oder die Eingabe eines neuen Login-Namens.
Login-Passwort	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Passworts oder die Eingabe eines neuen Passworts.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Löschen ^{*3}	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

^{*1} Sie können dieses Element nur durch Klicken auf **Erstellen** bearbeiten.
^{*2} Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn für **Servertyp** die Option **SMB** festgelegt ist.
^{*3} Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

Server-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löscht die Server-Adressen-Einträge, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen an.
Server Adresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Telefonbuch

Die Seite **Telefonbuch** enthält die folgenden Unterseiten.

FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

FAX-Schnellwahl

Zweck:

Zeigt die auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Faxnummern-Einträge an.

Werte:

Schnellwahlliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
Schnellwahl	Zeigt die Schnellwahlkennung an.
Name	Zeigt den einer Schnellwahlkennung zugewiesenen Namen an.
Telefonnummer	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer erstellt werden kann.

FAX-Schnellwahl (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Schnellwahl-Einträge auf der Seite **FAX-Schnellwahl** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Schnellwahl	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
--------------------	---

Name	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
Löschen ^{*1}	Klicken Sie zum Löschen des Eintrags für die Schnellwahlnummer auf diese Schaltfläche. Diese Schaltfläche steht nur in dem Dialogfeld zur Verfügung, in dem Sie auch einen vorhandenen Eintrag bearbeiten können.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.
^{*1} Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf Bestätigen/Ändern klicken.	

FAX-Schnellwahl (Löschen)

Zweck:

Löscht die auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Schnellwahl-Einträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Schnellwahl	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
Name	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an.
Telefonnummer	Zeigt die unter der Schnellwahlnummer registrierte Faxnummer an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

FAX Gruppe

Zweck:

Zeigt die auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxgruppen-Einträge an.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung einer Faxgruppe an.
Name	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

FAX-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummerngruppen-Einträge auf der Seite **FAX-Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

FAX Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	Löschen ^{*1}	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
FAX-Schnellwahl	Schnellwahlliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
	Schnellwahl	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um die Schnellwahlnummer der Gruppe hinzuzufügen.
	Name	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
	Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der ausgewählten Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
	Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.	

^{*1} Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

FAX-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxnummerngruppen-Einträge an. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Name	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Papierfächer

Im Menü **Papierfächer** können Sie das Papierformat und den Papiertyp für die im Fach 1 und im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

Werte:

MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Legt fest, ob die Druckertreiber-Einstellungen für das Format und die Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
MPF-Papierformat ^{*1}	Stellt das Papierformat für das im MPF eingelegte Papier ein.
MPF-Papiersorte ^{*1}	Stellt die Papiersorte für das im MPF eingelegte Papier ein.
MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - Y ^{*1}	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.
MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - X ^{*1}	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.
MPF Behälteraufforderung anzeigen ^{*1}	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den MPF eingelegt wird.
Papierfach 1 Papierformat	Stellt das Papierformat für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Festlegen der Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Festlegen der Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Papierfach 1 eingelegt wird.
Papierfach 2 Papierformat ^{*2}	Stellt das Papierformat für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte ^{*2}	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat - Y ^{*2}	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat - X ^{*2}	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2, Anzeige Fachaufforderung ^{*2}	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
1. Priorität	Stellt die Papierquelle ein, die als erste Priorität verwendet wird.
2. Priorität	Stellt die Papierquelle ein, die als zweite Priorität verwendet wird.
3. Priorität ^{*2}	Stellt die Papierquelle ein, die als dritte Priorität verwendet wird.

^{*1} Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Aus** bei **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** ausgewählt ist.

^{*2} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie die Systemeinstellungen anzeigen, festlegen und diagnostizieren.

 **HINWEIS:** Das Dialogfeld **Passwort** wird beim ersten Mal angezeigt, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, wenn **Tafelsperre** am Drucker eingestellt ist. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, das Sie bereits festgelegt haben, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Starten der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer**→ **Toolbox**.

Der Bildschirm, über den Sie den Drucker auswählen können, wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindung** oder **USB-Verbindung**, und wählen Sie dann den Drucker aus **Aus gefundenen Druckern** wählen.

 **HINWEIS:** Falls der Drucker in **Aus gefundenen Druckern wählen** nicht aufgeführt ist, wenn Sie auf **Netzwerkverbindung** klicken, klicken Sie auf **IP-Adresse/Hostnamen direkt eingeben** und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

 **HINWEIS:** Unter Microsoft® Windows® XP oder Windows Server® 2003 werden Drucker mit IPv6-Adressen nicht erkannt.

- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

Die **Toolbox** enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformationen**, **MenüEinstellungen**, **Berichte**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **Standardeinstellungen**, **Faxeinstellungen** und **Bedienerkonsole-Sprache**.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Service-Kennzeichennummer des Druckers an.
Express-Servicecode	Zeigt die Express-Servicecodenummer an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Drucktyp des Druckers an. Farblaser wird normalerweise angezeigt.
Aktivposten-Kennzeichennummer	Zeigt die Aktivposten-Kennzeichennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Firmwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Farbdruckgeschwindigkeit	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.

Monochrom-Druckgeschwindigkeit	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.
--------------------------------	---

MenüEinstellungen

Zweck:

Anzeigen der MenüEinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellung - Allgemein	Energiesparzeit - Schlaf	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus an, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Energiesparzeit - Tiefschlaf	Zeigt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus an.
	Zeitzone	Zeigt die ausgewählte Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
	Datumsformat	Zeigt das ausgewählte Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das gewählte Zeitformat an: 24- oder 12-Stunden- Format.
	mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
	Wammeldung Niedrigstand Toner	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Zeigt an, ob Aufwachen aus die Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
	Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
	Halbleiter-Festplatte	Zeigt an, ob dem Diskdateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ Arbeitsspeicher zugewiesen werden soll.
	Faxserveradressbuch	Zeigt an, ob die Faxnummern aus dem Adressbuch für den LDAP-Server festgelegt werden sollen.
E-Mail-Serveradressbuch	Zeigt an, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch für den LDAP-Server spezifiziert werden sollen.	
Systemeinstellung - Audioton	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Kopierjobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierjob abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

	Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag außer Kopieren abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Papiermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Tonerangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	NFC Authentifizierung Ton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Systemeinstellung - Timer	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen	Standardpapierformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
	ID drucken	Zeigt an, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
	Text drucken	Zeigt an, ob der Drucker PDL (Page Description Language)-Daten (die vom Drucker nicht unterstützt werden) als Text ausgibt, wenn sie vom Drucker empfangen werden.
	Deckblattseitenposition	Zeigt an, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
	Deckblatt Papierfach festlegen	Legt das Papierfach für das Deckblatt fest.
	Ersatzfach	Zeigt einen Hinweis an, Papier eines anderen Formats zu verwenden, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	Briefkopf 2-seitig	Zeigt an, ob beide Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier bedruckt werden.

A4<>Briefpapier-Schalter aktivieren		Zeigt an, ob Jobs in A4-Größe auf Briefpapier gedruckt werden, wenn kein A4-Format im Papierfach zur Verfügung steht und umgekehrt (Briefpapier-Job auf Papier der Größe A4).
Bericht 2-seitig drucken		Zeigt an, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
Anderes Fach verwenden		Zeigt an, ob eine Meldung zur Wahl eines anderen Fachs angezeigt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.
Dienstprogramme - Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärkeneinstellungen für Normalpapier an.
	Etikett	Zeigt die Papierstärkeneinstellungen für Etiketten an.
Dienstprogramme - Autom. Registrierung	Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Dienstprogramme - Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Dienstprogramme - Höhenlage	Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt.

Werte:

Systemeinstellung	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Konsoleneinstellungen auszudrucken.
PCL-Fontliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) auszudrucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PCL-Makroliste auszudrucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PS-Schriftartenliste auszudrucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PDF-Schriftartenliste auszudrucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fehlerprotokoll des Druckers auszudrucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bericht über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Farbtestseite auszudrucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken.
Schnellwahl	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Mitglieder, die als Schnellwahl gespeichert sind, auszudrucken.
E-mail-Adressbuch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Adressen, die als Adressbuch-Informationen gespeichert sind, auszudrucken.
Server Adresse	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Mitglieder, die als Server-Adressbuch-Informationen gespeichert sind, auszudrucken.

Fax-Aktivität	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Bericht der kürzlich versendeten oder empfangenen Faxe zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der anstehenden Faxe auszudrucken.
Gespeicherte Dokumente * ¹	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der gespeicherten Dokumente auszudrucken.

*¹ Sie können die Liste nur drucken, wenn RAM-Disk aktiviert ist.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen TCP/IP-Einstellungen (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IPv4	IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
	Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell eingestellt wird.
	Manuelle Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
	Lokale Adresse verbinden	Zeigt die Link-Local-Adresse an.

Facheinstellung

Zweck:

Anzeigen der Papierfacheinstellungen des Druckers.

Werte:

Facheinstellung	MPF-Anzeige Fachaufforderung	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) eingelegt wird.
	MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Zeigt an, ob die Druckertreiber-Einstellungen für die Größe und Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
	MPF-Papierformat	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den MPF.
	MPF Bedienerdef. Papierformat - Y	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF Bedienerdef. Papierformat - X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF-Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den MPF.
	Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in Papierfach 1 eingelegt wird.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung für Papierfach 1.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.

Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.	
Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersortenstellung für Papierfach 1.	
Papierfach 2, Anzeige Fachaufforderung ^{*1}	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug (Papierfach 2) eingelegt wird.	
Papierfach 2 Papierformat ^{*1}	Zeigt die Papierformateinstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.	
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – Y ^{*1}	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.	
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – X ^{*1}	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.	
Papierfach 2 Papiersorte ^{*1}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.	
Behälterpriorität	Behälterpriorität	Zeigt die Prioritätsreihenfolge des Papierfachs.

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Standardeinstellungen

Zweck:

Anzeige der Standardeinstellungen für die Standardeinstellungen der Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckfunktionen des Druckers.

Werte:

Kopier-Vorgaben	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Papierfachwahl	Zeigt das Eingabefach an.
	Sortierung	Zeigt an, ob der Kopierauftrag sortiert wird.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originaldokuments.
	Originaltyp	Zeigt das Papierformat des Originaldokuments an.
	Abdunkeln / Aufhellen	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Farbsättigung	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Farbausgleich (Gelb: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
	Farbausgleich (Gelb: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Gelb: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
	Farbausgleich (Magenta: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte.

	Farbausgleich (Magenta: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Magenta: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte.
	Farbausgleich (Zyan: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan geringe Dichte.
	Farbausgleich (Zyan: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Zyan: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan hohe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.
	Beidseitig Kopieren	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	2 auf 1	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Scan-Vorgaben	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originaldokuments.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Abdunkeln / Aufhellen	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das TIFF-Dateiformat an: TIFF V6 oder TTN2 .
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
	Dateiname	Zeigt den Modus für die Benennung gescannter Dokumente an.
	Ordner erstellen	Zeigt den Ordner an, in dem eingehende Faxnachrichten gespeichert werden sollen.

Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Abdunkeln / Aufhellen	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
USB-Direktdruck-Vorgaben	Ausgabefarbe	Zeigt den Standardfarbmodus an.
	Papierfachwahl	Zeigt das Standardpapierfach an.
	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Layout	Zeigt das Standardpapierlayout an, wenn Layout ausgewählt ist.
	Sortierung	Zeigt an, ob der Druckjob sortiert werden soll.
	Bildtypen	Zeigt den Modus an, mit dem die Druckbildqualität der Dokumente festgelegt wurde.

Fax-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der Fax Einstellungen des Druckers.

Werte:

Faxnummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Faxkopfzeile Name	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Line-Typ	Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX .
Line-Monitor	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
Auto-Empf. Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
Auto-Empf. Antw/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Fax-Weiterleitungsnummer	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Seitenaufdruck	Zeigt an, ob das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier gedruckt wird.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.

Remote-Empfangston	Zeigt den Ton an, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
Wahlwdh.-Intervall	Zeigt das Wahlwiederholungsintervall an.
Verzög.Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile ^{*1}	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Zeigt an, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm Senden eines Faxdokuments bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.

^{*1} Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Land** auf **Vereinigte Staaten** eingestellt ist.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Anzeigen der Bedienerkonsole-Spracheinstellung des Druckers.

Werte:

Bed.konsol-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
--------------------	--

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellung - Allgemein**, **Systemeinstellung - Timer**, **Systemeinstellung - Ausgabeinstellungen**, **Dienstprogramme**, **Papierfach-Verwaltung**, **Bedienerkonsole-Sprache**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Netzwerkeinstellungen**, **Kopier-Vorgaben**, **Scan-Vorgaben**, **Fax-Vorgaben**, **USB-Direktdruck-Vorgaben** und **Fax-Einstellungen**.

Systemeinstellung - Allgemein

Zweck:

Zur Konfiguration der Energiesparfunktionen des Druckers, von Datum und Uhrzeit, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll), Signaltöne, automatischer Auftragsprotokolldruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers.

Werte:

Energiesparzeit	Schlaf ^{*1}	Verfügbarer Bereich: 1–30 Minuten	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus ein, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Tiefschlaf ^{*1}	Verfügbarer Bereich: 1–30 Minuten	Stellt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus ein.
Datum & Uhrzeit	Zeitzone-Einstellungen		Klicken Sie hierauf, um das Dialogfenster Zeitzone-Einstellungen zu öffnen. Wählen Sie die geografische Region und Zeitzone und klicken Sie dann auf OK .
	Zeitzone		Zeigt die Zeitzone an, die im Dialogfeld Zeitzone-Einstellung ausgewählt wurde.
	Datum einst.		Stellt das Datum ein.
	Datumsformat		Legt das Datumsformat fest.
	Zeit einst.		Legt die Zeit fest. Sie können AM oder PM wählen, wenn das Uhrzeitformat auf 12 Std. eingestellt ist.
	Zeitformat		Stellt das Zeitformat ein: 24- oder 12-Stunden-Format .
mm/Zoll	Millimeter (mm)		Legt Millimeter oder Zoll als Standardmaßeinheit fest.
	Zoll (")		
Warnton	Signalton, Konsolenauswahl	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Konsolenwarnung	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Normal	
		Hoch	

Signalton, Kopierjobende	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Jobende	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
	Normal	
	Hoch	
Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Normal	
	Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Papiermangel	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Tonermangel	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Auto- Löschen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker Auto-Löschen ausgeführt hat.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke 5 Sekunden, bevor der Drucker Auto-Löschen ausführt, ausgegeben.
	Normal	
	Hoch	
NFC Authentifizierung Ton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Eingabe der NFC-Authentifizierungskarte korrekt oder nicht korrekt ist.
	Normal	
	Hoch	
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Ein	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Ein	Zeigt an, ob Aufwachen aus die Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
	Aus	Das Aufwachen erfolgt nicht aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
Automatisches Drucken des Protokolls	Ein	Druckt alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
	Aus	Druckt nicht alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
Halbleiter-Festplatte	Aus	Keine Arbeitsspeicherzuweisung an das Plattendateisystem. „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ werden abgebrochen und im Auftragsprotokoll vermerkt.
	Verfügbarer Bereich: 50–300MB	Weist automatisch Arbeitsspeicher für das Plattendateisystem zu. (in Schritten von 50 MB)
Faxserveradressbuch	Ein	Aktiviert das Server-Adressbuch für Fax-Nummern.
	Aus	Deaktiviert das Server-Adressbuch für Fax-Nummern.
E-Mail-Serveradressbuch	Ein	Aktiviert das Server-Adressbuch für E-Mail-Adressen.
	Aus	Deaktiviert das Server-Adressbuch für E-Mail-Adressen.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
<p>*1 Wenn Sie 1 Minute Schlaf angeben, wechselt der Drucker nach 1 Minute nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 1 Minute ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist, wie die Raumbelichtung und das Licht flackert. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Leistungsaufnahme einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll. Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken der  (Power Saver)-Taste auf der Bedieneinkonsole auslösen.</p>		

Systemeinstellung - Timer

Zweck:

Konfigurieren der Auto-Löschen-Zeit und der Zeitüberschreitungzeit.

Werte:

Auto-Reset	45 Sekunden	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedieneinkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	1 Minute	
	2 Minuten	
	3 Minuten	
	4 Minuten	

Zeitüberschreitungsfehler	0 Verfügbare Bereich: 3–300 Sekunden	Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker wartet, bevor ein Auftrag abgebrochen wird, wenn dieser nicht ordnungsgemäß abgeschlossen ist.
Auftragszeitüberschreitung	0 Verfügbare Bereich: 5–300 Sekunden	Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker auf zusätzliche Daten vom Computer wartet, bevor der Auftrag abgebrochen wird.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen

Zweck:

Zum Konfigurieren der Einstellung für ID drucken, Ersatzfach und anderen Einstellungen.

Werte:

Standardpapierformat	A4 (210 x 297 mm) Letter (8,5 x 11 Zoll)	Legt das Standard-Papierformat fest.
ID drucken	Aus Oben links Oben rechts Unten links Unten rechts	Die Benutzererkennung wird nicht gedruckt. Druckt die Benutzererkennung an der angegebenen Position.
Text drucken	Ein Aus	Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt. Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt.
Bannerseitenposition	Aus Vorderseite Rückseite Vorder- und Rückseite	Das Deckblatt wird nicht eingefügt. Stellt ein, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
Deckblatt Papierfach festlegen	MPF Papierfach 1 Papierfach 2 ^{*1}	Stellt das Fach für das Deckblatt ein.
Ersatzfach	Aus Größeres Format Nächstgrößes Format MPF verwenden	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert. Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats. Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats. Ersatzpapier aus dem MPF.
Briefkopf 2-seitig	Deaktiviert Aktiviert	Druckt nicht auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier. Druckt auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.

A4<>Briefpapier-Schalter aktivieren	Ein	Druckt Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4 und umgekehrt (Format Letter auf Format A4).
	Aus	Druckt keine Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4.
Bericht 2-seitig drucken	1-seitig	Druckt Berichte auf eine Seite eines Blattes.
	2-seitig	Druckt Berichte auf beide Seiten eines Blattes.
Anderes Fach verwenden	Ein	Einstellung, ob eine Meldung zur Wahl eines anderen Fachs angezeigt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.
	Aus	Druckt nicht auf anderen Papierformaten in anderen Papierfächern, wenn das im Auftrag angegebene Papierformat nicht zur Verfügung steht.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.		

Dienstprogramme

 **ACHTUNG: Die Verwendung einer nicht von Dell™ stammenden Tonerpatrone kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerpatronen verursacht werden.**

Zweck:

Die Konfiguration der Papierstärke, der Farbregistrierungseinstellung, der Initialisierung des Druckers und anderer Einstellungen.

Werte:

Papierstärke	Normal	Leicht	Stellt die Papierstärke Normal ein.
		Normal	
	Etikett	Leicht	Stellt die Etikettpapierstärke ein.
		Normal	
Farbregistrierungseinstellungen	Automatisch korrigieren		Klicken Sie auf Start , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
	Druck, Farbregistrierungsdiagramm		Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.

Registrierungseinstellungen	LY (Links, Gelb)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	Legt die Werte für die seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb, Magenta und Zyan fest.
	LM (Links, Magenta)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	LC (Links, Zyan)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	RY (Rechts, Gelb)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	RM (Rechts, Magenta)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	RC (Rechts, Zyan)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	MY (Mischfarbengelb)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	MM (Mischfarbenmagenta)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
	MC (Mischfarbenzyan)	Verfügbarer Bereich: -9 bis +9	
Vorgaben rücksetzen	Faxbetrieb (Ben.)		Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
	Scan-Betrieb (Ben.)		Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
	Systemeinstellung		Initialisiert die Systemparameter.
Druckzählerinitialisierung			Klicken Sie auf Druckzählerinitialisierung , um den Druckzähler zu initialisieren.
Kein Dell-Toner	Ein		Aktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
	Aus		Deaktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
Höhenlage einst.	0 m		Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
	1.000 Meter		
	2.000 Meter		
	3.000 Meter		
Übernahme neuer Einstellungen			Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Papierfach-Verwaltung

Zweck:

Festlegen der Papiersorte und des Papierformats, der Fachpriorität für den MPF, Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug.

Werte:

Facheinstellung	MPF-Anzeige Fachaufforderung	Ein	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.
		Aus	
	MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Ein	Legt fest, ob die Druckertreiber-Einstellungen für das Format und die Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
		Aus	
	MPF-Papierformat ^{*1}	A4 (210 x 297 mm)	Stellt das Papierformat für das im MPF eingelegte Papier ein.
		A5 (148 x 210 mm)	
		B5 (182 x 257 mm)	
		Letter (8,5 x 11 Zoll)	
		Folio (8,5 x 13 Zoll)	
		Legal (8,5 x 14 Zoll)	
		Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
		Envelope #10 (4,1 x 9,5 Zoll)	
		Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)	
		DL-Umschl. (110 x 220 mm)	
		C5-Umschl. (162 x 229 mm)	
		Kundenspez. Format	
		MPF Bedienerdef. Format - Y ^{*1}	
MPF Bedienerdef. Format - X ^{*1}	Verfügbarer Bereich: 77 – 215 mm (3,0 – 8,5 Zoll)	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.	
	MPF-Papiersorte ^{*1}	Normal	Stellt die Papiersorte für das im MPF eingelegte Papier ein.
		Normal dick	
		Deckel (106–163g/m ²)	
		Deckel, dick (164–216g/m ²)	
		Beschichtet (106–163g/m ²)	
		Beschichtet, dick (164–216g/m ²)	
		Etikett	
		Umschlag	
		Recycling	
Briefkopf			

	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung	Ein Aus	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in Fach 1 eingelegt wird.
Papierfach 1 Papierformat	A4 (210 x 297 mm) A5 (148 x 210 mm) B5 (182 x 257 mm) Letter (8,5 x 11 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,3 x 10,5 Zoll) Kundenspez. Format	Stellt das Papierformat für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Verfügbarer Bereich: 210 – 355 mm (8,3 – 14,0 Zoll)	Festlegen der Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Verfügbarer Bereich: 148 – 215 mm (5,8 – 8,5 Zoll)	Festlegen der Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Papiersorte	Normal Normal dick Deckel (106–163g/m ²) Deckel, dick (164–216g/m ²) Beschichtet (106–163g/m ²) Beschichtet, dick (164–216g/m ²) Recycling Briefkopf Vordrucke Vorgelocht Farbe Normal - Seite 2 Farbe - Seite 2 Normal dick - Seite 2 Recycling - Seite 2	Stellt die Papiersorte für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.

Papierfach 2, Anzeige Fachaufforderung *2	Ein	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
	Aus	
Papierfach 2 Papierformat *2	Automatisch erkannt	Stellt das Papierformat für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	Kundenspez. Format	
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – Y*2	Verfügbarer Bereich: 210 – 355 mm (8,3 – 14,0 Zoll)	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – X*2	Verfügbarer Bereich: 148 – 215 mm (5,8 – 8,5 Zoll)	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte *2	Normal	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	Normal dick	
	Deckel (106–163g/m ²)	
	Deckel, dick (164–216g/m ²)	
	Beschichtet (106–163g/m ²)	
	Beschichtet, dick (164–216g/m ²)	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
Recycling - Seite 2		
Behälterpriorität	MPF->Fach 1	Stellt die Prioritätsreihenfolge der Papierfächer ein.
	Fach 1->MPF	
	MPF->Fach 1->Fach 2*2	
	MPF->Fach 2*2->Fach 1	
	Fach 1->MPF->Fach 2*2	
	Fach 1->Fach 2*2->MPF	
	Fach 2*2 ->MPF->Fach 1	
	Fach 2*2 ->Fach 1->MPF	
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.	

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** auf **Aus** eingestellt ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

 **HINWEIS:** Sehen Sie für Einzelheiten über die Papierstärke für Papiersorten „Papiersorten-Spezifikationen“.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Touch-Panel angezeigt wird.

Werte:

Bed.konsol-Sprache	Englisch	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
	Français	
	Italiano	
	Deutsch	
	Español	
	Dansk	
	Nederlands	
	Norsk	
Svenska		
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

TCP/IP-Einstellungen

 **HINWEIS:** TCP/IP-Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn der IP-Modus des Druckers auf IPv6-Modus eingestellt ist.

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP	Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienerkonsole	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Wird dem Drucker in dem Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.

Teilnetzmaske	Legt die Subnetzmaske manuell fest. Diese wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse manuell fest. Diese wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Netzwerkeinstellungen

 **HINWEIS:** Netzwerkeinstellungen sind nicht verfügbar, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Zweck:

Die Einrichtung des Druckers über den Webbrowser konfigurieren.

Werte:

Druckservereinstellungen ^{*1} Anzeige		Klicken Sie, um die Druckserver-Einrichtungsseite auf dem Dell Printer Configuration Web Tool anzuzeigen.
Anzeige des Dell Configuration Web Tools	Ein	Zeigt die Server-Einstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.
	Aus	Zeigt nicht die Server-Einstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

^{*1} Diese Option ist nur verfügbar, wenn die **Anzeige des Dell Configuration Web Tools** auf **Ein** gesetzt ist.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopiereinstellungen.

Werte:

Ausgabefarbe	Vollfarbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Papierfachwahl	MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingezogen.
	Papierfach 1	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
	Papierfach 2 ^{*1}	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.
Sortierung	Automatisch	Der Kopierjob wird automatisch sortiert.
	Sortiert	Der Kopierjob wird sortiert.
	Unsortiert	Der Kopierjob wird nicht sortiert.

Verkl./Vergr. mm-Serie	100%	Vergößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	50%	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	A4->A5 (70 %)	
	B5->A5 (81 %)	
	A5->B5 (122 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergößern ein.
	A5->A4 (141 %)	
	200%	
	Kundenspezifisch	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergößern auf das Kundenspezifisch Format ein.
Zoll-Reihe	100%	Vergößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	50%	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	Ledger->Letter (64 %)	
	Legal->Letter (78 %)	
	Statement->Letter (129 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergößern ein.
	Statement->Legal (154 %)	
	200%	
	Kundenspezifisch	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergößern auf das Kundenspezifisch Format ein.
Kundenspez. Verkleinern/Vergößern	Verfügbarer Bereich: 25–400 %	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die benutzerdefinierte Größe, wenn Sie Verkl./Vergr. auf Benutzerdef. einstellen.
Vorlagenformat	Automatisch	Erkennt das Dokumentformat automatisch.
	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Dokumentformat fest.
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
	Folio (8,5 x 13 Zoll)	
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
Originaltyp	Foto u. Text	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text und Fotos.
	Text	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text.
	Foto	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Fotos.
Abdunkeln / Aufhellen	Abdunkeln +3	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
	Abdunkeln +2	
	Abdunkeln +1	
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.

	Aufhellen +1		Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
	Aufhellen +2		
	Aufhellen +3		
Schärfe	Schärfer		Macht die Kopie schärfer als das Original.
	Normal		Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
	Weicher		Macht die Kopie weicher als das Original.
Farbsättigung	Hoch		Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
	Normal		Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
	Niedrig		Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Auto-Belichtung	Aus		Unterdrückt den Hintergrund nicht.
	Ein		Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
Auto-Belichtungspegel	Normal		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
	Hoch		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
	Höchste		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.
Farbausgleich	Gelb: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
	Gelb: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
	Gelb: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
	Magenta: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
	Magenta: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
	Magenta: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
	Zyan: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
	Zyan: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
	Zyan: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
	Schwarz: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
	Schwarz: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
	Schwarz: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.
Beidseitig Kopieren	1->1		Bedruckt das Papier einseitig.
	1->2		Druckt einseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
	2->1		Druckt beidseitige Originale auf eine Seite eines Blattes.

2->2		Druckt beidseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
Binden der Ausgabe ^{*2}	Umdrehen an der langen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
Vorlagenbindung ^{*3}	Umdrehen an der langen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
2 auf 1	Aus	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der in Verkl./Vergr. festgelegten Größe.
Rand oben/unten	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.
Rand links/rechts	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.
Rand Mitte	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert des mittleren Randes ein.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.		
*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn Seitenaufdruck auf 1->2 auf der Kopier-Vorgaben -Seite eingestellt ist.		
*3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn Seitenaufdruck auf 2 ->1 oder 2 ->2 auf der Kopier-Vorgabe -Seite eingestellt ist.		

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scaneinstellungen.

Werte:

Dateiformat	PDF	Speichert das gescannte Bild als PDF.
	Mehrseitige TIFF	Speichert das gescannte Bild als mehrseitige TIFF.
	TIFF (1 Datei pro Seite)	Speichert das gescannte Bild als TIFF (1 Datei pro Seite).
	JPEG (1 Datei pro Seite)	Speichert das gescannte Bild als JPEG (1 Datei pro Seite).
Ausgabefarbe	Farbe	Es wird im Farbmodus gescannt.
	Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.
	Graustufen	Scannt in Graustufen.
Auflösung	200 dpi	Scannt ein Bild mit 200 dpi.
	300 dpi	Scannt ein Bild mit 300 dpi.
	400 dpi	Scannt ein Bild mit 400 dpi.
	600 dpi	Scannt ein Bild mit 600 dpi.

Vorlagenformat	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Dokumentformat fest.	
	A5 (148 x 210 mm)		
	B5 (182 x 257 mm)		
	Letter (8,5 x 11 Zoll)		
	Folio (8,5 x 13 Zoll)		
	Legal (8,5 x 14 Zoll)		
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)		
Vorlagenaufdruck	1-seitig	Scannt eine Seite eines Dokuments.	
	2-seitig	Scannt beide Seiten eines Dokuments.	
	Vorlagenbindung	Umdrehen an der langen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
		Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
Abdunkeln /Aufhellen	Abdunkeln +3	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.	
	Abdunkeln +2		
	Abdunkeln +1		
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.	
	Aufhellen +1	Macht das gescannte Bild heller als das Original.	
	Aufhellen +2	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.	
	Aufhellen +3		
Schärfe	Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.	
	Normal	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.	
	Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.	
Kontrast	Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.	
	Mittel	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.	
	Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.	
Auto-Belichtung	Ein	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.	
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.	
Auto-Belichtungspegel	Normal	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.	
	Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.	
	Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.	
Rand oben/unten	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.	
Rand links/rechts	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.	
Rand Mitte	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert des mittleren Randes ein.	
TIFF-Dateiformat	TIFF V6	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.	
	TTN2	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.	

Bildkomprimierung	Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
	Normal	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
	Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Gering ein.
Max. E-Mail-Größe	Verfügbarer Bereich: 50–16.384 KB	Stellt die maximale Größe einer E-Mail, die versendet werden kann, auf zwischen 50 KB und 16384 KB ein.
Dateiname	Automatisch	Legt den Standard-Dateinamen fest.
	Präfix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen ein Präfix voran.
	Suffix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen ein Suffix nach.
	Textzeichenfolge	Legt die Texte fest, die hinzugefügt werden, wenn eine der Optionen Präfix hinzufügen oder Suffix hinzufügen gewählt wurde.
Ordner erstellen	Ein	Beim Speichern eines gescannten Bilds wird ein Ordner erstellt.
	Aus	Beim Speichern eines gescannten Bilds wird kein Ordner erstellt.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Fax-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Faxeinstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.
	Superfein	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein -Auflösung unterstützt.
	Foto	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit fotografischen Bildern.
Vorlagenaufdruck	1-seitig	Scannt eine Seite eines Dokuments.
	2-seitig	Scannt beide Seiten eines Dokuments.
	Vorlagenbindung	Umdrehen an der langen Kante
Umdrehen an der kurzen Kante		Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

Abdunkeln / Aufhellen	Abdunkeln +3		Macht die Dokumente dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
	Abdunkeln +2		
	Abdunkeln +1		
	Normal		Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Aufhellen +1		Macht die Dokumente heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
	Aufhellen +2		
	Aufhellen +3		
Verz. Start	00:00–23:59 ^{*1}		Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 24-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.
	01:00–12:59 ^{*2}	AM PM	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 12-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.
Übernahme neuer Einstellungen			Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.
*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Zeitformat auf 24 Stunden auf der Systemeinstellung - Allgemein -Seite eingestellt ist.			
*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Zeitformat auf 12 Stunden auf der Systemeinstellung - Allgemein -Seite eingestellt ist.			

USB-Direktdruck-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen USB-Direktdruck-Vorgaben.

Werte:

Ausgabefarbe	Vollfarbe		Es wird im Farbmodus gedruckt.	
	Schwarz & Weiß		Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.	
Papierfachwahl	MPF		Das Papier wird aus dem MPF eingezogen.	
	Papierfach 1		Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.	
	Papierfach 2 ^{*1}		Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.	
Seitenaufdruck	1-seitig		Bedruckt das Papier einseitig.	
	2-seitig		Bedruckt das Papier beidseitig.	
	Binden der Ausgabe	Umdrehen an der langen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
		Umdrehen an der kurzen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
Layout	Aus		Druckt ohne Skalierung.	
	1 auf 1		Bedruckt das Papier einseitig.	
	2 auf 1		Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.	
	4 aufwärts		Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.	
Sortierung	Sortiert		Sortiert den Druckauftrag.	
	Unsortiert		Der Druckauftrag wird nicht sortiert.	
Bildtypen	Automatisch		Druckt Dateien im Text -Modus und im Modus Fotos (Standardqualität) .	
	Fotos (Standardqualität)		Druckt die Fotos mit Standardqualität.	
	Fotos (Hohe Qualität)		Druckt die Fotos mit hoher Qualität.	

Text	Druckt die Textdokumente mit Standardqualität.
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.	

Fax-Einstellungen

Zweck:

Festlegen der Fax Einstellungen.

Werte:

Faxnummer		Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Land		Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.
Faxkopfzeile Name		Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Line-Typ	PSTN	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN .
	PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX .
Line-Monitor	Aus	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors aus, der hörbar eine Übertragung über den internen Lautsprecher überwacht, bis eine Verbindung zustande kommt.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors ein.
	Mittel	
	Hoch	
DRPD-Muster	Muster 1-7	Bietet eine getrennte Nummer für Faxbetrieb mit einem charakteristischen Klingeltonmuster.
Empfangsmodus	Telefon	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Telefon ein.
	Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Fax ein.
	Telefon/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Telefon/Fax ein.
	AB/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf AB/Fax ein.
	DRPD	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf DRPD ein.
Ruftonlautstärke	Aus	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein.
	Mittel	
	Hoch	
Auto-Empf. Fax	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nach dem der Drucker nach Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus schaltet, auf 0 bis 255 Sekunden ein.
Auto-Empf. Fax/Tel	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nachdem der Drucker in den Faxempfangsmodus schaltet, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0 bis 255 Sekunden ein.

Auto-Empf. Antw./Fax	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nachdem der Drucker in den Faxempfangsmodus schaltet, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0 bis 255 Sekunden ein.
Einr. Spam-Faxe	Ein	Weist von unerwünschten Nummern gesendete Faxe zurück und nimmt nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Faxnummern an.
	Aus	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Fax weitergeleit.	Aus	Leitet keine eingehenden Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Druck und Weiterleitung	Druckt das eingehende Fax aus und leitet es an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Druck und E-Mail	Druckt eingehende Faxnachrichten und leitet sie an eine zuvor festgelegte E-Mail-Adresse weiter.
Fax-Weiterleitungsnummer		Legt den Empfänger fest, an den eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Seitenaufdruck	Ein	Druckt das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
	Aus	Druckt das empfangene Fax nicht auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
Remote-Empfang	Ein	Empfängt ein Fax, indem nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
	Aus	Empfängt kein Fax, wenn nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
Remote-Empfangston	Verfügbarer Bereich: 00–99	Stellt den Ton ein, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
Größe wegwerf.	Aus	Druckt alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet, ohne es zu ignorieren.
	Ein	Ignoriert alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet.
	Auto-Verkleinerung	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt.
Versuche Wahlwied	Verfügbarer Bereich: 0–13	Stellt die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei besetzter Empfängerfaxnummer auf zwischen 0 und 13.
Wahlwdh.-Intervall	Verfügbarer Bereich: 1–15 Minuten	Stellt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen auf einen Wert zwischen 1 und 15 Minuten.
Verzög.Sendewied.	Verfügbarer Bereich: 3–255 Sekunden	Stellt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen auf einen Wert zwischen 3 und 255 Sekunden.
Tonwahl/Impulswahl	Tonwahl	Stellt den Wahltyp auf Tonwahl ein.
	Impulswahl(10PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (10 Imp/s) ein.
	Impulswahl (20PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (20 Imp/s) ein.
Vorw. Wahl	Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
	Aus	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Vorw. Wahl Num		Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Fax-Deckblatt	Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.
	Aus	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Faxkopfzeile ^{*1}	Ein	Druckt Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
	Aus	Druckt keine Senderinformationen in der Faxkopfzeile.

ECM	Ein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
	Aus	Deaktiviert ECM.
Modemgeschwindigkeit	2,4 KBit/s	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
	4,8 KBit/s	
	9,6 KBit/s	
	14,4 KBit/s	
	33,6 KBit/s	
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Ein	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer an.
	Aus	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer nicht an.
Fax-Aktivität	Auto-Druck	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
	Kein Auto-Druck	Druckt nicht automatisch einen Faxaktivitätsbericht.
Fax-Übertragung	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Fax-Rundsendung	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.
Fax-Protokoll	Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.
* ¹ Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Land auf Vereinigte Staaten eingestellt ist. Die Einstellung ist auf Ein festgelegt und kann nicht geändert werden.		

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die **Diagramme drucken** und **Umgebungssensorinformationen**-Seiten.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Es werden ganze Halbtoneseiten für Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz gedruckt. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt.
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm	Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden gedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
Farbstreifen-Erkennungsdiagramm	Druckt Diagramme zur Überprüfung, welche Farbe die Streifen verursacht hat und um den Abstand zwischen den einzelnen Streifen zu erkennen.
MQ-Diagramm	Es werden Diagramme zur Überprüfung von Farbstreifen auf A4 oder Letter ausgedruckt.
Ausrichtungsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.

Umgebungssensorinformationen

Zweck:

Drucken der internen Umgebungssensorinformationen des Druckers in **Ergebnis**.

Werte:

Umgebungssensorinformationen einholen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die internen Umgebungssensorinformationen des Druckers, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, zu bestätigen.
--	--

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Nach dem Ausführen dieser Funktion und dem Neubooten des Druckers werden das Telefonbuch, das Adressbuch und alle Menüparameter, mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die folgenden Menüparameter sind Ausnahmen und werden nicht zurückgesetzt.

- Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen Bedienfeldsperre und Passwort
- Einstellungen Funktion aktiviert (Kopieren, Scanausgabe: E-Mail, Fax, Scanausgabe Netzwerk, Scanausgabe: PC, PC-Scan, Scanausgabe: USB, USB-Direktdruck) und Passwörter
- Einstellungen Geschützter Empfang und Passwort
- Einstellungen Anmeldefehler
- Stellen Sie die Geräteverfügbarkeit ein
- Einstellungen Sicherer Job verfällt
- USB-Port-Einstellungen

- ColorTrack-Modus-Einstellungen
- Einstellungen ColorTrack Fehlerbericht
- Einstellungen Gastbenutzer

Verwendung der Toolbox:

- 1** Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer** → **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der Toolbox finden Sie unter „Starten der Toolbox“.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3** Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.
- 4** Klicken Sie auf **Faxbetrieb (Ben.)**, **Scan-Betrieb (Ben.)** oder **Systemeinstellungen**.
Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf das Menü **Admin-Einstellungen** eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Bericht/Liste

Mit dem Menü **Bericht/Liste** können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Systemeinstellung

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Konsoleneinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Druckermenüs.

PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

„Erläuterungen zu Schriftarten“

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

PS-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PS-Schriftarten.

Siehe auch:

„Erläuterungen zu Schriftarten“

PDF-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PDF-Schriftarten.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- oder Scan-Aufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Protokoll Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste überwachter Protokolle.

Schnellwahl

Zweck:

Drucken der Liste aller Mitglieder, die als Schnellwahl gespeichert sind.

Adressbuch

Zweck:

Drucken einer Liste aller Adressen, die als ein **Adressbuch** gespeichert sind.

Server Adresse

Zweck:

Drucken einer Liste aller Mitglieder, die als **Server-Adressen** gespeichert sind.

Fax-Aktivität

Zweck:

Drucken der Berichte zu kürzlich versendeten oder empfangenen Faxen.

Fax anstehend

Zweck:

Drucken der Liste mit Statusinformationen anstehender Faxe.

Gespeicherte Dokumente

 **HINWEIS:** Die Funktion „Gespeicherte Dokumente“ ist nur verfügbar, wenn RAM-Disk unter Systemeinstellungen aktiviert ist.

Zweck:

Drucken einer Liste aller Dateien, die für Sicherer Druck, Druck private Mailbox, Druck öffentliche Mailbox und Probedruck auf der Halbleiter-Festplatte gespeichert wurden.

Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf Bericht/Liste.
- 3 Tippen Sie auf , bis der gewünschte Bericht oder die Liste angezeigt wird, und wählen Sie dann diesen Bericht oder diese Liste.
- 4 Tippen Sie auf Drucken.
Der ausgewählte Bericht bzw. die ausgewählte Liste wird gedruckt.

Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer → Toolbox.
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der Toolbox finden Sie unter „Starten der Toolbox“.
Die Tool-Box wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.
- 3 Wählen Sie Berichte aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die Seite Berichte wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche für den gewünschten Bericht oder die Liste.
Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Verbindungsstatus

Verwenden Sie das Menü Verbindungsstatus, um das über Wi-Fi Direct™ verbundene Gerät zu trennen.

 **HINWEIS:** Das Menü Verbindungsstatus wird nur dann angezeigt, wenn der Drucker über Wi-Fi Direct verbunden ist.

Trennen eines über Wi-Fi Direct verbundenen Geräts

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf Verbindungsstatus.
- 3 Tippen Sie auf den Namen des zu trennenden Geräts.
- 4 Tippen Sie auf Jetzt trennen oder Trennen und Passphrase zurücksetzen.
- 5 Tippen Sie auf Ja.
Das gewählte Gerät ist erfolgreich getrennt.

Admin-Einstellungen

Mittels des Menüs Admin-Einstellungen können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Telefonbuch

Verwenden Sie das Menü Telefonbuch, um die Einstellungen für Schnellwahl und Gruppenwahl zu konfigurieren.

Einzelpersonen

Zweck:

Speichern von bis zu 200 häufig gewählten Rufnummern an Schnellwahlpositionen.

Gruppen

Zweck:

Erstellen einer Gruppe von Fax-Zielen und Registrieren mit einem zweistelligen Code. Bis zu sechs Gruppenwahlcodes können registriert werden.

PCL

Mit dem Menü PCL können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PCL-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierfachs.

Werte:

Auto *
MPF
Fach 1
Fach 2 ^{*1}

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4
(210 x 297 mm) ^{*1}
A5
(148 x 210 mm)

B5
(182 x 257 mm)

Letter
(8,5 x 11 Zoll)

Folio
(8,5 x 13 Zoll)

Legal
(8,5 x 14 Zoll)

Executive
(7,3 x 10,5 Zoll)

Umschlag Nr.10
(4,1 x 9,5 Zoll)

Monarch-Umschl.
(3,9 x 7,5 Zoll)

DL-Umschl.
(110 x 220 mm)

C5-Umschl.
(162 x 229 mm)

Benutzerdefiniertes Papierformat

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter
(8,5 x 11 Zoll) *1

Folio
(8,5 x 13 Zoll)

Legal
(8,5 x 14 Zoll)

A4
(210 x 297 mm)

A5
(148 x 210 mm)

B5
(182 x 257 mm)

Executive
(7,3 x 10,5 Zoll)

Umschlag Nr.10
(4,1 x 9,5 Zoll)

Monarch-Umschl.
(3,9 x 7,5 Zoll)

DL-Umschl.
(110 x 220 mm)

C5-Umschl.
(162 x 229 mm)

Benutzerdefiniertes Papierformat

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 **HINWEIS:** Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
-------------	--

Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
------------	--

2-seitig drucken

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
-----------	--------------------------------

2-seitig	Drehen an langer Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
----------	-------------------------	--

	Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
--	--------------------	--

Schriftart

Zweck:

Angaben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	LetterGothic	CourierPS
CG Times It	LetterGothic It	CourierPS Ob
CG Times Bd	LetterGothic Bd	CourierPS Bd
CG Times BdIt	Albertus Md	CourierPS BdOb
Univers Md	Albertus XBd	SymbolPS
Univers MdIt	Clarendon Cd	Palatino Roman
Univers Bd	Coronet	Palatino It
Univers BdIt	Marigold	Palatino Bd
Univers MdCd	Arial	Palatino BdIt
Univers MdCdIt	Arial It	ITCBookman Lt

Univers BDCd	Arial Bd	ITCBookman LtIt
Univers BDCdIt	Arial BdIt	ITCBookmanDm
AntiqueOlv	Times New	ITCBookmanDm It
AntiqueOlv It	Times New It	HelveticaNr
AntiqueOlv Bd	Times New Bd	HelveticaNr Ob
CG Omega	Times New BdIt	HelveticaNr Bd
CG Omega It	Symbol	HelveticaNrBdOb
CG Omega Bd	Wingdings	N C Schbk Roman
CG Omega BdIt	Line Printer	N C Schbk It
GaramondAntiqua	Times Roman	N C Schbk Bd
Garamond Krsv	Times It	N C Schbk BdIt
Garamond Hlb	Times Bd	ITC A G Go Bk
GaramondKrsvHlb	Times BdIt	ITC A G Go BkOb
Courier *	Helvetica	ITC A G Go Dm
Courier It	Helvetica Ob	ITC A G Go DmOb
Courier Bd	Helvetica Bd	ZapfC MdIt
Courier BdIt	Helvetica BdOb	ZapfDingbats

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

DESKTOP	ISO L5	PC-8 TK
DNGBTSMS	ISO L6	PI FONT
ISO-11	LEGAL	PS MATH
ISO-15	MATH-8	PS TEXT
ISO-17	MC TEXT	ROMAN-8*
ISO-21	MS PUB	SYMBOL
ISO-4	PC-1004	WIN 3.0
ISO-6	PC-775	WINBALT
ISO-60	PC-8	WINGDINGS
ISO-69	PC-850	WIN L1
ISO L1	PC-852	WIN L2
ISO L2	PC-8 DN	WIN L5

Schriftgröße

Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

„Ausrichtung“

Anzahl

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Anzahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

I *	Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.
-----	---

Verfügbarer Bereich: 1 – 999

Bildoptimierung

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Bildoptimierung, um die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas zu glätten, damit gezackte Kanten verringert werden und das Erscheinungsbild optisch verbessert wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.
-----	---

Ein *	Aktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.
-------	---

Hexadezimaler Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktiviert *	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
---------------	--

Aktiviert	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.
-----------	--

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktiviert *	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
---------------	--

Aktiviert	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.
-----------	------------------------------------

Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte `Farbe` oder `Schwarz`. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Seitenvorschub ignorieren

Zweck:

Zur Angabe, ob nur Seitenvorschub-Codes enthaltene leere Seiten ignoriert werden sollen.

Werte:

Aus*	Deaktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.
Ein	Aktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.

PS

Mit dem Menü `PS` können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PostScript Level3 Compatible-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

PS-Fehlerbericht

Zweck:

Festlegen, ob der Inhalt der Fehler, die sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript Level3 Compatible beziehen, ausgedruckt wird.

Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus	Bricht den Druckauftrag ohne eine Fehlermeldung ab.
Ein*	Druckt vor dem Abbruch des Druckauftrags eine Fehlermeldung.



HINWEIS: Anweisungen vom PS-Treiber überschreiben die Einstellungen über die Bedienkonsole.

PS-Auftragszeitüberschreitung

Zweck:

Festlegen der Ausführungszeit für einen PostScript Level3 Compatible-Druckauftrag. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus*		Eine Jobunterbrechung findet nicht statt.
Ein	1 Minute*	Ein Fehler, der sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript Level3 Compatible bezieht, tritt auf, wenn die Verarbeitung nicht nach der angegebenen Zeit abgeschlossen ist.
	Verfügbarer Bereich: 1 - 900 Minuten	

PS-Papierwahlmodus

Zweck:

Festlegen, auf welche Weise das Fach für PostScript Level3 Compatible-Modus gewählt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Das Fach wird nach dem gleichen Verfahren, wie im PCL-Modus, gewählt.
Fach auswählen	Das Fach wird über ein mit normalen PostScript Level3 Compatible-Druckern kompatibles Verfahren gewählt.

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf den Wert `Farbe` oder `Schwarz`. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

PDF

Mit dem Menü `PDF` können Sie Druckereinstellungen ändern, die nur PDF-Druckaufträge betreffen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl

Zweck:

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Werte:

1*	Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.
Verfügbarer Bereich: 1 – 999	

2-seitig drucken

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*		Bedruckt das Papier einseitig.
2-seitig	Drehen an langer Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Druckmodus

Zweck:

Gibt den Druckmodus an.

Werte:

Normal*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller als der Standardmodus, allerdings in geringerer Qualität.

PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken der gesicherten PDF.
-----------------------	--

Sortierung

Zweck:

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert*	Sortiert den Auftrag nicht.

Ausgabeformat

Zweck:

Legt das Ausgabeformat für PDF fest.

Werte:

A4* ¹
Letter* ¹
Automatisch

*¹ Die Standard-Papiergröße wird angezeigt.

Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

Auto %*
100 % (keine Vergrößerung)
Broschüre
2 auf 1
4 auf 1

Standardfarbe

Zweck:

Legt die Vorgabe-Ausgabefarbe fest.

Werte:

Farbe (automatisch)*
Schwarz

Netzwerk

Mit dem Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabel- oder Funknetz an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet/Wireless



HINWEIS: Bei Verwendung eines verkabelten Netzwerks wird **Ethernet** angezeigt. Ist der optionale **Wireless-Adapter** angeschlossen und das **Ethernet-Kabel** nicht angeschlossen, wird **Wireless** angezeigt.

Zweck:

Zu bestätigen oder Angabe der Netzwerkeinstellungen.

Werte:

Wireless Status



HINWEIS: Die Funktion zum **Wireless-Status** steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein **Wireless-Netzwerk** angeschlossen ist.

Zweck:

Bestätigt den Status der **Wireless-Kommunikation**.

Werte:

Status	Gut
	Akzeptabel
	Niedrig
	Kein Empfang
SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Wireless-Netzwerk angegeben wird.

Verschlüsselungsart	Zeigt den Verschlüsselungstyp an.
---------------------	-----------------------------------

Wireless-Installationsassistent

 **HINWEIS:** Die Funktion des Wireless-Installationsassistenten steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Zugangspunkt wählen		Wählen Sie die Zugangspunkt aus der Liste aus.	
	WEP-Schlüssel	Geben Sie, wenn sie einen Zugangspunkt mit WEP als Verschlüsselung wählen, den WEP-Schlüssel ein.	
	Passphrase	Geben Sie, wenn sie einen Zugangspunkt mit WPA, WPA2 oder Gemischt als Verschlüsselung wählen, die Passphrase ein.	
Manuelle SSID-Einstellung	SSID eingeben	Legt den Namen fest, mit dem das Wireless-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.	
	Infrastruktur	Keine Sicherheit	Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Verschlüsselungen WEP, WPA-PSK-TKIP und WPA-PSK-AES zu konfigurieren.
		Mischmodus PSK*	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Mischmodus PSK vornehmen möchten. Mischmodus-PSK wählt automatisch die Verschlüsselung, entweder WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES.
		Passphrase	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.
		WPA-PSK TKIP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Sicherheitsverfahren WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
	Passphrase	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.	
	WPA2-PSK-AES	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Sicherheitsverfahren WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.	
	Passphrase	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest. (Hex: 0-9, a-f, A-F, 16 bis 64 Zeichen)	
	WEP	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden.	

	Schl. übermitt.	Legt den Übertragungsschlüssel mit Auto* , WEP-Schlüssel 1 , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.
Ad-Hoc		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	Keine Sicherheit*	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne das Verschlüsselungsverfahren für WEP einzustellen.
	WEP	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden.
	Schl. übermitt.	Legt den Übertragungsschlüssel mit WEP-Schlüssel 1* , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.

WPS-Einstellung



HINWEIS: Die WPS-Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkes mittels WPS.

Werte:

Drucktastensteuerung*	Startkonfiguration	Konfiguriert die Wireless-Einstellungen mittels WPS-PBC.
PIN Code	Startkonfiguration	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
	PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.

IP-Modus

Zweck:

Konfigurieren des IP-Modus.

Werte:

Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adresse holen	AutoIP*	Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienerkonsole	Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse manuell in der Bedienerkonsole festlegen möchten.
IP-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird dem Drucker die IP im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
Teilnetzmaske		Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Subnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. Die Zahlenfolge 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.
Gateway-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.

IPsec



HINWEIS: Die IPsec-Funktion ist nur verfügbar, wenn **IPsec** im **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist.

Zweck:

Deaktiviert IPsec.

WLAN zurück.



HINWEIS: Die Funktion zum Zurücksetzen des Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Kommunikationsgeschwindigkeit



HINWEIS: Die Funktion Kommunikationsgeschwindigkeit steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto *	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb	Verwendet 10BASE-T Halb-Duplex.
10BASE-T Voll	Verwendet 10BASE-T Voll-Duplex.
100BASE-TX Halb	Verwendet 100BASE-TX Halb-Duplex.
100BASE-TX Voll	Verwendet 100BASE-TX Voll-Duplex.
1000BASE-T Voll	Verwendet 1000BASE-T Voll-Duplex.

Wi-Fi Direct



HINWEIS: Ist der optionale Funkadapter angeschlossen und das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen, wird Wi-Fi Direct angezeigt.

Zweck:

So konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen.

Werte:

Wi-Fi Direct	Deaktiviert *	Deaktiviert das Wi-Fi Direct-Netzwerk.
	Aktivieren	Aktiviert das Wi-Fi Direct-Netzwerk.
Gruppenrolle	Automatisch	Löst automatisch die Gruppenrolle für Wi-Fi Direct auf.
	Gruppenbesitzer *	Legt den Drucker als Gruppenbesitzer fest, wenn Wi-Fi Direct verwendet wird. Wenn der Drucker als Gruppenbesitzer festgelegt wird, können Geräte diesen Drucker erkennen. Die SSID des Druckers wird dann in der WLAN-Liste auf Ihrem mobilen Wi-Fi-Gerät angezeigt.
Gerätename		Gibt den Druckernamen an, der das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Druckernamen beim Wi-Fi-zertifizierten Gerät auswählen.
Verbindungsstatus		Zeigt den Status der Wi-Fi Direct-Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem mobilen Wi-Fi-Gerät an.
	Jetzt trennen	Trennt die Wi-Fi Direct-Verbindung.
	Trennen und Passphrase zurücksetzen	Trennt die Wi-Fi Direct-Verbindung und setzt die Passphrase zurück.
SSID		Zeigt den Namen an, mit dem das Wi-Fi-Netzwerk identifiziert wird. Sie können den Namen auch mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen festlegen („DIRECT-XX“ kann nicht geändert werden). Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerknamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.
Passphrase		Zeigt die Passphrase an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	Passphrase drucken	Druckt die Passphrase. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	Passphrase zurücksetzen	Setzt die Passphrase zurück.
WPS-Einstellung		Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS.
	Push Button Configuration *	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS-PBC.

PIN Code	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie ihn, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres mobilen Wi-Fi-Geräts zugewiesen wurde.
Code zurücksetzen	Setzt den PIN-Code zurück.

Protokolle

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktiviert	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	Deaktiviert	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
FTP	Deaktiviert	Deaktiviert den FTP-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den FTP-Anschluss.
IPP	Deaktiviert	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	Deaktiviert	Deaktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
WSD-Druck	Deaktiviert	Deaktiviert den Web Services on Devices (WSD)-Druck.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Druck.
WSD-Scan	Deaktiviert	Deaktiviert den WSD-Scan.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Scan.
Netzwerk-TWAIN	Deaktiviert	Deaktiviert Netzwerk-TWAIN.
	Aktivieren*	Aktiviert Netzwerk-TWAIN.
SNMP UDP	Deaktiviert	Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
E-Mail-Warnung	Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Aktiviert*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
Dell Printer Configuration Web Tool	Deaktiviert	Deaktiviert den Zugriff auf das in den Drucker eingebettete Dell Printer Configuration Web Tool .
	Aktiviert*	Aktiviert den Zugriff auf das in den Drucker eingebettete Dell Printer Configuration Web Tool .
Bonjour(mDNS)	Deaktiviert	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	Deaktiviert	Deaktiviert Telnet.
	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
Adressbuchaktualisierung	Deaktiviert	Deaktiviert Adressbuch aktualisieren.
	Aktivieren*	Aktiviert Adressbuch aktualisieren.

HTTP-SSL/TLS	Deaktiviert*	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Aktiviert	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.
Google Cloud Print	Deaktiviert*	Deaktiviert Google Cloud Print.
	Aktiviert	Aktiviert Google Cloud Print.
Drucken von Dell Document Hub	Deaktiviert	Deaktiviert Drucken von Dell Document Hub.
	Aktivieren*	Aktiviert Drucken von Dell Document Hub.
Scanausgabe: Dell Document Hub	Deaktiviert	Deaktiviert Scanausgabe: Dell Document Hub.
	Aktivieren*	Aktiviert Scanausgabe: Dell Document Hub.

Erweiterte Einstellungen

Zweck:

Festlegen der erweiterten Netzwerkeinstellungen.

IP-Filter



HINWEIS: Die Funktion IP-Filter steht nur für LPD oder Port9100 zur Verfügung.

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

n (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	IP-Adresse		Legt die IP-Adresse für Filter n fest.	
	Teilnetzmaske		Legt die Adressmaske für Filter n fest.	
	Betriebsart	Aus*		Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter n.
		Akzeptieren		Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen		Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.	

IEEE 802.1x



HINWEIS: Die Funktion IEEE 802.1x steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Ethernet-Kabel angeschlossen wurde und wenn die IEEE 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist.

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

PS-Datenformat

Zweck:

Legt das PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für die parallele Schnittstelle fest. Sie können die Adobe-PS-Datenformat-Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk vornehmen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto*	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Alle Zertifikate löschen

Zweck:

Löscht alle Zertifikate des Druckers. Nachdem Sie diese Funktion ausgeführt und den Drucker neu gestartet haben, werden alle Zertifikate gelöscht.

Fax-Einstellungen

Verwenden Sie das Menü Fax-Einstellungen, um die grundlegenden Fax-Einstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Faxleitungseinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für die Faxleitung.

Faxnummer

Zweck:

Einstellen der Faxnummer des Druckers für die Faxkopfzeile.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie die Faxnummer angeben, bevor Sie Einr. Spam-Faxe verwenden.

Land

Zweck:

Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.

Werte:

Algerien	Ungarn	Portugal
Australien	Island	Puerto Rico
Österreich	Irland	Rumänien
Belgien	Italien	Russland
Bulgarien	Jamaika	Saudi-Arabien
Kanada	Jordanien	Singapore
Kolumbien	Lettland	Slowakei
Costa Rica	Liechtenstein	Slowenien
Zypern	Litauen	Südafrika
Tschechische Republik	Luxemburg	Spanien
Dänemark	Malaysia	Schweden
Dominikanische Republik	Malta	Schweiz
Ägypten	Mexiko	Thailand
Estland	Niederlande	Tunesien
Finnland	Neuseeland	Türkei
Frankreich	Nicaragua	VAE
Deutschland	Norwegen	Großbritannien
Griechenland	Panama	USA
Guatemala	Polen	Unbekannt*

Faxkopfzeile Name

Zweck:

Einstellen des Absendernamens für die Fax-Kopfzeile.

Line-Typ

Zweck:

Definiert den Standard-Leitungstyp.

Werte:

PSTN*	Verwendet PSTN.
PBX	Verwendet PBX.

Line-Monitor

Zweck:

Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein, die eine Übertragung bis zum Herstellen der Verbindung über den eingebauten Lautsprecher überwacht.

Werte:

Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
Niedrig	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf leise ein.
Mittel*	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf mittel ein.
Hoch	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf hoch ein.

Werte:

Telefon	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons aufnehmen und anschließend den Fernbedienungs-Empfangscode drücken oder indem Sie Manueller Empfang unter Aufgelegter Hörer antippen und anschließend die Taste Empfangen antippen. Einzelheiten über den manuellen Empfang finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“.
Fax*	Automatischer Faxempfang.
Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empf. Fax/Tel eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

Ruftonlautstärke

Zweck:

Stellt die Lautstärke des Ruftons ein, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf **Telefon/Fax** eingestellt ist.

Werte:

Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
Niedrig	Stellt den Rufton auf leise.
Mittel	Stellt den Rufton auf mittel.
Hoch*	Stellt den Rufton auf laut.

Auto-Empfangseinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Einstellungen für den automatischen Faxempfang.

Werte:

Auto-Empf. Fax	0 Sekunden*	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbarer Bereich: 0-255 Sekunden	
Auto-Empf. Fax/Tel	6 Sekunden*	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbarer Bereich: 0-255 Sekunden	

Auto-Empf. Antw./Fax	21 Sekunden*	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
Verfügbare Bereich:		
0-255 Sekunden		

Einr. Spam-Faxe

Zweck:

Ermöglicht das Zurückweisen unerwünschter Faxe, indem nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen werden.

Werte:

Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Ein	Weist Faxe von unerwünschten Nummern zurück.

Sicherer Empfang



HINWEIS: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist.

Zweck:

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Deaktiviert*	Für den Faxempfang ist kein Passwort erforderlich.
	Aktiviert	Für den Faxempfang ist ein Passwort erforderlich.
Passwort ändern* ¹	0000-9999	Definiert oder ändert das Passwort für den Faxempfang.

*¹ Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Sicherer Empfang auf Aktiviert eingestellt ist.

Fax weitergeleitet.



HINWEIS: Die Funktion „Druck und E-Mail“ ist nur verfügbar, wenn Informationen zur Funktion E-Mail-Server und die E-Mail-Adresse für die Weiterleitung hinterlegt wurden. Nähere Einzelheiten zu E-Mail-Server-Einstellungen finden Sie unter „E-Mail-Server“; Informationen zu E-Mail-Adressen für die Weiterleitung finden Sie unter „Fax-Einstellungen“.

Zweck:

Legt fest, ob eingehende Faxe an eine bestimmte Rufnummer weitergeleitet werden sollen.

Werte:

Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an eine definierte Rufnummer weiter. Drückt eingehende Faxe aus, wenn bei der Übertragung ein Fehler auftritt.
Druck und Weiterleitung	Drückt eingehende Faxe aus und leitet diese an eine angegebene Rufnummer weiter.
Weiterleitungsnummer	Einstellung der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Druck und E-Mail* ^{1, 2}	Drückt eingehende Faxnachrichten und leitet sie an eine zuvor festgelegte E-Mail-Adresse weiter.

An Server weiterleiten	Leitet eingehende Faxe an eine definierte Serveradresse weiter.
Drucken und an Server weiterleiten	Druckt eingehende Faxnachrichten und leitet sie an eine zuvor festgelegte Serveradresse weiter.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Informationen zur Funktion E-Mail-Server hinterlegt wurden.	
*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn eine E-Mail-Adresse für die Weiterleitung hinterlegt wurde.	

2-seitig drucken

Einstellen des Duplex-Drucks für Faxe.

Werte:

Aus*	Druckt nicht zweiseitig.
Ein	Druckt zweiseitig.

Remote-Empfang

Zweck:

Ermöglicht den Faxempfang durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon nach Abheben des Telefonhörers.

Werte:

Aus*	Kein Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Ein	Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
	Remote-Empfangston Definiert den Ton zum Starten des Fernempfangs mit zwei Ziffern.

Größe wegwerf.

Zweck:

Stellt den Drucker so ein, dass Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn die gesamte Seite nicht auf das Ausgabepapier passt.

Werte:

Aus*	Druckt überschüssige Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite, ohne diese Elemente abzuschneiden.
Ein	Schneidet überschüssige Bilder oder Text ab.
Auto-Verkleinerung	Verringert die Größe einer Faxseite automatisch, sodass diese mit dem jeweiligen Papierformat übereinstimmt.

Standard Senden

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für das Senden von Faxen.

Auto-Wahl-wiederholungseinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Einstellungen für die automatische Wahlwiederholung.

Werte:

Versuche Wahlwied	3*	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt. Der Wert wird in Schritten von 1 eingestellt.
Verfügbare Bereich: 0–13		
Wahlwdh.-Intervall	1 Minute*	Stellt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen ein. Der Wert wird in Schritten von 1 Minute eingestellt.
Verfügbare Bereich: 1–15 Minuten		
Verzög.Sendewied.	8 Sekunden*	Stellt den Zeitabstand zwischen Sendungswiederholungsversuchen ein. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
Verfügbare Bereich: 3–255 Sekunden		

Tonwahl/Impulswahl

Zweck:

Wählt den Wähltyp aus.

Werte:

Tonwahl*	Verwendet Tonwahl.
Impulswahl (10PPS)	Legt „DP (10PPS)“ (Wählimpuls, 10 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.
Impulswahl (20PPS)	Legt „DP (20PPS)“ (Wählimpuls, 20 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.

Vorw. Wahl

Zweck:

Auswählen, ob eine feste Vorwahl verwendet wird.

Werte:

Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
	Vorw. Wahl Num
	Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

Faxkopfzeile

Zweck:

Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.

Werte:

Aus	Druckt keine Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.
Ein*	Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.



HINWEIS: Wird USA als Land ausgewählt, erscheint diese Option nicht im Menü. Die Einstellung ist auf Ein festgelegt und kann nicht geändert werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

ECM

Zweck:

Aktiviert/deaktiviert den Error Correction Mode (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.

Werte:

Aus	Deaktiviert ECM.
Ein*	Aktiviert ECM.

Modemgeschwindigkeit

Zweck:

Stellt die Geschwindigkeit des Faxmodems ein, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.

Werte:

2,4 KBit/s
4,8 KBit/s
9,6 KBit/s
14,4 KBit/s
33,6 KBit/s*

Manuelle Faxempfänger anzeigen

Zweck:

Einstellung, ob die Fax-Nummer des Empfängers auf dem **Fax senden**-Bildschirm beim manuellen Senden eines Faxes angezeigt wird.

Werte:

Aus	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer nicht an.
Ein*	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer an.

Faxberichte

Zweck:

Konfigurierung der Einstellungen für Faxberichte.

Fax-Aktivität

Zweck:

Stellt ein, ob nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen automatisch ein Faxbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
Kein Auto-Druck	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird nicht automatisch ein Faxbericht gedruckt.

Fax-Übertragung

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Drucken bei Fehler*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Fax-Rundsendung

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.

Fax-Protokoll

Zweck:

Legt fest, ob der Überwachungsbericht gedruckt wird. Dieser Bericht vereinfacht das Identifizieren von Kommunikationsproblemen.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.*	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.

Systemeinstellung

Verwenden Sie die Systemeinstellung, um den Energiesparmodus, die Warntöne, die Dauer der Zeitüberschreitung, die Gerätesprache und die Einstellungen zum automatischen Drucken des Auftragsprotokolls festzulegen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Allgemein

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für den Drucker.

Energiesparzeit

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Schlaf	10 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Verfügbarer Bereich: 1–30 Minuten	
Tiefschlaf	20 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Verfügbarer Bereich: 1–30 Minuten	

Wenn Sie 1 Minute *Schlaf* angeben, wechselt der Drucker nach 1 Minute nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 1 Minute ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist, wie die Raumbeleuchtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Soll ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden, wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer fernen Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Definiert Datums- und Zeitformat.

Werte:

Zeitzone		Legt die Zeitzone fest.
Datum		Legt das Datum abhängig von den <i>Format</i> -Einstellungen fest.
	Format	Legt das Datumsformat fest.
Zeit		Legt die Zeit fest.
	Format	12 Stunden Stellt die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
		24 Stunden Stellt die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

mm/Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)*	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

 **HINWEIS:** Die Vorgabeeinstellung für mm/Zoll hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von Land und Dokumentformat.

Anzeigehelligkeit

Zweck:

Einstellung der Helligkeit des Touch-Panels.

Werte:

5*	Stellt die Helligkeit in 10 Stufen ein, wobei 10 die hellste ist.
Verfügbarer Bereich: 1-10	

Warnton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warmmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Normal	
	Hoch	
Ungültiger Schlüssel	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Normal	
	Hoch	
Gerät bereit	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Normal*	
	Hoch	
Kopiervorgang abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	
Auftrag abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	

Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Normal*	
	Hoch	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Normal*	
	Hoch	
Signal „Niedriger Tonerstand“	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Normal*	
	Hoch	
Auto Lösch. Warn.	Aus*	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung kein Signalton ausgegeben.
	Leise	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung ein Signalton ausgegeben.
	Normal	
	Hoch	
NFC Authentifizierung Ton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine NFC-Karte zur Authentifizierung auf den NFC-Leser gelegt wird.
	Normal*	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert die Signaltöne.
	Leise	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Normal*	
	Hoch	

Warnmeldung Niedrigstand Toner

Zweck:

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer

Zweck:

Zeigt an, ob das Aufwachen aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.

Werte:

Aus*	Das Aufwachen erfolgt nicht aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
Ein	Das Aufwachen erfolgt aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.

Automatisches Drucken des Protokolls

Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü *Bericht/Liste* gedruckt werden.

Halbleiter-Festplatte

Zweck:

Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus		Keine Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem. „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ werden abgebrochen und im Auftragsprotokoll vermerkt.
Ein*	100 MB Verfügbare Bereich: 50-300 MB	Stellt die Zuweisung von Speicher zum Dateisystem der Halbleiter-Festplatte in Schritten von 50 MB ein.



HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü *Halbleiterplat.* ändern.

Faxserver-Telefonbuch

Zweck:

Legt fest, ob die Rufnummern aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers gesucht werden.

Werte:

Aus*	Legt fest, dass die Rufnummern nicht aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers gesucht werden.
Ein	Sucht die Rufnummern aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers.



HINWEIS: Sie können die Rufnummern nur im lokalen Telefonbuch suchen, wenn *Faxserver-Telefonbuch* auf *Aus* gestellt ist.

E-Mail-Serveradressbuch

Zweck:

Legt fest, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.

Werte:

Aus*	Durchsucht nicht die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.
Ein	Durchsucht die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.



HINWEIS: Sie können die E-Mail-Adressen nur im lokalen Adressbuch suchen, wenn für E-Mail-Serveradressbuch die Einstellung Aus gewählt wurde.

Einschaltheilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Max. E-Mail-Größe

Zweck:

Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails fest.

Werte:

2.048 KB*	Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails in Schritten von 1 KB fest.
50-16.384 KB	

Timer

Zweck:

Konfigurieren der Timer-Einstellungen.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen für Kopieren, Scannen, Faxen E-Mail oder Drucken automatisch auf die Vorgabeeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 s*
1 Min
2 Min
3 Min
4 Min

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
Ein *	60 Sekunden *	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Verfügbarer Bereich: 3–300 Sekunden	

Ausgabeeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen bezüglich der Ausgabe des Druckers.

Standardpapierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4 (210 x 297 mm) * ¹
Letter (8,5 x 11 Zoll)
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

A4 (210 x 297 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll) * ¹
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

ID drucken

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus *	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.



HINWEIS: Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Text drucken

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker PDL (Page Description Language)-Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.
Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

Bannerblatt

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Rückseite	Wird nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Vorder- und Rückseite	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
Fach angeben	MPF	Das Deckblatt wird in den MPF eingelegt.
	Fach 1*	Das Deckblatt wird in Papierfach 1 eingelegt.
	Fach 2* ¹	Das Bannerblatt wird in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt.

*¹ Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgrößes Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
MPF verwenden	Ersatzpapier aus dem MPF.

Briefkopf 2-seitig

Zweck:

Legt fest, ob bei Verwendung eines Briefkopfes beidseitig gedruckt wird.

Werte:

Deaktiviert*	Der Briefkopf wird nicht beidseitig bedruckt.
Aktiviert	Druckt auf beiden Seiten des Briefkopfs.

A4<>Briefpapier-Schalter

Zweck:

Drucken von Aufträgen im Format A4-auf Papier des Formats Letter, wenn kein Papier im Format A4 verfügbar ist oder um Aufträge auf Papier im Format A4 zu drucken, wenn keine Papier im Format Letter verfügbar ist.

Werte:

Aus ^{*1}	Druckt keine Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4.
Ein [*]	Druckt Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4 und umgekehrt (Format Letter auf Format A4).

- ^{*1} Je nach Druckereinstellung, wird der Drucker weiterhin auf die bestehenden Medien mit einem anderen Format drucken oder den Benutzer auffordern, eine der folgenden Optionen zu wählen:
- Auftrag löschen
 - Korrekte Medien einlegen

Bericht 2-seitig drucken

Zweck:

Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

Werte:

1-seitig [*]	Druckt Berichte auf eine Seite eines Blattes.
2-seitig	Druckt Berichte auf beide Seite eines Blattes.

Anderes Fach verwenden

Zweck:

Wechseln auf ein anderes Papierfach, wenn ein Papierformat im angegebenen Papierfach nicht verfügbar ist.



HINWEIS: Wenn Sie ein anderes Papierfach mit Papier eines kleineren Formats als das im Auftrag angegebene Papierformat wählen, werden die nicht passenden Teile nicht gedruckt (die Druckgröße wird nicht automatisch angepasst).

Werte:

Aus	Druckt nicht auf anderen Papierformaten in anderen Papierfächern, wenn das im Auftrag angegebene Papierformat nicht zur Verfügung steht.
Ein [*]	Zeigt eine Meldung an, ob ein anderes Fach gewählt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.

Geräteverfügbarkeit

Zweck:

Stellt die verfügbare Zeit für die Druck-, Kopier-, Scan- und Faxfunktionen ein.

Werte:

Kopieren, Scannen, Faxen, Drucken	Geräteverfügbarkeit	Aus*	Definiert keine Zeit, wenn die Funktion verfügbar ist.
		Ein	Definiert die Zeit, wenn die Funktion verfügbar ist.
	Startzeit		Definiert den Beginn des Verfügbarkeitszeitraums.
	Endzeit		Definiert das Ende des Verfügbarkeitszeitraums.
	Wiederholung		Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.



HINWEIS: Geräteverfügbarkeit kann konfiguriert werden, wenn Drucken, Kopieren, Scannen oder Faxen auf Ein gesetzt wurde.

Sicherer Job verfällt



HINWEIS: Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn Halbleiter-Festplatte auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Aus*	Legt kein Datum/keine Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallsdatum		Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Täglich	Legt die tägliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Wöchentlich*	Legt die wöchentliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Monatlich	Legt die monatliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
Wöchentliche Einstellung	Montag	Legt den Wochentag für die Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Dienstag	
	Mittwoch	
	Donnerstag	
	Freitag	
	Samstag	
	Sonntag*	

Monatliche Einstellung	1 Tag [*] Verfügbare Bereich: 1-28 Tage	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
------------------------	---	--

ColorTrack Betriebsart

Zweck:

Legt fest, wer auf den Farbdruck zugreifen darf.

Werte:

Aus [*]	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck nicht.
Ein	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck. Die Authentifizierung erfolgt mit Informationen der auf dem Drucker eingetragenen Benutzer.

Nicht eingetragene Benutzer

Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

Werte:

Aus [*]	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto nicht zu.
Ein ^{*1}	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto zu.

^{*1} Einstellung eines **Nicht-Benutzer-Konto-Passworts** mittels des **Dell Printer Configuration Web Tools**.

Farb-/Schwarzweißdruck automat.



HINWEIS: Die Auto Farbe als Monochrom-Druck-Funktion ist verfügbar, wenn Dell ColorTrack deaktiviert ist.

Zweck:

Angabe, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden sollen, selbst wenn ein Farbdruck angegeben ist.

Werte:

Aus [*]	Druckt entsprechend dem angegebenen Farbmodus.
Ein	Druckt alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß, selbst wenn ein Farbdruck angegeben ist.

ColorTrack-Fehlerbericht

Zweck:

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

Werte:

Aus [*]	Es wird kein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
Ein	Es wird ein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

Wartung

Mit dem Menü **Wartung** können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal*
Etikett	Leicht
	Normal*

Transfereinheit einstellen

Zweck:

So stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein, wenn Doppelbilder auftreten. (Das Doppelbild kann das Bild von der vorherigen Seite, oder ein Teil der gerade gedruckten Seite sein)

Werte:

K-Offset	0*	Versuchen Sie, wenn schwache schwarze Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +5	
YMC-Offset	0*	Versuchen Sie, wenn schwache farbige (Gelb, Magenta oder Cyan) Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +5	

2. ÜT-Walze einst.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Übertragungswalzen-Spannung in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Normal dick	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Deckel (106 - 163 g/m ²)	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Deckel dick (164 - 216 g/m ²)	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Beschichtet (106 - 163 g/m ²)	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Beschicht. dick (164 - 216 g/m ²)	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Etikett	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Umschlag	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	

Recycling	0*
Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	

Fixiereinheit einstellen

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Zum Einstellen der Temperatureinstellung der Fixiereinheit für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Temperatur der Fixiereinheit in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Normal dick	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Deckel (106 - 163 g/m ²)	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Deckel dick (164 - 216 g/m ²)	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Beschichtet (106 - 163 g/m ²)	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Beschicht. dick (164 - 216 g/m ²)	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Etikett	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Umschlag	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		
Recycling	0*	
Verfügbarer Bereich: -3 bis +3		

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:

Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
Ein*	Die Farbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.

Farbregistrierungstabelle

Zweck:

Manuelle Farbregistrierungseinstellung.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker zunächst installiert und dann verlagert wird.

 **HINWEIS:** Die Funktion Farbregistrierungstabelle kann konfiguriert werden, wenn Autom.Reg.einst auf Aus gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Start		Die Farbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt.
Farbregistrierungstabelle	Drucker		Ein Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte in Nummer eingeben unter Seitliche Einstellung und Prozesseinstellung an.
Nummer eingeben	LY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9	Definiert die Anpassungswerte für seitliche (senkrecht zur Papierlaufrichtung) und Prozessfarbanpassung (Papierlaufrichtung) einzeln für Gelb, Magenta und Cyan. Geben Sie einen Wert für seitliche Anpassung (links), seitliche Anpassung (rechts) und Prozessanpassung ein. Wählen Sie OK, um alle Einstellungen speichern.
	LM		
	LC		
	RY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9	
	RM		
	RC		
	PY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9	
	PM		
	PC		

 **HINWEIS:** Stellen sie sicher, dass Sie vor der automatischen Korrektur das Papier aus dem Einzelblatteinzug nehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Faxbetrieb (Ben.)	Initialisieren	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
Scan-Betrieb (Ben.)	Initialisieren	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
Benutzerkostenstellen	Initialisieren	Initialisiert die Benutzerregistrierungsinformationen.
Systemeinstellung	Initialisieren	Initialisiert die Systemparameter.

Druckzählerinitialisierung

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Fixiereinheit zurücksetzen

Zweck:

Initialisierung des Standzeit Zählers der Fixiereinheit. Stellen Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit sicher, den Standzeitzähler zu initialisieren.

Riemeneinheit zurücksetzen

Zweck:

Initialisierung des Standzeitählers der Riemeneinheit. Stellen Sie nach dem Austauschen der Riemeneinheit sicher, den Standzeitähler zu initialisieren.

Speicher löschen



HINWEIS: Die Funktion „Speicher löschen“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Disk auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“, „Probedruck“ und „Gespeicherter Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.

Werte:

Alle	Löschen	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
Sicheres Dokument	Löschen	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
Gespeichertes Dokument	Löschen	Löscht alle Dateien, die als „Gespeicherter Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



ACHTUNG: Die Verwendung einer nicht von Dell™ stammenden Tonerkassetten kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0 m*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1.000 m	
2.000m	
3.000m	

Auftragsprotokoll löschen

Zweck:

Zum Löschen des Auftragsprotokolls aller fertig gestellten Aufträge.

Faxleitungstest

 **HINWEIS:** Die Funktion Faxleitungstest ist nicht verfügbar, wenn der Faxbetrieb deaktiviert ist.

Zweck:

Zum Test, ob die Versorgungsspannung von der Faxleitung ausreichend ist.

Sichere Einstellung

Mit dem Menü **Sichere Einstellung** können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

„Bedienfeldsperre“

Bedienfeldsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Menü **Admin-Einstellungen** mit einem Passwort gesperrt ist, sowie das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Bedienfeldsperren-Steuerung	Deaktiviert*	Deaktiviert den Passwortschutz für Admin-Einstellungen.
	Aktiviert	Aktiviert den Passwortschutz für Admin-Einstellungen.
Passwort ändern ^{*1}	0000–9999	Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf Admin-Einstellungen.

^{*1} Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn **Bedienfeldsperre** auf **Aktiviert** gesetzt ist.

Funktion aktiviert

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die **Bedienfeldsperre** auf **Aktivieren** eingestellt ist.

Zweck:

Legt fest, ob eine der Druckerfunktionen aktiviert oder deaktiviert wird, oder ob ein Passwort für die Anwendung der Funktionen erforderlich ist.

Werte:

Kopieren	Ein*	Aktiviert die Kopierfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Kopierfunktion, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit einem Farbmodus, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Kopierfunktion.

E-Mail	Ein *	Aktiviert die E-Mail-Funktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die E-Mail-Funktion, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die E-Mail-Funktion.
Fax	Ein *	Aktiviert die Faxfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Faxfunktion, erfordert jedoch für den Faxversand die Eingabe eines Passworts (für den Faxempfang wird kein Passwort benötigt).
	Aus	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden oder empfangen).
Faxtreiber	Aktivieren *	Aktiviert die Faxtreiberfunktion.
	Deaktiviert	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden).
Scanausgabe: Netzwerk	Ein *	Aktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk.
Scanausgabe: Anwendung	Ein *	Aktiviert die Funktionen Scannen zu Anwendung und WSD-Scan.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu Anwendung, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion. WSD-Scan ist deaktiviert, da Ein (Passwort) nicht von WSD-Scan unterstützt wird.
	Aus	Deaktiviert die Funktionen Scannen zu Anwendung und WSD-Scan.
PC-Scan	Ein *	Aktiviert die Funktion PC-Scan.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion PC-Scan, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.
	Aus	Deaktiviert die Funktion PC-Scan.
Scanausgabe: USB	Ein *	Aktiviert die Funktion Scannen zu USB.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu USB, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Funktion Scannen zu USB.
USB-Direktdruck	Ein *	Aktiviert die Funktion USB-Direktdruck.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion USB-Direktdruck, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert den USB-Direktdruck mit einem Farbmodus, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.
	Aus	Deaktiviert die Funktion USB-Direktdruck.
Ausweiskopie	Aktivieren *	Aktiviert die Funktion Ausweiskopie.
	Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion Ausweiskopie.

USB-Dienste	USB einblenden	Aktivieren *	Zeigt einen USB-Laufwerk erkannt -Bildschirm an, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt wird.
		Deaktiviert	Zeigt nicht einen USB-Laufwerk erkannt -Bildschirm an, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt wird.
Passwort ändern * ¹			Ändert das im Menü Funktion aktiviert definierte Passwort.
* ¹ Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Ein (Passwort) oder Ein (Farbpasswort) aktiviert ist.			

E-Mail-Absender bearbeiten

Zweck:

Legt fest, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.
Aktiviert *	Aktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.

Empfänger bestätigen

Zweck:

Angabe, ob der Empfänger vor dem Senden eines Faxes oder Scans bestätigt werden muss.



HINWEIS: Ist das Menü **Empfänger bestätigen** auf **Empfänger bestätigen** eingestellt, können Empfänger nur aus dem Telefonbuch oder Adressbuch ausgewählt werden. Sie können eine Adresse oder Faxnummer nicht direkt eingeben.

Werte:

Keine Bestätigung *	Zeigt keinen Bildschirm zur Bestätigung des Empfängers an, bevor der Auftrag tatsächlich gesendet wird.
Empfänger bestätigen	Zeigt einen Bildschirm zur Bestätigung des Empfängers an, bevor der Auftrag tatsächlich gesendet wird.

Domänenfilterung

Zweck:

Angabe, ob die E-Mails nur an bestimmte Domänen gesendet werden.



HINWEIS: Stellt die Domänen der **SMTP-Domänenfilterung** über **Dell Printer Configuration Web Tool** ein.

Werte:

Aus *	Deaktiviert die Domänenfilterung.
Domänen zulassen	Erlaubt das Senden von E-Mails zu angegebenen Domänen.

Software-Download

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des Herunterladens von Software-Aktualisierungen.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert Firmware-Aktualisierungen.
Aktivieren*	Aktiviert Firmware-Aktualisierungen.

Anzeige von Netzwerk-Daten

Zweck:

Zeigt die Netzwerk-Informationen im Meldungsfeld des **Home**-Bildschirms an oder blendet sie aus.

Werte:

IPv4-Adresse anzeigen*	Zeigt die IPv4-Adresse des Druckers auf dem Home -Bildschirm an.
Hostnamen anzeigen	Zeigt den Hostnamen des Druckers auf dem Home -Bildschirm an.
Netzwerkdaten ausblenden	Zeigt keine Netzwerk-Informationen auf dem Home -Bildschirm an.

Login-Fehler



HINWEIS: Diese Funktion Anmeldefehler ist nur dann verfügbar, wenn die Bedienfeldsperre auf **Aktiviert** eingestellt ist.

Zweck:

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im Menü **Admin.**-Einstellungen und **Bericht/Liste** erlaubt sind.

Werte:

Aus*	Ein Administrator kann sich nach einem Fehlversuch nicht mehr anmelden.
Ein	5*
	Verfügbarer Bereich: 1-10
	Legt die Anzahl der Fehlversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator zulässig sind.

NFC-Authentifizierung

Zweck:

Legt fest, ob die Authentifizierung mit der NFC-Authentifizierungskarte aktiviert werden soll.

Werte:

Deaktiviert	Die Authentifizierung mit der NFC-Authentifizierungskarte ist nicht zulässig.
Aktivieren*	Die Authentifizierung mit der NFC-Authentifizierungskarte ist zulässig.

USB-Einstellung

Über das Menü **USB-Einstellung** können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

USB-Anschluss



HINWEIS: Die Funktion USB Port steht nur für den USB-Port auf der Rückseite des Druckers zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.

PS-Datenformat

Zweck:

Festlegen des PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokolls für eine parallele Schnittstelle. Sie können die PS-Datenformat-Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk vornehmen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript Level3 Compatible-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

Jobunterbrechung

Zweck:

Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein*	30 Sekunden* Definiert die Zeit, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Verfügbarer Bereich: 5–300 Sekunden

Standardeinstellungen

Verwenden Sie Standardeinstellungen, um die Standardwerte für die Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen zu ändern.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgaben im Menü Kopieren.

Kopier-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen im Menü Kopieren.

Auto-Belichtungspegel

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.

Farbausgleich

Zweck:

Legt den Farbausgleich im Bereich von -3 bis +3 fest.

Werte:

Gelb	Niedrige Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Mittl. Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Magenta	Niedrige Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Mittl. Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Cyan	Niedrige Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Mittl. Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Schwarz	Niedrige Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Mittl. Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
	Hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.
		Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	

Fax-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgaben im Menü Fax. Sehen Sie „Fax“ für weitere Informationen.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgaben in den Menüs Scannen.

Scan-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen in den Menüs Scannen.

Auto-Belichtungspegel

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.

TIFF-Dateiformat

Zweck:

Legt das standardmäßige TIFF-Dateiformat fest.

Werte:

TIFF V6*	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.
TTN2	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.

Bildkomprimierung

Zweck:

Legt die Bildkomprimierung fest.

Werte:

Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Gering ein.

USB-Direktdruck-Vorgaben

Zweck:

Ändert die Vorgabewerte im Menü USB-Druck-Vorgaben. Sehen Sie „PDF/TIFF drucken“ für weitere Informationen.

Papierfach-Verwaltung

Im Menü Facheinstellungen können Sie die im Papierfach und im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Facheinstellung

Konfigurieren der Facheinstellungen.

MPF

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das in den MPF eingelegte Papier.

Werte:

Fachaufforderung anzeigen	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den MPF eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist (markiert).	
Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag	Markieren Sie diese Option, um das im Druckertreiber eingestellte Papierformat und die Papiersorte zu verwenden. Die Werkseinstellung ist aus (nicht markiert).	
Format	A4 (210 x 297 mm) *1	
mm-Serie	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
	Folio (8,5 x 13 Zoll)	
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
	Umschlag Nr.10 (4,1 x 9,5 Zoll)	
	Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)	
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)	
	C5-Umschl. (162 x 229 mm)	
	Kundenspezifisch	
	Zoll-Reihe	Letter (8,5 x 11 Zoll) *1
		Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)		
A4 (210 x 297 mm)		

	A5
	(148 x 210 mm)
	B5
	(182 x 257 mm)
	Executive
	(7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschlag Nr.10
	(4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl.
	(3,9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl.
	(110 x 220 mm)
	C5-Umschl.
	(162 x 229 mm)
	Kundenspezifisch
Art	Normal*
	Normal dick
	Deckel
	(106 - 163 g/m ²)
	Deckel dick
	(164 - 216 g/m ²)
	Beschichtet
	(106 - 163 g/m ²)
	Beschicht. dick
	(164 - 216 g/m ²)
	Etikett
	Umschlag
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Fach 1

Zweck:

Festlegen des in Papierfach 1 eingelegten Papiers.

Werte:

Fachaufforderung anzeigen	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in Papierfach 1 eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist (markiert).
Format	A4 (210 x 297 mm) *1
mm-Serie	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Letter (8,5 x 11 Zoll)
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
	Kundenspezifisch
Zoll-Reihe	Letter (8,5 x 11 Zoll) *1
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	A4 (210 x 297 mm)
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
Kundenspezifisch	
Art	Normal
	Normal dick
	Deckel (106 - 163 g/m ²)
	Deckel dick (164 - 216 g/m ²)

Beschichtet
(106 - 163 g/m ²)
Beschicht. dick
(164 - 216 g/m ²)
Recycling
Briefkopf
Vordrucke
Vorgelocht
Farbe
Normal Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)
Normal dick Seite2
Recycling Seite2

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

Fach 2

 **HINWEIS:** Diese Funktion Fach 2 ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier.

Werte:

Fachaufforderung anzeigen	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist (markiert).
---------------------------	---

Format	Automatisch erkannt*
	Kundenspezifisch
Art	Normal
	Normal dick
	Deckel
	(106 - 163 g/m ²)
	Deckel dick
	(164 - 216 g/m ²)
	Beschichtet
	(106 - 163 g/m ²)
	Beschicht. dick
	(164 - 216 g/m ²)
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke

Vorgelocht
Farbe
Normal Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)
Normal dick Seite2
Recycling Seite2

Behälterpriorität

Zweck:

Auswahl der Reihenfolge der Papierfächer für die automatische Fachauswahl. Sind Papierfächer mit dem gleichen Papierformat und gleicher Papiersorte gefüllt, wird das Papierfach entsprechend dieser Prioritätsreihenfolge gewählt.

Werte:

Erste	MPF ^{*1}	Legt MPF als erste Priorität fest.
	Fach 1 [*]	Legt Fach 1 als erste Priorität.
	Fach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als erste Priorität fest.
Zweite	MPF [*]	Legt MPF als zweite Priorität fest.
	Fach 1 ^{*1}	Legt Fach 1 als zweite Priorität.
	Fach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als zweite Priorität fest.
Dritte	MPF	Legt MPF als dritte Priorität fest.
	Fach 1	Legt Fach 1 als dritte Priorität.
	Fach 2 ^{*1}	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als dritte Priorität fest.

^{*1} Werkseinstellung, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Spracheinstellungen

Über das Menü Spracheinstellungen können Sie Bedienfeldsprache oder Tastaturlayout konfigurieren.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Touch-Panel angezeigt wird.

Werte:

Englisch [*]
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

Tastaturlayout

Zweck:

Wählt das Tastaturlayout des Touchpanels.

Werte:

QWERTY

AZERTY

QWERTZ

Drucken

Verwenden Sie das Menü Drucken, um einen Auftrag mit den Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck private Mailbox“, „Druck öffentliche Mailbox“ und „Probdruck“ zu drucken.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Private Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion „Private Mailbox“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Disk auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der privaten Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl		Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Druckauftrag wählen		Wählt einen Druckauftrag.
Alle auswählen		Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
Anzahl	1*	Gibt die Anzahl der Drucke in Schritten von 1 an.
	Verfügbare Bereich: 1-999	
Treibereinstellungen verwenden		Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.
Drucker		Druckt den gewählten Auftrag.
	Drucken und löschen*	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

Öffentliche Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion „Öffentliche Mailbox“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Disk auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der öffentlichen Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag.
	Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
Anzahl	1*	Gibt die Anzahl der Drucke in Schritten von 1 an.
	Verfügbare Bereich: 1-999	
Drucker	Treibereinstellungen verwenden	Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.
	Drucken und löschen	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

Probedruck

 **HINWEIS:** Die Funktion „Probedruck“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Disk auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in dem Probedruck gespeicherte Auftrag gedruckt wird. Wird der Druckauftrag vom Druckertreiber auf dem Computer gesendet, wird eine einzelne Kopie gedruckt, um das Druckergebnis zu prüfen. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, können sie weitere Exemplare zum Drucken wählen. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag.
	Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
Anzahl	1*	Gibt die Anzahl der Drucke in Schritten von 1 an.
	Verfügbare Bereich: 1-999	
Drucker	Treibereinstellungen verwenden	Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.
	Drucken und löschen	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

Sicherer Druck

 **HINWEIS:** Die Funktion „Sicherer Druck“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Disk auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag.
Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
Drucker	Druckt den gewählten Auftrag.
Drucken und löschen*	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

Sicherer Faxempfang

Zweck:

Festlegen des Kennwortes zum Empfang von Faxen.

Werte:

<i>Passwort eingeben</i>	Geben Sie das Passwort ein, dass Sie in Sicherer Empfang eingegeben haben.
--------------------------	--

Kacheleinstellungen

Verwenden Sie die Kacheleinstellungen, um benutzerdefinierte Kacheln für die Druck menüs zu erstellen und zu bearbeiten.

Kopieren

Mit dem Menü Kopieren können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl

Zweck:

Gibt die Anzahl der Kopien von 1 bis 99 an.

Abdunkeln / Aufhellen

Zweck:

Erstellt eine Kopie, die heller oder dunkler als das Original ist.

Werte:

Abdunkeln 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln 2	
Abdunkeln 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen 1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen 2	
Aufhellen 3	

Ausgabefarbe

Zweck:

Wählt Farb- oder Schwarzweißkopien.

Werte:

Vollfarbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

Papierfachwahl

Zweck:

Angaben der Papierzuführung.

Werte:

MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingelesen. Wird Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag in MPF der Facheinstellungen eingestellt, wird Jede für Format und Sorte angezeigt. Falls Sie den Kopiervorgang mit Jede als Papierformat und -sorte starten, wird A4 oder Letter als Papierformat und Normal als Papiersorte gewählt. Wählen Sie, wenn Sie das Papierformat und die Papiersorte in MPF festlegen möchten, MPF, und bestimmen Sie das Papierformat und die Papiersorte.
Papierformat	A4
mm-Serie	(210 x 297 mm)*1
	A5
	(148 x 210 mm)
	B5
	(182 x 257 mm)
	Letter
	(8,5 x 11 Zoll)
	Folio
	(8,5 x 13 Zoll)
	Legal
	(8,5 x 14 Zoll)
	Executive
	(7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschlag Nr.10
	(4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl.
	(3,9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl.
	(110 x 220 mm)
	C5-Umschl.
	(162 x 229 mm)
	Kundenspezifisch

Zoll-Reihe	Letter (8,5 x 11 Zoll) *1	
	Folio (8,5 x 13 Zoll)	
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	
	A4 (210 x 297 mm)	
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
	Umschlag Nr.10 (4,1 x 9,5 Zoll)	
	Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)	
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)	
	C5-Umschl. (162 x 229 mm)	
	Kundenspezifisch	
	Papiersorte	Normal
		Normal dick
Deckel (106 - 163 g/m ²)		
Deckel dick (164 - 216 g/m ²)		
Beschichtet (106 - 163 g/m ²)		
Beschicht. dick (164 - 216 g/m ²)		
Etikett		
Umschlag		
Recycling		
Briefkopf		
Vordrucke		
Vorgelocht		
Farbe		
Normal Seite2		

	Farbiges Papier (Rückseite)
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2
Fach 1 [*]	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2 ^{*2}	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.

^{*1} Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.
^{*2} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

Beidseitig Kopieren

Zweck:

Legt fest, ob eine Duplex-Kopie erstellt wird und wählt die Bindungsposition aus.

Werte:

1 → 1-seitig [*]		Bedruckt das Papier einseitig.
1 → 2-seitig		Druckt einseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
	Umdrehen an der langen Kante [*]	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
2 → 1-seitig		Druckt beidseitige Originale auf eine Seite eines Blattes.
	Umdrehen an der langen Kante [*]	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
2 → 2-seitig		Druckt beidseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
	Umdrehen an der langen Kante [*]	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

Schärfe

Zweck:

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original.

Werte:

Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Normal [*]	Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

Verkl./Vergr.

Zweck:

Verkleinert/vergrößert ein kopiertes Bild.

Werte:

Benutzerdefiniertes Verhältnis	100*	Geben Sie ein benutzerdefiniertes Verhältnis in Schritten von 1 Prozent ein.
	25-400 %	
mm-Serie	100%*	
	50%	
	70%	
	A4→A5	
	81%	
	B5→A5	
	122%	
	A5→B5	
	141%	
	A5→A4	
200%		
Zoll-Reihe	100%*	
	50%	
	64%	
	Ledger→Letter	
	78%	
	Legal→Letter	
	129%	
	Statement→Letter	
	154%	
	Statement→Legal	
200%		

Vorlagenformat

Zweck:

Legt das Standard-Papierformat fest.

Werte:

mm-Serie

Automatisch*¹

A4 (210 x 297 mm)

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11 Zoll)

Folio (8,5 x 13 Zoll)

Legal (8,5 x 14 Zoll)

Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

Zoll-Reihe

Automatisch ^{*1}
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

^{*1} Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.



HINWEIS: Ist `Auto` ausgewählt, geht der Drucker davon aus, dass die Dokumentgröße der Größe der Medien im Papierfach 1 oder im MPF entspricht.

Originaltyp

Zweck:

Verbessert die Bildqualität durch Auswählen des Originaldokumenttyps.

Werte:

Foto u. Text [*]	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

Sortierung

Zweck:

Sortiert den Kopierauftrag. Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird nacheinander jeweils ein dreiseitiges Dokument gedruckt.

Werte:

Auto [*]	Sortiert den Kopierauftrag nur bei Verwendung des DADF automatisch.
Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert	Sortiert den Auftrag nicht.

2 auf 1

Zweck:

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.

Werte:

Aus [*]	Druckt nicht 2 aufwärts.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter <code>Verkl./Vergr.</code> angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

Farbsättigung

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.

Rand

Zweck:

Legt den oberen, unteren, linken, rechten und mittlerer Rand der Kopie fest.

Werte:

Oben/unten	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Links/rechts	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Mittlerer	0,0 Zoll* (0 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

Einstellungen speichern

Nutzen Sie die Funktion zum Speichern der Einstellungen, um verschiedene Kopierfunktionen zu speichern. Sie können damit auch benutzerdefinierte Kacheln zum Kopieren erstellen und bearbeiten.

ID-Kopie

Mit dem Menü **ID-Kopie** können Sie verschiedene ID-Kopie-Funktionen konfigurieren.

Werte:

Anzahl	Einzelheiten zu jedem Menü finden Sie unter „Kopieren“.
Abdunkeln / Aufhellen	
Ausgabefarbe	
Papierfachwahl	
Schärfe	
Farbsättigung	
Auto-Belichtung	

Einstellungen speichern

Nutzen Sie die Funktion zum Speichern der Einstellungen, um verschiedene ID-Kopie-Funktionen zu speichern. Sie können damit auch benutzerdefinierte Kacheln für die ID-Kopie erstellen und bearbeiten.

Scannen

Scanausgabe: E-Mail

Zweck:

Verwendet die E-Mail, um verschiedene E-Mail-Funktionen zu konfigurieren. Sehen Sie „Scaneinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scan-Optionen, die Sie für das Scannen einstellen können.

Werte:

Empfängeradresse eingeben		Eingabe der E-Mail-Adresse des Empfängers über die Tastatur.
Adressbuch	Einzeleinträge	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
	Gruppen	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Gruppe.
	Netzwerkadressbuch	Sucht im Server-Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
Absender	Keyboard (Tastatur)	Eingabe der E-Mail-Adresse des Senders über die Tastatur.
	Adressbuch	Wählt eine E-Mail-Adresse des Senders im lokalen Adressbuch.
	Netzwerkadressbuch	Sucht eine E-Mail-Adresse des Senders im Server-Adressbuch.

Scanausgabe Netzwerk

Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem Netzwerk-Server oder einem Computer. Schlagen Sie unter „Scaneinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scaneinstellungen nach, die Sie für das Scannen einstellen können.

Werte:

Adressbuch	Wählt eine FTP-Adresse oder eine SMB (Server Message Block)-Protokoll-Adresse aus dem lokalen Adressbuch.
------------	---

Mit PC scannen

Zweck:

Speichert gescannte Daten auf einem Computer. Mit der Funktion **Scanausgabe PC** können Sie gescannte Daten über ein USB-Kabel vom Drucker auf einen Computer importieren. Auf dem Computer muss der **ScanButton-Manager** installiert sein, um die Daten empfangen zu können. Schlagen Sie unter „Scaneinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scaneinstellungen nach, die Sie für das Scannen einstellen können.

Scanausgabe: USB

Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher. Schlagen Sie unter „Scaneinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scaneinstellungen nach, die Sie für das Scannen einstellen können.

Werte:

<i>Ordnername</i>	Auswahl des Ordners, in dem das gescannte Bild gespeichert wird.
-------------------	--

Scaneinstellungen

Verwenden Sie die Scaneinstellungen, um verschiedene Scannerfunktionen zu konfigurieren, wenn Sie Scanausgabe: Netzwerk, Scanausgabe: PC oder Scanausgabe: USB nutzen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ausgabefarbe

Zweck:

Wählt das Scannen in Farbe oder Schwarzweiß.

Werte:

Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text und Fotos.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text.
Graustufen	Scannt in Graustufen. Funktioniert gut bei Text und Fotos.

Auflösung

Zweck:

Legt die Auflösung des gescannten Bilds fest.

Werte:

200 dpi*
300 dpi
400 dpi
600 dpi

Dateiformat

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF*
Mehrseitige TIFF
TIFF (1 Datei pro Seite)
JPEG (1 Datei pro Seite)

Vorlagenaufdruck

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig gescannt wird.

Werte:

1-seitig*		Scannt eine Seite eines Dokuments.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

Abdunkeln / Aufhellen

Zweck:

Passt die Dichte an, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen.

Werte:

Abdunkeln 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln 2	
Abdunkeln 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen 1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen 2	
Aufhellen 3	

Kontrast

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.
Mittel*	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.

Schärfe

Zweck:

Passt die Schärfe an, um das gescannte Bild schärfer oder weicher zu machen, als das Original:

Werte:

Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Normal*	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.
Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

Vorlagenformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4 (210 x 297 mm) *1
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter (8,5 x 11 Zoll) *1
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Rand

Zweck:

Legt den oberen, unteren, linken, rechten und mittlerer Rand des gescannten Bildes fest.

Werte:

Oben/unten	0,1 Zoll* (2 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Links/rechts	0,1 Zoll* (2 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Mittlerer	0,0 Zoll* (0 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.

Ordner erstellen



HINWEIS: Die Funktion „Ordner erstellen“ ist nur für Scanausgabe: USB oder Scanausgabe: Netzwerk verfügbar.

Zweck:

Festlegen, ob ein Ordner erstellt wird, wenn gescannte Bilder gespeichert werden.

Werte:

Aus	Beim Speichern von gescannten Bildern wird kein Ordner erstellt.
Ein*	Beim Speichern von gescannten Bildern wird ein Ordner erstellt.

Dateibenennungsmodus

Zweck:

Festlegen der detaillierten Einstellung für **Dateibenennungsmodus**.

Werte:

Automatisch*	Legt den Standard-Dateinamen fest.
Präfix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen einen Text voran.
	Präfix-/Suffix-String Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Präfix hinzufügen“ vorangestellt wird.
Suffix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen einen Text nach.
	Präfix-/Suffix-String Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Suffix hinzufügen“ nachgestellt wird.

Einstellungen speichern

Verwenden Sie die Speichereinstellungen, um verschiedene Scannerfunktionen zu speichern, wenn Sie Scanausgabe: E-Mail, Scanausgabe: USB, Scanausgabe: Netzwerk oder Scanausgabe: PC nutzen. Sie können damit auch benutzerdefinierte Kacheln zum Scannen erstellen und bearbeiten.

Scanausgabe: WSD

Zweck:

Speichert gescannte Daten mittels WSD auf einem Computer.



HINWEIS: Scanausgabe: WSD ist verfügbar, wenn auf dem Client-Computer das Betriebssystem Windows Vista SP2 (oder später), Windows 7 und Windows 8 läuft.

Werte:

<i>Computername</i>	Auswahl des Computers, auf dem das gescannte Bild gespeichert wird. Bis zu 20 Computer werden aufgeführt.
---------------------	---

Scannen	Sendet das gescannte Bild zum Computer, entsprechend dem gewählten Ereignis.
ScanToPrint	Mit welcher Anwendung jedes Ereignis im Zusammenhang steht, hängt von der
ScanToEmail	Einstellung auf dem Computer ab.
ScanToFax	
ScanToOCR	

Kacheleinstellungen

Verwenden Sie die Kacheleinstellungen, um benutzerdefinierte Kacheln für den Scanausgabe: WSD zu erstellen und zu bearbeiten.

Fax

Mit dem Menü Fax können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Sie können die Faxfunktionen erst nutzen, wenn Sie unter Land ein Landescode ausgewählt haben. Ist kein Land eingerichtet, wird die Meldung Land f. Fax einstell. auf dem Display angezeigt.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Nummer eingeben		Eingabe der Faxnummer mit der Tastatur.
Schnellwahl		Ruft die im Drucker gespeicherte Schnellwahlnummer auf.
Telefonbuch	Einzeleinträge	Sucht eine Faxnummer im lokalen Adressbuch.
	Gruppen	Wählt eine Gruppenwahlnummer im lokalen Adressbuch.
	Netzwerktelefonbuch	Sucht eine Faxnummer im Server-Adressbuch.
Aufgelegter Hörer	Senden*	Sendet Faxe manuell.
	Empfangen	Empfängt Faxe manuell.
	Sendeabruf	Ruft Informationen manuell von einer Gegenstelle ab.

Fax-Einstellungen

Mit den Faxeinstellungen können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

Abdunkeln / Aufhellen

Zweck:

Passt die Dichte an, um Kopie heller oder dunkler als das Original zu machen.

Werte:

Abdunkeln 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln 2	
Abdunkeln 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen 1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen 2	
Aufhellen 3	

Vorlagenaufdruck

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig gescannt wird.

Werte:

1-seitig*		Scannt eine Seite eines Dokuments.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

Sendeabruf Empfang

Zweck:

Empfängt Faxe von einer Gegenstelle zu einem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

Werte:

Aus*	Empfängt keine Faxe über den Sendeabruf.
Ein	Empfängt Faxe über den Sendeabruf.

Auflösung

Zweck:

Gibt die Scan-Auflösung an, um die Ausgabequalität zu verbessern.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Superfein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Modus Superfein wird nur dann zur Verfügung gestellt, wenn das Gerät an der Gegenstelle ebenfalls den Modus Superfein unterstützt. Siehe Hinweise unten.
Foto	Für Dokumente mit Fotos.



HINWEIS: Im Modus Superfein gescannte Faxe erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die von der Gegenstelle unterstützt wird.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

Verz. Start

Zweck:

Versendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt.

Werte:

Aus*	Versendet ein Fax nicht zu einem späteren Zeitpunkt.
Ein	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.

 **HINWEIS:** Im Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer können bis zu 19 zeitverzögerte Faxe auftrags gespeichert werden.

Einstellungen speichern

Nutzen Sie die Funktion zum Speichern der Einstellungen, um verschiedene Faxfunktionen zu speichern. Sie können damit auch benutzerdefinierte Kacheln zum Faxen erstellen und bearbeiten.

 **HINWEIS:** HINWEIS: Auf dem Drucker können bis zu 30 Adressen gespeichert werden. Wenn Sie 31 Adressen oder mehr haben, können Sie die Einstellungen für die Faxfunktionen nicht speichern. Senken Sie die Anzahl in diesem Fall auf 30.

PDF/TIFF drucken

 **HINWEIS:** Die Funktion „PDF/TIFF drucken“ ist nur verfügbar, wenn ein USB-Speichergerät im vorderen USB-Anschluss eingesteckt ist.

Zweck:

Gibt das Dokument an, dass im Stammverzeichnis, in einer Datei oder in einem Ordner auf dem USB-Speicher abgelegt ist. Schlagen Sie unter „Druckereinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Druckereinstellungen nach, die Sie für das Drucken einstellen können.

JPEG drucken

 **HINWEIS:** Die Funktion „JPEG drucken“ ist nur verfügbar, wenn ein USB-Speichergerät im vorderen USB-Anschluss eingesteckt ist.

Zweck:

Gibt die Fotos an, die im Stammverzeichnis, in einer Datei oder in einem Ordner auf dem USB-Speicher abgelegt sind. Schlagen Sie unter „Druckereinstellungen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Druckereinstellungen nach, die Sie für das Drucken einstellen können.

Druckereinstellungen

Mit den Druckereinstellungen können Sie verschiedene Druckfunktionen konfigurieren.

Anzahl

Zweck:

Gibt die Anzahl der Kopien von 1 bis 99 an.

Ausgabefarbe

Zweck:

Wahl des Drucks in Farbe oder Schwarzweiß.

Werte:

Vollfarbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

Papierfachwahl

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingezogen. Wird Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag in MPF der Facheinstellungen eingestellt, wird Jede für Format und Sorte angezeigt. Falls Sie den Druckauftrag mit Jede als Papierformat und -sorte starten, wird A4 oder Letter als Papierformat und Normal als Papiersorte gewählt. Wählen Sie, wenn Sie das Papierformat und die Papiersorte in MPF festlegen möchten, MPE, und bestimmen Sie das Papierformat und die Papiersorte.
Format	A4
mm-Serie	(210 x 297 mm) ^{*1}
	A5
	(148 x 210 mm)
	B5
	(182 x 257 mm)
	Letter
	(8,5 x 11 Zoll)
	Folio
	(8,5 x 13 Zoll)
	Legal
	(8,5 x 14 Zoll)
Zoll-Reihe	Letter
	(8,5 x 11 Zoll) ^{*1}
	Folio
	(8,5 x 13 Zoll)
	Legal
	(8,5 x 14 Zoll)
	A4
	(210 x 297 mm)
	A5
	(148 x 210 mm)
	B5
	(182 x 257 mm)
Art	Normal
	Normal dick

Deckel	(106 - 163 g/m ²)
Deckel dick	(164 - 216 g/m ²)
Beschichtet	(106 - 163 g/m ²)
Beschicht. dick	(164 - 216 g/m ²)
Umschlag	
Recycling	
Briefkopf	
Vorgelocht	
Farbe	
Normal Seite2	
Farbiges Papier (Rückseite)	
Normal dick Seite2	
Recycling Seite2	
Fach 1 *	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Vorlagenaufdruck

Zweck:

Bedruckt das Papier beidseitig.

Werte:

1-seitig *		Bedruckt das Papier einseitig.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante *	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

1 auf 1 *	Bedruckt das Papier einseitig.
2 auf 1	Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.
4 aufwärts	Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.
Aus (keine Skalierung)	Druckt ohne Skalierung.

Bildtypen

Zweck:

Legt die Druckbildqualität fest.

Werte:

Automatisch*	Druckt PDF-/TIFF-Dateien im Text-Modus und JPEG-Dateien im Modus Fotos (Standardqualität).
Fotos (Standardqualität)	Druckt die Fotos mit Standardqualität.
Fotos (Hohe Qualität)	Druckt die Fotos mit hoher Qualität.
Text	Druckt die Textdokumente mit Standardqualität.

Sortierung

Zweck:

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert*	Sortiert den Auftrag nicht.

PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken des gesicherten PDF-Auftrags.
-----------------------	---

Einstellungen speichern

Nutzen Sie die Funktion zum Speichern der Einstellungen, um verschiedene Funktionen für den USB-Direktdruck zu speichern. Sie können damit auch benutzerdefinierte Kacheln für den USB-Direktdruck erstellen und bearbeiten.

Dell Document Hub

Verwenden Sie die Dell Document Hub-Menüs, um verschiedene Dell Document Hub-Funktionen zu konfigurieren.

Nach Dateien suchen

Zweck:

Zum Durchsuchen der im Clouddienst gespeicherten Dateien und zum Ausdrucken über den Drucker.

Werte:

Textfeld	Zur Eingabe der Schlüsselwörter, wie die Wörter einschließlich des Dateinamens.
	Sortiert die Suchergebnisse durch die Auswahl der Sortierreihenfolge.
	Legt die Einstellungen der Druckeinstellungen fest.



Zeigt die ausgewählten Dateien an. Die ersten drei Seiten jeder Datei werden in einer kleinen Vorschau angezeigt.

Dateien auswählen

Zweck:

Zur Suche und zum Ausdrucken der in den ausgewählten Clouddiensten gespeicherten Dateien.

Werte:

<i>Textfeld</i>	Zur Eingabe der Schlüsselwörter, wie die Wörter einschließlich des Dateinamens.
	Sucht am aktuellen Ort oder in den ausgewählten Clouddiensten nach den Dateien.
	Legt die Einstellungen der Druckeinstellungen fest.
	Zeigt die ausgewählten Dateien an. Die ersten drei Seiten jeder Datei werden in einer kleinen Vorschau angezeigt.
	Sortiert die Suchergebnisse durch die Auswahl der Sortierreihenfolge.
	Speichert die Einstellungen der Druckeinstellungen als Favorit.

Scannen

Zweck:

Zum Scannen des Dokuments und Speichern der gescannten Datei im Clouddienst.

Werte:

Dateiname	Gibt den zu verwendenden Dateinamen ein.
Dateiformat	Wählt das Dateiformat aus der Liste aus, mit dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
Tag	Gibt das zu verwendende Tag ein.
	Sucht nach dem Speicherort zum Speichern der gescannten Datei. Sie können die Speicherorte in den Clouddiensten suchen.
	Legt die Einstellungen der Scaneinstellungen fest.
	Sortiert die Suchergebnisse durch die Auswahl der Sortierreihenfolge.
	Speichert die Einstellungen der Scaneinstellungen als Favorit.

PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Gibt das Passwort zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken des gesicherten PDF-Auftrags an.
-----------------------	--

Dateinamenoption

Zweck:

Legt fest, wie das gescannte Dokument benannt wird.

Werte:

Aus		Setzt dem Dateinamen keinen Text voraus und hängt keinen an.
Präfix hinzufügen		Stellt dem Dateinamen einen Text voran.
	Präfix-/Suffix-String	Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Präfix hinzufügen“ vorangestellt wird.
Suffix hinzufügen		Stellt dem Dateinamen einen Text nach.
	Präfix-/Suffix-String	Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Suffix hinzufügen“ nachgestellt wird.

Weitere Informationen zur Verwendung der sonstigen Einstellungen finden Sie unter „Scaneinstellungen“.

Smarter OCR-Scan

Zweck:

Scannt das Dokument mit OCR und speichert es im Clouddienst.

Werte:

Dateiname	Gibt den zu verwendenden Dateinamen ein.
Dateiformat	Wählt das Dateiformat aus der Liste aus, mit dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
Tag	Gibt das zu verwendende Tag ein.
	Sucht nach dem Speicherort zum Speichern der gescannten Datei. Sie können die Speicherorte in den Clouddiensten suchen.
	Legt die Einstellungen der Scaneinstellungen fest.
	Speichert die Einstellungen der Scaneinstellungen als Favorit.

Dateiformat

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF (durchsuchbar)
TXT
RTF
DOC
DOCX
XLS
XLSX
PPTX
HTML

OCR-Sprache

Zweck:

Legt die Sprache für die OCR fest.

Werte:

Automatisch
Englisch
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Gibt das Passwort zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken des gesicherten PDF-Auftrags an.
-----------------------	--

Leere Seite entfernen

Zweck:

Legt fest, ob leere Seiten entfernt werden sollen.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion „Leere Seite entfernen“.
Ein	Aktiviert die Funktion „Leere Seite entfernen“.

Dateinamenoption

Zweck:

Legt fest, wie das gescannte Dokument benannt wird.

Werte:

Aus	Setzt dem Dateinamen keinen Text voraus und hängt keinen an.
Präfix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen einen Text voran.
	Präfix-/Suffix-String Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Präfix hinzufügen“ vorangestellt wird.
Suffix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen einen Text nach.
	Präfix-/Suffix-String Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Suffix hinzufügen“ nachgestellt wird.

Weitere Informationen zur Verwendung der sonstigen Einstellungen finden Sie unter „Scaneinstellungen“.

E-Mail an mich

Zweck:

Scannt das Dokument und sendet es als Anhang einer E-Mail an den Scannenden.

Werte:

Dateiformat	Wählt das Dateiformat aus der Liste aus, mit dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
Betreff	Gibt den zu verwendenden Betreff an.
	Legt die Einstellungen der Scaneinstellungen fest.
	Speichert die Einstellungen der Scaneinstellungen als Favorit.

Dateiformat

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF
PDF (durchsuchbar)
TXT
RTF
DOC
DOCX
XLS
XLSX
PPTX
HTML
Mehrseitige TIFF
TIFF
JPEG

OCR-Sprache

Zweck:

Legt die Sprache für die OCR fest.

Werte:

Automatisch
Englisch
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk

Svenska

PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken des gesicherten PDF-Auftrags.
-----------------------	---

Leere Seite entfernen

Zweck:

Legt fest, ob leere Seiten entfernt werden sollen.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion „Leere Seite entfernen“.
Ein	Aktiviert die Funktion „Leere Seite entfernen“.

Weitere Informationen zur Verwendung der sonstigen Einstellungen finden Sie unter „Scaneinstellungen“.

Visitenkartenleser

Zweck:

Scannt die Visitenkarte und sendet sie als Anhang einer E-Mail (vCard-Format) an den Scannenden.

Werte:

Betreff	Gibt den zu verwendenden Betreff an.
	Legt die Einstellungen der Scaneinstellungen fest.
	Speichert die Einstellungen der Scaneinstellungen als Favorit.

Apps hinzufügen

Verwenden Sie die Menüs **Apps hinzufügen**, um verschiedene Kacheln zum **Home**-Bildschirm hinzuzufügen.

Bedienfeldsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.

 **HINWEIS:** Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs **Gespeich. Druck** und **Papierfacheinstellungen** nicht verhindert.

Aktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.

- 3 Tippen Sie auf , bis Sicherheit angezeigt wird, und anschließend auf Sicherheit.
- 4 Tippen Sie auf Bedienfeldsperre.
- 5 Tippen Sie auf Bedienfeldsperre.
- 6 Tippen Sie auf Aktivieren und anschließend auf OK.
- 7 Geben Sie das neue Passwort ein, und tippen Sie anschließend auf OK.

 **ACHTUNG: Merken Sie sich das Passwort. Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie das Passwort zurücksetzen. Die Einstellungen für Adressbuch und Telefonbuch werden jedoch gelöscht.**

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie dann die Taste  (Information) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Führen Sie die Schritte 7 und 8 aus.
- 8 Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und tippen Sie dann auf OK.
Das Passwort ist geändert.

Führen Sie, um das Passwort zu ändern, während die Bedienfeldsperre aktiviert ist, die obigen Schritte 1 bis 4 aus, und tippen Sie dann auf `Passwort ändern`. Führen Sie die vorherigen Schritte 7 und 8 aus, um das Passwort zu ändern.

Deaktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
- 3 Tippen Sie auf , bis Sicherheit angezeigt wird, und anschließend auf Sicherheit.
- 4 Tippen Sie auf Bedienfeldsperre.
- 5 Tippen Sie auf Bedienfeldsperre.
- 6 Tippen Sie auf Deaktiviert.
- 7 Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und tippen Sie anschließend auf OK.
Die Einstellung wurde geändert.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Nach dem Ausführen dieser Funktion und dem Neubooten des Druckers werden das Telefonbuch, das Adressbuch und alle Menüparameter, mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die folgenden Menüparameter sind Ausnahmen und werden nicht zurückgesetzt.

- Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen Bedienfeldsperre und Passwort
- Einstellungen Funktion aktiviert (Kopieren, Scanausgabe: E-Mail, Fax, Scanausgabe Netzwerk, Scanausgabe: PC, PC-Scan, Scanausgabe: USB, USB-Direktdruck) und Passwörter
- Einstellungen Geschützter Empfang und Passwort
- Einstellungen Anmeldefehler
- Stellen Sie die Geräteverfügbarkeit ein
- Einstellungen Sicherer Job verfällt
- USB-Port-Einstellungen
- ColorTrack-Modus-Einstellungen
- Einstellungen ColorTrack Fehlerbericht

- Einstellungen Gastbenutzer

Bei Verwendung der Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
- 3 Tippen Sie auf Wartung.
- 4 Tippen Sie auf , bis Vorgaben rücksetzen angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf Vorgaben rücksetzen.
- 5 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung, und tippen Sie dann auf Initialisieren.

Faxbetrieb (Ben.)	Setzt die Telefonbuchdaten zurück.
Scan-Betrieb (Ben.)	Setzt die Adressbuchdaten zurück.
Benutzerkostenstellen	Setzt die Benutzerregistrierungsinformationen zurück.
Systemeinstellung	Setzt die System-Parameter zurück.

- 6 Tippen Sie auf Ja, Start.
Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. Dieser Abschnitt beschreibt die Auswahl und Pflege von Druckmedien.



HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2 für die beste Druckqualität bei Farbdrukken. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2 für die beste Druckqualität bei Schwarzweißdrucken. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „--Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Strichstärke

Aus dem Papierfach kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Aus dem Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, streichen Sie das Papier glatt und legen es in den MPF ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60g/m^2 bis 135g/m^2 wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, können zu Beeinträchtigungen der Papierhandhabung führen.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75g/m^2 , um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung).

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier und Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht.
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

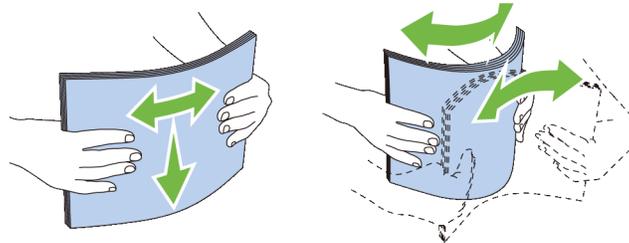
Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.

- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das Papierfach nicht heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedrucktes Papier und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in xerographischen vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier für den Drucker auswählen:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass ein Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf den MPF ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Verwenden Sie Papier-Briefumschläge mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt unter 25 % liegt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Zum Einlegen eines Briefumschlags in den MPF legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter oder geschlossener Klappe so ein, dass die kurze Umschlagkante zum Gerät zeigt. Die Druckseite muss nach oben zeigen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.



ACHTUNG: Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Legen Sie Etiketten in den MPF ein. Papierfach 1 und der optionalen 550-Blatteinzug unterstützen keine Etiketten.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dem MPF ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm (0,04 Zoll) Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

 **WARNUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.**

Aufbewahren von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien vermeiden Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen

In der folgenden Tabelle werden Informationen zu verschiedenen Druckmedien aufgeführt.

Unterstützte Papierformate

Papiergröße	MPF	Fach 1	Optionaler 550-Blatt-Einzug	Duplexeinheit
A4 (210 x 297 mm)	J	J	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J	J	J
A5 (148 x 210 mm)	J	J	J	J
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J	J	J

Papiergröße	MPF	Fach 1	Optionaler 550-Blatt-Einzug	Duplexeinheit
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J	J	J
Umschlag Nr. 10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	N	N	N
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J	N	N	N
DL (110 x 220 mm)	J	N	N	N
C5 (162 x 229mm)	J	N	N	N
Benutzerdefiniert ^{*1, 2}	J	J	J	J

*1 Benutzerdefiniert: Breite: 76,2 mm (3,0 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für den MPF; 148 mm (5,83 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für das Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug
Länge: 127,0 mm (5,0 Zoll) bis 355,6 mm (14,0 Zoll) für den MPF; 210 mm (8,27 Zoll) bis 355,6 mm (14,0 Zoll) für das Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

*2 Der XPS-Treiber unterstützt keine benutzerdefiniertes Papierformat.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte		MPF		Fach 1		Optionaler 550-Blatt-Einzug		Duplexeinheit	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2
Normal	Leicht	J	J	J	J	J	J	J	N
	Normal	J	J	J	J	J	J	J	N
	Dick	J	J	J	J	J	J	J	N
Deckel	Normal	J	N	J	N	J	N	J	N
	Dick	J	N	J	N	J	N	N	N
Beschichtet	Normal	J	N	J	N	J	N	J	N
	Dick	J	N	J	N	J	N	N	N
Etikett	Normal	J	N	N	N	N	N	N	N
	Leicht	J	N	N	N	N	N	N	N
Umschlag		J	N	N	N	N	N	N	N
Recycling		J	J	J	J	J	J	J	N
Briefkopf		J	N	J	N	J	N	J	N
Vordrucke		J	N	J	N	J	N	J	N
Vorgelocht		J	N	J	N	J	N	J	N
Farbe		J	J	J	J	J	J	J	N

 **HINWEIS:** Bei Normalpapier und Etiketten können Sie die Papierstärke an der Bedienerkonsole unter „Wartung“, „Papierstärke (Leicht oder Normal)“ auswählen sowie in der **Toolbox** oder über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Der Drucker verwendet die vorgenommenen Einstellungen für die Papierstärke für Normalpapier und Etiketten.

 **HINWEIS:** Beschichtetes Papier kann nur einzeln nacheinander zugeführt werden.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	80/90–105	-
Recycling	60–105	-
Etiketten	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Deckel	106–163	-
Deckel dick	164–216	-
Umschlag	-	-
Beschichtet	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschicht. dick	164–216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefkopf	60–90	-
Vordrucke	60–90	-
Vorgelocht	60–90	-
Farbe	60–90	-

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Kapazität

Fach 1 fasst:

- 250 Blatt Standardpapier.

Der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2) fasst:

- 550 Blatt Standardpapier.

Der Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) fasst:

- 150 Blatt Standardpapier.

Abmessungen der Druckmedien

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die das Papierfach 1 und der optionale 550-Blatt-Einzug verarbeiten können, sind:

- Breite — 148 mm bis 215,9 mm
- Länge — 210 mm bis 355,6 mm

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die der MPF verarbeiten kann, sind:

- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Briefkopfbögen. Sehen Sie für weitere Informationen über das Einlegen anderer Druckmedien als Briefkopfbögen „Einlegen von Papier“.

 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

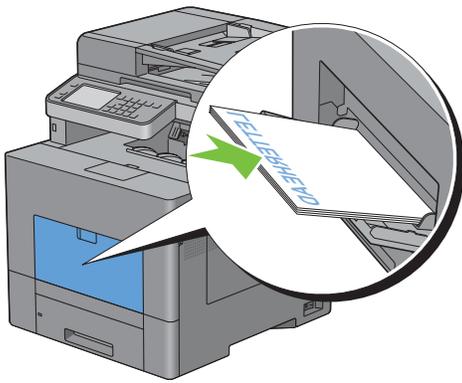
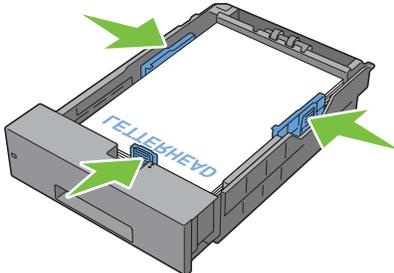
 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier mit dem Drucker.

Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

Vorgedrucktes Papier, wie z.B. Briefkopfbögen und vorgelochtes Papier, müssen mit dem unteren Rand zuerst und mit der Druckseite nach unten, wie nachfolgend gezeigt, eingelegt werden.

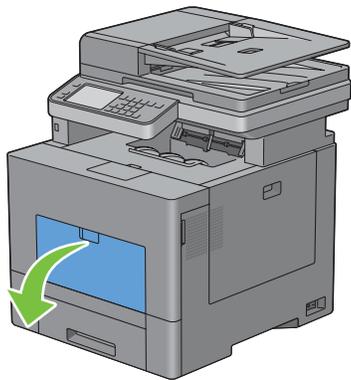
 **HINWEIS:** Stellen Sie auf der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber **Briefkopf** - **beidseitig** oder **Briefkopf-Duplexmodus** auf **Aktivieren** und **Papiersorte** auf **Briefkopf, Vorgedruckt** oder **Vorgelocht** ein, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefkopfbogens, vorgedrucktes oder vorgelochtes Papier, bedrucken.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1 und der optionale 550-Blatt-Einzug	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
MPF	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.

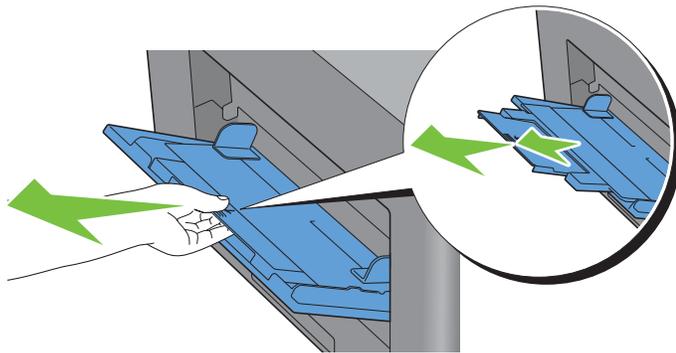


Einlegen von Druckmedien in den MPF

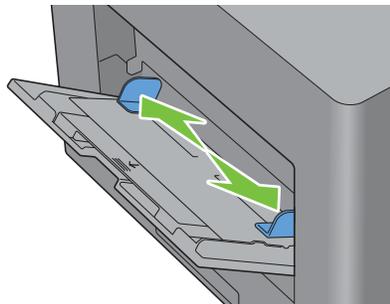
- 1 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.



2 Verlängern Sie das Erweiterungsfach, falls notwendig.

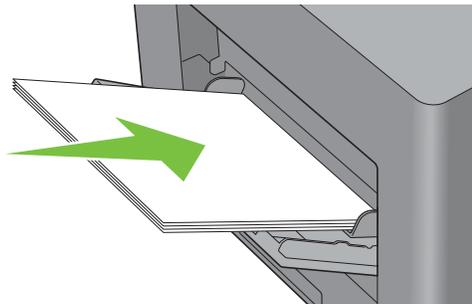


3 Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Seitenführungen sollten vollständig erweitert sein.



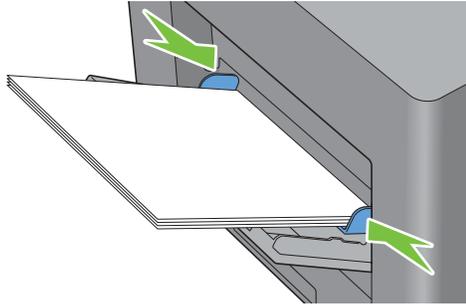
4 Legen Sie alle Medien, mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante zuerst, in den MPF ein.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



- 5 Schieben Sie die Seitenführungen so zusammen, dass diese leicht an die Kante des Druckmediums anstoßen.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



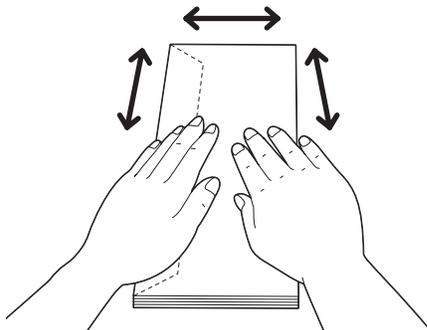
- 6 Tippen Sie auf dem Touchpanel auf **Format**.
- 7 Tippen Sie auf oder , bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und wählen Sie das gewünschte Format.
- 8 Tippen Sie auf **Typ**.
- 9 Tippen Sie auf oder , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und wählen Sie die gewünschte Sorte.
- 10 Tippen Sie auf **OK**.

Einlegen eines Briefumschlags in den MPF

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien für das Einlegen von Umschlägen in den MPF:

 **ACHTUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

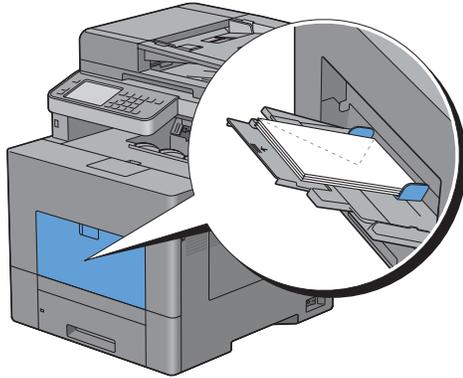
 **HINWEIS:** Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den MPF eingelegt, könnten diese sich wölben. Um Papierstau zu vermeiden, drücken Sie fest auf die gesamten Briefumschläge, damit diese flacher werden, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, bevor Sie die Briefumschläge in die MPF einlegen.



 **HINWEIS:** Das maximale Gewicht (Quantität) der Briefumschläge, die in die MFP eingelegt werden können, beträgt ca. 15 mm (0,59 Zoll) (15 Briefumschläge).

Umschl. Nr.10, Monarch oder DL

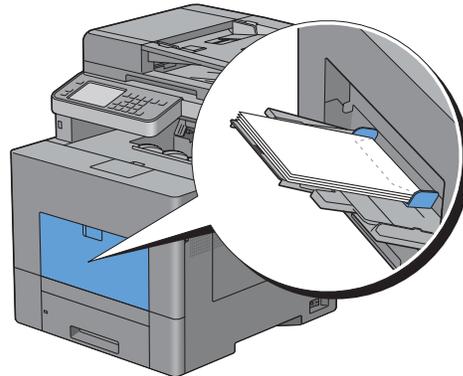
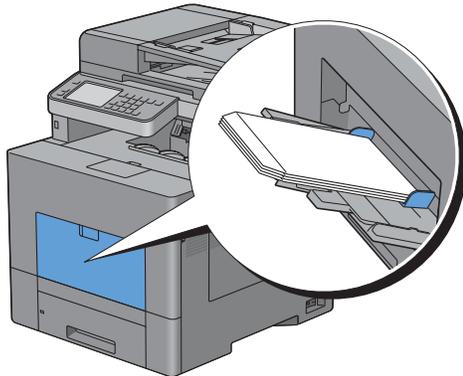
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker links liegt.



C5

Legen Sie Briefumschläge mit offener oder geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden.

Stellen Sie sicher, dass, wenn Sie sich vor dem Drucker befinden, die Umschlagklappen bei offener Klappe nach hinten oder bei geschlossener Klappe nach vorne eingelegt werden.



Verwendung des MPF

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.
- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Sie dürfen die Druckmedien nicht einlegen oder entfernen, wenn sich noch Druckmedien im MPF befinden oder wenn der Drucker aus dem MPF Papier einzieht. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach oben und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den MPF eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den MPF. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.
- Die Symbole auf dem MPF geben an, wie das Papier in den MPF eingelegt wird, und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.

Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet Fächer automatisch, wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Einzüge einlegen. Wenn das erste Fach geleert ist, wird das nächste Fach verwendet.



HINWEIS: Die Druckmedien sollten in jedem Fach dasselbe Format aufweisen und vom selben Typ sein. Der MPF kann nicht mit einer der anderen Fachquellen verbunden werden.

Nachdem Sie in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie in der Facheinstellungskomponente jeder Quelle, d. h. jedes Fachs.

Ändern Sie zum Deaktivieren der Verbindung der Papierfächer die Papiersorte für eine der Quellen (Fächer) in einen einzigartigen Wert.



HINWEIS: Wenn in die einzelnen Papierfächer verschiedene Druckmediensorten desselben Formats eingelegt werden, verbindet der Drucker diese automatisch, wenn die Papiersorte nicht in den Eigenschaften/Einstellungen des Druckertreibers angegeben ist.

Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen und Dell Document Hub

19 Drucken 329

20 Kopieren 349

21 Scannen..... 361

22 Fax 393

23 Dell™ Document Hub 421

Drucken

In diesem Kapitel werden Tipps für den Druck gegeben, wie bestimmte Informationen mit Ihrem Drucker gedruckt werden und wie man einen Auftrag abbricht.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien richtig auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“.

Vermeiden eines Papierstaus

 **ACHTUNG:** Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und des korrekten Einlegens können Sie Papierstaus vermeiden. Beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien:

- „Einlegen von Papier“
- „Einlegen von Druckmedien in den MPF“
- „Vermeiden von Papierstaus“

Sehen Sie „Beseitigen von Papierstaus“, wenn ein Papierstau auftritt.

Senden eines Druckauftrags

Verwenden Sie zur Unterstützung aller Druckerfunktionen den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den spezifischen Auftrag, den Sie an den Drucker senden. Die durch den Treiber gewählten Druckereinstellungen überschreiben die Standardwerte der auf der Bedienerkonsole oder über die **Toolbox** gewählten Menü-Vorgabeeinstellungen.

Möglicherweise müssen Sie auf **Voreinstellungen** des ersten Feldes **Drucken** klicken, um alle verfügbaren und änderbaren Systemeinstellungen zu sehen. Öffnen Sie, wenn Sie nicht mit einer Funktion im Druckertreiber-Fenster vertraut sind, die Online-Hilfe für weitere Informationen.

Drucken eines Auftrags aus einer typischen Microsoft® Windows® Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Drucken**.
- 3 Prüfen Sie in dem Dialogfeld, ob der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Druckereinstellungen Ihren Anforderungen gemäß (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
- 4 Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um die Systemeinstellungen aufzurufen und anzupassen, die nicht auf dem ersten Bildschirm verfügbar sind, und anschließend auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Auftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

 **HINWEIS:** Heben Sie beim Druck auf einem Medium in einem kleineren Format, wie einem Umschlag, die Bedienerkonsole an, damit Sie das gedruckte Medium leichter aus dem Dokumentenausgabefach entfernen können.

Abbrechen eines Druckauftrags

Zum Abbrechen eines Auftrags stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

- Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole
- Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft

Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole

Um einen Auftrag abzubereiten, nachdem dessen Druck bereits begonnen hat:

- 1 Tippen Sie auf **Stopp**.

Nur das Drucken des aktuellen Auftrags wird abgebrochen. Alle folgenden Aufträge werden weiter gedruckt.

Abbrechen eines Auftrags, nachdem dessen Druck bereits begonnen hat:

- 1 Drücken Sie die Taste  .
Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf den gewünschten abzubereitenden Auftrag.
- 3 Tippen Sie auf **Stopp**.
- 4 Tippen Sie auf **Auftrag löschen**.

Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft

Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckjob senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten unteren Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol.
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.
- 2 Wählen Sie den Job aus, den Sie abbrechen möchten.
- 3 Drücken Sie die Taste **<Löschen>**.

Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows XP: Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

Bei Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

Bei Windows Server® 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

Bei Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows 8: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Server 2012: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker**.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie ausgewählt haben, als Sie den Job zum Drucken angewiesen haben, und wählen Sie dann **Anzeige aller Druckaufträge**.
- 3 Wählen Sie den entsprechenden Druckertreiber aus.
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.

- 4 Wählen Sie den Job aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Drücken Sie die Taste <Löschen>.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck (oder beidseitigem Druck) können Sie auf beide Seiten eines Blattes Papier drucken. Sehen Sie für die den Duplexdruck unterstützenden Formate „Unterstützte Papierformate“.

Duplexdruck mit der Duplexeinheit

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows XP: Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

Bei Windows Vista: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

Bei Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

Bei Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows 8: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Server 2012: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Die Registerkarte **Allgemein** wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie aus **Papierfach** das entsprechende Papierfach aus.

Für PCL-Treiber:

Wählen Sie aus **Auto**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

Für PS-Treiber:

Wählen Sie aus **Automatische Auswahl**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

- 4 Wählen Sie für **Duplex Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante**.

 **HINWEIS:** Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an kurz Kante** und **Dreh an lang Kante** finden Sie unter „Dreh an kurz Kante“ und „Dreh an lang Kante“.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Broschürendrucks

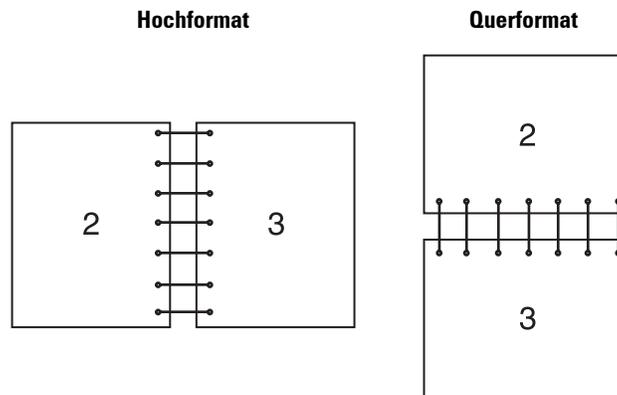
Wählen Sie zur Verwendung des Broschürendrucks das Kontrollkästchen **Aktivieren für Broschüre drucken** auf der Registerkarte **Layout**.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des Treibers XPS oder PS ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Sie müssen bei Verwendung des Broschürendrucks **Dreh an lang Kante** in **2-seitig drucken** wählen.

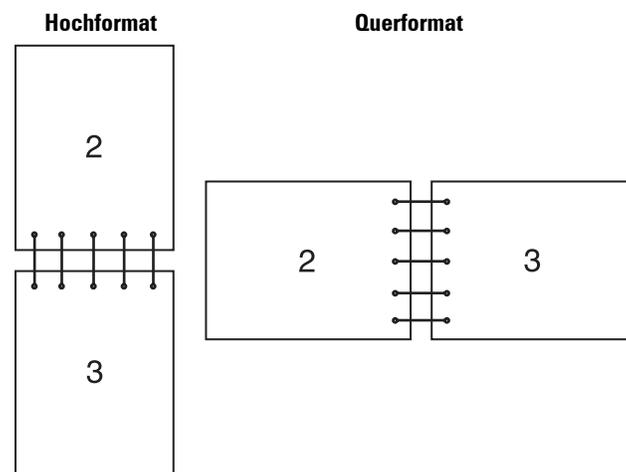
Dreh an lang Kante

Die Bindungsposition wird an der langen Kante der Seite (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der langen Kante für das Hoch- und Querformat:



Dreh an kurz Kante

Die Bindungsposition wird an der kurzen Kante der Seite (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der kurzen Kante für das Hoch- und Querformat:



Verwendung der Speicherdruckfunktion

Wenn Sie einen Druckjob an den Drucker senden, können Sie im Druckertreiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher speichern soll. Gehen Sie, wenn Sie bereit sind, den Auftrag zu drucken, an den Drucker, und verwenden Sie die Menüs der Bedienerkonsole zur Auswahl des im Speicher befindlichen, zu druckenden Auftrags.

 **HINWEIS:** Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Die Speicherdruckfunktion ist verfügbar, wenn:

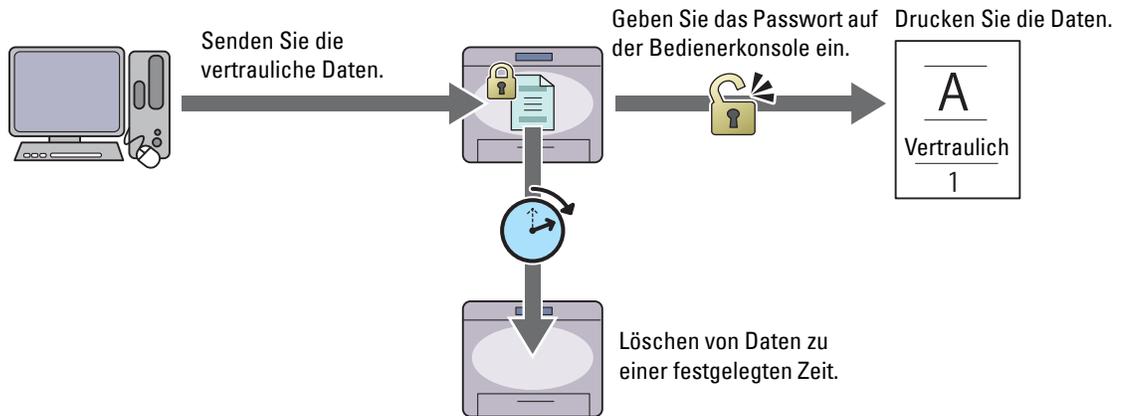
- Die Halbleiterplatte ist im Druckermenü aktiviert.
- Die Halbleiter-Festplatte im Druckertreiber auf **Aktiviert** eingestellt ist.

Übersicht

Die Speicherdruckfunktion umfasst die folgenden Auftragsarten:

Sicherer Druck

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge vorübergehend im Speicher speichern. Benutzer mit diesem Passwort können die Aufträge über die Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Ein gespeicherter Druckauftrag wird nach dem Drucken oder zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht.



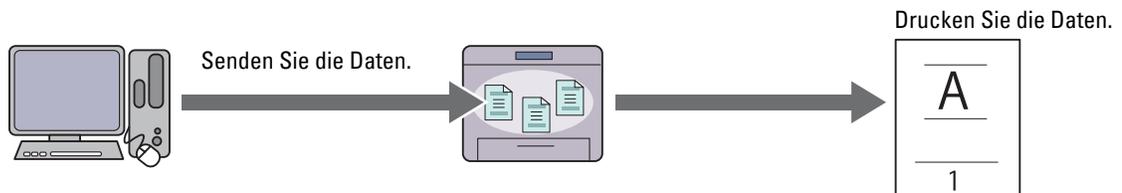
Druck Private MailBox

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge im Speicher speichern. Benutzer mit dem Passwort können diese zu einem geeigneteren Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



Druck Öffentliche MailBox

Sie können Druckaufträge ohne Passwort im Speicher speichern. Jeder Benutzer kann diese zu einem geeigneten Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



Probedruck

Der gesammelte Druckauftrag wird im Speicher abgelegt, zusätzlich wird ein Exemplar automatisch gedruckt, damit Sie das Druckergebnis prüfen können. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, können sie weitere Exemplare zum Drucken wählen. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken auf einmal ausgegeben wird.



Der Unterschied zwischen den einzelnen Auftragsarten ist nachfolgend aufgeführt. Speichern sie, wenn Sie ein Passwort für die Vertraulichkeit einstellen möchten, die Aufträge in Sicherer Druck oder Druck private Mailbox.

Auftragstypen	Passwort	Unterschiede
Sicherer Druck	J	<ul style="list-style-type: none"> Die gespeicherten Aufträge werden zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht werden. Sie können nicht die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben. Die Anzahl der Kopien hängt von der Anzahl ab, die sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Druck Private MailBox	J	<ul style="list-style-type: none"> Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.
Druck Öffentliche MailBox	N	<ul style="list-style-type: none"> Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.
Probedruck	N	<ul style="list-style-type: none"> Der Druckauftrag wird auf Sammeln eingestellt. Ein Exemplar wird automatisch gedruckt. Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen. Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.

HINWEIS: Der Drucker kann eine Fehlermeldung anzeigen, wenn ein Druckauftrag für den verfügbaren Speicher zu groß ist.

Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke

HINWEIS: Die Speicherdruckfunktion steht bei Verwendung des PCL- oder PS-Treibers zur Verfügung.

Wenn Sie eine Auftragsart im Druckertreiber wählen, wird diese im Speicher gespeichert, bis der Druck über die Bedienerkonsole angefordert wird. Die folgenden Verfahren beschreiben die Speicherung und das Drucken von Aufträgen.

Speichern von Druckaufträgen

Zur Verwendung der Speicherdruckfunktion müssen Sie eine sich von dem **Normaldruck** unterscheidende Auftragsart auf der Registerkarte **Allgemein** des Druckertreibers wählen. Der Auftrag wird im Speicher gespeichert, bis sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern.

HINWEIS: Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts.

HINWEIS: Wurde dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentenname zugewiesen, erhält der Auftrag einen Namen anhand der Uhrzeit und Datum des Druckers zum Zeitpunkt des Sendens des Auftrags, um diesen von anderen Aufträgen, die Sie unter Ihrem Namen gespeichert haben, zu unterscheiden.

Drucken von gespeicherten Aufträgen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 2 Tippen Sie auf Drucken.
- 3 Wählen Sie eine Auftragsart, wie z.B. `Sicherer Druck`, `Private Mailbox`, `Öffentliche Mailbox` oder `Probedruck`.
Eine Liste der Benutzer-IDs wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Benutzer-ID angezeigt wird und tippen Sie dann auf diese Benutzer-ID.
 **HINWEIS:** Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts. Fahren Sie, wenn Druck öffentliche Mailbox oder Probedruck gewählt haben, mit Schritt 6 fort.
- 5 Geben Sie das Passwort mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf OK.
Sehen Sie für weitere Informationen zur Angabe des Passworts „Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)“.
- 6 Tippen Sie auf , bis das gewünschte Dokument angezeigt wird und tippen Sie dann auf dieses Dokument.
 **HINWEIS:** Sie können auf `Anzahl` tippen, um die Anzahl der Kopien zu bestimmen. Bei dem Sicherem Druck ist die Anzahl nicht änderbar.
- 7 Tippen Sie auf Drucken.
 **HINWEIS:** Demarkieren Sie, wenn Sie die Daten vorläufig im Speicher behalten möchten, das **Drucken und löschen**-Kontrollkästchen.
- 8 Tippen Sie auf OK.
Der gespeicherte Auftrag wird gedruckt.

Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)

Wenn Sie auf `Sicherer Druck` oder `Private Mailbox` vom Druckmenü tippen, wird ein Bildschirm zur Eingabe des Passwort angezeigt, nachdem Sie Ihre Benutzer-ID gewählt haben.

Verwenden Sie die Zehnertastatur, um das im Druckertreiber spezifizierte numerische Passwort einzugeben. Das eingegebene Passwort wird zur Sicherstellung der Vertraulichkeit in Form von Sternchen (*****) angezeigt.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort eingegeben haben, erscheint die Meldung `Falsches Passwort - erneut`. Warten Sie 3 Sekunden, oder tippen Sie auf `Schließen`, um wieder zum Bildschirm zur Eingabe des Passworts zurückzukehren.

Nach der Eingabe eines gültigen Passworts haben Sie Zugriff auf alle, dem Benutzernamen und eingegebenen Passwort entsprechenden Druckaufträge. Die dem eingegebenen Passwort entsprechende Druckaufträge werden auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können dann auswählen, ob Sie die Aufträge für das eingegebene Passwort drucken oder löschen möchten. (Sehen Sie „Drucken von gespeicherten Aufträgen“ für weitere Informationen.)

Löschen von gespeicherten Aufträgen

Beim sicheren Druck wird ein gespeicherter Auftrag nach dem Drucken oder zu einem bestimmten Zeitpunkt, der auf der Bedienerkonsole eingegeben wurde, gelöscht.

Andere Aufträge bleiben im Drucker Speicher erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.

Drucken von einem USB-Speicher

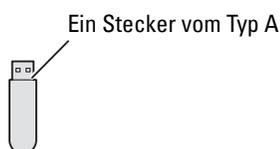
Die Funktion USB-Direktdruck ermöglicht Ihnen das Drucken von auf einem USB-Speicher gespeicherten Dateien über die Bedienerkonsole.

△ ACHTUNG: Um Schäden an Ihrem Drucker zu verhindern, sollten Sie KEIN anderes Gerät als ein USB-Speicher an den vorderen USB-Anschluss des Druckers anschließen.

△ ACHTUNG: Entfernen Sie NICHT den USB-Speicher vom USB-Anschluss, bis der Drucker den Ausdruck beendet hat.

✎ HINWEIS: Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für USB-Direktdruck auf EIN (Passwort) gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Druckfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für USB-Direktdruck auf AUS eingestellt, ist die Druckfunktion deaktiviert, und das Menü auf dem Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

Der vordere USB-Anschluss des Druckers ist für USB 2.0-Geräte konzipiert. Sie dürfen nur autorisierte USB-Speicher mit einem Stecker vom Typ A verwenden. Verwenden Sie nur einen abgeschirmten USB-Speicher.



Unterstützte Dateiformate

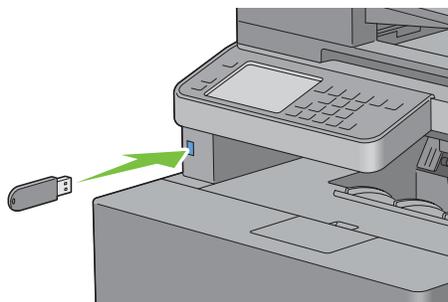
Dateien in einem der folgenden Dateiformate können direkt von einem USB-Speicher gedruckt werden.

- PDF
- TIFF
- JPEG

Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers

Schließen Sie den USB-Speicher vor dem Drucken oder Scannen von Bildern an.

Stellen Sie vor dem Entfernen des USB-Speichers sicher, dass der Drucker nicht auf den USB-Speicher zugreift.



△ ACHTUNG: Wird der USB-Speicher während des Zugriffs des Druckers auf diesen entfernt, können die Daten auf dem USB-Speicher oder kann das USB-Speichermedium selbst zerstört werden.

Drucken einer PDF/TIFF-Datei von einem USB-Speicher:

- 1 Drücken Sie die Taste (Home).
- 2 Stecken Sie einen USB-Speicher in den vorderen USB-Anschluss des Druckers ein.
Einzelheiten zum Einsteckeneines USB-Speichers finden Sie unter „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“.

- 3 Tippen Sie auf **PDF/TIFF** drucken.
- 4 Blättern Sie durch die Seite oder tippen Sie auf einen Ordner, bis die gewünschten Dateien angezeigt werden, und tippen Sie dann auf diese Dateien.

 **HINWEIS:** Im Touchpanel werden nur die folgenden Zeichen angezeigt:
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ' - @ { } ~ ! # () & _ ^

 **HINWEIS:** Bis zu 10 Dateien können ausgewählt und in Anzeigereihenfolge gedruckt werden.

- 5 Tippen Sie auf .
- 6 Geben Sie im Bildschirm **Druckeinstellung** Druckoptionen an, wie **Ausgabefarbe**, **Fach**, **Beidseitiger Druck**, **Layout**, **Bildtyp**, **Sortierung** und **PDF-Passwort**. Einzelheiten finden Sie unter „PDF/TIFF drucken“.
- 7 Tippen Sie auf **Drucken**, um den Druck zu starten.

 **HINWEIS:** Der Farbdruck ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionseinstellung für **USB-Direktdruck auf Ein (Farbpasswort)** gesetzt ist. Wenn Sie die **Ausgabefarbe auf Vollfarbe** und die Funktionseinstellung für **USB-Direktdruck auf Ein (Farbpasswort)** gesetzt haben, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben.

 **HINWEIS:** Nur PDF/TIFF-Dateien, die mit der Scanfunktion Ihres Druckers erstellt wurden, können mit **PDF/TIFF** drucken gedruckt werden.

Drucken einer JPEG-Datei von einem USB-Speicher:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**).
- 2 Stecken Sie einen USB-Speicher in den vorderen USB-Anschluss des Druckers ein.
Einzelheiten zum Einstecken eines USB-Speichers finden Sie unter „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“.
- 3 Tippen Sie auf **JPEG** drucken.
- 4 Blättern Sie durch die Seite oder wählen Sie einen Ordner, bis die gewünschten Dateien angezeigt werden, und tippen Sie dann auf diese Dateien.

 **HINWEIS:** Im Touchpanel werden nur die folgenden Zeichen angezeigt:
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ' - @ { } ~ ! # () & _ ^

 **HINWEIS:** Bis zu 100 Dateien können ausgewählt und in Anzeigereihenfolge gedruckt werden.

- 5 Tippen Sie auf .
- 6 Geben Sie im Bildschirm **Druckeinstellung** Druckoptionen wie **Ausgabefarbe**, **Fach**, **Beidseitiger Druck**, **Layout**, **Bildtyp** und **Sortierung** an. Einzelheiten finden Sie unter „JPEG drucken“.
- 7 Tippen Sie auf **Drucken**, um den Druck zu starten.

 **HINWEIS:** Der Farbdruck ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionseinstellung für **USB-Direktdruck auf Ein (Farbkennwort)** gesetzt ist. Wenn Sie die **Ausgabefarbe auf Vollfarbe** und die Funktionseinstellung für **USB-Direktdruck auf Ein (Farbpasswort)** gesetzt haben, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben.

 **HINWEIS:** Nur JPEG-Dateien, die mit der Scanfunktion Ihres Druckers erstellt wurden, können mit **JPEG** drucken gedruckt werden.

Drucken mit Web Services on Devices (WSD)

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Netzwerkdruck mit WSD, dem Protokoll von Microsoft für Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste

Bei Verwendung von Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows Server 2012 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2- oder Windows Server 2012-Client weitergeben.

Bei Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**.

Bei Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Bei Windows Server 2012:

- 1 Klicken Sie im **Start**-Bildschirm auf **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie im Menü **Verwalten** die Option **Rollen und Features hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitungen**. → Wählen Sie im Fenster **Installationsart** die Installationsart. → Wählen Sie im Fenster **Serverauswahl** von **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** den Zielsever.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie im Fenster **Features** die Features. → Bestätigen Sie die Installationsauswahl im Fenster **Bestätigung**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte Scheibe *Software and Documentation* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Vista und Windows Server 2008).

Bei Windows 8 und Windows Server 2012:

Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**, **Wireless-** oder **Bluetooth-Drucker**.
- 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

 **HINWEIS:** Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.

Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.

1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Web Services Device** unter **Gerätetyp**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Fügen Sie Ihrem Computer den Druckertreiber hinzu.

- 5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
- 6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Vista und Windows Server 2008).

Bei Windows 8 und Windows Server 2012:

Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.

- b Führen Sie einen Rechtsklick auf den Drucker aus, den Sie gerade erstellt haben, und klicken Sie auf **Drucker-Eigenschaften** (**Eigenschaften** für Windows Vista und Windows Server 2008).
- c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Drucken mit Wi-Fi Direct™

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Drucken mit Wi-Fi Direct. Wi-Fi Direct ermöglicht Ihren WLAN-fähigen Mobilgeräten wie Computern, Smartphones und Tablet-PCs, sich direkt über ein WLAN-Netzwerk mit dem Drucker zu verbinden. Mit Wi-Fi Direct können Sie Dokumente, Fotos oder E-Mails auf Ihren WLAN-fähigen Mobilgeräten direkt drucken, ohne dass ein WLAN-Zugangspunkt erforderlich ist.

-  **HINWEIS:** Wi-Fi Direct steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
-  **HINWEIS:** Wi-Fi Direct steht auch dann zur Verfügung, wenn der Drucker über den optionalen WLAN-Adapter mit Ihrem WLAN verbunden ist.
-  **HINWEIS:** Über das Wi-Fi-Direct-Netzwerk steht nur die Druckfunktion zur Verfügung.
-  **HINWEIS:** Die maximale Anzahl von Geräten, die über das Wi-Fi-Direct-Netzwerk verbunden sein können, ist 1.
-  **HINWEIS:** Sie können Ihr Mobilgerät über das Wi-Fi-Direct-Netzwerk nicht mit dem Internet verbinden.
-  **HINWEIS:** Abhängig vom Gerät kann sich der Kanal, der für die Verbindung des Geräts zum Drucker über Wi-Fi Direct verwendet wird, von dem Kanal unterscheiden, der vom Drucker zur Verbindung mit einem Netzwerk über den Infrastrukturmodus „Wi-Fi“ verwendet wird. In diesem Fall kann es geschehen, dass eine gleichzeitige Verbindung über Wi-Fi Direct und den Infrastrukturmodus „Wi-Fi“ nicht ordnungsgemäß funktioniert.
-  **HINWEIS:** Der über Wi-Fi Direct verbundene Drucker unterstützt die folgenden Protokolle: LPD, Port9100, WSD (Druck), Bonjour (mDNS), SNMPv1/v2c, Dell Printer Configuration Web Tool.

Einrichten von Wi-Fi Direct

Zur Verwendung von Wi-Fi Direct müssen Sie zuerst die Einstellungen für Wi-Fi Direct in der Bedienerkonsole des Druckers vornehmen. Um das Mobilgerät mit dem Drucker über Wi-Fi Direct zu verbinden, wählen Sie die SSID des Druckers in der Liste der WLAN-Netzwerke auf dem Mobilgerät aus und geben dann die für die Verbindung erforderliche Passphrase ein.

Einrichten des Druckers

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- 5 Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- 6 Tippen Sie auf **Aktivieren** und anschließend auf **OK**.
Wenn eine Popup-Meldung über die Geräte angezeigt wird, tippen Sie auf **Schließen**.
- 7 Tippen Sie auf **Gruppenrolle**.
- 8 Tippen Sie auf **Gruppenbesitzer** und anschließend auf **OK**.
- 9 Tippen Sie auf **Verbindungsstatus**.
- 10 Vergewissern Sie sich, dass kein Gerät über die Wi-Fi-Direct-Verbindung verbunden ist.
 -  **HINWEIS:** Wenn ein anderes Gerät verbunden ist (Anzeige von 1 für Verbindungsstatus), können Sie die Wi-Fi-Direct-Verbindung nicht verwenden. Trennen Sie das andere Gerät vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk. Sehen Sie „Trennen der Verbindung zum Wi-Fi-Direct-Netzwerk“.
- 11 Der Drucker muss neu gestartet werden, nachdem Sie eine Einstellung für **Wi-Fi Direct** vorgenommen haben. Wiederholen Sie nach dem Neustart die Schritte 1 bis 4.

- 12** Tippen Sie auf , bis SSID und Passphrase angezeigt wird, und tippen Sie auf das jeweilige Menü, um die SSID bzw. die Passphrase angezeigt zu bekommen.



HINWEIS: Zur Überprüfung der SSID und der Passphrase des Druckers können Sie auch die Liste drucken, indem Sie im Menü **Passphrase auf Passphrase** drucken tippen.

Verbinden mit dem Mobilgerät

- 1** Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem Wi-Fi-Direct-Netzwerk.

Für Windows 8 und Windows RT

- a** Tippen Sie im Menü **PC-Einstellungen** auf **Einstellungen**.
- b** Tippen Sie auf das WLAN-Symbol.
- c** Tippen Sie auf die SSID des Druckers und dann auf **Verbinden**.
- d** Geben Sie die Passphrase ein und tippen Sie dann auf **Weiter**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Windows 7

- a** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
- b** Klicken Sie auf die SSID des Druckers und dann auf **Verbinden**.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und klicken Sie dann auf **OK**.
- d** Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Fenster **Netzwerkadresse festlegen** zu schließen.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Windows Vista

- a** Klicken Sie auf **Start** → **Verbinden mit**.
- b** Klicken Sie auf die SSID des Druckers.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Windows XP

- a** Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerkverbindungen**.
- b** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Drahtlose Netzwerkverbindung“ und wählen Sie dann **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen** aus.
- c** Klicken Sie auf die SSID des Druckers und dann auf **Verbinden**.
- d** Geben Sie die Passphrase ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für iOS

- a** Tippen Sie auf **Einstellungen** → **Wi-Fi**.
- b** Tippen Sie auf die SSID des Druckers.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und tippen Sie dann auf **Verbinden**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Android™

Die Vorgehensweise ist je nach dem verwendetem Mobilgerät verschieden. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobilgeräts.

2 Installieren Sie den Drucker auf dem Mobilgerät.

Für Windows 8 und Windows RT

- a Klicken Sie im Menü **PC-Einstellungen** auf **Geräte**.
- b Klicken Sie im Untermenü **Geräte** auf **Gerät hinzufügen**.
- c Klicken Sie auf **Dell_xxxxx**.

Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.

Für Windows XP, Windows Vista, Windows 7

Sie müssen den Druckertreiber auf dem Mobilgerät installieren. Sehen Sie „Installation der Druckertreiber auf Windows®-Computern“.

Für iOS

Sie müssen eine Druckeranwendung wie die Mobile Print App for Dell installieren. Danach ist der Drucker einsatzbereit.

Für Android

Sie müssen eine Druckeranwendung wie Dell Mobile Print installieren. Danach ist der Drucker einsatzbereit.

Drucken per Wi-Fi Direct

Die Vorgehensweise zum Drucken ist je nach dem verwendetem Mobilgerät verschieden. Schlagen Sie im Handbuch Ihres Mobilgeräts nach, wie mit dem Gerät gedruckt wird.

Trennen der Verbindung zum Wi-Fi-Direct-Netzwerk

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf **Verbindungsstatus**.

 **HINWEIS:** Das Menü **Verbindungsstatus** wird nur dann angezeigt, wenn der Drucker über Wi-Fi Direct verbunden ist.

- 3 Tippen Sie auf den Namen des zu trennenden Geräts.
- 4 Tippen Sie auf **Jetzt trennen** oder **Trennen** und **Passphrase zurücksetzen**.
- 5 Tippen Sie auf **Ja**.

Das gewählte Gerät ist erfolgreich getrennt.

Sie können das Gerät auch mithilfe der nachfolgend aufgeführten Schritte trennen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- 5 Tippen Sie auf **Verbindungsstatus**.
- 6 Tippen Sie auf den Namen des zu trennenden Geräts.
- 7 Tippen Sie auf **Jetzt trennen**.
- 8 Tippen Sie auf **Ja**.

Zurücksetzen der Passphrase

- 1 Drücken Sie die Taste **i** (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- 5 Tippen Sie auf , bis **Passphrase** angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf **Passphrase**.
- 6 Tippen Sie auf **Passphrase zurücksetzen**.
- 7 Tippen Sie auf **Ja**.
Die Wi-Fi-Direct-Verbindung wird getrennt und die Passphrase zurückgesetzt.

Zurücksetzen der PIN

- 1 Drücken Sie die Taste **i** (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
- 5 Tippen Sie auf , bis **WPS-Einrichtung** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **WPS-Einrichtung**.
- 6 Tippen Sie auf **PIN-Code**.
- 7 Tippen Sie auf **Code zurücksetzen**.
- 8 Tippen Sie auf **Ja**.
Die Wi-Fi-Direct-Verbindung wird getrennt und die PIN zurückgesetzt.

Mobiles Drucken

Der Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer unterstützt das Drucken von einer Vielzahl von Mobilgeräten.

Android OS

Laden Sie die App Dell Mobile Print kostenlos bei Google Play™ herunter. Dell Mobile Print ist eine benutzerfreundliche App, die das direkte Drucken von Fotos, Dokumenten, Webinhalten und mehr auf unterstützten Dell-Druckern in einem WLAN oder Ethernet-Netzwerk ermöglicht.

Scannen Sie den QR-Code®, um schnell auf den geeigneten App-Store zuzugreifen.



Für Android OS

Apple iOS

Dieser Drucker ist mit AirPrint kompatibel. Nähere Informationen zu AirPrint finden Sie unter „Drucken mit AirPrint“. Darüber hinaus ist der Drucker mit der Mobile Print App for Dell von Thinxstream™ kompatibel, die im App Store kostenlos heruntergeladen werden kann.

Scannen Sie den QR-Code, um schnell auf den geeigneten App-Store zuzugreifen.



Für Apple iOS

Drucken mit AirPrint



Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Drucken mit AirPrint. Dank AirPrint können Sie mit einem iPad (alle Modelle), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (3. Generation oder höher) mit der neuesten Version von iOS über ein Netzwerk drucken. Mit AirPrint können Sie auch auf einem Macintosh (Mac OS X 10.7 oder höher) Grundfunktionen für das Drucken im Netzwerk nutzen, ohne zusätzliche Druckertreiber installieren zu müssen.

Einrichten von AirPrint auf dem Drucker

Damit Sie AirPrint nutzen können, müssen die Protokolle Bonjour (mDNS) und IPP auf dem Drucker verfügbar sein. Stellen Sie sicher, dass Bonjour (mDNS) und IPP im Menü der Bedienerkonsole auf Aktivieren eingestellt sind. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Protokolle“. Bonjour (mDNS) und IPP können auch durch Klicken auf **AirPrint einschalten** im **Dell™ Printer Configuration Web Tool** aktiviert werden. Folgen Sie der nachstehenden Anleitung, um die Umgebungseinstellungen für AirPrint über das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- 2 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 3 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **AirPrint einschalten** unter **AirPrint aktivieren**. Der Drucker ist jetzt für AirPrint vorbereitet.



HINWEIS: Wenn die Schaltfläche **AirPrint einschalten** nicht aktiv ist, bedeutet dies, dass sowohl Bonjour (mDNS) als auch IPP im Menü der Bedienerkonsole bereits auf Aktivieren eingestellt sind und der Drucker für AirPrint bereits vorbereitet ist.

Drucken über AirPrint

Im Folgenden wird das iPhone unter iOS5 als Beispiel verwendet.

- 1 Öffnen Sie die E-Mail, das Foto, die Webseite oder das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Tippen Sie auf das Aktionssymbol .
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**.
- 4 Wählen Sie Ihren Drucker aus und stellen Sie die Druckeroptionen ein.
- 5 Tippen Sie auf **Drucken**.

 **HINWEIS:** Zum Abbrechen des Druckauftrags drücken Sie zweimal auf die **Home**-Taste und tippen dann auf das Symbol **Print Center** . Wenn die Druckerwarteschlange mehr als einen Auftrag enthält, wählen Sie den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und tippen Sie dann auf **Abbrechen des Druckvorgangs**.

Drucken mit Google Cloud Print™

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu dem Dienst „Google Cloud Print“, den Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet oder einem anderen Gerät nutzen können. Durch Registrieren des Druckers bei Ihrem Google™-Konto können Sie mit Google Cloud Print über verschiedene mit dem Internet verbundene Geräte drucken. Sie können beispielsweise Dokumente, Fotos oder E-Mails über den Google Chrome™-Browser oder über Anwendungen wie Google Drive™ auf Ihrem Mobilgerät drucken. Weitere Informationen zu Google Cloud Print finden Sie auf der Website von Google.

Vorbereitungen zur Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print

Damit Sie Google Cloud Print nutzen können, müssen Sie zunächst einige Vorbereitungen treffen:

- Schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an, das mit dem Internet verbunden ist.
 **HINWEIS:** Google Cloud Print unterstützt nur IPv4-Verbindungen.
-  **HINWEIS:** Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen Proxyserver verwendet, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen unter **Proxyserver** im **Dell Printer Configuration Web Tool** vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Proxyserver“.
- Holen Sie sich ein Google-Konto und eine Gmail™-Adresse.
- Wählen Sie für Google Cloud Print im Menü der Bedienerkonsole die Einstellung **Aktivieren** oder wählen Sie für Google Cloud Print im **Dell Printer Configuration Web Tool** die Einstellung **Ein**.

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- 4 Tippen Sie auf **Protokolle**.
- 5 Tippen Sie auf , bis Google Cloud Print angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **Google Cloud Print**.
- 6 Tippen Sie auf **Aktivieren**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Bei Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Port-Einstellungen**. Aktivieren Sie unter **Port-Status** das Kontrollkästchen **Ein** für **Google Cloud Print**.

Registrieren des Druckers bei Ihrem Google-Konto

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Drucker bei Ihrem Google-Konto zu registrieren.

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Gerät für Google Cloud Print registrieren in Google Cloud Print**. Eine Seite mit der URL der Website für die Registrierung von Druckern in Google Cloud Print wird gedruckt.
- 3 Öffnen Sie die Website von Google im Web-Browser Ihres Computers und melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an. Rufen Sie die Registrierungswebsite für Google Cloud Print auf, indem Sie die URL auf dem Ausdruck in Ihrem Webbrowser eingeben. Sie können die Website auch aufrufen, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät scannen.
- 4 Klicken Sie auf der Website für die Registrierung bei Google Cloud Print auf **Druckerregistrierung abschließen**.
- 5 Klicken Sie auf **Verwalten Sie Ihre Drucker**. Ihr Drucker wird in der Liste **Drucker** aufgeführt und kann jetzt mit Google Cloud Print verwendet werden.

Drucken über Google Cloud Print

Die Vorgehensweise zum Drucken ist je nach Anwendung oder verwendetem Gerät verschieden. Auf der Website von Google finden Sie eine Liste der Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

Drucken über eine Anwendung auf einem Mobilgerät

Im Folgenden wird die Anwendung Google Drive auf einem Android-Mobilgerät als Beispiel verwendet.

- 1 Installieren Sie die Anwendung „Google Drive“ auf Ihrem Mobilgerät.
 **HINWEIS:** Diese Anwendung können Sie von Google Play herunterladen.
- 2 Öffnen Sie Google Drive auf Ihrem Mobilgerät und tippen Sie auf , um das Dokument auszuwählen.
- 3 Tippen Sie auf  und tippen Sie dann auf **Drucken**.
- 4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 5 Wählen Sie die Druckeroptionen, und tippen Sie dann auf **Drucken**.

Drucken aus Google Chrome

Im Folgenden wird der Browser Google Chrome auf einem Windows-PC als Beispiel verwendet.

- 1 Öffnen Sie Google Chrome.
- 2 Öffnen Sie die Webseite oder E-Mail, die Sie drucken möchten.
- 3 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf  oder  (je nach Version des Google Chrome-Browsers), und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Ändern** im Bereich **Ziel**.
- 5 Wählen Sie Ihren Drucker im Bereich „Google Cloud Print“ aus.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken einer Berichtseite

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihren Drucker, einschließlich der Systemeinstellung, Konsoleneinstellung und Schriftartliste drucken. Einzelheiten zum Drucken von Berichten finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Druckereinstellungen

Sie können die meisten Druckereinstellungen über die Anwendung ändern, über die Sie drucken. Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Sehen Sie „Überprüfen der IP-Einstellungen“, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu finden.

Durch die Einstellungen über die Anwendung werden die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker aktualisiert. Einstellungen im Druckertreiber gelten nur für den Auftrag, den Sie derzeit an den Drucker senden.

Falls Sie eine Einstellung nicht über die Anwendung ändern können, verwenden Sie die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder **Dell Printer Configuration Web Tool**. Durch eine Änderung einer Systemeinstellung über die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Vorgabeeinstellung.

Sie können Systemeinstellungen durch das Drucken eines Systemeinstellungsberichts ausführlich prüfen. Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Systemeinstellungs-Bericht „Bericht/Liste“.

Sie können Einstellungen über die **Toolbox** oder die Bedienkonsole auf die Vorgabewerte zurücksetzen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Verwendung der Toolbox:“ oder „Bei Verwendung der Bedienerkonsole:“.

Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern

Sie können die Menüpunkte und entsprechenden Werte über die Bedienerkonsole wählen.

Beim ersten Blättern durch die Menüs auf der Bedienerkonsole finden Sie einige hervorgehobene Menüpunkte.

Diese hervorgehobenen Punkte sind die werksseitigen Vorgabeeinstellungen und ursprünglichen Systemeinstellungen.

 **HINWEIS:** Die Werksvorgaben können, je nach Land, variieren.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole wählen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben, um dieses als aktuell benutzerdefinierte Menüeinstellungen zu definieren.

Diese Einstellungen sind aktiv, bis neue ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

Treibereinstellungen können zuvor vorgenommene Änderungen überschreiben und erfordern, dass Sie Bedienerkonsolen-Vorgaben ändern.

Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern

Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Wenn Sie ein Netzwerkadministrator sind, können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle Drucker im Netzwerk klonen.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Themenliste. Wählen Sie auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** die **Systemeinstellung**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie, um die Papiersorte und das Papierformat zu ändern, **Papierfach-Verwaltung** von der Themenliste. Wählen Sie, um die ColorTrack-Einstellungen zu ändern, **Druckvolumen** von der Themenliste und anschließend die Registerkarte **Dell ColorTrack**.

Wählen Sie, um Ihre persönlichen Einstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu übertragen, **Druckereinstellungen kopieren** von der Themenliste, und geben Sie anschließend die IP-Adresse des anderen Druckers an.

Sehen Sie, wenn Sie die IP-Adresse Ihres Druckers nicht kennen, den Systemeinstellungsbericht oder zeigen Sie die TCP/IP-Einstellungen an. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Kopieren

-  **HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf EIN (Passwort) gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Kopierfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf AUS eingestellt, ist die Kopierfunktion deaktiviert, und das Menü auf dem Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Papierfach sind für das Drucken, Faxen und Kopieren gleich. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für ein Fach finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

Auswählen des Papierfachs

Nach dem Einlegen von Druckmedien für das Kopieren wählen Sie das gewünschte Papierfach aus.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 2 Tippen Sie auf Kopieren.
- 3 Tippen Sie auf Fach wählen.
- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Fach und anschließend auf OK.

Sie können MPE, Fach 1 oder Fach 2 wählen*.

*Die Option Fach 2 ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2) installiert ist.

Vorbereiten eines Dokuments

Sie können das Vorlagenglas oder den automatischen Duplex-Dokumenteinzug (Duplex Automatic Document Feeder, DADF) verwenden, um ein Original zum Kopieren, Scannen und Faxen einzulegen. Sie können bis zu 50 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m² für einen Auftrag mit dem DADF oder jeweils ein Blatt mittels des Vorlagenglases einlegen.

 **WARNUNG:** Vermeiden Sie es, Dokumente einzulegen, die kleiner als 139,7 mm x 139,7 mm oder größer als 215,9 mm x 355,6 mm sind, die unterschiedliche Größen oder Gewichte aufweisen. Vermeiden Sie außerdem das Einlegen von Booklets, Pamphleten, Transparentfolien oder Dokumenten mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften in den DADF.

 **WARNUNG:** Kohlepapier oder mit Kohle oder anderweitig beschichtetes Papier, Zwiebelhaut oder dünnes Papier, faltenreiches oder geknülltes Papier, zerknittertes oder gerolltes Papier, eingerissenes Papier, Fotos oder Transparentfolien können nicht im DADF verwendet werden.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie im DADF keine Dokumente mit Heftklammern, Büroklammern oder mit Kleber oder Lösungsmitteln getränktes Papier (Leim, Tinte und Korrekturflüssigkeit).

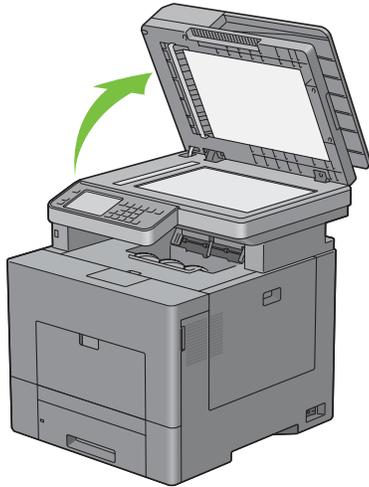
-  **HINWEIS:** Die optimale Scan-Qualität erzielen Sie (insbesondere bei Farb- und Graustufenbildern) mit dem Vorlagenglas an Stelle des DADF.

Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas

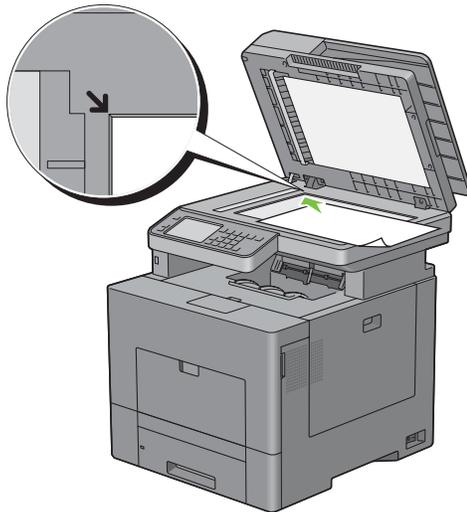
-  **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.
-  **HINWEIS:** Entfernen Sie alle Dokumente aus dem DADF, bevor Sie vom Vorlagenglas kopieren.
-  **HINWEIS:** Verschmutzungen auf dem Vorlagenglas können zu schwarzen Punkten auf der Kopie führen. Reinigen Sie das Vorlagenglas vor der Verwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scanners“.

So erstellen Sie eine Kopie mit dem Vorlagenglas:

- 1 Heben Sie die Dokumentenabdeckung an, und öffnen Sie diese.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Dokumentenabdeckung beim Kopieren offen lassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und mehr Toner verbrauchen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einem Magazin kopieren, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag gestoppt werden. Schließen Sie dann die Abdeckung. Ist das Buch/Magazin dicker als 30 mm, beginnen Sie das Kopieren mit offener Abdeckung.

4 Drücken Sie die Taste  (Home).

Gehen Sie zu Schritt 7, um einfach eine Kopie ohne Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen vorzunehmen.

5 Tippen Sie auf Kopieren.

Sehen Sie zum Anpassen der Kopiereinstellungen, wie **Ausgabefarbe**, **Fach wählen** und **Helligkeit** „Einstellen von Kopieroptionen“.

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

6 Tippen Sie auf – oder +, um die Anzahl der Exemplare (1 bis 99) auf der Kachel **Anzahl** anzugeben.

7 Tippen Sie auf **Kopieren**, um den Kopiervorgang zu starten.

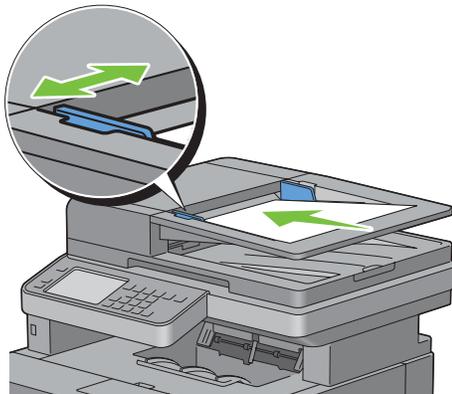
 **HINWEIS:** Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie auf **Stopp** tippen.

Erstellen von Kopien mit dem DADF

 **ACHTUNG:** Legen Sie nicht mehr als 50 Blätter in den DADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 50 Blätter im DADF-Ausgabefach. Sie müssen das DADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 50 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

 **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den DADF ein. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Dokumentenschlag verwenden, bevor Sie ein Dokument im Format Legal kopieren.

2 Drücken Sie die Taste  (Home).

Gehen Sie zu Schritt 5, um einfach eine Kopie ohne Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen vorzunehmen.

3 Tippen Sie auf **Kopieren**.

Sehen Sie zum Anpassen der Kopiereinstellungen, wie **Ausgabefarbe**, **Fach wählen** und **Helligkeit** „Einstellen von Kopieroptionen“.

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

4 Tippen Sie auf **-** oder **+**, um die Anzahl der Exemplare (1 bis 99) auf der Kachel **Anzahl** anzugeben.

5 Tippen Sie auf **Kopieren**, um den Kopiervorgang zu starten.

 **HINWEIS:** Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie auf **Stopp** tippen.

Einstellen von Kopieroptionen

Stellen Sie für den aktuellen Kopierauftrag die folgenden Optionen ein, bevor Sie das Kopieren beginnen, indem Sie auf **Kopieren** tippen.

Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem DADF“.

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

Optionen auf jeder Kachel sind nachfolgend aufgeführt:

- Kachel „Kopieren“
 - Anzahl
 - Abdunkeln / Aufhellen
 - Ausgabefarbe
 - Papierfachwahl
 - Beidseitig Kopieren
 - Schärfe
 - Verkl./Vergr.
 - Vorlagenformat
 - Originaltyp
 - Sortierung
 - 2 auf 1
 - Farbsättigung
 - Rand
 - Auto-Belichtung

Anzahl

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare (1 bis 99) an.

1 Tippen Sie auf **-** oder **+**, um die Anzahl der Kopien zu bestimmen.

Abdunkeln / Aufhellen

Passt den Kontrast an, um die Kopie heller oder dunkler als das Original zu machen:

1 Tippen Sie auf **Helligkeit**.

- Wählen Sie die gewünschte Stufe auf der Leiste **Helligkeit** und tippen Sie anschließend auf **OK**. Sie können eine von sieben Kontraststufen zwischen **Abdunkeln** und **Aufhellen** wählen. Wenn Sie den Zeiger auf der Leiste nach links ziehen, wird der Kontrast des Dokuments gemindert. Wenn Sie den Zeiger auf der Leiste nach rechts ziehen, wird der Kontrast des Dokuments verstärkt.

Dunkler 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Dunkler 2	
Dunkler 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Heller 1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Heller 2	
Heller 3	

* Werksseitige Standardeinstellung

Ausgabefarbe

So wählen Sie den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß aus:

- Tippen Sie auf **Ausgabefarbe**.
- Tippen Sie auf **Vollfarbe** oder **Schwarz-Weiß**.



HINWEIS: Das Farbkopieren ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf **Ein** (Farbpasswort) gesetzt ist. Wenn Sie die Ausgabefarbe auf **Vollfarbe** und die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf **Ein** (Farbpasswort) gesetzt haben, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben.

Fach wählen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf **Fach wählen**.
- Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung und anschließend auf **OK**.

MPF	Das Papier wird aus dem Mehrzweck-Blatteinzug eingezogen.
Fach 1*	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.

* Werksseitige Standardeinstellung



HINWEIS: Die Option **Fach 2** ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.



HINWEIS: Wählen Sie, wenn **Jedes** als Papierformat und Papiersorte für den MPF angezeigt wird, das Papierformat und die Papiersorte aus diesem Menü. Einzelheiten finden Sie unter „Papierfachwahl“.

Beidseitig Kopieren

Erstellen von Duplex-Kopien mit der angegebenen Bindungsposition:

- Blättern Sie im Bildschirm, bis **2-seitiges Kopieren** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **2-seitiges Kopieren**.

2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung und anschließend auf OK.

1→1*	Wählen Sie einseitig oder zweiseitig aus, und geben Sie die Bindungsposition für die beidseitige Kopie an.
1→2	
2→1	
2→2	
Umdrehen an der langen Kante	
Umdrehen an der kurzen Kante	

* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses auf 1 → Zweiseitig oder 2 → Zweiseitig ist, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite zuzuführen, nachdem Sie auf Kopieren getippt haben.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und tippen Sie dann auf Weiter.
- b Tippen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, auf Jetzt Drucken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das DADF verwenden, um beide Seiten eines Dokuments zu kopieren, kann die Druckposition der Vorder- und Rückseite des Dokuments abweichen, wenn die Größe in der Formatvorlageneinstellung des Dokuments und die Dokumentgröße nicht übereinstimmen. Setzen Sie in diesem Fall die Vorlagenformat auf die gleiche Größe wie das Dokument.

Schärfe

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original:

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis Schärfe angezeigt wird, und tippen Sie dann auf Schärfe.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Normal*	Die Farbklarheit entspricht der des Originals.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

* Werksseitige Standardeinstellung

Verkleinern / vergrößern

Verkleinern oder Vergrößern des Formats eines kopierten Bildes von 25 auf 400 Prozent, wenn ein Originaldokument über das Vorlagenglas oder den DADF kopiert wird:

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können am unteren Rand der Kopie schwarze Linien auftreten.

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis Verkleinern/Vergrößern angezeigt wird, und tippen Sie dann auf Verkleinern/Vergrößern.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung und anschließend auf OK.

(Zoll-Reihe)

100%*
50%
64 % (Ledger→Letter)
78 % (Legal→Letter)
129 % (Statement→Letter)

154 % (Statement→Legal)

200%

(mm-Reihe)

100%*

50%

70 % (A4→A5)

81 % (B5→A5)

122 % (A5→B5)

141 % (A5→A4)

200%

* Werksseitige Standardeinstellung



HINWEIS: Sie können den Wert auch in Stufen von jeweils einem Prozent von 25 bis 400 angeben, indem Sie auf – oder + tippen.

Vorlagenformat

Legt das Standard-Dokumentformat fest.

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis **Vorlagenformat** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **Vorlagenformat**.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

(Zoll-Reihe)

Automatisch*

Letter (8,5 x 11 Zoll)

Folio (8,5 x 13 Zoll)

Legal (8,5 x 14 Zoll)

A4 (210 x 297 mm)

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

(mm-Reihe)

Automatisch*

A4 (210 x 297 mm)

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11 Zoll)

Folio (8,5 x 13 Zoll)

Legal (8,5 x 14 Zoll)

Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

* Werksseitige Standardeinstellung

Originaltyp

Auswählen der Kopierqualität:

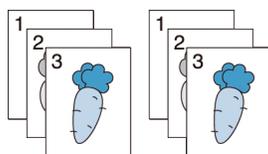
- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis **Originaltyp** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **Originaltyp**.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Foto u. Text*	Wird für Dokumente mit sowohl Text als auch Fotos verwendet.
Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

* Werksseitige Standardeinstellung

Sortierung

Sortiert den Kopierauftrag: Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird jeweils ein komplettes, dreiseitiges Dokument gedruckt, danach folgt das zweite komplette Dokument:



- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis **Sortierung** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **Sortierung**.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Automatisch*	Nur die aus dem DADF eingezogenen Dokumente werden sortiert kopiert.
Sortiert	Die Kopierausgabe wird sortiert.
Unsortiert	Die Kopierausgabe wird nicht sortiert.

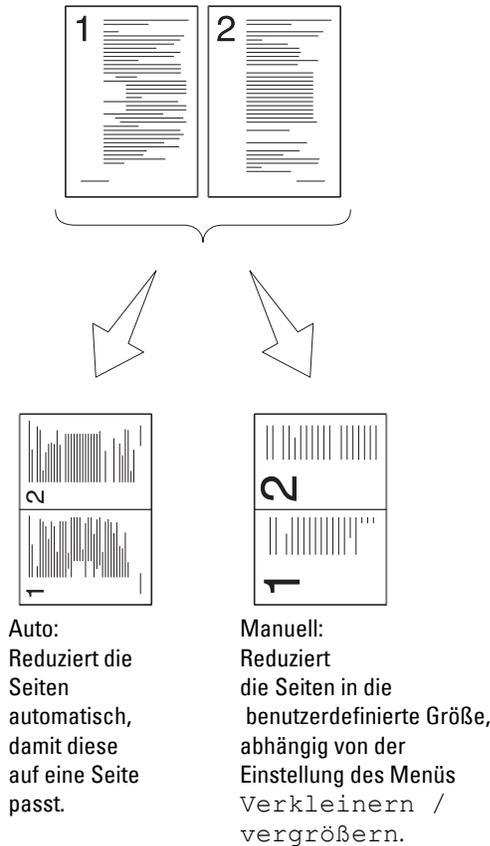
* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses ist auf **Sortiert** eingestellt, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite zuzuführen, nachdem Sie auf **Kopieren** getippt haben.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
- b Tippen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, auf **Jetzt Drucken**.

2 auf 1

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier:



- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis 2 auf 1 angezeigt wird, und tippen Sie dann auf 2 auf 1.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung und anschließend auf OK.

Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter „Verkl./Vergr.“ angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses ist auf **Auto** oder **Manuell** eingestellt, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite zuzuführen, nachdem Sie auf **Kopieren** getippt haben.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
- b Tippen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, auf **Jetzt Drucken**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das DADF verwenden, um beide Seiten eines Dokuments zu kopieren, kann die Druckposition der Vorder- und Rückseite des Dokuments abweichen, wenn die Größe in der Formatvorlageneinstellung des Dokuments und die Dokumentgröße nicht übereinstimmen. Setzen Sie in diesem Fall die **Vorlagenformat** auf die gleiche Größe wie das Dokument.

Farbsättigung

Passt die Anzahl der Farben in der Kopie an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis Farbsättigung angezeigt wird, und tippen Sie dann auf Farbsättigung.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Hoch	Gestaltet die Farbe der Kopie lebendiger.
Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Gestaltet die Farbe der Kopie weniger lebendig.

* Werksseitige Standardeinstellung

Rand

Legt die Ränder der Kopie fest:

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis Rand angezeigt wird, und tippen Sie dann auf Rand.
- 2 Tippen Sie auf – oder +, um den gewünschten Wert festzulegen, und tippen Sie danach auf OK.

Oben / unten	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0- 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Links/rechts	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0- 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Mittlerer	0 Zoll* (0 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0- 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.

* Kennzeichnet die werksseitigen Vorgabeeinstellung

Auto-Belichtung

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern:

- 1 Blättern Sie im Bildschirm, bis Auto-Belichtung angezeigt wird, und tippen Sie dann auf Auto-Belichtung.
- 2 Tippen Sie auf Ein.

Verwenden der Funktion ID-Kopie



HINWEIS: Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für ID-Kopie auf Deaktiviert eingestellt, ist die Funktion ID-Kopie deaktiviert, und das Menü auf dem Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

Sie können beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite eines Blattes Papier in seiner ursprünglichen Größe kopieren, indem in der Bedienerkonsole auf ID-Kopie tippen. Diese Funktion unterstützt Sie dabei, die beiden Seiten eines Ausweises auf einer Seite in der ursprünglichen Größe abzubilden.

Erstellen einer Kopie:

- 1 Legen Sie einen Ausweis mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas“.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf ID-Kopie.

4 Wählen Sie gegebenenfalls die folgenden Kopiereinstellungen.

- Anzahl
- Abdunkeln / Aufhellen
- Ausgabefarbe
- Papierfachwahl
- Schärfe
- Farbsättigung
- Auto-Belichtung

Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“.

5 Tippen Sie auf **Kopieren**, um den Kopiervorgang zu starten.

Nach dem Scannen der Vorderseite des Ausweises fordert Sie die Anzeige auf, den Ausweis umzudrehen.

- a Drehen Sie, um die Rückseite des Ausweises zu scannen, den Ausweis um, und tippen Sie auf **Weiter**.
- b Tippen Sie nach dem Ende des Kopierens auf **Jetzt Drucken**.

 **HINWEIS:** Das Farbkopieren ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf Ein (Farbpasswort) gesetzt ist. Wenn Sie die Ausgabefarbe auf Vollfarbe und die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf Ein (Farbpasswort) gesetzt haben, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben.

Ändern der Standardeinstellungen

Die Vorgabeeinstellungen der Kopier-Menüoptionen, wie Ausgabefarbe, Fach wählen und Helligkeit können auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die angegebenen Vorgabeeinstellungen verwendet, sofern diese nicht mittels der Bedienerkonsole geändert werden.

Die Einstellungen für Standardeinstellungen werden wiedergegeben, wenn Sie eine neue Kachel erstellen. Wenn Sie die Einstellungen unter Standardeinstellungen ändern, nachdem Sie die neue Kachel erstellt haben, wirkt sich das nicht auf die Einstellungen der Kachel aus, die Sie zuvor erstellt haben. Ausführliche Informationen zum Erstellen einer neuen Kachel finden Sie unter „Hinzufügen einer neuen Kachel“.

So erstellen Sie eigene Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Standardeinstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Kopier-Vorgaben**.
- 4 Tippen Sie auf , bis der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf diese Option.
- 5 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung oder geben Sie den Wert ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
- 6 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 4 und 5.

Scannen

 **HINWEIS:** Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für eine Scan-Funktion (Scanausgabe: E-Mail, Scanausgabe: Netzwerk, Scanausgabe: PC, Scanausgabe: WSD oder Scanausgabe: USB) auf Ein (Passwort) gesetzt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Scan-Funktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Scan-Funktion auf Aus eingestellt, ist die Scanfunktion deaktiviert, und das Menü auf dem Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

Übersicht über das Scannen

Mit dem Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer können Sie Bilder und Texte auf Ihrem Computer in bearbeitbare Bilder konvertieren.

Der Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer bietet mehrere Möglichkeiten, um Dokumente zu scannen. Zwei Haupt-Scan-Arten sind möglich. Eine wird auf der Druckerseite ohne Verwendung des Scannertreibers durchgeführt, die andere auf der Computerseite mit einer bestimmten Software und dem Scannertreiber. Sehen Sie die nachfolgend aufgeführten verfügbaren Funktionen, um relevante Informationen zu finden.

- Scannen - Mit dem Scanner-Treiber
- Scannen - Ohne Scanner-Treiber

Scannen - Mit dem Scanner-Treiber

- Einscannen in eine Grafik-Software wie Adobe® Photoshop® mittels eines TWAIN-Treibers (Unterstützung von USB- und Netzwerk-Verbindungen von sowohl Microsoft® Windows® als auch Apple Macintosh über eine Grafik-Software)

Sehen Sie „Scannen mittels des TWAIN-Treibers“.

- Einscannen in ein Microsoft Standardprogramm wie die Windows Photo Gallery und Microsoft Paint mittels eines Windows Image Acquisition (WIA)-Treibers (Unterstützung von USB- und Netzwerk-Verbindungen (einschließlich WSD*) nur unter Windows)

* WSD (Web Services on Devices)

Sehen Sie „Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA)“.

- Einscannen und Senden des gescannten Dokuments an einen über ein USB-Kabel angeschlossenen Computer (Unterstützung der USB-Verbindung durch sowohl Microsoft Windows als auch durch Apple Macintosh mit Hilfe des gebündelten Software-Tools **ScanButton-Manager**)

Mit der Funktion „Scanausgabe: PC“ der Bedienerkonsole des Druckers wird das gescannte Bild auf Ihrem Computer auf dem im **ScanButton-Manager** angegebenen Speicherplatz gespeichert.

Sehen Sie „Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: PC“.

Scannen - Ohne Scanner-Treiber

- Scannen und Speichern des gescannten Dokuments auf einem USB-Speicher
Sehen Sie „Scannen auf einen USB-Speicher“.
- Scannen und versenden des gescannten Dokuments per E-Mail
Sehen Sie „Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild“.
- Einscannen und senden des gescannten Dokuments an einen über ein Netzwerk angeschlossenen Computer oder Server
Sehen Sie „Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP“.
- Scannen und versenden des gescannten Dokuments an einen Computer in einem Netzwerk mit WSD
Sehen Sie „Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: WSD“.

Die Auflösungseinstellung für das Scannen eines Elements hängt von der Art des Elements und von der geplanten Verwendung des Bildes oder Dokuments nach dem Scannen auf den Computer ab. Beste Ergebnisse erhalten Sie mit diesen empfohlenen Einstellungen.

Art	Auflösung
Dokumente	300 dpi für Schwarz/Weiß oder 200 dpi für Graustufen oder Farbe
Dokumente von schlechter Qualität oder mit kleinem Text	400 dpi für Schwarz/Weiß oder 300 dpi für Graustufen
Fotos und Bilder	100 - 200 dpi für Schwarz/Weiß oder 200 dpi für Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150 - 300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300 - 600 dpi

Ein Scannen über diesen empfohlenen Auflösungen kann die Fähigkeiten der Anwendung überschreiten. Sollten Sie eine Auflösung höher als in der obigen Tabelle empfohlen benötigen, sollten Sie die Größe des Bildes per Vorschau (oder Vorscan) reduzieren und vor dem Scannen des Bildes zuschneiden.

Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: PC

 **HINWEIS:** Zur Auswahl der Funktion „Scanausgabe: PC“ auf der Bedienerkonsole müssen Sie Ihren Computer über USB verbunden haben. Netzwerkverbindungen werden nicht unterstützt.

 **HINWEIS:** Diese Funktion wird sowohl von Microsoft Windows als auch von Apple Macintosh unterstützt.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

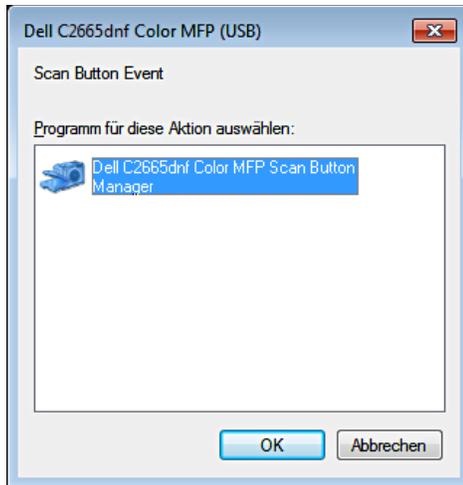
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Scanausgabe: PC.
- 4 Legen Sie die Scaneinstellungen fest Ausgabefarbe, Auflösung, Dateiformat, Vorlagenaufdruck, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Auto-Belichtung, Vorlagenformat, Rand und Dateibenennungsmodus. Einzelheiten finden Sie unter „Scaneinstellungen“.

5 Tippen Sie auf Scannen, um das Dokument zu scannen.

 **HINWEIS:** Wählen Sie, wenn das folgende Dialogfenster auf Ihrem Computer angezeigt wird, **Dell C2665dnf Color MFP ScanButton-Manager**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Bei Microsoft Windows:



 **HINWEIS:** Nach dem Auswählen des **Dell C2665dnf Color MFP ScanButton-Manager** mit markiertem Kontrollkästchen **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen** öffnet sich **Dell C2665dnf Color MFP ScanButton-Manager** automatisch, ohne Auswahl einer Anwendung.

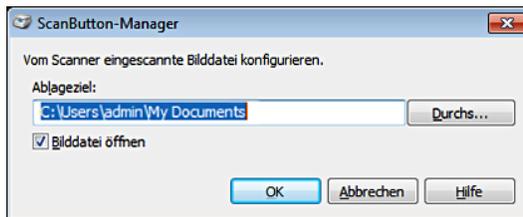
 **HINWEIS:** Sie müssen den **ScanButton-Manager** auf Ihrem Computer verwenden, um Einstellungen für das Scannen zu ändern. Einzelheiten finden Sie unter „ScanButton-Manager“.

 **HINWEIS:** Beim Macintosh wird kein Dialogfenster zur Auswahl eines Programms angezeigt.

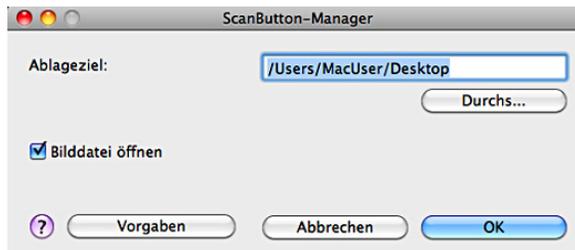
ScanButton-Manager

Die Einstellung **Scanausgabe**: PC speichert die Bilddateien standardmäßig im Ordner **Eigene Dateien**. Diese können Sie dann mit der entsprechenden Anwendung öffnen. Verwenden Sie den **ScanButton-Manager**, um das Ausgabeziel der eingescannten Bilddateien zu ändern und zu wählen, ob Sie die Bilddateien mit Hilfe der entsprechenden Anwendung öffnen möchten.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: WSD

Wenn der Drucker über ein Netzwerk mit WSD (Web Services on Devices) an einen Computer angeschlossen ist, können Sie mit der Funktion „Scanausgabe: WSD“ gescannte Bilder an einen Computer senden.

 **HINWEIS:** Um die Funktion „Scanausgabe: WSD“ zu nutzen, müssen Sie die Verbindung mittels WSD einrichten.

 **HINWEIS:** WSD wird nur von Windows Vista®, Windows 7 und Windows 8 unterstützt.

Druckereinstellung für „Scanausgabe: WSD“

Einrichten von Drucker und Computer für die Verbindung mit WSD.

Überprüfen der Druckereinstellungen

Zur Verwendung der Funktion „Scanausgabe: WSD“ muss Scanausgabe: WSD auf Aktivieren eingestellt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Protokolle“.

Einrichten des Computers

 **HINWEIS:** Unter Windows 8 stellt der Computer automatisch über WSD eine Verbindung zum Drucker her. Es ist nicht notwendig, den Drucker manuell zu installieren.

Bei Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Computer** → **Netzwerk**
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick auf das Drucker-Symbol und anschließend auf **Installieren** aus. Der Drucker wird mittels WSD angeschlossen.

Bei Windows Vista:

- 1 Klicken Sie **Start** → **Netzwerk**
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick auf das Drucker-Symbol und anschließend auf **Installieren** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Der Drucker wird mittels WSD angeschlossen.

Verfahren für „Scanausgabe: WSD“

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Scanausgabe: WSD.
- 4 Blättern Sie im Bildschirm, bis der Computer angezeigt wird, an den Sie den Scan-Auftrag senden möchten, und wählen Sie dann diesen Computer aus.
- 5 Geben Sie die Art des Scans an. Einzelheiten finden Sie unter „Scanausgabe: WSD“.
- 6 Tippen Sie auf Scannen, um die gescannte Datei zu senden.

Scannen mittels des TWAIN-Treibers

Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber zum Scannen von Bildern und unterstützt Microsoft Windows XP, Windows Server® 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2012, Apple Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, Mac OS X 10.7, Mac OS X 10.8, die mit verschiedenen Scannern zusammen arbeiten.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

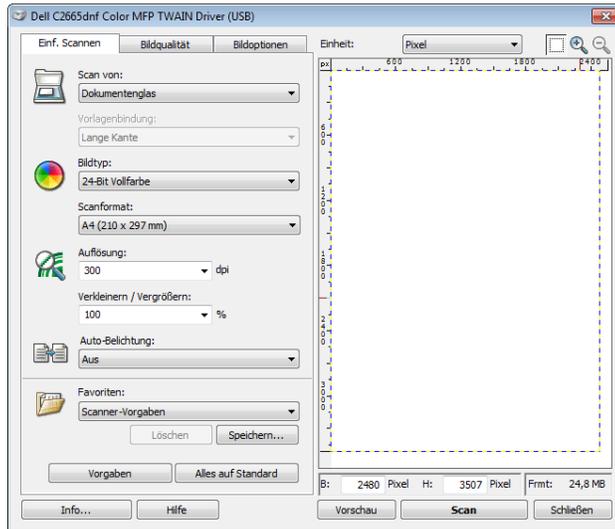
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

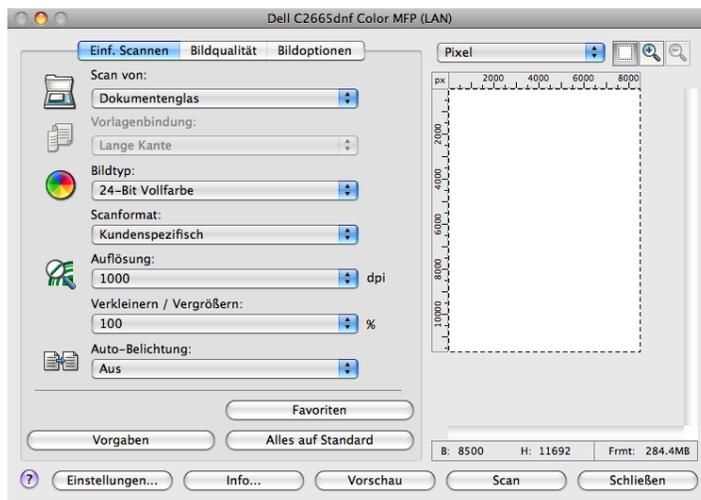
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Starten Sie die Grafik-Software, die TWAIN unterstützt.
- 3 Festlegen des Speicherplatzes gescannter Bilder:
Klicken Sie auf **Desktop** → **Ordner**.
Wählen Sie in **Ordner** einen Zielordner.
- 4 Um den Scanner einzustellen:
Klicken Sie auf **Desktop** → **Scaneinstellungen** → **Wählen...**
Wählen Sie im Dialogfeld **Verfügbare Scanner TWAIN: Dell C2665dnf Color MFP**, klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 5 Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Bereich **Scannen oder Foto abrufen** markiert ist.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu beginnen.
Das Fenster **Dell C2665dnf Color MFP TWAIN Driver** erscheint.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



 **HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

- 7 Stellen Sie auf der Registerkarte **Einf. Scannen** die gewünschten Eigenschaften ein, und klicken Sie auf **Vorschau**, um das Vorschaubild anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Vorschau** kann nicht verwendet werden, wenn Duplex (zweiseitiges) Scannen über den DADF verwendet wird.

- 8 Passen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen** an.
- 9 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss des Scan-Vorgangs auf **Schließen**, um das Fenster zu verlassen.
- 11 Das gescannte Bild wird automatisch am angegebenen Speicherort gespeichert.

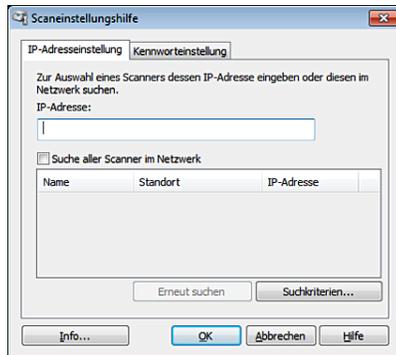
Folgen Sie beim Scannen mehrerer Seiten den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild nach dem Speichern auf dem Computer zu bearbeiten.

Scaneinstellungshilfe

Mit Hilfe der Scaneinstellungshilfe können Sie die IP-Adresse des Druckers prüfen oder das Passwort einstellen.
Zum Aufruf der Scaneinstellungshilfe:

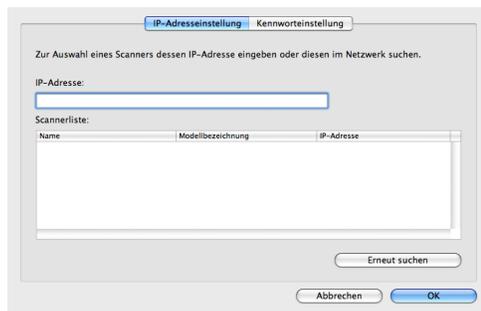
Bei Microsoft Windows:

Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell Drucker→ Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer→ Scaneinstellungshilfe.



Beim Apple Macintosh:

Klicken Sie auf **Einstellungen** auf dem Haupt-Scan-Fenster des Fensters Dell C2665dnf Color MFP.



IP-Adressen-Einstellungen

Auf der Registerkarte **IP-Adresseinstellung** können Sie die für Ihren Scanner eingestellte IP-Adresse prüfen oder die Scanner-Auswahl ändern.

- **IP-Adresse**
Geben Sie die IP-Adresse ein.
- **Sucht alle Scanner auf dem Netzwerk (Nur Windows)**
Sucht Scanner auf Ihrem Netzwerk.
- **Scannerliste**
Zeigt eine Liste der erkannten Scanner an.
- **Erneut suchen**
Sucht nach Scannern auf Ihrem Netzwerk.

- **Suchkriterien** (Nur Windows)
Zeigt das Dialogfeld Suchkriterien zur Einstellung der Suchbedingung an.

Dialogfeld Suchkriterien (Nur Windows)

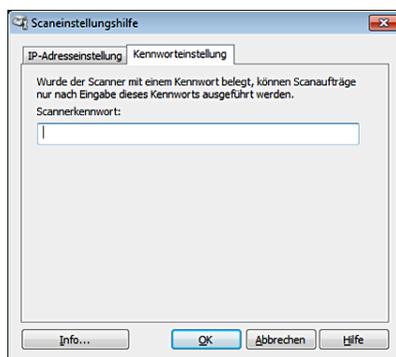


- **Teilnetzadresse**
Geben Sie die Teilnetzmasken-Adresse ein.
 - IPv4: Broadcast-Adresse wie „192.168.1.255“
 - IPv6: Multicast-Adresse wie „ff02::1“
- **Suchdauer**
Geben Sie eine Zeitspanne für die Suche nach einem Scanner an.
- **Community Name**
Geben Sie den SNMPv1/v2-Gemeinschaftsnamen an. Der Vorgabe-Gemeinschaftsname ist „public“.

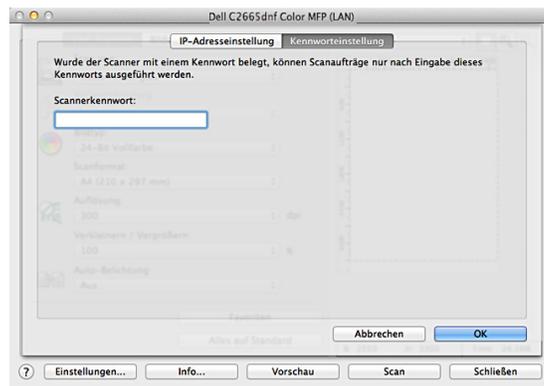
Kennworteinstellung

Auf der Registerkarte **Kennworteinstellung** können Sie das für Ihren Scanner eingestellte Passwort eingeben, um von dem Computer aus auf den Drucker zuzugreifen.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



- **Scannerkennwort**
Geben Sie das Passwort ein.

Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der von Microsoft Windows XP und neueren Betriebssystemen bereitgestellte Standard-Komponente und arbeitet mit digitalen Kameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen eines Bildes und die einfache Manipulation der Bilder ohne zusätzliche Software.

 **HINWEIS:** Der Treiber Windows Image Acquisition (WIA) wird nur von Windows unterstützt.

Scannen eines Bildes aus der Grafik-Software:

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

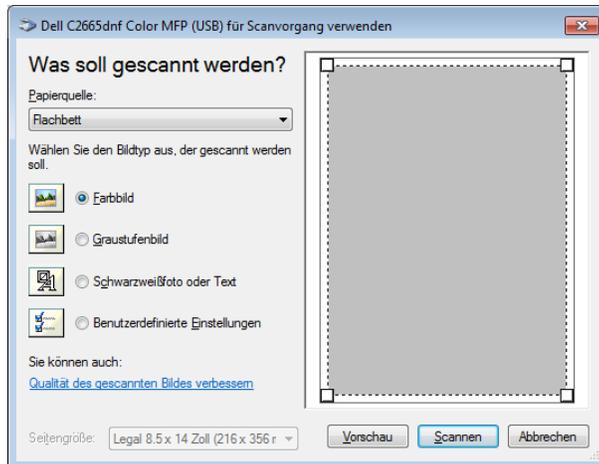
- 2 Starten Sie die Grafik-Software, wie z.B. Microsoft Paint für Windows.

 **HINWEIS:** Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 wird Windows Photo Gallery anstelle von Microsoft Paint verwendet.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von Anwendungen, die WIA-2.0 nutzen, wie zum Beispiel Windows - Faxen und Scannen mit Windows Vista, Windows 7 und Windows 8, kann die Option **Zuführung (beidseitiges Scannen)** für das (zweiseitige) Duplex-Scannen gewählt werden.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** → **Von Scanner oder Kamera** (Schaltfläche **Paint** → **Von Scanner oder Kamera** für Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012).

Das Fenster **Dell C2665dnf Color MFP für Scanvorgang verwenden (USB oder LAN)** erscheint.



 **HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Art des einzuscannenden Bildes und klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern**, um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften wie Helligkeit und Kontrast und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 7 Klicken Sie auf **Datei** → **Speichern**, um Ihr gescanntes Dokument auf dem gewünschten Speicherplatz auf Ihrem Computer zu speichern.

Scannen eines Bildes über die Systemsteuerung:

 **HINWEIS:** Diese Funktion wird nur von Microsoft Windows Server 2003 und Windows XP unterstützt.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

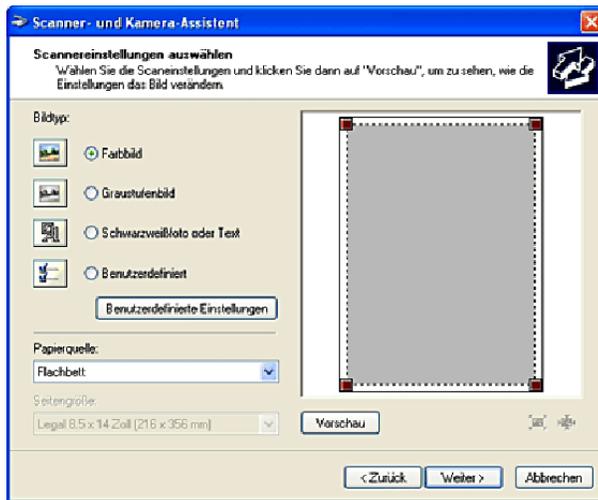
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker und andere Hardware** → **Scanner und Kameras**.
- 3 Klicken Sie doppelt auf das Scanner-Symbol. Der **Scanner- und Kamera-Assistent** wird aufgerufen.

- 4 Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Scan-Einstellungen wählen** anzuzeigen.



 **HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

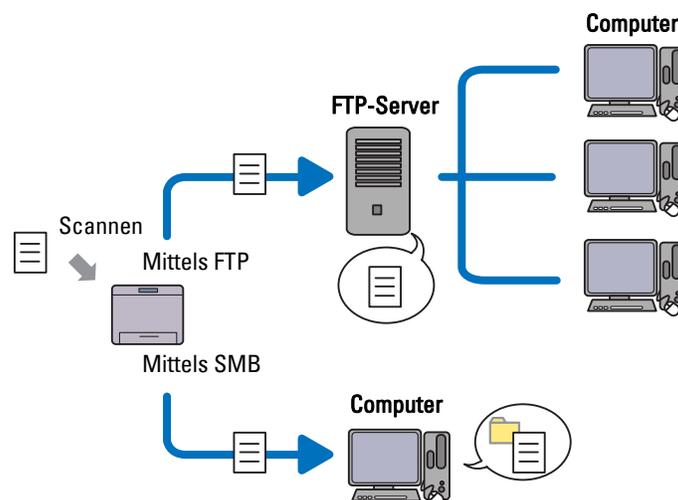
- 5 Wählen Sie Ihr gewünschtes Bild, die Papierquelle und das Papierformat, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein, wählen Sie ein Dateiformat, und geben Sie den gewünschten Speicherplatz für das gescannte Dokument ein.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild nach dem Speichern auf dem Computer zu bearbeiten.

Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP

 **HINWEIS:** Diese Funktion erfordert keinen Netzwerk-Scan-Treiber.

Übersicht

Die Funktion „Scannen zum Netzwerk“ ermöglicht das Senden der gescannten Dokumente an einen Computer oder FTP-Server.



Erforderliche Betriebssysteme:

Für FTP:



HINWEIS: Informationen über die Konfiguration des FTP-Dienstes finden Sie in der mit der Software gelieferten Bedienungsanleitung.



HINWEIS: Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Windows Vista und MacOS X 10.5 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP Professional
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 5.1
- Microsoft Windows Server 2003 Service Pack 1
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 6.0
- Microsoft Windows Vista
Microsoft Windows Server 2008
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.0
- Microsoft Windows 7
Microsoft Windows Server 2008 R2
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.5
- Microsoft Windows 8
Microsoft Windows Server 2012
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 8.0
- Mac OS X 10.5/10.6/10.7/10.8
FTP-Dienst von Mac OS X

Bei SMB:



HINWEIS: Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Mac OS X 10.5/10.6 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Windows Vista
- Microsoft Windows Server 2008
- Microsoft Windows Server 2008 R2
- Microsoft Windows 7
- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows Server 2012
- Mac OS X 10.5/10.6/10.7/10.8

Vorgehensweise

Für FTP:

- 1** „Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch“
- 2** „Versenden der gescannte Datei im Netzwerk“

Bei SMB:

- 1 „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“
- 2 „Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB)“
- 3 „Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch“
- 4 „Versenden der gescannte Datei im Netzwerk“

Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)

Die Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“ erfordert ein Benutzeranmeldekonto mit einem gültigen und nicht leeren Passwort zur Authentifizierung. Geben Sie einen Anmelde-Benutzernamen und Kennwort ein.

Bei Microsoft Windows:



Wenn Sie kein Kennwort für Ihren Benutzernamen verwenden, müssen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto mit dem folgenden Verfahren erstellen.

Bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Benutzerkonten**.
- 2 Klicken Sie auf **Ein Konto ändern**.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie ein Passwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

Bei Windows Vista und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen** und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

Bei Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Führen Sie einen Doppelklick auf **Benutzerkonten** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen** und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

Bei Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen** und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

Bei Windows 8 und Windows Server 2012:

- 1 Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzer**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

Bei Mac OS X 10.5/10.6:

- 1 Klicken Sie Systempräferenzen → **Konten**.
- 2 Wählen Sie **Kennwort ändern**.
- 3 Geben Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto in **Neues Kennwort** ein.
- 4 Geben Sie das Kennwort erneut in **Überprüfen** ein.

Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB)

Erstellen Sie einen freigegebenen Ordner zum Speichern des vom Drucker gescannten Dokumentes.

Bei Microsoft Windows XP Home Edition:

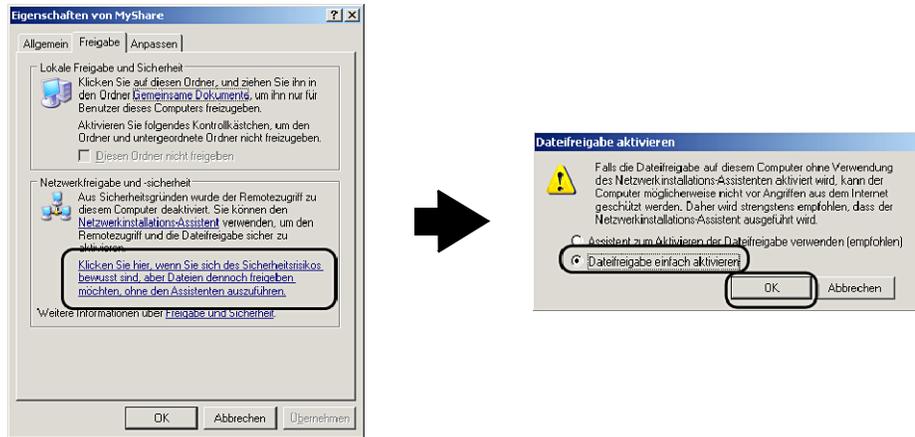
- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordernamens MeineFreigaben).
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner freigeben im Netzwerk**.
- 4 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.



5 Wählen Sie das Kontrollkästchen Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern und klicken Sie auf OK.

 **HINWEIS:** Klicken Sie, wenn der folgende Bildschirm erscheint, auf **Klicken Sie hier, wenn Sie sich des Sicherheitsrisikos bewusst sind, aber Dateien dennoch freigeben möchten, ohne den Assistenten auszuführen** wählen Sie dann **Dateifreigabe einfach aktivieren**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



 **HINWEIS:** Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

Beispiel:

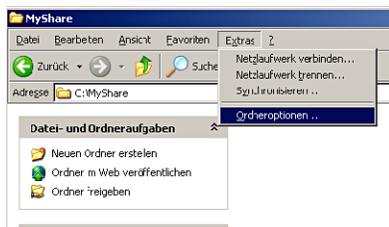
Ordnername: MeineFreigaben, Unterordnername der 2. Ebene: MeineBilder, Unterordnername der 3.

Ebene: Robert

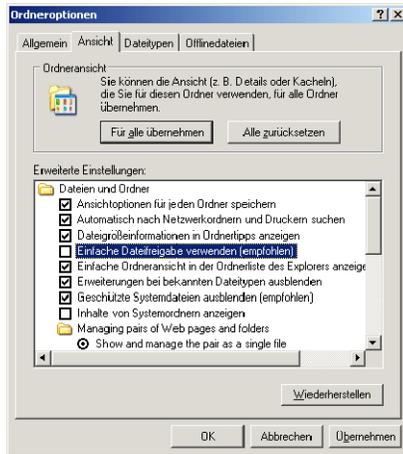
Sie sollten jetzt MeineFreigaben\MeineBilder\Robert in Ihrem Verzeichnis sehen.

Bei Microsoft Windows XP Professional:

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnernamens MeineFreigaben), und klicken Sie doppelt auf den Ordner.
- 2 Wählen Sie Ordneroptionen aus Extras.

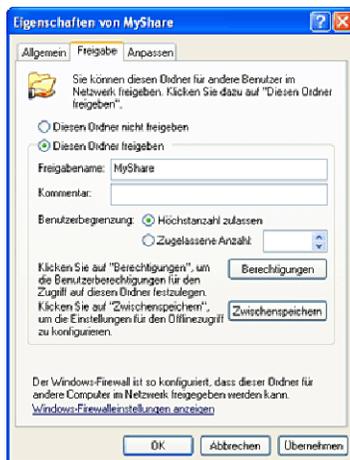


- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anzeigen** und entfernen Sie das Häkchen im Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**.



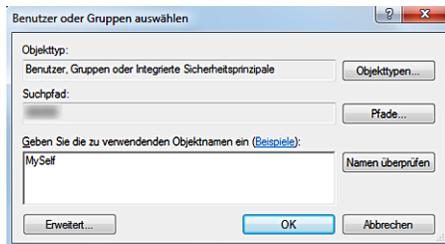
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus, und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie anschließend **Diesen Ordner freigeben**.
- 7 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.



- 8 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

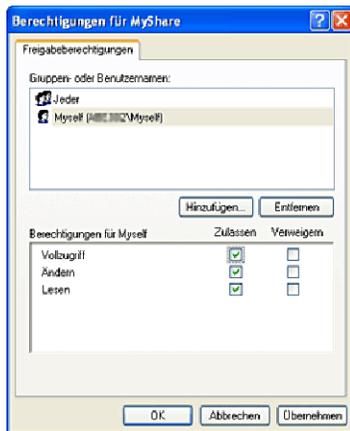
- 10 Suchen Sie den Benutzeranmeldennamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldennamen ein in **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel Benutzeranmeldennamen `Myself`).



- 11 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzeranmeldennamen.

- 12 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldennamen. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Hierdurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.



- 13 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

Beispiel:

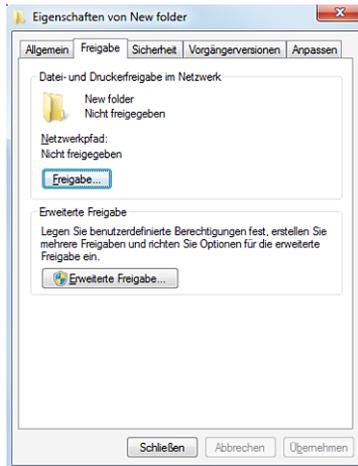
Ordnername: `MeineFreigaben`, Unterordnername der 2. Ebene: `MeineBilder`, Unterordnername der 3.

Ebene: `Robert`

Sie sollten jetzt `MeineFreigaben\\MeineBilder\\Robert` in Ihrem Verzeichnis sehen.

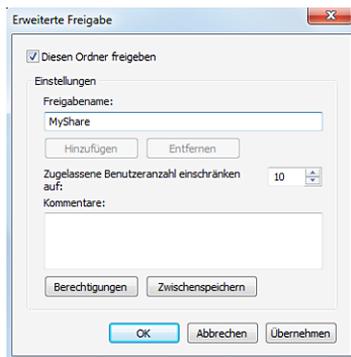
Bei Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2012:

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnersnamens MeineFreigaben).
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.



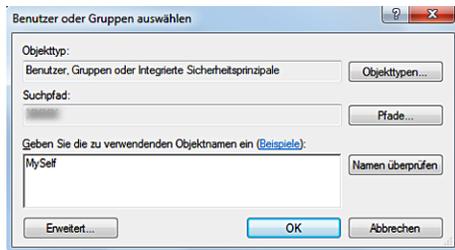
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe** und wählen Sie dann **Erweiterte Freigabe**.
- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Diesen Ordner freigeben**.
- 5 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.



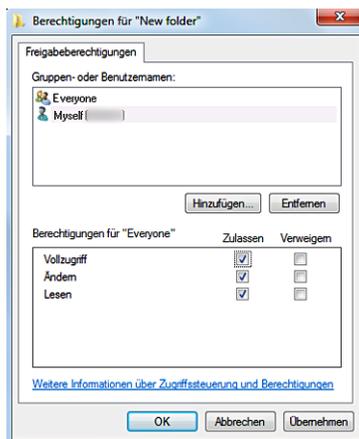
- 6 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Suchen Sie den Benutzeranmeldenamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldenamen ein in **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel Benutzeranmeldenamen `Myself`).



- Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldenamen. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Hierdurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.

HINWEIS: Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzeranmeldenamen.



- Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

Beispiel:

Ordnername: `MeineFreigaben`, Unterordnername der 2. Ebene: `MeineBilder`, Unterordnername der 3.

Ebene: `Robert`

Sie sollten jetzt `MeineFreigaben\MeineBilder\Robert` in Ihrem Verzeichnis sehen.

Für Mac OS X 10.5/10.6/10.7/10.8:

- Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnernamens `MeineFreigaben`).
- Wählen Sie den erstellten Ordner, und wählen Sie dann **Info** aus dem Menü **Datei**.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen **Freigegebene Verzeichnisse**.
- Öffnen Sie die **Systempräferenzen** und klicken Sie anschließend auf **Freigabe**.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe** und klicken Sie anschließend auf **Optionen**.
- Wählen Sie die Kontrollkästchen **Dateien und Ordner mittels SMB freigeben** und Kontoname.
- Klicken Sie auf **Fertig**.

Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch

Sie können die Verbindungseinzelheiten für SMB und FTP-Server im Adressbuch mittels des **Dell Printer Configuration Web Tool** oder des **Adressbuch-Editors** registrieren.

Stellen Sie vor Beginn der Einrichtung eines Ziels sicher, dass Sie über die benötigten IP-Adressen von Druckern und Computern verfügen.

Überprüfen der IP-Adresseneinstellung des Druckers

Zum Einrichten des Serveradressbuchs über das Netzwerk müssen Sie zuerst die IP-Adresse des Druckers suchen. Sehen Sie, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu finden, „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Überprüfen der IP-Adresseneinstellung Ihres Computers

Sie können die IP-Adresse Ihres Computers durch Ausführung der folgenden Schritte ermitteln.

- 1 Bei Windows Vista/Windows 7:
Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**.
Bei Windows XP/Windows Server 2003/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.
Bei Windows 8/Windows Server 2012:
Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Suchen** → Geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.
- 2 Geben Sie `cmd` in das Textfeld ein und klicken Sie auf **OK**. Eine Eingabeaufforderung wird geöffnet.
- 3 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Notieren Sie die IP-Adresse `xxx.xxx.xxx.xxx`.

Verwendung Dell Printer Configuration Web Tool

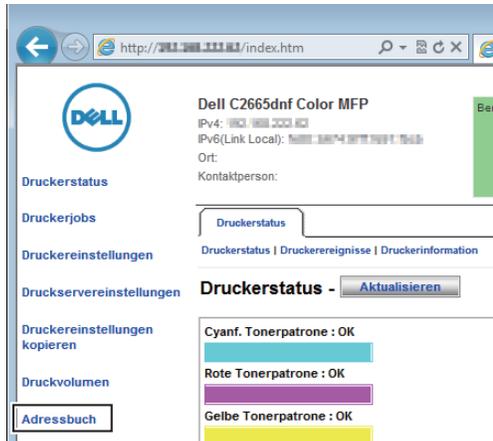
- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile ein und drücken Sie die Taste `<Enter>`.
Die Web-Seite des Druckers angezeigt wird.



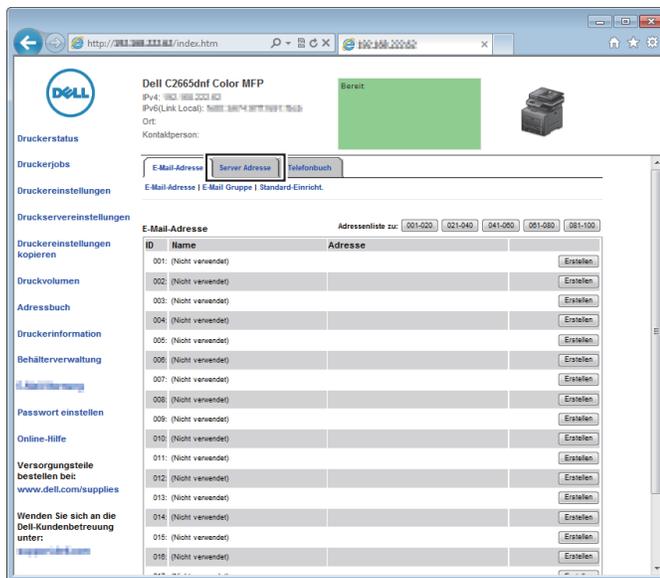
HINWEIS: Sehen Sie für Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

- 3 Klicken Sie auf **Adressbuch**. Geben Sie, wenn ein Dialogfeld Sicherheitsanmeldung (security login) erscheint, den richtigen **Benutzernamen** und das **Passwort** ein.

 **HINWEIS:** Der standardmäßige Benutzername ist „admin“ und das Vorgabe-Passwort wird frei gelassen (LEER).



- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Serveradresse** und dann auf **Erstellen einer ID**.



Die Seite Server Adresse wird angezeigt.

Server Adresse	
1	ID Name e.g. PeterShare, Shared Folder
2	Servertyp ⊗ FTP ⊙ SMB FTP(ftp://Server-Adresse/Server-Path) SMB(\\Server-Adresse\Share-Name/Server-Path)
3	Server-Adresse e.g. myPC, XXX.XXX.XXX.XXX
4	Freigabename e.g. SMB(Share, SharedFolder)
5	Server-Pfad e.g. FTP(pub, pub/share), SMB(finance, finance/Peter, finance/Peter/Sales)
6	Server-Portnummer FTP (21, 5000 - 65535) , SMB (139, 445, 5000 - 65535)
7	Login-Name e.g. FTP(anonymous, Peter), SMB(Peter, Domain\Peter)
8	Anmeldepasswort ****
9	Passwort erneut eingeben ****

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder die folgenden Daten ein:

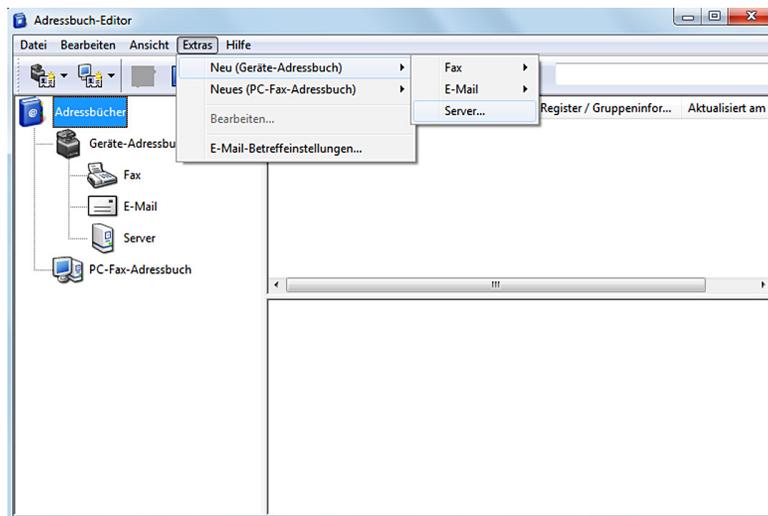
(1) Name	Geben Sie einen im Serveradressbuch anzuzeigenden Namen ein.
(2) Servertyp	Wählen Sie FTP , wenn Sie ein Dokument auf einem FTP-Server speichern möchten. Wählen Sie SMB , wenn Sie Dokumente in einem freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer speichern möchten.
(3) Server-Adresse	Geben Sie einen gemeinsam genutzten FTP-Server an oder einen Servernamen oder die IP-Adresse Ihres Computers an. <ul style="list-style-type: none"> Für FTP: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Host-Name, beispiel.com: Domain-Name) IP-Adresse: 192.168.1.100 Bei SMB: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100
(4) Freigabename	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem empfangenden Computer an. Nur bei SMB. <ul style="list-style-type: none"> Für SMB: z. B. Freigabe, Freigabeordner
(5) Server-Pfad	Geben Sie den Unterverzeichnispfad an, in dem Sie das gesamtete Dokument speichern möchten. Stellen Sie sicher, dass der Unterverzeichnispfad bereits in dem freigegebenen Ordner oder auf dem FTP-Server erstellt wurde. <ul style="list-style-type: none"> Für FTP: z. B. pub, pub/share Für SMB: z. B. Finanzen, Finanzen\Peter, Finanzen\Peter\Vertrieb
(6) Server-Portnummer	Geben Sie die Portnummer des Servers ein. Falls Sie nicht sicher sind, können Sie den Standardwert 21 bei FTP oder 139 bei SMB eingeben. Verfügbare Ports sind: FTP: 21, 5000 - 65535 SMB: 139, 445, 5000 - 65535
(7) Login-Name	Geben Sie den Namen des Benutzerkontos mit Zugriff auf einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer oder auf einem FTP-Server an. <ul style="list-style-type: none"> Für FTP: Kontaktieren Sie den Systemadministrator. Bei SMB: Den im Verfahren 1 angegebenen Windows Anmeldenamen.

-
- (8) Login-Passwort Geben Sie das Passwort entsprechend dem zuvor eingegebenen Anmeldenamen ein.
- Für FTP: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.
 - Bei SMB: Ein leeres Passwort ist bei der Netzwerk(Computer)-Funktion nicht zulässig. Stellen Sie sicher, dass Sie über ein gültiges Passwort für die Anmeldung am Benutzerkonto verfügen. (Sehen Sie „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“ für Einzelheiten für das Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto.)
-
- (9) Passwort erneut eingeben Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
-

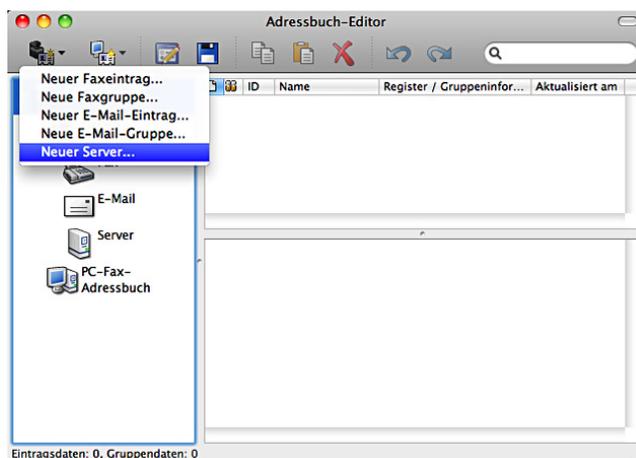
Verwendung des Adressbuch-Editors

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer → Adressbuch-Editor.
- 2 Klicken Sie auf Extras → Neu (Geräte-Adressbuch) → Server.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



Das Dialogfeld Server-Adresse wird angezeigt.

Bei Microsoft Windows:

1 — Name :
2 — Servertyp :
3 — Server-Name / IP-Adresse :
4 — Freigabename :
5 — Pfad :
6 — Login-Name :
7 — Login-Passwort :
8 — Login-Passwort bestätigen :
9 — Portnummer :

Beim Apple Macintosh:

1 — Name :
2 — Servertyp :
3 — Server-Name / IP-Adresse :
4 — Freigabename :
5 — Pfad :
6 — Login-Name :
7 — Login-Passwort :
8 — Login-Passwort bestätigen :
9 — Portnummer :

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder die folgenden Daten ein:

-
- | | |
|---------------|--|
| (1) Name | Geben Sie einen im Serveradressbuch anzuzeigenden Namen ein. |
| (2) Servertyp | Wählen Sie Computer , wenn Sie Dokumente in einem freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer speichern möchten.
Wählen Sie Server , wenn Sie Dokumente auf einem FTP-Server speichern möchten. |

(3) Server-Name/IP-Adresse	<p>Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse Ihres Computers oder des freigegebenen FTP-Servers an.</p> <p>Im Folgenden einige Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Computer: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100 • Bei einem Server: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Host-Name, beispiel.com: Domain-Name) IP-Adresse: 192.168.1.100
(4) Freigabename	<p>Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem empfangenden Computer an. Nur bei SMB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für SMB: z. B. Freigabe, Freigabeordner
(5) Pfad	<p>Geben Sie den Unterverzeichnispfad an, in dem Sie das gescannte Dokument speichern möchten. Stellen Sie sicher, dass der Unterverzeichnispfad bereits in dem freigegebenen Ordner oder auf dem FTP-Server erstellt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für FTP: z. B. pub, pub/share • Für SMB: z. B. Finanzen, Finanzen\Peter, Finanzen\Peter\Vertrieb
(6) Login-Name	<p>Geben Sie den Namen des Benutzerkontos mit Zugriff auf einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer oder auf einem FTP-Server an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Computer: Den im Verfahren 1 angegebenen Windows Anmeldenamen. • Bei einem Server: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.
(7) Login-Passwort	<p>Geben Sie das Passwort entsprechend dem zuvor eingegebenen Anmeldenamen ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Computer: Ein leeres Passwort ist bei der Netzwerk (Computer) -Funktion nicht zulässig. Stellen Sie sicher, dass Sie über ein gültiges Passwort für die Anmeldung am Benutzerkonto verfügen. (Sehen Sie „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“ für Einzelheiten für das Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto.) • Bei einem Server: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.
(8) Login-Passwort bestätigen	<p>Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.</p>
(9) Port Number	<p>Geben Sie die Portnummer des Servers ein. Falls Sie nicht sicher sind, können Sie den Standardwert 139 bei Computern oder 21 bei FTP-Servern eingeben.</p> <p>Verfügbare Ports sind: Bei einem Computer: 139, 445, 5000 - 65535 Bei einem Server: 21, 5000 - 65535</p>

Versenden der gescannte Datei im Netzwerk

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Scanausgabe: Netzwerk.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Adresse durch Antippen aus. Wenn Sie die Adresse nicht finden können, tippen Sie auf Adressbuch und wählen Sie die gewünschte Adresse.
- 5 Tippen Sie auf  und legen Sie die Scaneinstellungen fest Ausgabefarbe, Auflösung, Dateiformat, Vorlagenaufdruck, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Auto-Belichtung, Vorlagenformat, Rand und Dateibenennungsmodus. Einzelheiten finden Sie unter „Scaneinstellungen“.
- 6 Tippen Sie auf Scannen, um die gescannte Datei zu senden.

Scannen auf einen USB-Speicher

Mit der Funktion „Scanausgabe: USB“ können Sie gescannte Bilder direkt, ohne Software, an einen an den Drucker angeschlossenen USB-Speicher senden.

Arten von USB-Speicher

Sie können einen USB-Speicher mit folgenden Schnittstellen verwenden:

- USB 1.1
- USB 2.0

Der USB-Speicher muss vor dem Anschluss des Speichermediums an die vordere USB-Schnittstelle des Druckers mit dem FAT-Dateisystem (FAT16, FAT32 oder VFAT) formatiert worden sein.



HINWEIS: Wurde der USB-Speicher mit einem anderen, als dem zuvor aufgeführten Dateisystem formatiert, kann der Drucker den USB-Speicher evtl. nicht erkennen.



HINWEIS: Ein USB-Speicher mit Authentisierungsfunktion und einige Fabrikate von USB-Speichern können nicht mit diesem Drucker verwendet werden.

Vorgehensweise

Speichern gescannter Bilder auf einem USB-Speicher:



HINWEIS: Wird ein USB-Speicher in den vorderen USB-Port eingesteckt, wird möglicherweise der Bildschirm **USB-Laufwerk erkannt** angezeigt. Wählen Sie In diesem Fall Scanausgabe: USB, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Stecken Sie einen USB-Speicher in den vorderen USB-Anschluss des Druckers ein. Sehen Sie „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“ für weitere Informationen.
- 4 Tippen Sie auf Scanausgabe: USB.
- 5 Tippen Sie auf  und legen Sie die Scaneinstellungen fest Ausgabefarbe, Auflösung, Dateiformat, Vorlagenaufdruck, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Auto-Belichtung, Vorlagenformat, Rand und Dateibenennungsmodus. Einzelheiten finden Sie unter „Scaneinstellungen“.

Sie können auch den Ordner angeben, in dem Sie das gescannte Bild speichern möchten. Einzelheiten finden Sie unter „Angabe eines Ordner zum Speichern des gescannten Bildes“.

- 6 Tippen Sie auf Scannen, um das Dokument zu scannen.

- 7 Entfernen Sie den USB-Speicher vom Drucker. Sehen Sie „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“ für weitere Informationen.

Angabe eines Ordners zum Speichern des gescannten Bildes

Geben Sie, um das gescannte Bild in einem Ordner auf dem USB-Speicher abzulegen, vor Beginn des Scan-Vorgangs einen Ordner an.

- 1 Wenn ein Ordner bereits im USB-Speicher vorhanden war, wird der Ordnername im Display angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen Ordner zum Speichern des gescannten Bildes.

 **HINWEIS:** Der Vorgabe-Speicherplatz ist das Root-Verzeichnis des USB-Speichers.

 **HINWEIS:** Sie können den Ordnerpfad nicht direkt über die Zehnertastatur eingeben.

 **HINWEIS:** Sie können einen beliebigen Ordner auf dem USB-Speicher wählen, aber Sie können in diesem Schritt keinen neuen Ordner anlegen. Ein neuer Ordner muss immer vor dem Anschluss des Speichermediums an den Drucker angelegt werden.

Ist der Name des gescannten Bildes bereits in dem Ordner vorhanden, dann vergibt der Drucker automatisch einen neuen Dateinamen bei der Speicherung der Daten.

Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Sie können das gescannte Bild mithilfe der Funktion **Scanausgabe: E-mail** als E-Mail-Anhang versenden. Zum Versenden einer E-Mail ist ein E-Mail-Konto erforderlich. Dies kann eine unternehmenseigene Adresse oder eine Adresse des Internet-Dienstanbieters sein. Auch ein Gmail™-Konto kann verwendet werden.

Zum Versenden einer E-Mail von Ihrem Drucker benötigen Sie die folgenden Informationen:

- „Vorbereiten des Druckers zum Senden der E-Mail“
- „Einrichten der DNS-Server-Adresse“
- „Einstellen der E-Mail-Adresse des Administrators“
- „Festlegen der erforderlichen Einstellungen für den Zugriff auf den Mail-Server“

Vorbereiten des Druckers zum Senden der E-Mail

Zum Versenden einer E-Mail von Ihrem Drucker benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Zugangsdaten für das E-Mail-Konto (Benutzerkonto)
- Zugangsdaten für den E-Mail-Server

 **HINWEIS:** Die Zugangsdaten für das E-Mail-Konto und den E-Mail-Server erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Ihrem Internet-Dienstanbieter.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen Proxy-Server verwendet, kann er die E-Mail möglicherweise nicht versenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzwerkadministrator.

 **HINWEIS:** Die nachfolgend beschriebenen vorbereitenden Einstellungen bleiben so lange in Kraft, wie die Zugangsdaten für das E-Mail-Konto gültig sind. Sie brauchen diese Einstellungen nicht bei jedem Versand einer E-Mail zu wiederholen.

Einrichten der DNS-Server-Adresse

Zum Einrichten der DNS-Server-Adresse auf Ihrem Drucker führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Siehe „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **TCP/IP**.
- 4 Wenn Sie für TCP/IP die Einstellung DHCP verwenden:
Wählen Sie für **DNS-Serveradresse von DHCP beziehen** die Einstellung **Aktivieren**.
Wenn Sie die Einstellungen für TCP/IP manuell vornehmen:
Wählen Sie die Einstellung **Manuelle DNS-Serveradresse**.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellen der E-Mail-Adresse des Administrators

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die E-Mail-Adresse des Administrators einzustellen:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Siehe „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Allgemeine Informationen**.
- 4 Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Administrators** in das Textfeld **E-Mail-Adresse des Administrators** ein. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Festlegen der erforderlichen Einstellungen für den Zugriff auf den Mail-Server

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit dem Drucker eine E-Mail zu senden:

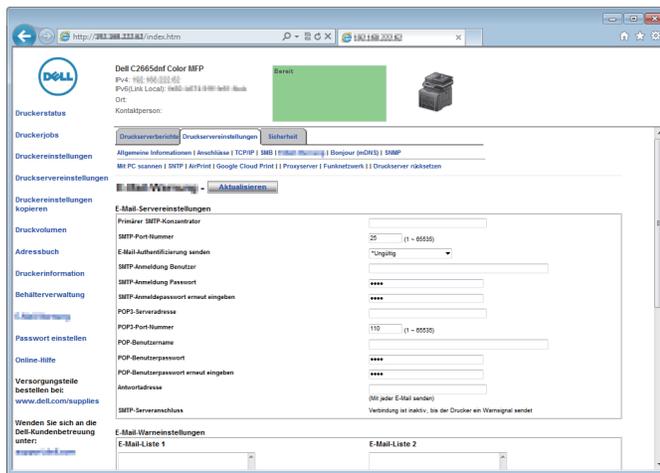
- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Siehe „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Klicken Sie auf **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Server** die Zugangsdaten für den Mail-Server ein.



HINWEIS: In dieser Beispielprozedur werden die Servereinstellungen für ein Gmail-Konto verwendet. Die Servereinstellungen sind je nach verwendetem E-Mail-Dienst unterschiedlich.



HINWEIS: Die Informationen über das Gmail-Konto basieren auf den Informationen vom Oktober 2013. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Homepage von Gmail.



- a Geben Sie in das Textfeld **Primärer SMTP-Konzentrator** die Adresse des primären SMTP-Gateways ein.
Zum Beispiel: smtp.gmail.com
- b Geben Sie in das Textfeld **SMTP-Port-Nummer** die Nummer des SMTP-Ports ein. Diese muss 25.587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
Zum Beispiel: 587
- c Geben Sie im Dropdown-Menü **E-Mail-Authentifizierung senden** das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
Zum Beispiel: SMTP_Auth (Auto)
- d Geben Sie in das Textfeld **SMTP-Anmeldung Benutzer** den Benutzernamen für die SMTP-Anmeldung ein. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
Zum Beispiel: aaaa@gmail.com
- e Geben Sie in das Textfeld **SMTP-Anmeldung Passwort** das Passwort für das SMTP-Konto mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen ein.
Zum Beispiel: (kennwort_für_das_Gmail-konto)
- f Geben Sie in das Textfeld **SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben** das Anmeldepasswort erneut ein, um es zu bestätigen.
Zum Beispiel: (kennwort_für_das_Gmail-konto)
- g Geben Sie in das Textfeld **POP3-Serveradresse** die Adresse des POP3-Servers im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen ein.^{*1}
- h Geben Sie in das Textfeld **POP3-Port-Nummer** die Portnummer des POP3-Servers ein. Diese muss 110 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.^{*1}
- i Geben Sie in das Textfeld **POP-Benutzername** den Benutzernamen für das POP3-Konto ein. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.^{*1}
- j Geben Sie in das Textfeld **POP-Benutzerpasswort** das Passwort für das POP3-Konto mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen ein.^{*1}
- k Geben Sie in das Textfeld **POP-Benutzerpasswort erneut eingeben** das Passwort für das POP3-Konto erneut ein, um es zu bestätigen.^{*1}

1 Geben Sie in das Textfeld **Antwortadresse** die E-Mail-Antwortadresse ein, die bei jeder **E-Mail-Warnung** mitgeschickt wird.

*1 Muss angegeben werden, wenn **POP before SMTP (Plain)** oder **POP before SMTP (APOP)** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Wenn für **E-Mail-Authentifizierung senden** die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wurde und SSL/TLS-Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet wird, muss auf der Registerkarte **Sicherheit** unter **SMTP - SSL/TLS-Kommunikation** der SSL/TLS-Typ **SSL/TLS** ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn SSL/TLS nicht verwendet wird, oder wenn „**Ungültig**“, „**POP vor SMTP (Normal)**“ oder „**POP vor SMTP (APOP)**“ für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt wurde, sind die Einstellungen für den Mail-Server abgeschlossen.



HINWEIS: Wenn eine E-Mail über Gmail gesendet werden soll, müssen Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** im Abschnitt **SSL/TLS** den SSL/TLS-Typ mithilfe der Option **SMTP - SSL/TLS-Kommunikation** auf **STARTTLS** einstellen.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

6 Wählen Sie **SSL/TLS**.

7 Wählen Sie in der Liste **SMTP - SSL/TLS-Kommunikation** einen SSL/TLS-Typ aus.



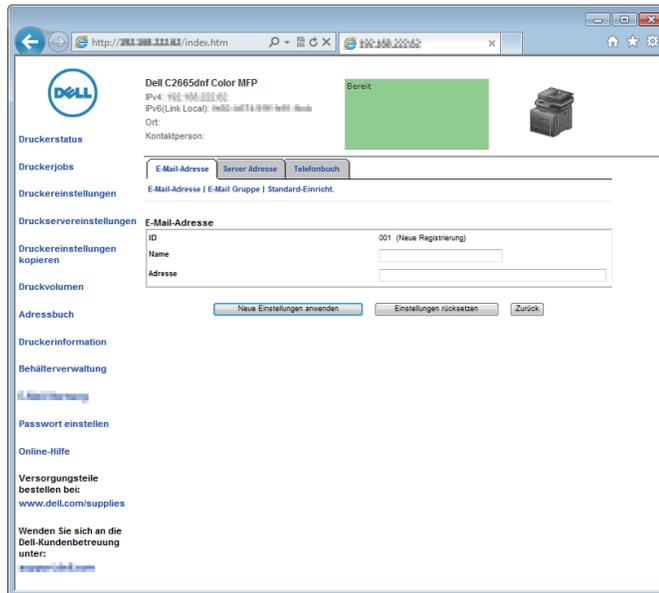
HINWEIS: Wenn Sie ein Gmail-Konto verwenden wollen, wählen Sie **STARTTLS**.

8 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Aufnahme einer neuen E-Mail-Adresse in das Adressbuch

- 1 Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf **Adressbuch** und anschließend auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse**.
- 2 Klicken Sie auf **Erstellen**.

Die Seite **E-Mail-Adresse** wird zur Eingabe einer neuen E-Mail-Adresse angezeigt.



- 3 Geben Sie folgendes ein.
 - Name
 - Adresse
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

E-Mail mit angehangener gescannter Datei senden

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**).
- 2 Tippen Sie auf **Scanausgabe: E-Mail**.
- 3 Wählen Sie einen der folgenden Empfänger aus:

Empfängeradresse eingeben: Geben Sie direkt eine E-Mail-Adresse ein.

Absender: Wählen Sie eine der folgenden Auswahlarten für die E-Mail-Adresse des Absenders aus:

- **Tastatur:** Wählen Sie eine E-Mail-Adresse mithilfe der Tastatur aus.
- **Adressbuch:** Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene Gruppe von E-Mail-Adressen.
- **Netzwerk-Adressbuch:** Wählen Sie eine im LDAP-Serveradressbuch eingetragene E-Mail-Adresse.

Adressbuch: Wählen Sie eines aus den folgenden Arten von Adressbüchern aus:

- **Einzeleinträge:** Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene E-Mail-Adresse.
- **Gruppen:** Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene Gruppe von E-Mail-Adressen.
- **Netzwerk-Adressbuch:** Wählen Sie eine im LDAP-Serveradressbuch eingetragene E-Mail-Adresse.

Tippen Sie auf **+** und wählen Sie den Empfänger, den Sie unter **Empfängeradresse eingeben** spezifiziert haben, um diesen zu entfernen oder zu bearbeiten.

Tippen Sie auf + und wählen Sie den Empfänger, den Sie unter Adressbuch spezifiziert haben, um diesen zu entfernen oder seine Einzelheiten anzuzeigen. Sie können die E-Mail-Adresse auch in eine BCC-Adresse ändern.



HINWEIS: Weitere Informationen über das Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.



HINWEIS: Für weitere Informationen über Netzwerk-Adressbuch siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.



HINWEIS: E-Mail-Adressen müssen gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- 4 Tippen Sie auf  und legen Sie die Scaneinstellungen fest Ausgabefarbe, Auflösung, Dateiformat, Vorlagenaufdruck, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Auto-Belichtung, Vorlagenformat, Rand und Dateibenennungsmodus. Einzelheiten finden Sie unter „Scaneinstellungen“.
- 5 Tippen Sie auf Senden, um die E-Mail zu senden.

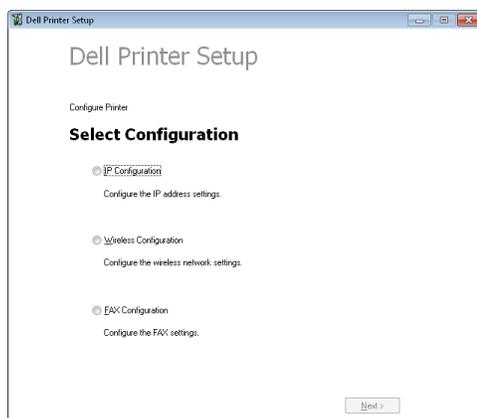
Fax

-  **HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Faxen auf **Ein (Passwort)** gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Faxfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Faxen auf **Aus** eingestellt, ist die Faxfunktion deaktiviert, und das Menü auf dem Bildschirm ist ebenfalls deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter „Funktion aktiviert“.
-  **HINWEIS:** Ist **Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

Festlegen der Ausgangseinstellungen für Faxvorgänge mithilfe von Dell Printer Setup

Sie können das Land, den Line-Typ, den Wahltyp (Ton-/Impulswahl), den Empfangsmodus, das DRPD-Muster, den Namen der Faxkopfzeile und die Faxnummer bestimmen.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell-Druckereinrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Dell Printer Setup** auf die Schaltfläche **Drucker konfigurieren**. Das Fenster **Drucker konfigurieren** wird angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf **Faxkonfiguration**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Die verfügbaren Einstellungen sind:

- Land
- Line-Typ
- Tonwahl/Impulswahl
- Empfangsmodus
- DRPD-Muster
(Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Rufservice auf Ihrem Telefon installiert hat.)
- Faxkopfzeile Name
- Faxnummer



HINWEIS: Informationen zum Festlegen von Vorgabeeinstellungen über die Bedienerkonsole finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

Festlegen des Lands

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Tippen Sie auf **Land**.
- 6 Wählen Sie das Land, in dem der Drucker verwendet wird, und tippen Sie dann auf **OK**.

Nach dem Festlegen der Ländereinstellungen muss der Drucker neu gestartet werden. Tippen Sie, wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, den Drucker neu zu starten, auf **Ja**. Nach dem Neustart wird auf dem Touchpanel der Bildschirm **Hauptseite** angezeigt.



HINWEIS: In allen Fällen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert, wenn Sie die Ländereinstellung festlegen.

Festlegen der Drucker-ID

In den meisten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Faxnummer auf allen von Ihnen gesendeten Faxdokumenten anzugeben. Die Drucker-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens enthält, wird oben auf jeder Seite gedruckt, die Sie von Ihrem Drucker aus senden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Tippen Sie auf **Faxnummer**.
- 6 Geben Sie Ihre Faxnummer mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf **OK**.



HINWEIS: Drücken Sie, wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, die Taste  , um die letzte Ziffer zu löschen.

- 7 Tippen Sie auf **Faxkopfzeile Name**.
- 8 Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma mit der Tastatur ein, und tippen Sie dann auf **OK**.

Einzelheiten zur Verwendung der Zehnertastatur zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel“.

Einstellen von Uhrzeit und Datum



HINWEIS: Nach einer Stromunterbrechung ist es unter Umständen nötig, Uhrzeit und Datum erneut korrekt im Drucker einzustellen.

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Systemeinstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Allgemein**.
- 5 Tippen Sie auf **Datum und Uhrzeit**.

- 6 Tippen Sie auf **Zeitzone**.
- 7 Tippen Sie auf , bis die gewünschte geografische Region angezeigt wird und wählen Sie anschließend diese Region aus.
- 8 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Zeitzone angezeigt wird und wählen Sie anschließend diese Zeitzone aus.
- 9 Tippen Sie auf **OK**.
- 10 Tippen Sie auf **Datum**.
- 11 Tippen Sie auf – oder + oder geben Sie das Datum mit der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
- 12 Tippen Sie auf **Zeit**.
- 13 Geben Sie die Zeit mit der Zehnertastatur ein.
- 14 Tippen Sie auf **OK**.



HINWEIS: Der Drucker gibt Signaltöne aus, und Sie können nicht zum nächsten Schritt übergehen, wenn eine falsche Zahl eingegeben wurde.

Ändern des Uhrmodus

Sie können die aktuelle Uhrzeit entweder im 12-Stunden-Format oder im 24-Stunden-Format anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Systemeinstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Allgemein**.
- 5 Tippen Sie auf **Datum** und **Uhrzeit**.
- 6 Tippen Sie auf **Zeit**.
- 7 Tippen Sie auf **12H** oder **24H**, und tippen Sie dann auf **OK**.

Einstellen der Tonwiedergabe

Lautsprecherlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Tippen Sie auf , bis **Line-Monitor** angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf **Line-Monitor**.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Lautstärke und tippen Sie anschließend auf **OK**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Ruftonlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Standard Eingang**.
- 5 Tippen Sie auf **Ruftonlautstärke**.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Lautstärke und tippen Sie anschließend auf **OK**.

- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Festlegen der Faxeingstellungsoptionen

Ändern der Faxeingstellungsoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie das gewünschte Menü.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung, oder geben Sie einen Wert ein.
Tippen Sie auf **-** oder **+**, um einen Wert einzugeben, oder verwenden Sie die Zehnertastatur oder Tastatur.
- 6 Tippen Sie auf **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls erforderlich.

Verfügbare Faxeingstellungsoptionen

Zum Konfigurieren des Faxsystems sind folgende Einstellungsoptionen verfügbar:

Option	Beschreibung
Faxleitungseinstellungen Faxnummer	Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie für Faxkopfzeile die Option Ein festlegen. Die in „Faxnummer“ angegebene Nummer wird in der Drucker-ID verwendet.
Land	Sie können das Land auswählen, in dem der Drucker eingesetzt wird. Diese Einstellung können Sie ändern, wenn: <ul style="list-style-type: none">• Keine Aufträge ausgeführt werden• Keine Faxaufträge im Speicher warten
Faxkopfzeile Name	Legt fest, dass der Name des Absenders in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll.
Line-Typ	Sie können den Standard-Line-Typ auswählen. <ul style="list-style-type: none">• PSTN• PBX
Line-Monitor	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
DRPD-Muster	Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

Option	Beschreibung	
Standard Empfang	Empfangsmodus	<p>Sie können den Standard-Faxempfangsmodus auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon (manueller Empfangsmodus): Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons aufnehmen und anschließend den Fernbedienungs-Empfangscode drücken, oder indem Sie auf Manueller Empfang in Aufgelegter Hörer und anschließend auf Empfangen tippen. Einzelheiten über den manuellen Empfang finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“. • Fax: (automatischer Empfangsmodus) • Telefon / Fax: Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter AutoEmpf. Fax/Tel eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt. • AB/Fax: Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt. • DRPD: Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Rufservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Rufmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Rufmuster einstellen.
	Ruftonlautstärke	<p>Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher anzeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax festgelegt ist.</p>
Auto-Empfangseinstellungen	Auto-Empf. Fax	<p>Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 0.</p>
	Auto-Empf. Fax/Tel	<p>Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 6 Sekunden.</p>
	Auto-Empf. Antw./Fax	<p>Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 21 Sekunden.</p>

Option	Beschreibung
Einr. Spam-Faxe	<p>Sie können Faxdokumente zurückweisen, die von unerwünschten Absenderstationen stammen. Das System akzeptiert nur Faxdokumente von den Absenderstationen, die in der Schnellwahl registriert sind. Diese Funktion erweist sich als nützlich, wenn unerwünschte Faxdokumente blockiert werden sollen.</p> <p>Tippen Sie auf Aus, um die Funktion zu deaktivieren. Jedermann kann Ihnen ein Fax senden.</p> <p>Tippen Sie auf Ein, um die Funktion zu aktivieren.</p>
Sicherer Empfang	<p>Legt fest, ob für den Faxempfang ein vierstelliges Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.</p>
Fax weitergeleit.	<p>Sie können Ihren Drucker so einrichten, dass eingehende Faxnachrichten an eine andere Faxnummer oder an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Wenn auf Ihrem Drucker eine Faxnachricht eingeht, wird sie im Druckerspeicher gespeichert. Anschließend wählt der Drucker die von Ihnen unter Weiterl. Nummer angegebene Faxnummer oder sendet eine E-Mail an die Adresse, die Sie unter E-Mail-Adresse 1-5 für die Weiterleitung festgelegt haben.</p> <p>Damit die Weiterleitung an eine Faxnummer funktioniert, müssen Sie unter Weiterl. Nummer eine Faxnummer hinterlegen. Damit die Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse funktioniert, müssen Sie entsprechende Informationen unter E-Mail-Server und E-Mail-Adresse für die Weiterleitung hinterlegen. Nähere Einzelheiten zu Mitteilung per E-Mail finden Sie unter „E-Mail-Server“; Informationen zu Weiterleitungsnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter „Fax-Einstellungen“.</p> <p>Tippen Sie auf Aus, um eingehende Faxe nicht weiterzuleiten.</p> <p>Tippen Sie auf Weiterleiten, um eingehende Faxe weiterzuleiten, ohne diese auszudrucken. Falls während der Weiterleitung eines empfangenen Faxdokuments ein Fehler auftritt, wird das Fax ausgedruckt.</p> <p>Tippen Sie auf Druck u. Weiterl., um eingehende Faxdokumente weiterzuleiten und auszudrucken.</p> <p>Tippen Sie auf Druck und E-Mail, wenn Sie eingehende Fax-Nachrichten drucken und per E-Mail weiterleiten möchten.</p> <p>Tippen Sie auf An Server weiterleiten, um eingehende Faxe an den Server weiterzuleiten.</p> <p>Tippen Sie auf Drucken und an Server weiterleiten, um eingehende Faxe zu drucken und an den Server weiterzuleiten.</p>
2-seitig drucken	<p>Beim Drucken von Faxdokumenten können Sie festlegen, ob dabei der Duplexdruck angewendet werden soll.</p> <p>Tippen Sie auf Aus, um Faxdokumente nur auf einer Seite eines Blatts auszudrucken.</p> <p>Tippen Sie auf Ein, um Faxdokumente auf beiden Seiten eines Blatts auszudrucken.</p>

Option	Beschreibung		
Remote-Empfang	Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon drücken, nachdem Sie den Telefonhörer abgenommen haben. Geben Sie, wenn Sie Remote-Empfang auf Ein einstellen, einen zweistellige Remote-Empfangscode in Remote-Empfangston ein.		
Größe wegwerf.	Wenn Sie ein Dokument erhalten, das so lange wie bzw. länger als das im Drucker befindliche Papier ist, können Sie den Drucker so einstellen, dass darüber hinausgehender Text auf dieser Seite nicht berücksichtigt wird. Wenn die empfangene Seite über die von Ihnen festgelegten Ränder hinausgeht, wird der Text in seiner tatsächlichen Größe auf zwei Seiten gedruckt. Wenn sich der Text des Dokuments innerhalb der Ränder befindet, und für Größe wegwerf. die Option Auto-Verkleinerung festgelegt ist, reduziert der Drucker das Dokument, sodass es auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt. Es wird kein Text verworfen. Wenn für Größe wegwerf. eine andere Option als AutoVerkleinerung festgelegt ist, werden die Daten innerhalb der Ränder verworfen.		
Standard Senden	Auto-Wahlwiederholungseinstellungen	Versuche Wahlwied	Sie können festlegen, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Bei Eingabe von „0“ führt der Drucker keine Wahlwiederholung aus.
		Wahlwdh.- Intervall	Ihr Drucker kann ein anderes Faxgerät automatisch erneut anrufen, wenn dieses belegt war. Dazu können Intervalle von 1 bis 15 Minuten eingegeben werden.
		Verzög.Sendewied.	Das Intervall zwischen Übertragungsversuchen kann in einem Bereich von 3 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 8 Sekunden.
	Tonwahl/Impulswahl		Sie können den Wahltyp auswählen. <ul style="list-style-type: none"> • Tonwahl • Impulswahl (10PPS) • Impulswahl (20PPS)
	Vorw. Wahl		Sie können angeben, ob eine Vorwahl festgelegt werden soll. Wenn Sie die Vorwahl auf Ein einstellen, wird die Nummer, die Sie in Vorwahlnummer eingegeben haben, vor dem Wählen jeder automatischen Anrufnummer gewählt. Dies erweist sich als nützlich, um PBX (Private Automatic Branch Exchange)-Nummern zu erreichen. Sie können eine Vorwahl mit bis zu fünf Ziffern angeben.
	Fax-Deckblatt		Sie können festlegen, ob an die zu sendenden Faxdokumente ein Deckblatt angehängt werden soll.
	Faxkopfzeile		Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes. Tippen Sie auf Aus, um diese Funktion zu deaktivieren. Tippen Sie auf Ein, um diese Funktion zu aktivieren. Beachten Sie, dass diese Option nicht im Menü angezeigt wird, wenn als Land die Vereinigten Staaten von Amerika angegeben sind. Die Einstellung ist auf „Ein“ festgelegt und kann nicht geändert werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

Option	Beschreibung	
ECM	Sie können festlegen, ob der ECM (Error Correction Mode) aktiviert oder deaktiviert werden soll.	
Modemgeschwindigkeit	Sie können die Modemgeschwindigkeit auswählen.	
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Sie können einstellen, ob die Fax-Nummer des Empfängers auf dem Fax senden-Bildschirm beim manuellen Senden eines Faxes angezeigt wird.	
Faxberichte	Fax-Aktivität	Sie können festlegen, ob nach jeweils 50 eingehenden und ausgehenden Faxkommunikationen automatisch ein Faxaktivitätsbericht ausgedruckt werden soll.
	Fax-Übertragung	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung das Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
	Fax-Rundsendung	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger ein Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
	Fax-Protokoll	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung der Protokoll-Monitor-Bericht ausgedruckt werden soll, um Faxprotokollprobleme zu überwachen.

 **HINWEIS:** Die Wahl mit Vorwahl wird nur unterstützt, wenn Sie ein Fax an eine externe Nummer senden. Führen Sie an der Bedienerkonsole folgende Schritte aus, um die Wahl mit Vorwahl zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
- 3 Tippen Sie auf Fax-Einstellungen.
- 4 Tippen Sie auf Faxleitungseinstellungen.
- 5 Tippen Sie auf Leitungsart.
- 6 Tippen Sie auf PBX und anschließend auf OK.
- 7 Tippen Sie auf Standard Senden.
- 8 Tippen Sie auf Vorw. Wahl.
- 9 Tippen Sie auf Ein.
- 10 Geben Sie Ihre Vorwahlnummer mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf OK. Die Zeichen, die Sie für eine Vorwahlnummer verwenden können, sind 0-9, * und #. Die maximale Anzahl der Zeichen für ein Vorwahlnummer beträgt 5.
- 11 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Fortgeschrittene FaxEinstellungen

 **HINWEIS:** Die fortgeschrittenen FaxEinstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden. Falsche Einstellungen könnten den Drucker beschädigen.

Falls beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten Fehler auftreten, steht ein erweitertes FaxEinstellungsmenü zur Verfügung, auf das Sie zugreifen und dort Einstellungen entsprechend ändern können.

Folgen Sie den Anweisungen, um das Diagnosemenü (Customer Mode) aufzurufen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel (Netzwerk, Telefonleitung, USB) von dem Drucker ab.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.

Nachdem Sie die fortgeschrittenen FaxEinstellungen abgeschlossen haben, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen angewendet werden.

Faxdaten-Codierungsmethode

Manche älteren Faxgeräte bieten keine Unterstützung für die von der Joint Bi-level Image Experts Group (JBIG) entwickelten Datencodierungsmethode. Unter Umständen treten Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten aufgrund dieser Codierungsmethode auf. Sie können die JBIG-Codierungsmethode deaktivieren und stattdessen die Modified Huffman (MH)-Codierung, die Modified Read (MR)-Codierung oder die Modified Modified Read (MMR)-Codierung auswählen, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte ausführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemübertragungscodierung zu ändern.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Tippen Sie auf , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und tippen Sie anschließend auf OK.
- 3 Tippen Sie auf , bis Parameter angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 4 Stellen Sie sicher, dass Fax-Parameter angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 5 Tippen Sie auf , bis G3M TX Coding angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 6 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
Sie können zwischen MH, MR oder MMR wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemempfangscodierung zu ändern.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Tippen Sie auf , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und tippen Sie anschließend auf OK.
- 3 Tippen Sie auf , bis Parameter angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 4 Stellen Sie sicher, dass Fax-Parameter angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 5 Tippen Sie auf , bis G3M RX Coding angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 6 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
Sie können zwischen MH, MR oder MMR wählen.

Diagnose der Faxverbindung

Mithilfe der Funktion „FAX-Leitungsdiagnos“ können Sie die Faxverbindung diagnostizieren, welche Anomalien der Telefonverbindung erkennt.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Tippen Sie auf , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und tippen Sie anschließend auf OK.
- 3 Tippen Sie auf , bis FAX Test angezeigt wird, und tippen Sie dann auf OK.
- 4 Tippen Sie, wenn die Meldung Check FAX Connection angezeigt wird, auf OK.

- 5 Tippen Sie, wenn die Meldung **Ready to Start** angezeigt wird, auf **OK**, um die Diagnose der Fax-Verbindung zu starten.

Eines der folgenden Diagnoseergebnisse wird angezeigt.

Diagnoseergebnis	Beschreibung
Keine Verbindung entdeckt. Bitte schließen Sie die Telefonleitung an.	Die Telefonleitung ist nicht angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung fest verbunden ist.
Kabel nicht richtig verbunden. Verbinden Sie die Telefonleitung mit der Telefonsteckdose und dem Telefonanschluss.	Die Telefonleitung ist mit dem falschen Anschluss verbunden. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung auf der einen Seite mit der Telefonbuchse (LINE) des Druckers und auf der anderen Seite mit einer funktionierenden Telefonsteckdose verbunden ist. Wenn Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter verwenden, schließen Sie den Telefonanschluss an (PHONE).
Faxverbindung OK. Überprüfen Sie nach dem Neustart des Druckers die Einstellung Ton-/Impulswahl im Admin.-Menü.	Die Telefonleitung ist richtig angeschlossen. Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Impulswahl. Informationen zur Einstellung Ton-/Impulswahl finden Sie unter „Verfügbare Faxereinstellungsoptionen“.

Senden eines Faxdokuments

Sie können Daten per Fax von Ihrem Drucker aus senden. Außerdem können Sie auch direkt von einem Computer unter einem Microsoft® Windows®-Betriebssystem übermittelte Daten per Fax senden.

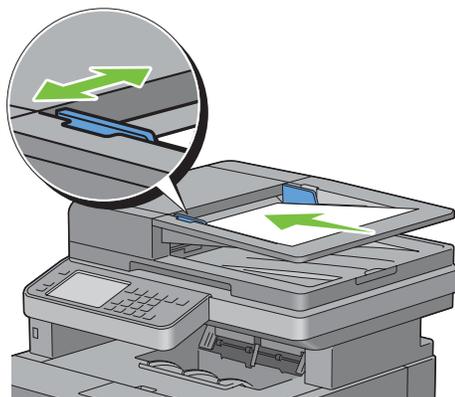
Einlegen eines Originaldokuments

Sie können den DADF oder das Vorlagenglas verwenden, um ein per Fax zu versendendes Dokument einzulegen. Wenn Sie den ADF verwenden, können Sie bis zu 50 Blatt (75 g/m²) gleichzeitig einlegen. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, können Sie nur ein Blatt gleichzeitig auflegen.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie zur Erzielung der besten Scanqualität – besonders bei Graustufenbildern – anstatt des DADF das Vorlagenglas.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung des automatischen Duplex-Dokumenteinzugs (Duplex Automatic Document Feeder, DADF):

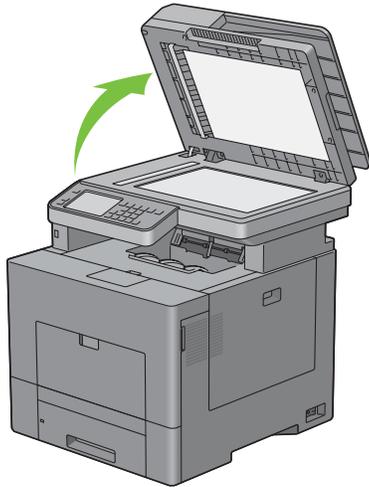
- 1 Legen Sie die Dokumente, mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zuerst, in den DADF ein. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



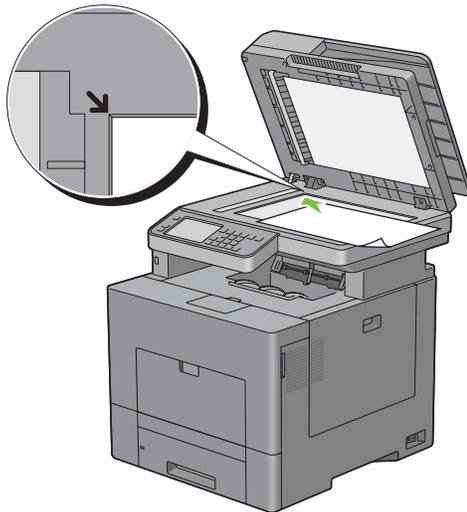
- 2 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.)

Senden eines Faxdokument vom Vorlagenglas aus:

- 1 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



- 3 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.)

- 4 Schließen Sie die Abdeckung.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im DADF befinden. Befindet sich im DADF ein Dokument, wird dieses mit höherer Priorität gegenüber dem Dokument auf dem Vorlagenglas verarbeitet.



HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift per Fax senden möchten, heben Sie die Abdeckung, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten, und schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, beginnen Sie die Faxübertragung mit geöffneter Abdeckung.

Einstellen der Dokumentauflösung

Sie können die Qualität des Faxdokuments verbessern, indem Sie die Auflösung anpassen. Dies gilt besonders für Dokumente mit mangelhafter Qualität oder für Dokumente mit fotografischen Abbildungen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 2 Tippen Sie auf Fax.
- 3 Tippen Sie auf .
- 4 Tippen Sie auf Auflösung.
- 5 Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Standard*	Verwendet für Dokumente mit Schriftzeichen normaler Größe.
Fein	Verwendet für Dokumente mit kleinen Schriftzeichen oder feinen Linien bzw. für Dokumente, die mit einem Punkt-Matrix-Drucker gedruckt wurden.
Superfein	Verwendet für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein-Auflösung unterstützt. Siehe Hinweis unten.
Foto	Verwendet für Dokumente mit Fotos.

* Werksseitige Standardeinstellung.



HINWEIS: Faxdokumente, die im Superfein-Modus eingescannt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

Einstellen des Dokumentkontrasts

Sie können den Kontrast des Faxdokuments so einstellen, dass dieses heller oder dunkler als das Original wird.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Fax.
- 4 Tippen Sie auf .
- 5 Tippen Sie auf Helligkeit.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Stufe auf der Leiste **Helligkeit** und tippen Sie anschließend auf OK.
Sie können eine von sieben Kontraststufen zwischen Abdunkeln und Aufhellen wählen.
Wenn Sie den Zeiger auf der Leiste nach links ziehen, wird der Kontrast des Dokuments gemindert. Wenn Sie den Zeiger auf der Leiste nach rechts ziehen, wird der Kontrast des Dokuments verstärkt.

Dunkler 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Dunkler 2	
Dunkler 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.

Heller 1 Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.

Heller 2

Heller 3

* Werksseitige Standardeinstellung.

Senden eines Faxes aus dem Speicher

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).

- 3 Tippen Sie auf Fax.

- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“. Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Faxnummer auszuwählen:

- Tippen Sie auf **Telefonbuch** und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen aus:

Einzeleinträge: Wählen Sie eine einzelne Faxnummer aus und tippen Sie dann auf **Fertig**.

Gruppen: Wählen Sie eine Gruppenrufnummer aus und tippen Sie dann auf **Fertig**.

Netzwerkadressbuch: Suchen und wählen Sie eine Faxnummer vom LDAP-Server, und tippen Sie dann auf **Suchen**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen über das Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.

 **HINWEIS:** Für weitere Informationen über Netzwerkadressbuch: siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.

 **HINWEIS:** Faxadressen müssen gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- Tippen Sie auf **Schnellwahl**.

Geben Sie Ihre Schnellwahlnummer mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.

- 6 Tippen Sie auf **Senden**, um Daten zu scannen.

Wenn das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt.

Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und tippen Sie dann auf **Weiter**.

Tippen Sie nach dem Laden der Dokumente auf **Jetzt senden**.

Der Drucker wählt die Nummer und versendet das Fax, wenn das Empfängergerät bereit ist.

 **HINWEIS:** Sie können den Faxauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie auf **Stopp** drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf **Senden** tippen, wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxsendezeit festgelegt oder die Faxfunktion gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

Manuelles Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Fax.
- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“. Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
- 5 Tippen Sie auf Aufgelegter Hörer.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.
Sie können den Empfänger auch mittels der Schnellwahl oder dem Adressbuch wählen. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Automatische Wahlwiederholung“.)
- 7 Tippen Sie auf Senden, um das Fax zu senden.

 **HINWEIS:** Sie können den Fauxauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie auf Stopp drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf Senden tippen, wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxsendezeit festgelegt oder die Faxfunktion gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

Bestätigen von Übertragungen

Sobald die letzte Seite Ihres Dokuments erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Tritt während der Übermittlung des Faxdokuments ein Fehler auf, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, drücken Sie auf Schließen, um die Meldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können festlegen, dass der Drucker nach jeder Faxübermittlung automatisch einen Bestätigungsbericht ausdrucken soll. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter „Drucken eines Berichts“.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die angerufene Faxnummer besetzt ist, oder keine Antwort erfolgt, wählt der Drucker die Nummer jede Minute automatisch neu, abhängig von der in den Wahlwiederholungseinstellungen festgelegten Anzahl Minuten.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls zwischen Wahlwiederholungen finden Sie unter „Verfügbare Faxeingstellungsoptionen“.

 **HINWEIS:** Manuell eingegebene Nummern, die besetzt waren, werden vom Drucker nicht automatisch neu gewählt.

Verzögertes Senden eines Faxdokuments

Der Modus „Verzögerter Start“ kann verwendet werden, um eingescannte Dokumente zu speichern und zu einer bestimmten Zeit zu übermitteln, um von niedrigeren Ferngesprächstarifen zu profitieren.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Tippen Sie auf Fax.
- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“. Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
- 5 Tippen Sie auf  und danach auf `Verzögert senden`.
- 6 Tippen Sie auf `Ein`.
- 7 Geben Sie die Startzeit mit – oder + ein, und tippen Sie dann auf `OK`.
- 8 Tippen Sie auf `Zurück`, und geben Sie dann die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.
Sie können den Empfänger auch mittels der Schnellwahl oder dem Adressbuch wählen. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Automatische Wahlwiederholung“.)
- 9 Tippen Sie auf `Senden`, um Daten zu scannen.

Sobald der Modus „Verzögerter Start“ aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus „Verzögerter Start“ abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker aus- und anschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker wieder aktiviert wird.

 **HINWEIS:** Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder der Faxfunktion überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)

Sie können ein Fax direkt von Ihrem Computer aus senden, indem Sie den Treiber verwenden.

 **HINWEIS:** Mit Direkt-Fax können nur Faxdokumente in Schwarz-Weiß gesendet werden.

 **HINWEIS:** Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder der Faxfunktion überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

Beispiel

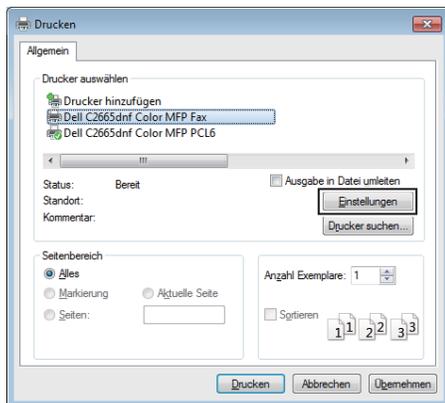


Verfahren

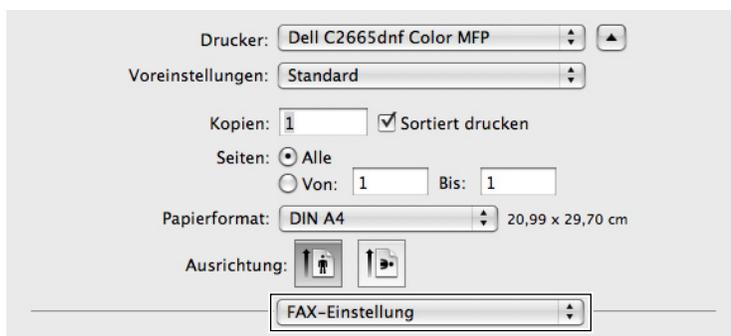
-  **HINWEIS:** Die Bezeichnungen der Dialogfelder und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.
-  **HINWEIS:** Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Faxtreiber installieren. (Einzelheiten für Windows finden Sie unter „Einlegen der Scheibe Software and Documentation“, Informationen für Macintosh unter „Installation der Druckertreiber und Software“.)

- 1 Öffnen Sie die per Fax zu sendende Datei.
- 2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie **Dell C2665dnf Color MFP Fax**.
- 3 Klicken Sie auf **Voreinstellungen** in Windows, oder wählen Sie **FAX-Einstellungen** im Macintosh.

Bei Microsoft Windows:



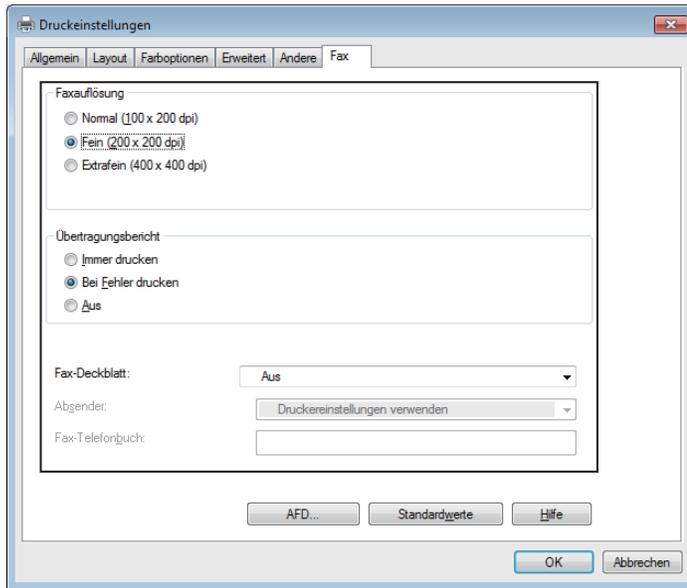
Beim Apple Macintosh:



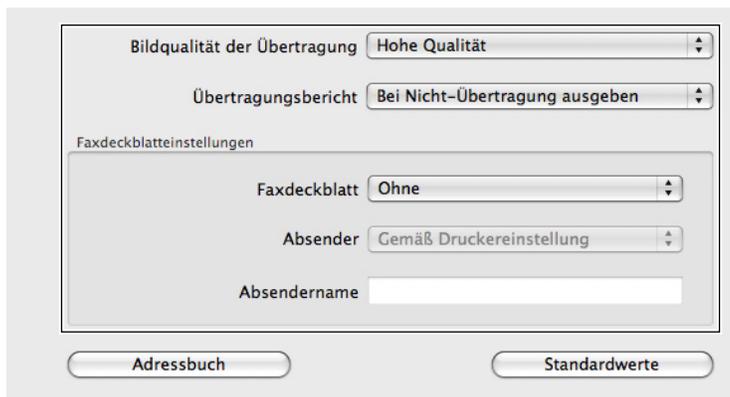
- 4 Wenn das Einstellungsdialogfeld angezeigt wird, legen Sie folgende Einstellungen fest.

 **HINWEIS:** Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxeauftrag.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



a. Übertragung Bildqualität

Zweck:

Festlegen der Ausgabequalität.

Werte:

Standard	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität*	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.
Superhohe Bildqualität	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur aktiviert, wenn das Empfängergerät diesen Auflösungstyp ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise unten.

* Werksseitige Standardeinstellung.



HINWEIS: Faxdokumente, die im Superfein-Modus über den Direkt-Fax-Treiber gedruckt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

b. Übertragungsbericht

Zweck:

Festlegen, ob ein Faxübertragungsergebnis gedruckt werden soll.

Werte:

Regelm ausgeben	Druckt ein Übertragungsergebnis nach jeder Faxübertragung.
Ausgabe für Nicht-Übertragung*	Druckt ein Übertragungsergebnis nur, wenn ein Fehler auftritt.
Nicht ausgeben	Es werden keine Faxübertragungsergebnisse ausgedruckt.

* Werksseitige Standardeinstellung.

c. Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll.

Werte:

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen)	Festlegen, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll, abhängig von der Einstellung, die Sie an der Bedienerkonsole unter Fax-Deckblatt festgelegt haben.
Anhang	Hängt ein Deckblatt an das Faxdokument an.
Keines*	Es wird kein Deckblatt an das Faxdokument angehängt.

* Werksseitige Standardeinstellung.

Absender

Zweck:

Festlegen, ob der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.

Werte:

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen)*	Legt fest, ob – abhängig von den Druckereinstellungen – der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.
Geben Sie einen Absendernamen ein	Ermöglicht Ihnen, im Feld Absendername den Namen des Absenders einzugeben, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

* Werksseitige Standardeinstellung.

Absendername

Zweck:

Festlegen eines Absendernamens, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

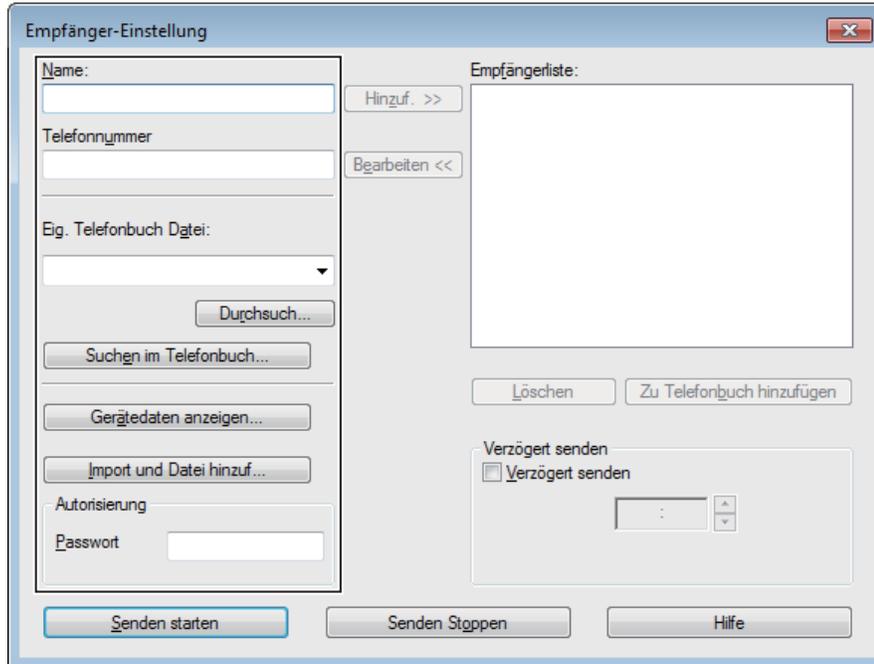
Der Absendername kann bis zu 30 Zeichen umfassen. Wenn mehr als 30 Zeichen eingegeben werden, werden nur die ersten 30 Zeichen gedruckt.

- 5 Klicken Sie in Windows auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereinstellungen** zu schließen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

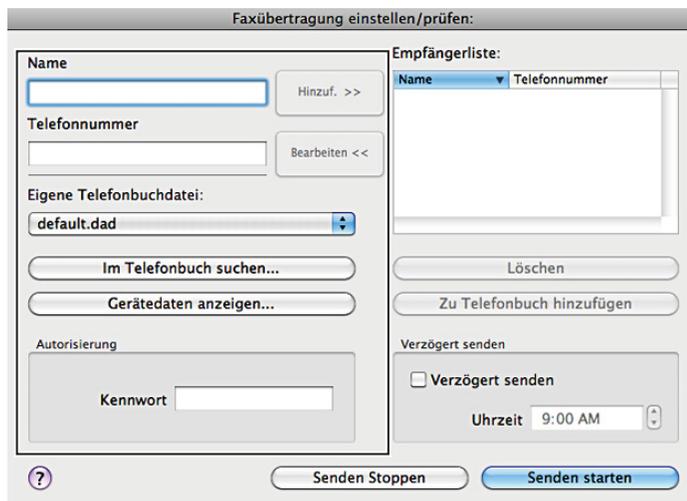
Klicken Sie im Macintosh auf **Drucken**.

Das Dialogfeld **Fax-Übertragung einstellen/prüfen** wird angezeigt.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



- 6 Geben Sie das Ziel, d. h.den Empfänger an. Im folgenden Verfahren wird die Eingabe des Ziels beschrieben. Einzelheiten zur Eingabe des Ziels entnehmen Sie der Hilfedatei des Treibers.
 - a Geben Sie Name und Faxnummer direkt ein.
 - b Wählen Sie eine Faxnummer aus einem Telefonbuch.
 - **Suchen im Telefonbuch:** Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die in der unter **Eig. Telefonbuch-Datei** festgelegten Datei gespeichert sind.
 - **Gerätedaten anzeigen:** Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die im Telefonbuch des Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer gespeichert sind.

- **Import und Datei hinzuf.** (nur Windows): Ermöglicht Ihnen, eine Quelldatei wie beispielsweise eine CSV-, WAB- oder MAPI-Datei oder einen LDAP-Server auszuwählen. (Einzelheiten zum LDAP-Server finden Sie unter „LDAP-Server“ und „Faxserver-Telefonbuch“.)

 **HINWEIS:** Abhängig von der Anwendung können Sie (wenn Sie Mac OS X 10.7 oder höher verwenden) die Funktion **Gerätedaten anzeigen** nicht verwenden.

 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt ist.

 **HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Faxen auf **Ein (Passwort)** gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Faxfunktion zu verwenden.

So sperren Sie die Faxfunktion mit einem Passwort:

 **HINWEIS:** Zum Sperren der Faxfunktion über die **Funktionssperre** müssen sie zuerst die **Bedienfeldsperre** auf **Ein** setzen. Einzelheiten finden Sie unter „Bedienfeldsperre“.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf , bis **Sicherheit** angezeigt wird und tippen Sie anschließend auf **Sicherheit**.
- 4 Tippen Sie auf **Funktionssperre**.
- 5 Tippen Sie auf **Fax**.
- 6 Tippen Sie auf **Ein (Passwort)**.
- 7 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
- 8 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

So überprüfen Sie, ob das Fax gesendet wurde:

Bericht zur Auftragshistorie ausdrucken. Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Auftragshistorien-Berichts „Bericht/Liste“.

Empfangen eines Faxdokuments

Informationen zu Empfangsmodi

 **HINWEIS:** Zum Verwenden der Funktionen **Telefon/Fax** oder **AB/Fax** schließen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonbuchse () auf der Rückseite Ihre Druckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im Modus **Telefon** empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier sind identisch – ganz gleich ob Sie Dokumente drucken, Faxdokumente empfangen oder Dokumente kopieren – mit der Ausnahme, dass Faxdokumente nur auf Papier in den Formaten Letter, A4 und Legal ausgegeben werden können. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für ein Fach finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus

Ihr Drucker wurde werksseitig auf den Modus **Fax** voreingestellt.

Wenn Sie ein Faxdokument empfangen, wird der Drucker nach einer festgelegten Zeit automatisch in den Faxmodus versetzt und nimmt das Faxdokument entgegen.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf eingeht, finden Sie unter „Verfügbare Faxeneinstellungsoptionen“.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus

Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und dann den Code für den Fernempfang eingeben (siehe „Verfügbare Faxeingstellungsoptionen“). Sie können ebenfalls ein Fax empfangen, indem Sie auf **Manuelles Empfangen in Aufgelegter Hörer** tippen.

Fax durch Tippen auf **Manuelles Empfangen** empfangen:

- 1 Nehmen Sie, wenn das Telefon klingelt, den Hörer ab und warten Sie auf das Faxsignal.
- 2 Drücken Sie, wenn sie das Faxsignal hören, die Taste  (**Home**).
- 3 Tippen Sie auf **Fax**.
- 4 Tippen Sie auf **Aufgelegter Hörer**.
- 5 Tippen Sie auf **Empfangen**.
- 6 Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

Der Drucker beginnt, das Faxdokument zu empfangen und kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn der Empfang abgeschlossen ist.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Modus Telefon/Fax oder AB/Fax

Zum Verwenden des Modus **Telefon/Fax** oder **AB/Fax** müssen Sie ein externes Telefon an die Telefonbuchse () auf der Rückseite Ihres Druckers anschließen.

Falls ein Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese vom Anrufbeantworter gespeichert, wie das normalerweise der Fall ist. Wenn der Drucker einen Faxton in der Verbindung erkennt, beginnt er automatisch mit dem Empfang des Faxdokuments.

Sehen Sie weitere Informationen über den Modus **Telefon/Fax** oder **AB/Fax** „Verfügbare Faxeingstellungsoptionen“.



HINWEIS: Wenn Sie den Drucker auf **AB/Fax** eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Modus **Fax** versetzt.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons (Remote-Empfang)

Sie können ein Faxdokument über ein externes Telefon empfangen, ohne zum Drucker gehen zu müssen.

Um ein Fax mit dem externen Telefon manuell zu empfangen, müssen Sie ein externes Telefon an den Telefonanschluss () auf der Rückseite des Druckers anschließen und **Remote-Empfang** auf **Ein** setzen.

Geben Sie, wenn Sie einen Anruf am externen Telefon erhalten und ein Faxsignal hören, den zweistelligen Code über das externe Telefon ein.

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie bei der Eingabe des Fernbedienungscodes am externen Telefon die Tasten langsam der Reihe nach. Drücken Sie, wenn Sie das Faxsignal des Sendegeräts immer noch hören, den zweistelligen Code erneut.

Der Vorgabe-Remote-Code ist 00. Sie können eine beliebige zweistellige Nummer festlegen. Einzelheiten zum Ändern des Codes finden Sie unter „Verfügbare Faxeingstellungsoptionen“.



HINWEIS: Legen Sie das Wählsystem des externen Telefons auf „DTMF“ fest.

Empfangen von Faxdokumenten über DRPD

DRPD ist ein von Telefonanbietern bereitgestellter Dienst, der den Benutzern ermöglicht, über eine einzige Telefonleitung auf Anrufe mehrerer verschiedener Telefonnummern zu antworten. Die spezifische Telefonnummer, von der aus Sie angerufen werden, wird durch verschiedene Ruftonmuster identifiziert, welche aus diversen Kombinationen langer und kurzer Ruftöne bestehen.

Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) erst verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter den speziellen Ruftonservice (Distinctive Ring-Dienst) auf Ihrem Telefon installiert hat. Zum Einrichten der DRPD benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder jemanden, der sich bereit erklärt, Ihre Faxnummer von außerhalb anzurufen.

So richten Sie die DRPD ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Tippen Sie auf , bis **DRPD-Muster** angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf **DRPD-Muster**.
- 6 Tippen Sie auf das gewünschte Muster und anschließend auf **OK**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Zum Empfangen von Faxdokumenten im DRPD-Modus müssen Sie das Menü auf DRPD einstellen. Einzelheiten finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“.

Ihr Drucker verfügt über sieben DRPD-Muster. Falls dieser Dienst bei Ihrem Telefonanbieter erhältlich ist, erkundigen Sie sich, welches Muster Sie auswählen müssen, um den Dienst zu nutzen.

Empfangen von Faxdokumenten im Speicher

Da es sich bei Ihrem Drucker um ein Multitasking-Gerät handelt, ist er in der Lage, Faxdokumente zu empfangen, während Sie Dokumente kopieren oder drucken. Falls Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, nimmt der Drucker eingehende Faxdokumente in den Speicher auf. Sobald Sie mit dem Drucken, Kopieren oder Auffüllen der Verbrauchsmaterialien fertig sind, wird das gespeicherte Faxdokument automatisch ausgedruckt.

Sendeabruf Empfang

Sie können Faxdokumente zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt vom Absendergerät abrufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**).
- 2 Tippen Sie auf **Fax**.
- 3 Tippen Sie auf **Aufgelegter Hörer**.
- 4 Tippen Sie auf **Sendeabruf**.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.
- 6 Tippen Sie auf **Empfangen**, um das Fax zu empfangen.

Automatische Wahl

Schnellwahl

Sie können bis zu 200 häufig gewählte Nummern als Schnellwahlnummern speichern (001 - 200).

Wenn der als Fax mit verzögertem Start oder Fax mit Wahlwiederholung angegebene Schnellwahlauftrag vorhanden ist, können Sie die Schnellwahlnummer nicht von der Bedienerkonsole oder in dem **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern.

Einstellen der Schnellwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.

- 3 Tippen Sie auf **Telefonbuch**.
- 4 Tippen Sie auf **Einzeleinträge**.
- 5 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Schnellwahlnummer zwischen 1 und 200 angezeigt wird, und wählen Sie dann die Nummer.
Geben Sie, um zu einer bestimmten Schnellwahl zu springen, die gewünschte Nummer und dann # mit den Zifferntasten ein.
- 6 Tippen Sie auf das Textfeld **Namen** eingeben.
- 7 Geben Sie den Namen ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
- 8 Tippen Sie auf das Textfeld **Nummer** eingeben.
- 9 Geben Sie die Faxnummer mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
Drücken Sie, zum Einfügen einer Pause zwischen den Ziffern,  (**Wahlwiederholung/Pause**).
Das Zeichen „-“ wird auf dem Display angezeigt.
- 10 Tippen Sie auf **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, um weitere Faxnummern zu speichern.

Senden eines Faxdokuments mittels der Schnellwahl

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.
 - 2 Drücken Sie die Taste  (**Home**).
 - 3 Tippen Sie auf **Fax**.
 - 4 Tippen Sie auf **Schnellwahl**.
 - 5 Geben Sie Ihre Schnellwahlnummer zwischen 1 und 200 mittels der Zehnertastatur ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
 - 6 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“. Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
 - 7 Tippen Sie auf **Senden**, um Daten zu scannen.
Wenn das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt.
Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
Tippen Sie nach dem Laden der Dokumente auf **Jetzt senden**.
Die als Schnellwahlnummer gespeicherte Nummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird gesendet, wenn das Empfängergerät antwortet.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie als erstes Zeichen einen Asterisken eingeben (*), können Sie ein Dokument an mehrere verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie beispielsweise 00* eingeben, wird das Dokument an die Empfänger mit den Speichernummern 001 bis 009 gesendet.

Gruppenwahl

Wenn Sie ein Dokument häufig an dieselben Empfänger senden, können Sie diese Empfänger unter einer einstelligen Gruppenspeicherwahlnummer in einer Gruppe zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie eine Gruppenwahlnummer-Einstellung verwenden, um dasselbe Dokument an alle Empfänger in der Gruppe zu senden.

 **HINWEIS:** Es ist nicht möglich, eine Gruppenwahlnummer in eine andere Gruppenwahlnummer einzuschließen.

Einrichten der Gruppenwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Telefonbuch**.
- 4 Tippen Sie auf **Gruppen**.
- 5 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Gruppenwahlnummer zwischen 1 und 6 angezeigt wird, und wählen Sie dann die Gruppennummer.

Ist bereits eine Schnellwahl an dem von Ihnen gewählten Ort gespeichert, zeigt die Anzeige den Namen und die Anzahl der gespeicherten Einträge in dieser Gruppenwahl.

- 6 Tippen Sie auf das Textfeld **Gruppennamen** eingeben.
- 7 Geben Sie den Namen ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
- 8 Tippen Sie auf **Vom Adressbuch hinzufügen**.

 **HINWEIS:** Die Faxnummer muss gespeichert werden, bevor Sie das **Adressbuch** wählen können.

- 9 Tippen Sie auf , bis die gewünschte Schnellwahl angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Schnellwahlnummer aus.
- 10 Tippen Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern.

Bearbeiten der Gruppenwahl

Sie können eine spezifische Schnellwahlnummer aus einer ausgewählten Gruppe löschen oder dieser Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Telefonbuch**.
- 4 Tippen Sie auf **Gruppen**.
- 5 Tippen Sie auf , bis die gewünschte zu bearbeitende Gruppennummer angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Gruppennummer.
- 6 Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- 7 Tippen Sie auf das Textfeld **Gruppennamen** eingeben.
- 8 Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

- 9 Löschen einer Schnellwahl aus der Gruppenwahl:

- a Tippen Sie auf , bis die gewünschte zu bearbeitende Schnellwahlnummer angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Schnellwahl.
- b Tippen Sie auf **Entfernen**.

- 10 Hinzufügen einer neuen Schnellwahlnummer zu der Gruppenwahl:

- a Tippen Sie auf **Vom Adressbuch hinzufügen**.

- b Tippen Sie auf , bis die gewünschte Schnellwahl angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Schnellwahlnummer aus.
 - c Tippen Sie auf OK.
- 11** Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie zum Löschen einer bereits bestehenden Gruppenwahl die Gruppenwahlnummer und tippen Sie anschließend auf **Entfernen**.
- Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11, um weitere Gruppenwahlnummern zu bearbeiten.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)

Die Gruppenwahl eignet sich für Rundsendungen oder verzögerte Übertragungen.

Befolgen Sie die Anweisungen für das jeweils gewünschte Verfahren. (Einzelheiten zur verzögerten Übertragung finden Sie unter „Festlegen der Faxeeinstellungsoptionen“.)

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern in einem einzigen Vorgang verwenden. Setzen Sie dann das Verfahren fort, um den jeweils gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das in den DADF eingelegte oder auf das Vorlagenglas aufgelegte Dokument automatisch und speichert es ab. Der Drucker wählt jede Nummer in der Gruppe.

Drucken einer Schnellwahlliste

Überprüfen Sie die Einstellung für automatisches Wählen anhand einer ausgedruckten Schnellwahlliste.

Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck einer Schnellwahlliste „Bericht/Liste“.

Telefonbuch

Sie können die in den Telefonbüchern registrierten Telefonnummern auswählen oder durchsuchen.

- 1** Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2** Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3** Tippen Sie auf **Fax**.
- 4** Tippen Sie auf **Telefonbuch** und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen aus:

Wahl vom lokalen Telefonbuch:

- a Tippen Sie auf **Einzeleinträge** oder **Gruppen**.
- b Blättern Sie im Bildschirm, bis die gewünschte Schnell- oder der Gruppenwahl angezeigt wird, und wählen Sie dann die Schnell- oder Gruppenwahl.
- c Tippen Sie auf **Fertig**.

Wählen vom Server-Telefonbuch:

- a Tippen Sie auf **Netzwerktelefonbuch**.
- b Geben Sie ein Schlüsselwort mittels der Tastatur ein, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
- c Wählen Sie einen Empfänger aus den Suchergebnissen aus und tippen Sie anschließend auf **Fertig**.



HINWEIS: Weitere Informationen über das Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.



HINWEIS: Für weitere Informationen über Netzwerktelefonbuch siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.



HINWEIS: Eine Faxnummer muss gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- 5 Tippen Sie auf Senden, um das Fax zu senden.

Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten

Verwenden des sicheren Empfangsmodus

Unter Umständen möchten Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf die für Sie bestimmten empfangenen Faxdokumente zugreifen. In diesem Fall können Sie den sicheren Faxmodus aktivieren, indem Sie die Option **Sicherer Empfang** verwenden, um zu verhindern, dass empfangene Faxdokumente ausgedruckt werden, während der Drucker unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxdokumente im Speicher aufbewahrt. Sobald dieser Modus deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxdokumente ausgedruckt.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Bedienerkonsolensperre aktiviert ist, bevor Sie diesen Vorgang einleiten.

So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Admin-Einstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Einstellungen**.
- 4 Tippen Sie auf **Standard Eingang**.
- 5 Tippen Sie auf , bis **Sicherer Empfang** angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf **Sicherer Empfang**.
- 6 Tippen Sie auf **Sicher.Empf.einst.**
- 7 Tippen Sie auf **Aktivieren**.
- 8 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Wenn ein Faxdokument im sicheren Empfangsmodus empfangen wird, wird es im Speicher des Druckers aufbewahrt, und auf dem Bildschirm **Auftragsstatus** wird **Sicherer Empfang** angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass sich ein Faxdokument im Speicher befindet.

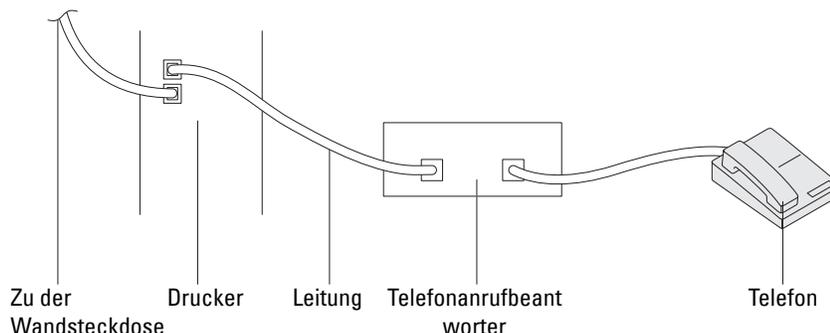
So drucken Sie empfangene Dokumente aus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**).
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**.
- 3 Blättern Sie im Bildschirm, bis **Geschützter Faxempfang** angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **Geschützter Faxempfang**.
- 4 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.
Die im Speicher aufbewahrten Faxdokumente werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Führen Sie dieselben Schritte von 1 bis 6 aus, wie unter „So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:“ beschrieben, und tippen Sie dann auf **Sicher.Empf.einst.**
- 2 Tippen Sie auf **Deaktiviert**.

Verwenden eines Anrufbeantworters



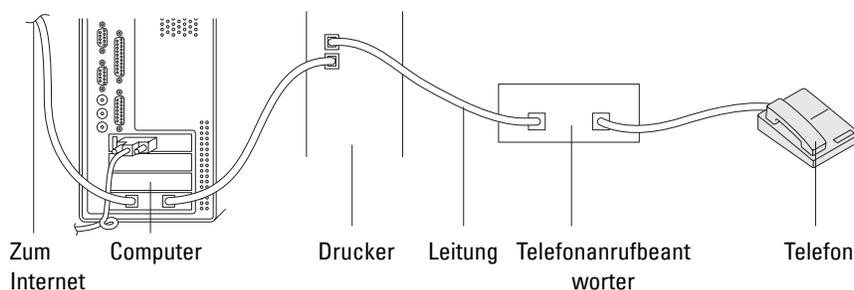
Sie können direkt an der Rückseite des Druckers einen Anrufbeantworter (AB) anschließen, wie oben stehend gezeigt.

- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des AB ein.
- Wenn der AB einen Anruf entgegennimmt, überwacht der Drucker die Kommunikation und nimmt sie auf, wenn Faxtöne empfangen werden. Anschließend beginnt er, das Fax zu empfangen.
- Falls der AB ausgeschaltet ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Ruftonzeitspanne automatisch in den Modus **Fax** versetzt.
- Wenn Sie den Anruf aufnehmen und Faxtöne hören, nimmt der Drucker den Faxanruf entgegen, wenn Sie **Aufgelegter Hörer auf Ein** einstellen (Sie können Sprache oder Faxtöne vom Absendergerät hören), und dann auf **Empfangen** tippen und den Hörer auflegen.

ODER

den zweistelligen Remote-Empfangscode drücken und den Hörer auflegen.

Verwenden eines Computermodems



Wenn Sie das Modem Ihres Computers verwenden möchten, um Faxdokumente zu senden oder DFÜ-Verbindungen mit dem Internet aufzubauen, schließen Sie das Computermodem mit dem Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Druckers an den Drucker an, wie oben stehend gezeigt.

- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des AB ein.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computermodems.
- Verwenden Sie das Computermodem nicht, wenn der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- Befolgen Sie die mit dem Computermodem und der Faxanwendung bereitgestellten Anweisungen, um Faxdokumente über das Computermodem zu senden bzw. zu empfangen.

Drucken eines Berichts

Die folgenden Berichte können sich bei der Verwendung der Faxfunktion als nützlich erweisen:



HINWEIS: Weitere Informationen über andere Berichte und zum Drucken eines Berichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

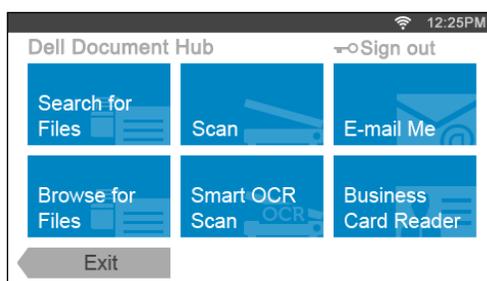
Schnellwahl	In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Schnellwahlnummern im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Adressbuch	In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die zurzeit als Adressbuch-Informationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Server Adresse	In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Serveradressbuchinformationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Fax-Aktivität	Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.
Fax anstehend	Diese Liste zeigt den Status anstehender Faxdokumente. Sie können diese Liste ausdrucken, um eventuell von Ihnen vorgenommene Änderungen zu bestätigen.
Druckzähler	Dieser Bericht listet die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auf. Der Bericht hat den Titel Druckvolumen-Bericht oder ColorTrack-Bericht , abhängig von der Einstellung ColorTrack-Modus.

Ändern von Einstellungsoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend auf **Standardeinstellungen**.
- 3 Tippen Sie auf **Fax-Standards**.
- 4 Wählen Sie das gewünschte Menü.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, oder geben Sie den Wert mit der Zehnertastatur ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Dell™ Document Hub

Der Dell Document Hub ist ein komfortabler umfassender Gateway für verschiedene Clouddienste, des Sie bei der Dokumentenverwaltung unterstützt. Mit dem Dell Document Hub können Sie Papierdokumente in bearbeitbare digitale Inhalte konvertieren und direkt in Ihrem bevorzugten Clouddienst speichern. Sie können in mehreren Clouds gleichzeitig nach Dateien suchen und diese dann problemlos weitergeben und drucken.



Registrieren des Benutzers und Anmeldung beim Dell Document Hub

Wenn Sie den Dell Document Hub verwenden wollen, müssen Sie sich mit einem auf den Drucker registrierten Konto beim Dell Document Hub anmelden.

Registrieren eines neuen Benutzers beim Dell Document Hub

Legen Sie die erforderlichen Zugangsinformationen für jeden Clouddienst bereit, den Sie verwenden wollen, und vergewissern Sie sich, dass Sie ein Benutzerkonto auf den Drucker registriert haben. Weitere Informationen zum Registrieren eines Kontos finden Sie unter „Erstellen eines neuen Benutzerkontos“.

- 1 Rufen Sie auf Ihrem Computer die Website des Dell Document Hub auf.
Geben Sie im Web-Browser die folgende URL ein:
www.dell.com/dochub
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Nach kurzer Zeit wird eine E-Mail an die registrierte E-Mail-Adresse gesendet. Lesen Sie die E-Mail und folgen Sie den Anweisungen für die Aktivierung.

Registrieren eines neuen Benutzers über den Drucker

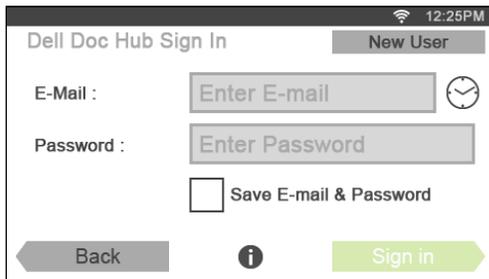
Sie können die Benutzerregistrierung auch mithilfe des Druckers beginnen.

HINWEIS: Zum Abschließen des Registrierungsprozesses müssen Sie mit Ihrem Computer oder Mobilgerät eine E-Mail empfangen und auf die Website des Dell Document Hub zugreifen.

- 1 Melden Sie sich als registrierter Benutzer beim Drucker an.
- 2 Tippen Sie auf die Kachel **Dell Document Hub** auf der **Hauptseite**.
- 3 Tippen Sie auf **Neuer Benutzer**.
Der Bildschirm **Willkommen beim Dell Document Hub** wird angezeigt. Tippen Sie auf **Weiter**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchpanel.

Anmelden beim Dell Document Hub

- 1 Melden Sie sich als registrierter Benutzer beim Drucker an.
- 2 Tippen Sie auf die Kachel **Dell Document Hub** auf der **Hauptseite**.
Der Bildschirm **Dell Doc Hub - Anmelden** wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf das Textfeld **E-Mail**, um die E-Mail-Adresse einzugeben.
 **HINWEIS:** Sie können auch auf  tippen, um eine vor Kurzem eingegebene E-Mail-Adresse aus einer Liste auszuwählen. Die Liste kann bis zu acht kürzlich eingegebene E-Mail-Adressen enthalten.
- 4 Tippen Sie auf das Textfeld **Kennwort**, um das Kennwort einzugeben, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
- 5 Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort speichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Adresse und Kennwort speichern**.

Die E-Mail-Adresse und das Kennwort werden unter dem Konto des registrierten Benutzers gespeichert und nicht autorisierte Benutzer können nicht auf sie zugreifen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie ein Kennwort für registrierte Benutzer festlegen.

- 6 Tippen Sie auf **Anmelden**.

Wenn der Bildschirm **Dell Document Hub** angezeigt wird, war die Anmeldung erfolgreich.

 **HINWEIS:** Wenn alle Kacheln im Bildschirm **Dell Document Hub** nach der Anmeldung abgeblendet und deaktiviert sind, haben Sie noch nicht die erforderlichen Prozeduren zur Aktivierung Ihres Kontos beim Dell Document Hub durchgeführt. Lesen Sie die E-Mail, die Sie vom Dell Document Hub erhalten haben, und aktivieren Sie Ihr Konto.

Der Bildschirm „Favoriten“ wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm „Dell Document Hub“ auf die Kachel tippen

Dies bedeutet, dass Ihre bevorzugten Einstellungen für die Funktion auf dem Drucker gespeichert wurden. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus der Liste aus.

Rückkehr zur Hauptseite

Tippen Sie auf **Schließen**. Der Anmeldestatus wird beibehalten. Wenn Sie das nächste Mal auf die Kachel **Dell Document Hub** auf der **Hauptseite** tippen, brauchen Sie sich nicht anzumelden, solange Sie auf der **Hauptseite** angemeldet sind.

Sie können alternativ auch auf **Abmelden** tippen, um zur **Hauptseite** zurückzukehren. In diesem Fall bleibt der Anmeldestatus aber nicht erhalten. Wenn Sie sich das nächste Mal beim Dell Document Hub anmelden, müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort erneut eingeben.

Abmelden vom Drucker

Drücken Sie die Taste  (Anmelden/Abmelden). Hiermit melden Sie sich von der **Hauptseite** ab und wechseln zum Portalbildschirm. In diesem Fall wird der Anmeldestatus beim Dell Document Hub beibehalten, sofern das Kontrollkästchen für die Option E-Mail-Adresse und Kennwort speichern in Schritt 5 aktiviert wurde. Wenn Sie das nächste Mal auf die Kachel Dell Document Hub auf der **Hauptseite** tippen, können Sie die Anmeldung überspringen.

Suchen und Drucken von Dateien

Sie können nach den im Clouddienst gespeicherten Dateien suchen und diese auf dem Drucker drucken. Sie können mehrere Clouddienste gleichzeitig durchsuchen. Diese Verfahrensweise empfiehlt sich, wenn Sie nach Schlüsselwörtern einschließlich des Dateinamens suchen wollen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in mehreren Clouddiensten nach Dateien suchen wollen, müssen Sie www.dell.com/dochub aufrufen und die Clouddienste mit dem Dell Document Hub verbinden.

- 1 Tippen Sie auf die Kachel **Dateien suchen** im Bildschirm **Dell Document Hub**.
- 2 Geben Sie die Schlüsselwörter ein und tippen Sie auf **Suchen**.



Die Dateien werden in allen von Ihnen registrierten Clouddiensten gesucht.

Der Bildschirm **Suchergebnisse** wird angezeigt.

- 3 Tippen Sie auf die Datei, die Sie drucken möchten. Sie können bis zu zehn Dateien auswählen.
Tippen Sie zum Sortieren der Ergebnisse auf  und wählen Sie die Sortierreihenfolge.
- 4 Tippen Sie auf , um eine Vorschau der ausgewählten Dateien anzuzeigen.
Der Bildschirm **Dateivorschau** wird angezeigt. Die ersten drei Seiten jeder Datei werden in einer kleinen Vorschau angezeigt.
 - a Wenn eine Seite in einer großen Vorschau angezeigt werden soll, tippen Sie auf die kleine Vorschau der Seite.
 - b Um weitere Dateivorschauen angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
 - c Wenn Sie die Datei zum Drucken markieren wollen, tippen Sie auf das Rechteck neben den kleinen Vorschauen, um ein Häkchen einzugeben.
 - d Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **Zurück**.
- 5 Tippen Sie auf , um die Druckereinstellungen zu überprüfen oder zu ändern.
Der Bildschirm **Druckereinstellungen** wird angezeigt.
 - a Um die anderen Kacheln angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
 - b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **Zurück**.
Weitere Informationen zu den Druckereinstellungen finden Sie unter „Druckereinstellungen“.

6 Tippen Sie auf **Drucken**, um den Druck zu starten.

Zum Abbrechen des Drucks tippen Sie auf **Anhalten**.

Wenn alle ausgewählten Dateien gedruckt wurden, wird wieder der Bildschirm „Suchergebnisse“ angezeigt.

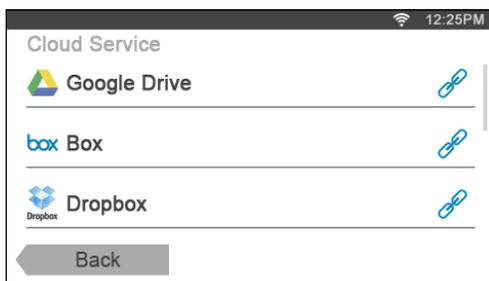
 **HINWEIS:** Sie können den Druck in jedem Bildschirm **Suchergebnisse**, **Dateivorschau** oder **Druckeinstellungen** starten, indem Sie auf **Drucken** tippen.

Durchsuchen und Drucken von Dateien

Sie können die in den ausgewählten Clouddiensten gespeicherten Dateien durchsuchen und drucken. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn Sie wissen, in welchem Clouddienst sich die zu druckende Datei befindet.

1 Tippen Sie auf die Kachel **Dateien** auswählen im Bildschirm **Dell Document Hub**.

Der Bildschirm **Clouddienste** wird angezeigt.



Zum Durchblättern der Liste wischen Sie den Bildschirm nach oben oder unten.

Der Status der Clouddienste wird durch ein Symbol rechts neben dem Namen des jeweiligen Dienstes angezeigt.

 zeigt an, dass der Clouddienst dem Dell Document Hub korrekt zugeordnet ist.

 zeigt an, dass der Clouddienst nicht zugeordnet oder nicht korrekt verknüpft ist.

 zeigt an, dass die Verknüpfung des Clouddienstes mit dem Dell Document Hub abgelaufen ist.

Rufen Sie www.dell.com/dochub auf, um den Clouddienst mit dem Dell Document Hub zu verknüpfen.

Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf das Statussymbol klicken.

2 Tippen Sie auf den Clouddienst, den Sie durchsuchen wollen.

Die Liste mit den im ausgewählten Clouddienst gespeicherten Inhalten wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf den Speicherort, den Sie durchsuchen wollen.

Der Inhalt des ausgewählten Speicherorts wird aufgelistet.

4 Tippen Sie auf die Datei, die Sie drucken möchten. Sie können bis zu zehn Dateien auswählen.

5 Tippen Sie auf , um die Dateien am aktuellen Speicherort zu durchsuchen.

a Geben Sie den Dateinamen oder die Schlüsselwörter ein und tippen Sie auf **Suchen**.

Der Bildschirm **Suchergebnisse** wird angezeigt.

Sie können die Ergebnisse sortieren, indem Sie auf  tippen und die Sortierreihenfolge wählen.

b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **Zurück**.

- 6 Tippen Sie auf , um eine Vorschau der ausgewählten Dateien anzuzeigen.
Der Bildschirm **Dateivorschau** wird angezeigt. Die ersten drei Seiten jeder Datei werden in einer kleinen Vorschau angezeigt.
- a Wenn eine Seite in einer großen Vorschau angezeigt werden soll, tippen Sie auf die kleine Vorschau der Seite.
 - b Um weitere Dateivorschauen angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
 - c Wenn Sie die Datei zum Drucken markieren wollen, tippen Sie auf das Rechteck neben den kleinen Vorschauen, um ein Häkchen einzugeben.
 - d Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **zurück**.

- 7 Tippen Sie auf , um die Druckeinstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

Der Bildschirm **Druckeinstellungen** wird angezeigt.

- a Um die anderen Kacheln angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
- b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **zurück**.

Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter „Druckereinstellungen“.

 **HINWEIS:** Wenn Sie im Bildschirm **Druckeinstellungen** auf  tippen, können Sie Ihre Druckeinstellungen und den Dateipfad zum Clouddienst als Favorit speichern. Geben Sie im Bildschirm **Favoriten speichern** einen Namen für Ihren Favoriten ein und tippen Sie dann auf **Speichern**. Wenn Sie den Favoriten unter dem Namen eines bereits vorhandenen Favoriten speichern, werden die Einstellungen und der Dateipfad überschrieben. Nicht mehr benötigte Favoriten können Sie löschen, indem Sie auf  tippen.
Nachdem Sie Ihre Einstellungen im Bildschirm „Favoriten“ als Favorit gespeichert haben, können Sie diese wieder aufrufen, wenn Sie sich auf einem beliebigen Drucker desselben Modells erneut beim Dell Document Hub anmelden.

- 8 Tippen Sie auf **Drucken**, um den Druck zu starten.

Zum Abbrechen des Drucks tippen Sie auf **Anhalten**.

Wenn alle ausgewählten Dateien gedruckt wurden, wird wieder der Bildschirm mit dem ausgewählten Speicherort angezeigt.

 **HINWEIS:** Sie können den Druck in jedem Bildschirm der Inhaltsliste und der Suchergebnisse sowie in den Bildschirmen **Dateivorschau** und **Druckeinstellungen** starten, indem Sie auf **Drucken** tippen.

Suchen nach Dateien im ausgewählten Clouddienst

Nachdem Sie den Clouddienst im obigen Schritt 2 ausgewählt haben, können Sie nach den Dateien suchen, indem Sie auf  tippen.

Geben Sie den Dateinamen oder die Schlüsselwörter ein und tippen Sie auf **Suchen**.

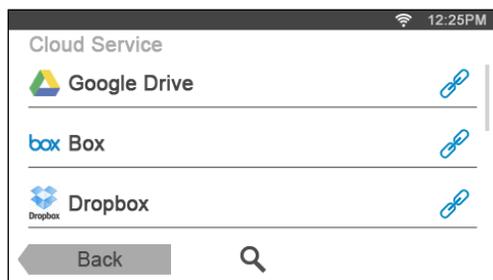
Sie können die zu druckenden Dateien im Bildschirm **Suchergebnisse** auswählen, die Ergebnisse durch Tippen auf  sortieren oder eine Vorschau der Dateien anzeigen, indem Sie auf  tippen.

Scannen

Sie können das Dokument scannen und die gescannte Datei im Clouddienst speichern.

- 1 Tippen Sie auf die Kachel **Scannen** im Bildschirm **Dell Document Hub**.

Der Bildschirm **Clouddienste** wird angezeigt.



Zum Durchblättern der Liste wischen Sie den Bildschirm nach oben oder unten.

Der Status der Clouddienste wird durch ein Symbol rechts neben dem Namen des jeweiligen Dienstes angezeigt.

Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf das Statussymbol klicken.

- 2 Tippen Sie auf den Clouddienst, in dem die gescannte Datei gespeichert werden soll.
Die Liste mit den im ausgewählten Clouddienst gespeicherten Inhalten wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf den Speicherort, an dem Sie die gescannte Datei speichern wollen.
Der Bildschirm zur Anzeige des gewählten Speicherorts wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm zur Angabe des Dateinamens und des Dateiformats wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie auf das Textfeld **Dateiname** und geben Sie den Dateinamen ein.
- 6 Tippen Sie auf das Feld **Dateiformat** und geben Sie das Dateiformat an, in dem die gescannte Datei gespeichert werden soll.
- 7 Tippen Sie auf , um die Scaneinstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

Der Bildschirm **Scaneinstellungen** wird angezeigt.

- a Um die anderen Kacheln angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
- b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **zurück**.

Weitere Informationen zu den Scaneinstellungen finden Sie unter „Scannen“ und „Scaneinstellungen“.

 **HINWEIS:** Wenn Sie im Bildschirm **Scaneinstellungen** auf  tippen, können Sie Ihre Scaneinstellungen und den Dateipfad zum Clouddienst als Favorit speichern. Geben Sie im Bildschirm **Favoriten speichern** einen Namen für Ihren Favoriten ein und tippen Sie dann auf **Speichern**. Wenn Sie den Favoriten unter dem Namen eines bereits vorhandenen Favoriten speichern, werden die Einstellungen und der Dateipfad überschrieben. Nicht mehr benötigte Favoriten können Sie löschen, indem Sie auf  tippen.

Nachdem Sie Ihre Einstellungen im Bildschirm „Favoriten“ als Favorit gespeichert haben, können Sie diese wieder aufrufen, wenn Sie sich auf einem beliebigen Drucker desselben Modells erneut beim Dell Document Hub anmelden.

- 8 Tippen Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Zum Abbrechen des Scan-Vorgangs tippen Sie auf **Anhalten**.

Wenn der Scan-Vorgang abgeschlossen ist, wird wieder der Bildschirm zur Anzeige des gewählten Speicherorts angezeigt.

Suche nach dem Speicherort in allen Clouddiensten

Bevor Sie den Clouddienst im obigen Schritt 2 auswählen, können Sie in allen Clouddiensten nach dem Speicherort suchen, an dem die gescannte Datei gespeichert werden soll, indem Sie auf  tippen.

Geben Sie die Schlüsselwörter ein und tippen Sie auf Suchen.

Sie können den Speicherort für die gescannte Datei im Bildschirm **Suchergebnisse** auswählen.

Sie können die Ergebnisse sortieren, indem Sie auf  tippen.

Suchen nach dem Speicherort im ausgewählten Clouddienst

Bevor Sie den Speicherort im obigen Schritt 3 auswählen, können Sie im ausgewählten Clouddienst nach dem Speicherort suchen, indem Sie auf  tippen.

Geben Sie die Schlüsselwörter ein und tippen Sie auf Suchen.

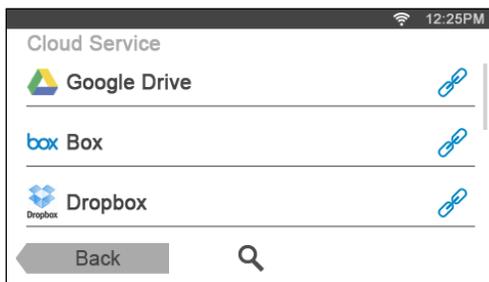
Sie können den Speicherort für die gescannte Datei im Bildschirm **Suchergebnisse** auswählen.

Sie können die Ergebnisse sortieren, indem Sie auf  tippen.

Scannen des Dokuments mit optischer Zeichenerkennung (OCR)

Sie können das Dokument mit OCR scannen und es im Clouddienst speichern.

- 1 Tippen Sie auf die Kachel **Intelligenter OCR-Scan** im Bildschirm **Dell Document Hub**.
Der Bildschirm **Clouddienste** wird angezeigt.



Zum Durchblättern der Liste wischen Sie den Bildschirm nach oben oder unten.

Der Status der Clouddienste wird durch ein Symbol rechts neben dem Namen des jeweiligen Dienstes angezeigt.

Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf das Statussymbol klicken.

- 2 Tippen Sie auf den Clouddienst, in dem die konvertierte Datei gespeichert werden soll.
Die Liste mit den im ausgewählten Clouddienst gespeicherten Inhalten wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf den Speicherort, an dem Sie die konvertierte Datei speichern wollen.
Der Bildschirm zur Anzeige des gewählten Speicherorts wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm zur Angabe des Dateinamens und des Dateiformats wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie auf das Textfeld **Dateiname** und geben Sie den Dateinamen ein.
- 6 Tippen Sie auf das Feld **Dateiformat** und geben Sie das Dateiformat an, in dem die konvertierte Datei gespeichert werden soll.

7 Tippen Sie auf , um die OCR-Scaneinstellungen zu überprüfen oder zu ändern.
Der Bildschirm **Scaneinstellungen** wird angezeigt.

- a Um die anderen Kacheln angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
- b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **Zurück**.

Weitere Informationen zu den Scaneinstellungen finden Sie unter „Smarter OCR-Scan“ und „Scaneinstellungen“.

 **HINWEIS:** Wenn Sie im Bildschirm **Scaneinstellungen** auf  tippen, können Sie Ihre Scaneinstellungen und den Dateipfad zum Clouddienst als Favorit speichern. Geben Sie im Bildschirm **Favoriten speichern** einen Namen für Ihren Favoriten ein und tippen Sie dann auf **Speichern**. Wenn Sie den Favoriten unter dem Namen eines bereits vorhandenen Favoriten speichern, werden die Einstellungen und der Dateipfad überschrieben. Nicht mehr benötigte Favoriten können Sie löschen, indem Sie auf  tippen.

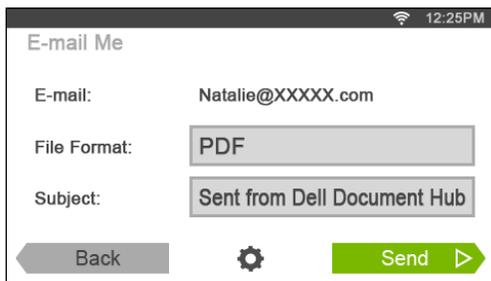
Nachdem Sie Ihre Einstellungen im Bildschirm „**Favoriten**“ als Favorit gespeichert haben, können Sie diese wieder aufrufen, wenn Sie sich auf einem beliebigen Drucker desselben Modells erneut beim Dell Document Hub anmelden.

8 Tippen Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang mit OCR zu starten.

Empfangen der gescannten Datei als E-Mail

Das Dokument kann gescannt und als Anhang einer E-Mail an Sie versendet werden.

1 Tippen Sie auf die Kachel **E-Mail an mich** im Bildschirm **Dell Document Hub**.
Der Bildschirm **E-Mail an mich** wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das Feld **Dateiformat** und geben Sie das Dateiformat an, in dem die gescannte Datei gespeichert werden soll.

3 Tippen Sie auf das Textfeld **Betreff** und geben Sie den Betreff für die E-Mail ein, mit der die gescannte Datei versendet wird.

4 Tippen Sie auf , um die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen oder zu ändern.

- a Um die anderen Kacheln angezeigt zu bekommen, wischen Sie den Bildschirm von Seite zu Seite.
- b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **Zurück**.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Einstellungen finden Sie unter „E-Mail an mich“ und „Scaneinstellungen“.

 **HINWEIS:** Tippen Sie im Bildschirm mit den E-Mail-Einstellungen auf , wenn Sie Ihre E-Mail-Einstellungen als Favorit speichern wollen. Geben Sie im Bildschirm **Favoriten speichern** einen Namen für Ihren Favoriten ein und tippen Sie dann auf **Speichern**. Wenn Sie den Favoriten unter dem Namen eines bereits vorhandenen Favoriten speichern, werden die Einstellungen überschrieben. Nicht mehr benötigte Favoriten können Sie löschen, indem Sie auf  tippen.

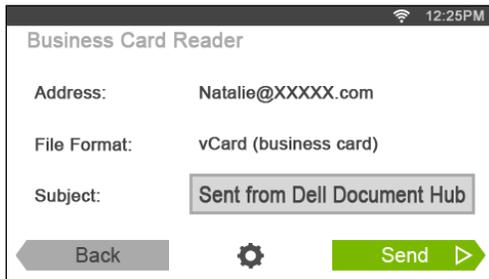
Nachdem Sie Ihre Einstellungen im Bildschirm „**Favoriten**“ als Favorit gespeichert haben, können Sie diese wieder aufrufen, wenn Sie sich auf einem beliebigen Drucker desselben Modells erneut beim Dell Document Hub anmelden.

5 Tippen Sie auf **Senden**, um den Scan-Vorgang zu starten und die gescannte Datei als Anhang einer E-Mail zu versenden.

Empfangen einer gescannten Visitenkarte als E-Mail

Eine Visitenkarte kann gescannt, in eine vCard-Datei konvertiert und als Anhang einer E-Mail an Sie gesendet werden.

- 1 Tippen Sie auf die Kachel **Visitenkartenscanner** im Bildschirm **Dell Document Hub**.
Der Bildschirm **Visitenkartenscanner** wird angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf das Textfeld **Betreff** und geben Sie den **Betreff** für die E-Mail ein, mit der die vCard-Datei versendet wird.
- 3 Tippen Sie auf , um die Scaneinstellungen zu überprüfen oder zu ändern.
 - a Tippen Sie auf **OCR-Sprache**, um die Sprache anzugeben.
 - b Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren wollen, tippen Sie auf **zurück**.
- 4 Tippen Sie auf **Senden**, um den Scan-Vorgang zu starten und die vCard-Datei als Anhang einer E-Mail zu versenden.

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

24 Erläuterungen zur Druckersoftware	433
25 Benutzerauthentifizierung	451
26 Mehrfacher Desktop - Kachelanpassung.....	455
27 Verwendung des Server-Adressbuchs und Server- Telefonbuchs	457
28 Einsatz digitaler Zertifikate	463
29 Erläuterungen zu Schriftarten.....	473
30 Druckernachrichten verstehen	481
31 Technische Daten	495

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Scheibe *Software and Documentation*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das Fenster **Druckstatus** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall angezeigt. Tritt ein Fehler auf, wird im Fenster **Druckstatus** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell™ Supplies Management System

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** für Verbrauchsmaterialien aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über **Druckermodell auswählen**.

- 3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nicht automatisch Informationen vom Drucker über eine bidirektionale Kommunikationsverbindung erhalten, wird ein Fenster mit der Aufforderung angezeigt, das Servicekennzeichen einzugeben. Geben Sie das Servicekennzeichen Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Feld ein. Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Druckers.

- 4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der Scheibe *Software and Documentation*. Zusammen mit den ebenfalls auf der Scheibe *Software and Documentation* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)

- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setupdiskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können von der Dell Supportwebsite unter der Adresse dell.com/support heruntergeladen werden.

Drucker-Utility-Software

Sie können das Statusfenster, die Toolbox, die Anleitung zur Problemlösung, den Adressbuch-Editor und den ScanButton-Manager mit dem Fenster Schnellstart-Dienstprogramm öffnen.

 **HINWEIS:** Das Schnellstart-Dienstprogramm wird nur durch Microsoft® Windows® unterstützt.

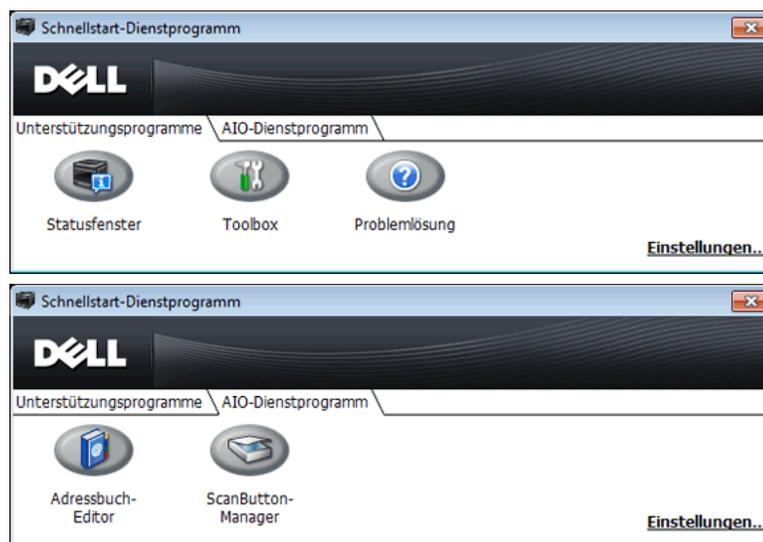
Wählen Sie zur Verwendung des Schnellstart-Dienstprogramms bei der Installation der Dell-Software die Installation des Schnellstart-Dienstprogramms.

Folgen Sie bei der Installation der Dell-Software den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Legen Sie die Scheibe *Software and Documentation* in den Computer ein und klicken Sie auf `setup_assist.exe`, um Dell Printer Setup zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Druckertreiber und Software installieren**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Öffnen des Fensters Schnellstart-Dienstprogramm:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.



Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält fünf Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Problemlösung**, **Adressbuch-Editor** und **ScanButton-Manager**.

So beenden Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen (x) in der rechten oberen Ecke des Fensters.
Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckerstatus** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters finden Sie unter „Druckstatusfenster“.

Toolbox

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Toolbox** wird die **Toolbox** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung der **Toolbox** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die Anleitung zur Problemlösung aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Adressbuch-Editor

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Adressbuch-Editor** wird der **Adressbuch-Editor** geöffnet, mit dem Sie Kontaktinformationen wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse eintragen können. Weitere Informationen zur Verwendung des **Adressbuch-Editors** finden Sie unter „Verwendung des Adressbuch-Editors“.

ScanButton-Manager

Durch Klicken auf die Schaltfläche **ScanButton-Manager** wird der **ScanButton-Manager** geöffnet, sodass Sie dessen Reaktion auf durch das Gerät generierte Scanereignisse festlegen können (nur USB-Anschluss). Weitere Informationen zur Verwendung des **ScanButton-Managers** finden Sie unter „Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: PC“.

Adressbücher

Für Scan- und Faxfunktionen stehen verschiedene Adressbücher zur Verfügung. Mit Adressbüchern können Sie Kontaktinformationen wie E-Mail-Adressen, Faxnummern und Serverinformationen organisieren und rasch den Empfänger auswählen oder seine Adresse finden. Die Adressbuchdaten können vom Drucker oder einem LDAP-Remoteserver abgerufen werden.



HINWEIS: Das Telefonbuch wird in diesem Abschnitt als eines der Adressbücher beschrieben.



HINWEIS: Informationen zur Einrichtung des LDAP-Servers finden Sie unter „LDAP-Server“ und „LDAP-Benutzerzuordnung“. Informationen zum Erhalt von E-Mail-Adressen und Faxnummern von LDAP-Servern finden Sie unter „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.

Arten von Adressbüchern

- E-Mail-Adressbuch (für Scannen an E-Mail)
Eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail
- E-Mail-Gruppe (für Scannen an E-Mail)
Eingetragene Gruppen von E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail
- LDAP-Serveradressbuch (für Scannen an E-Mail)

Im LDAP-Server eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail

- Netzwerk-Adressbuch (für Scanausgabe: Netzwerk)
Eingetragene Informationen über Computer und FTP-Server für das Senden des gescannten Dokuments an einen Computer oder FTP-Server
- Telefonbuch (für Fax)
Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten vom Drucker aus
- Gruppenwahl (für Fax)
Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Drucker
- LDAP-Servertelefonbuch (für Fax)
Im LDAP-Server eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten über den Drucker
- PC-Faxadressbuch (für direktes Fax)
Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer
- PC-Faxadressbuch für Gruppe (für direktes Fax)
Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer

Hinzufügen und Bearbeiten von Adressbucheinträgen

Es gibt folgende drei Methoden für das Hinzufügen oder Bearbeiten von Adressbucheinträgen:

- Bedienerkonsole des Druckers
- Adressbuch-Editor
- Dell Printer Configuration Web Tool

Funktionen	Eigenschaften	Arten von Adressbüchern	Registrierungseingabe		
			Bedienerkonsole des Druckers	Adressbuch-Editor	Dell Printer Configuration Web Tool
Scannen	E-Mail	Adressbuch	-	●	●
		E-Mail-Gruppe	-	●	●
		Serveradressbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Netzwerk	Adressbuch	-	●	●
Fax	Fax	Telefonbuch	●	●	●
		Gruppenwahl	●	●	●
		Servertelefonbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Direktes Fax	PC-Faxadressbuch	-	●	-
		PC-Faxadressbuch - Gruppe	-	●	-

Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers

Sie können die Faxnummern direkt in der Bedienerkonsole eingeben.



HINWEIS: Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Einstellen der Schnellwahl“.

Verwendung des Adressbuch-Editors

Sie können mit dem auf dem Computer installierten **Adressbuch-Editor** Einträge hinzufügen oder bearbeiten. Der **Adressbuch-Editor** wird mit den Adressbüchern des Druckers synchronisiert und zugleich aktualisiert, wenn Sie Änderungen an den Einträgen im **Adressbuch-Editor** speichern.

 **HINWEIS:** Dieses Tool wird von Microsoft Windows und Apple Macintosh unterstützt.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker und der Computer über USB miteinander verbunden sind, müssen Sie den Scannertreiber installieren.

Mit dem **Adressbuch-Editor** können Sie:

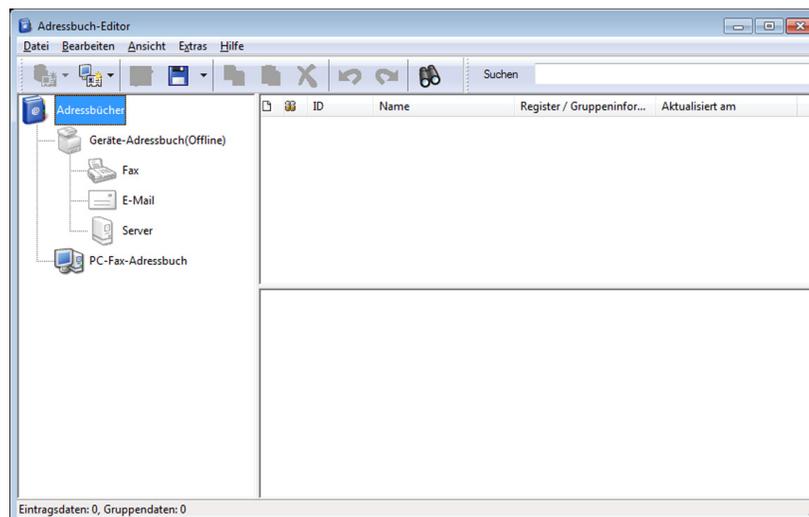
- Automatisch beim Start Daten vom Adressbuch des Druckers abrufen
- Das Adressbuch mit dem Drucker synchronisieren
- Adressbuchdaten aus einer CSV-Datei, WAB-Datei, von MAPI und einem LDAP-Server importieren
- Adressbuchdaten in eine CSV-Datei exportieren

 **HINWEIS:** Ändern Sie exportierte CSV-Datei nicht mit anderen Anwendungen, als mit dem **Adressbuch-Editor**. Das Bearbeiten der CSV-Datei mit anderen Anwendungen könnte Adressdaten korrumpieren.

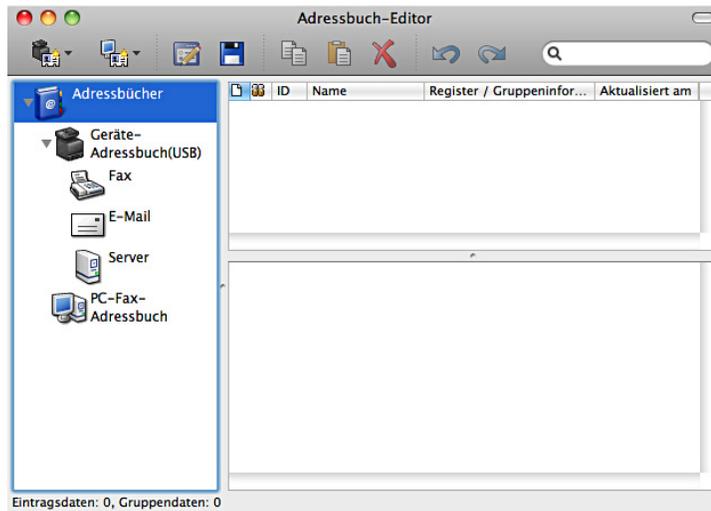
Adressbuchbereich

Mit dem **Adressbuch-Editor** können Sie zwei Adressbücher verwalten: Geräteadressbuch für Fax, E-Mail und Server und PC-Faxadressbuch für direktes Fax.

Bei Microsoft Windows:



Beim Apple Macintosh:



- **Geräteadressbuch**
 - **Fax**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion Adressbuch für Fax. Sie können bis zu 200 Faxnummern und 6 Gruppen mit 200 Faxnummern eintragen.
 - **E-Mail**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion Adressbuch für Scan mit E-Mail. Sie können bis zu 100 E-Mail-Adressen und 10 Gruppen mit 10 E-Mail-Adressen eintragen.
 - **Server**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion Adressbuch für Scan mit Netzwerk. Sie können bis zu 32 Serverinformationen eintragen.
- **PC-Faxadressbuch**

Sie können das PC-Faxadressbuch für die Nutzung der Funktion Direktes Fax auf dem Computer verwalten. Sie können bis zu 500 Faxnummern und 500 Gruppen mit 30 Faxnummern eintragen.

Einen Eintrag bearbeiten:

- 1 Wählen Sie ein Adressbuch, in dem der Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, gespeichert ist.
- 2 Wählen Sie einen Eintrag, den Sie bearbeiten möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und geben Sie neue Informationen ein.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

 **HINWEIS:** Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

Verwendung Dell Printer Configuration Web Tool

Sie können Dell Printer Configuration Web Tool mittels eines allgemeinen Web-Browsers verwenden.

 **HINWEIS:** Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Adressbuch“.

 **HINWEIS:** Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

App Manager

Der App Manager - Dell C2665dnf ist ein Dienstprogramm, mit denen Sie die Anwendungen auf Ihrem Drucker verwalten können.

Folgende Aufgaben können mit dem App Manager - Dell C2665dnf ausgeführt werden:

- Installieren, Aktualisieren und Deinstallieren von Anwendungen
- Sichern und Wiederherstellen von Druckereinstellungen, Adressbüchern und Anwendungen

 **ACHTUNG:** Schalten Sie den Drucker keinesfalls ab, während Daten gesichert oder wiederhergestellt werden.

 **HINWEIS:** Der App Manager - Dell C2665dnf kann die Daten von bis zu 10 Druckern sichern. Für jeden Drucker können bis zu fünf Sicherungsprotokolle gespeichert werden.

 **HINWEIS:** Folgendes wird nicht in die Sicherungsdaten aufgenommen:

- Einstellungsdaten für Standardeinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Faxeeinstellungen, Wartungsinformationen, Sicherheitseinstellungen, USB-Einstellungen
- Daten, die mit anderen Einstellungsdaten in Zusammenhang stehen, wie z. B. digitale Zertifikate
- Druckerspezifische Daten wie die IP-Adresse
- Daten, die aus Sicherheitsgründen nicht gesichert werden dürfen
- Einstellungen für Datum und Uhrzeit sowie Einstellungen, die hiermit in Zusammenhang stehen
- Daten, die als ungültig für die Einstellungen des Druckers angesehen werden

 **HINWEIS:** Das Senden und Erstellen der Sicherungsdateien kann abhängig vom Datenvolumen längere Zeit in Anspruch nehmen.

 **HINWEIS:** Die Funktionen von App Manager - Dell C2665dnf dürfen nicht verwendet werden, wenn auf dem Drucker ein Fehler aufgetreten ist. Wenn der App Manager - Dell C2665dnf nicht reagiert, überprüfen Sie den Status des Druckers und setzen ihn zurück.

Vorbereiten der Verwendung von App Manager - Dell C2665dnf

Damit das Dienstprogramm App Manager - Dell C2665dnf verwendet werden kann, sollte Ihr Computer über einen Speicherplatz von mehr als 25 GB verfügen.

 **HINWEIS:** Ihr Computer muss mit einem Netzwerk verbunden sein. Eine Verbindung per USB wird nicht unterstützt.

 **HINWEIS:** Für Windows XP und Windows Vista[®] ist .Net Framework 3.5 oder höher erforderlich.

Verwenden von App Manager - Dell C2665dnf

- 1 Klicken Sie auf Start→Alle Programme→Dell Drucker→Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer→App Manager
- 2 Klicken Sie auf Drucker.
- 3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.
- 4 Suchen Sie nach dem Drucker, den Sie registrieren wollen, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

 **HINWEIS:** Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste aufgeführt wird, geben Sie die IP-Adresse des Druckers und das Textfeld „Suchen“ ein.

- 5 Geben Sie dieselbe ID und dasselbe Kennwort ein, die für das Dell Printer Configuration Web Tool verwendet werden, und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf ←, um zur Druckerliste zurückzukehren.
Klicken Sie in der Liste auf den Drucker, den Sie verwalten wollen.

 **HINWEIS:** Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste aufgeführt wird oder in **App Manager - Dell C2665dnf** nicht aufgerufen werden kann, müssen Sie überprüfen, ob die Kontrollkästchen **Ein** für **Port9100** und **SNMP** unter **Anschlüsse** auf der Registerkarte **Druckervereinstellungen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert sind.

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungs-Widget-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Macintosh angeschlossen sind
- Empfang von Warnungen
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen

Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets

Betriebssysteme

- Mac OS X 10.5
- Mac OS X 10.6
- Mac OS X 10.7
- Mac OS X 10.8

Netzwerkprotokolle und -schnittstellen

- LPR
- Socket 9100
- Bonjour
- USB 2.0 und 1.1 (Wenn mehrere Drucker desselben Modells per USB-Kabel angeschlossen werden, kann nur der zuerst erkannte Drucker mit dem Statusüberwachungs-Widget überwacht werden.)

Installieren des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell C2665 Installer** im Fenster **Sucher**.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Wenn der Bildschirm **Installation erfolgreich** angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

 **HINWEIS:** Während des Installationsprozesses müssen die Verwaltungsbenutzerkennung und das entsprechende Passwort eingegeben werden.

Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters

Öffnen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Dashboard** auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Widgetleiste anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Statusüberwachung** in der Widgetleiste. Das Fenster **Druckerstatus** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Wenn die Meldung **Drucker auswählen** angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen**. (Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter „Präferenzen“.)



Schließen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen (x) in der linken oberen Ecke des Fensters **Druckerstatus**.

Fenster Druckerstatus

Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** aktiviert wird, wird das Fenster **Druckerstatus** auf dem Dashboard angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

-  **HINWEIS:** Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.
-  **HINWEIS:** Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.
-  **HINWEIS:** Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie während eines Druck- oder Scanauftrags den Status des Druckers nicht überprüfen.

Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands
Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.



 **HINWEIS:** Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild **Unbekannt** angezeigt.

- Druckerfehlerbild
Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

Schaltfläche Bestellen von Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen.
Um das Fenster **Bestellen** auszublenden, klicken Sie erneut auf **Verbrauchsmaterial bestellen**.

Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Präferenzen** zu öffnen.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

Fenster Bestellen

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster **Bestellen**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterialien bestellen**.
Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



Online bestellen

- Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell-Hyperlink
Klicken Sie auf den Hyperlink **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.
- URL-Liste
Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können.
Wählen Sie eine URL-Adresse, die bei Klicken auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** aufgerufen wird.

Telefonisch bestellen

- Telefonnummernliste
Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnummern an, die Sie anrufen können, um Verbrauchsmaterial für Drucker von Dell zu bestellen.
- Kontrollkästchen **Druckerverbrauchsmaterial von Dell telefonisch unter folgender Nummer bestellen**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

Präferenzen

Öffnen der **Präferenzen**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf die Schaltfläche **Info (i)**.
Präferenzen wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen im Pulldownmenü an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Es kann von 0 Sekunden bis 600 Sekunden eingestellt werden.

SNMP-Communityname

Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden. Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.

Schaltfläche Servicekennung

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.



HINWEIS: Sie können die Servicekennung nicht abrufen, wenn der Drucker per USB-Kabel angeschlossen ist.

Schaltfläche Fertig

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster **Druckerstatus** zurückzukehren.

Statusüberwachungskonsole für Linux

Die Statusüberwachungskonsole ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Linux und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungskonsolen-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an Ihr Linux-System angeschlossen sind.
- Empfang von Warnungen
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam.
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen.

Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole



HINWEIS: Für die **Status Monitor Console** müssen folgende Module installiert sein.

- Python, PyGTK, Net-SNMP, cups-libs, und xdg-open

Bestätigen Sie vor der Installation der **Status Monitor Console**, dass diese Module durch Sie installiert worden sind.



HINWEIS: Die **Status Monitor Console** ist verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk (LPR oder Socket 9100) angeschlossen ist, USB-Verbindungen werden nicht unterstützt.

Verteilung

- Red Hat® Enterprise Linux® 5 Desktop
- Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Drucksystem

- CUPS (Common Unix Printing System)

Installieren der Statusüberwachungskonsole

- 1 Aktivieren Sie das Terminal und melden Sie sich als übergeordneter Benutzer an.
- 2 Geben Sie in das Terminalfenster den folgenden rpm-Befehl ein.

```
# rpm -ivh (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

Starten der Status Monitor Console

- 1 Klicken Sie auf **Dell Printers** → **Status Monitor Console**

Das Fenster **Printer Selection** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerauswahlfenster finden Sie unter „Fenster Printer Selection“.

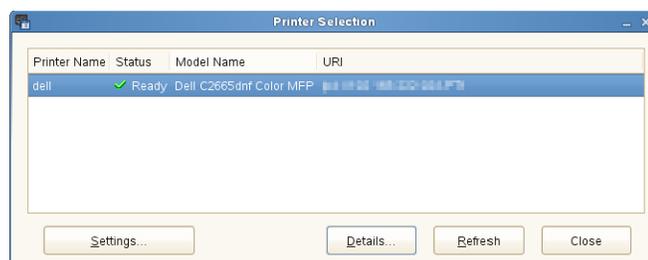
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.

Das Fenster **Printer Status** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Fenster **Printer Status** finden Sie unter „Fenster Printer Status“.

- Sie können Verbrauchsmaterialien über das Fenster **Dell Supplies Management System** bestellen. Sehen Sie „Fenster Dell Supplies Management System“.

Fenster Printer Selection



Druckerliste

Alle im CUPS (Common UNIX Printing System) registrierten Drucker werden in einer Liste angezeigt.

- Statussymbole:
 - ✔ Bereit
 - ⚠ Unbekannt/Offline/Wenig Toner/Wenig Papier
 - ✖ Tür offen/Papierstau/Kein Toner/Kein Papier

Schaltfläche Settings

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Settings** zu öffnen.

Schaltfläche Details

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Status** zu öffnen. Ist ein nicht-unterstützter Drucker ausgewählt, öffnet sich das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Einzelheiten über das **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

Schaltfläche Refresh

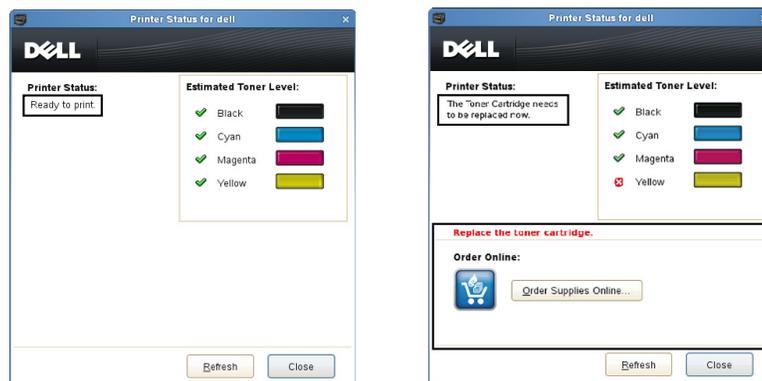
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu den Druckern zu aktualisieren.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Selection** zu schließen.

Fenster Printer Status

Wenn der Drucker im Fenster **Printer Selection** angegeben wird, wird das Fenster **Printer Status** angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

 **HINWEIS:** Die **Status Monitor Console** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das im Fenster **Settings** festgelegt werden kann. Durch Klicken auf **Refresh** wird auch der Druckerstatus aktualisiert.

 **HINWEIS:** Wenn die **Status Monitor Console** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Cannot get printer information** angezeigt.

Druckerstatus-Bildbereich

- Aktuelle Tonerstatussymbole
Zeigt Symbole des aktuellen Status für jeden Toner an.
 -  Der Tonerfüllstand ist höher als 30 %.
 -  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 29 %.
 -  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 9 %.
 -  Der Tonerfüllstand ist unbekannt.
- Bilder des geschätzten Tonerfüllstands
Zeigt die Tonerfüllstände der einzelnen Farben an.

Tonerwarnung

Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der verbleibende Tonerfüllstand niedrig, leer oder unbekannt ist.

Order Online

- Schaltfläche **Order Supplies Online**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Tonermenge unter 30 % sinkt.

Schaltfläche Refresh

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Status** zu schließen.

Fenster Dell Supplies Management System

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

Öffnen des Fensters **Dell Supplies Management System**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Status** auf **Order Supplies Online**.

ODER

Klicken Sie auf **Dell Printers** → **Dell Supplies Management System**.



Select Printer Model

Wählen Sie den Namen des Druckermodells aus.

Order Online

- Schaltfläche **Order Supplies Online**
 - Wenn die normale URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Service Tag** zu öffnen.
 - Wenn die Vorzugs-URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Beschaffungs- und Supportwebsite zu öffnen.

- **Select Reorder URL**

Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können. Wählen Sie eine URL-Adresse, die beim Klicken auf die Schaltfläche **Order Supplies Online** aufgerufen wird.

- Normale URL: <http://Accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx>
- Vorzugs-URL: <http://premier.dell.com>

Telefonisch bestellen

- **To order Dell printer supplies by phone, call the following**

Wählen Sie Ihr Land mit Telefonnummer aus der Liste aus und rufen Sie die angezeigte Telefonnummer an, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

- **Kontrollkästchen Update phone contacts when rebooting**

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Dell Supplies Management System** zu schließen.

Fenster Service Tag



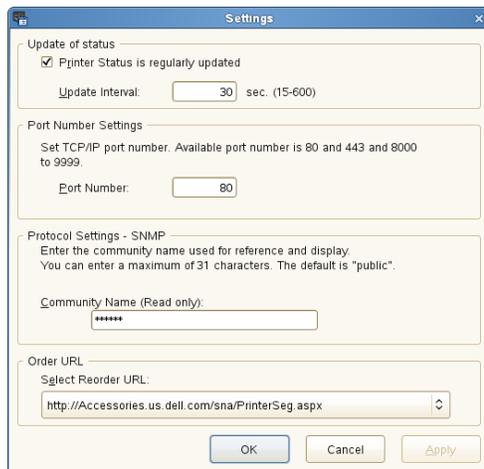
- 1 Geben Sie die Servicekennung des Dell-Druckers ein.

 **HINWEIS:** Informationen zur Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

Fenster Settings

Öffnen des Fensters **Settings**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Selection** auf die Schaltfläche **Settings**.
Das Fenster **Settings** wird angezeigt.



Statusaktualisierung

- Kontrollkästchen **Printer Status is regularly updated**
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktualisierung des Druckerstatus im angegebenen Intervall zu aktivieren/deaktivieren.
- Textfeld **Update interval**
Legen Sie das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus fest.

Portnummereinstellungen

- **Port Number**
Legen Sie die Portnummer im Textfeld **Port Number** fest, um die Einstellungsseite des Druckers in einem Webbrowser zu öffnen.

Protokolleinstellungen - SNMP

- **Community Name**
Geben Sie den SNMP-Gemeinschaftsnamen in das Textfeld **Community Name** ein.

URL für Bestellungen

- **Select Reorder URL**
Die ausgewählte URL-Adresse ist als Standardwebsite für **Select Reorder URL** im Fenster **Dell Supplies Management System** eingestellt.

Benutzerauthentifizierung

Mit der Funktion für die Benutzerauthentifizierung können bis zu 18 mit einem Passwort gesicherte Benutzerkonten erstellt und verwaltet werden. Jeder Benutzer dieser Konten kann die Hauptseite anpassen und die Änderungen speichern.

Benutzerkonten können auch NFC-fähige (Near Field Communication) ID-Karten zugeordnet werden. Wenn die ID-Karte einem Benutzerkonto zugeordnet ist, können Sie sich bei diesem Benutzerkonto anmelden, indem Sie mit der ID-Karte über den NFC-Leser streichen.

 **HINWEIS:** Dieser Drucker unterstützt die folgenden Kartentypen:

- MIFARE® Ultralight
- MIFARE Standard (Klassisch) 1K
- MIFARE Standard (Klassisch) 4K

Erstellen und Bearbeiten der Benutzerkonten

Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden wollen, müssen Sie zunächst ein Benutzerkonto erstellen.

Erstellen eines neuen Benutzerkontos

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis der Portalbildschirm angezeigt wird.
- 2 Tippen Sie auf .

 **HINWEIS:** Ist **Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um fortzufahren.

Das Dialogfeld zur Bestätigung, dass der Bearbeitungsmodus aufgerufen werden soll, wird angezeigt.

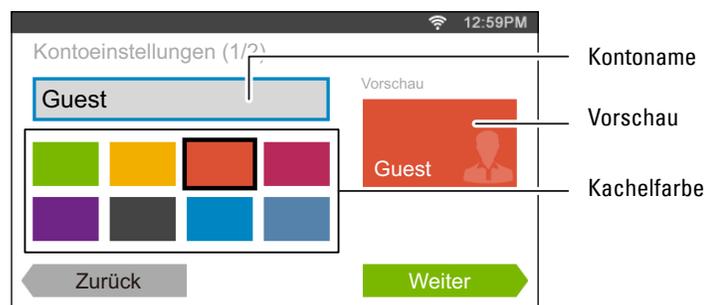
- 3 Tippen Sie auf **OK**.

Der Drucker wechselt in den Bearbeitungsmodus und die Kachel **Konto hinzufügen** wird im Portalbildschirm angezeigt.

 **HINWEIS:** Im Bearbeitungsmodus verfügt jede Kachel außer **Konto hinzufügen** über das Symbol .

- 4 Geben Sie den Kontonamen ein und wählen Sie die Kachelfarbe.

Im Bereich **Vorschau** wird eine Vorschau der angepassten Kachel angezeigt.



- 5 Tippen Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm **Kontoeinstellungen 2/2** wird angezeigt.

6 Geben Sie das Kontopasswort und die NFC-ID ein.

 **HINWEISE:**

- Wenn das Kontrollkästchen *Erstanmeldung* aktiviert ist, zeigt der Drucker immer die **Hauptseite** des Kontos an, wenn Sie den Drucker einschalten. Wenn *Erstanmeldung* bei keinem Konto aktiviert wurde, wird der Portalbildschirm angezeigt, wenn Sie den Drucker einschalten.
- Sie können ein neues Konto erstellen, ohne ein Kontopasswort festzulegen.
- Wenn die NFC-Authentifizierung deaktiviert ist, wird die Option **NFC-ID** nicht angezeigt.
- Wenn Sie die UID als NFC-ID verwenden, müssen Sie Hexadezimalzeichen eingeben. Die Buchstaben A bis F müssen als Großbuchstaben eingegeben werden.

7 Tippen Sie auf Fertig. Die Anzeige kehrt zum Portalbildschirm zurück.

Bearbeiten des Benutzerkontos

- 1 Tippen Sie im Portalbildschirm auf , um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
- 2 Tippen Sie auf die Kachel des Kontos, das Sie bearbeiten wollen.
- 3 Bearbeiten Sie den Kontonamen, die Kachelfarbe, das Passwort, die NFC-ID oder die *Erstanmeldung*.

 **HINWEIS:** Wenn die NFC-Authentifizierung deaktiviert ist, wird die Option **NFC-ID** nicht angezeigt.

- 4 Tippen Sie auf *Fertig*.
Die Anzeige kehrt zum Portalbildschirm zurück.

Löschen des Benutzerkontos

- 1 Tippen Sie im Portalbildschirm auf , um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
- 2 Halten Sie die Kachel des Kontos gedrückt, das Sie bearbeiten wollen.
 wird angezeigt.
- 3 Ziehen Sie die Kachel auf .
- 4 Tippen Sie auf OK, um die Kachel zu löschen.

Anmelden beim Benutzerkonto

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich beim Konto anzumelden. Entweder über das Touchpanel oder mithilfe der NFC-ID-Karte.

Anmelden über das Touchpanel

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis der Portalbildschirm angezeigt wird.
- 2 Tippen Sie auf die Kachel des Kontos, bei dem Sie sich anmelden wollen.

 **HINWEIS:** Wenn für das Konto, bei dem Sie sich anmelden wollen, kein Passwort erforderlich ist, überspringen Sie Schritt 3. Die **Hauptseite** wird angezeigt.

- 3 Geben Sie das Kontopasswort ein und tippen Sie auf *Anmelden*.
Wenn das Passwort korrekt ist, wird die **Hauptseite** angezeigt.

Anmelden mithilfe der NFC-ID-Karte

Zur Verwendung der NFC-ID-Karte müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- Aktivieren Sie die Funktion NFC-Authentifizierung unter Sicherheit in der Bedienerkonsole.
(Siehe „NFC-Authentifizierung“)

- Registrieren Sie Ihr Benutzerkonto beim Drucker, damit Sie sich mit Ihrer NFC-ID-Karte anmelden können. (Siehe „Erstellen eines neuen Benutzerkontos“)
- 1 Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis der Portalbildschirm angezeigt wird.
 **HINWEIS:** Die NFC-Authentifizierung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Portalbildschirm angezeigt wird.
- 2 Streichen Sie mit der ID-Karte über den NFC-Leser des Druckers.
Ihre **Hauptseite** wird angezeigt.

Abmelden

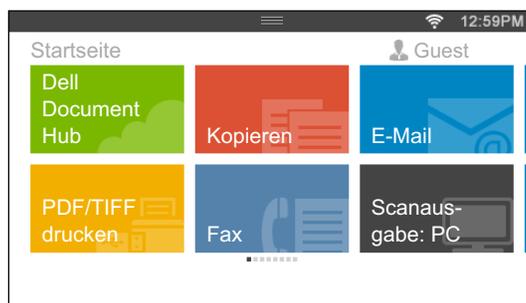
Wenn für ein Konto die Option **Erstanmeldung** aktiviert wurde, wird nach dem Einschalten des Druckers immer die Hauptseite dieses Kontos angezeigt. Wenn Sie sich bei einem anderen Konto anmelden wollen, müssen Sie sich zunächst abmelden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Anmelden/Abmelden**) auf der Bedienerkonsole.
Die Anzeige kehrt zum Portalbildschirm zurück.

Mehrfacher Desktop

- Kachelanpassung

Die **Hauptseite** ist wie ein Computer-Desktop und kann an Ihre Vorlieben und Arbeitsweisen angepasst werden. Beispielsweise können Sie auf ihm nur die Kacheln versammeln, die Sie häufig verwenden, oder die Kacheln so anordnen, dass Sie leicht auf die häufig von Ihnen verwendeten Kacheln zugreifen können.



Die Kacheln auf der **Hauptseite** können Verknüpfungen zu Aufträgen sein, die auf dem Drucker ausgeführt werden sollen, wie „Erstelle sieben Exemplare des Handouts für das wöchentliche Meeting im doppelseitigen Farbdruck“ oder „Scanne das Dokument und sende die gescannte Datei per E-Mail an meinen Chef“. Wenn Sie eine Kachel für einen Auftrag mit solchen Auftragseinstellungen erstellt haben, ändert der Drucker automatisch seine Einstellungen wie von Ihnen angegeben, wenn Sie auf die Kachel tippen.

Hinzufügen einer neuen Kachel

Sie können die Kachel aus vordefinierten Kacheln auswählen und hinzufügen, oder eine neue angepasste Kachel erstellen, die spezifische Einstellungen für das Kopieren, Faxen, Scannen oder Drucken enthält. Auf der **Hauptseite** können bis zu 41 Kacheln platziert werden.

Auswahl vordefinierter Kacheln

Der Drucker bietet vordefinierte Kacheln an, die die Standardauftragseinstellungen enthalten.

- 1 Tippen Sie auf der **Hauptseite** auf die Kachel **App** hinzufügen.
Der Bildschirm **App-Liste** wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf Kachel, die Sie Ihrer **Hauptseite** hinzufügen wollen.
 zeigt an, dass die Kachel bereits auf Ihrer **Hauptseite** vorhanden ist.

Erstellen einer neuen Kachel mit Auftragseinstellungen

Sie verwenden möglicherweise häufig dieselben Einstellungen beispielsweise zum Kopieren eines bestimmten Dokuments. Sie können eine Kachel erstellen, die diese Auftragseinstellungen enthält, und diese auf Ihrer **Hauptseite** speichern.

Erstellen einer benutzerdefinierten Kachel für Aufträge mit speziellen Auftragseinstellungen

Die folgende Anleitung ist ein Beispiel für die Erstellung einer benutzerdefinierten Kachel für das Kopieren.

Zur Erstellung benutzerdefinierter Kacheln für andere Aufträge z. B. zum Faxen, Scannen oder Drucken gehen Sie im Bildschirm Auftragseinstellungen entsprechend dieser Anleitung vor.

- 1 Tippen Sie auf die Kachel **Kopieren** auf Ihrer **Hauptseite**.
Der Bildschirm **Kopiereinstellungen** wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf die Einstellungskacheln, um die Kopieroptionen wie gewünscht zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“.
- 3 Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen für die Kopieroptionen vorgenommen haben, tippen Sie auf .
Der Bildschirm **Einstellungen speichern** wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf das Textfeld, um einen Namen für die Einstellungen einzugeben.
- 5 Tippen Sie auf die Farbkachel, um die Farbe für die benutzerdefinierte Kachel auszuwählen.
Im Bereich **Vorschau** wird eine Vorschau der angepassten Kachel angezeigt.
- 6 Tippen Sie auf **Speichern** unter.
Ihre Einstellungen werden als neue Kachel auf Ihrer **Hauptseite** gespeichert.

 **HINWEIS:** Wenn sich auf einer Kachel ein Schlosssymbol befindet, wird diese Funktion von der Einstellung für **Funktion aktiviert** gesteuert. Zum Aktivieren der Funktion müssen Sie das Passwort eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Auftragseinstellungen für **Fax** oder **Scanausgabe: E-mail** als benutzerdefinierte Kachel speichern, werden zusammen mit den Einstellungen die Empfängerinformationen gespeichert. Um zu verhindern, dass Faxnachrichten oder E-Mails an den falschen Empfänger gesendet werden, müssen Sie überprüfen, ob die in der Bedienerkonsole angezeigte Faxnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers korrekt ist. Um zu verhindern, dass andere Benutzer auf Ihre benutzerdefinierten Kacheln mit privaten Informationen zugreifen können, müssen Sie sich von Ihrem Benutzerkonto abmelden, wenn Sie mit der Nutzung des Druckers fertig sind.

Bearbeiten einer benutzerdefinierten Kachel für Aufträge

Sie können die in Ihrer benutzerdefinierten Kachel gespeicherten Auftragseinstellungen bearbeiten.

- 1 Tippen Sie in Ihrer **Hauptseite** auf die Kachel, die Sie bearbeiten wollen.
- 2 Ändern Sie die Auftragseinstellungen wie gewünscht.
- 3 Tippen Sie auf .
Der Bildschirm **Einstellungen speichern** wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf das Textfeld, falls Sie Ihre Einstellungen umbenennen wollen.
- 5 Tippen Sie auf die Farbkachel, falls Sie die Farbe der Kachel ändern wollen.
- 6 Tippen Sie auf **Speichern**.
Die Einstellungen werden überschrieben.
Falls Sie die Kachel umbenannt haben, überschreiben die neuen Einstellungen die alten Einstellungen und die Kachel erhält den neuen Namen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie stattdessen auf **Speichern** unter tippen, wird eine neue Kachel zu Ihrer **Hauptseite** hinzugefügt.

Verschieben oder Löschen von Kacheln

Sie können die Kacheln auf Ihrer **Hauptseite** verschieben oder von der **Hauptseite** löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verschieben, Hinzufügen oder Löschen der Kacheln“.

Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs

Mit dem E-Mail-Serveradressbuch und dem Fax-Serveradressbuch können Sie die E-Mail-Adresse oder Faxnummer eines Empfängers angeben, der auf dem externen LDAP-Server registriert ist, wenn Sie ein gescanntes Bild per E-Mail oder Fax versenden.

Um das E-Mail-Serveradressbuch und das Fax-Serveradressbuch verwenden zu können, muss der Drucker für den Zugriff auf den externen LDAP-Server konfiguriert sein.

 **HINWEIS:** Für die Konfiguration der Einstellungen des externen LDAP-Servers ziehen Sie bitte Ihren Systemadministrator zu Rate.

Vorbereiten des Druckers für den Zugriff auf den externen LDAP-Server

Nehmen Sie mit dem Dell™ Printer Configuration Web Tool die nachfolgend aufgeführten Einstellungen vor.

- Authentifizierungstyp
- LDAP-Server
- LDAP-Benutzerzuweisung

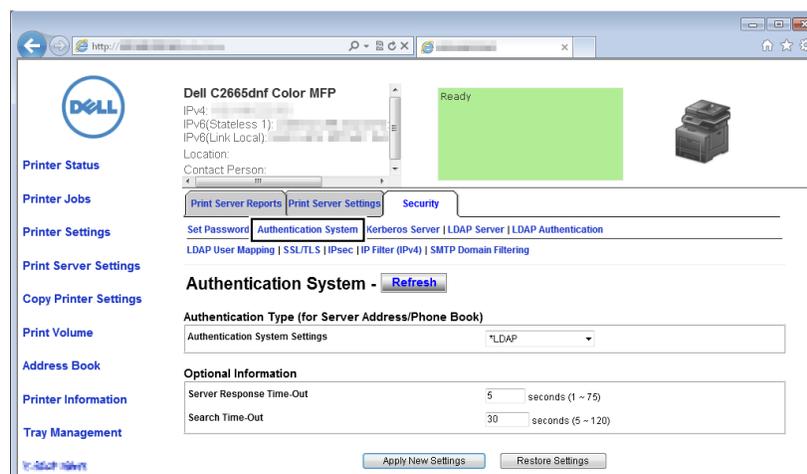
Starten des Dell Printer Configuration Web Tool

Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite TCP/IP-Einstellungen an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Festlegen des Authentifizierungstyps

- 1 Wählen Sie Druckservereinstellungen, klicken Sie auf die Registerkarte Sicherheit und wählen Sie dann Authentifizierungssystem.



- 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen für das Authentifizierungssystem** unter **Authentifizierungstyp** (für Serveradresse/Telefonbuch) **LDAP** als verwendete Authentifizierungsmethode, und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

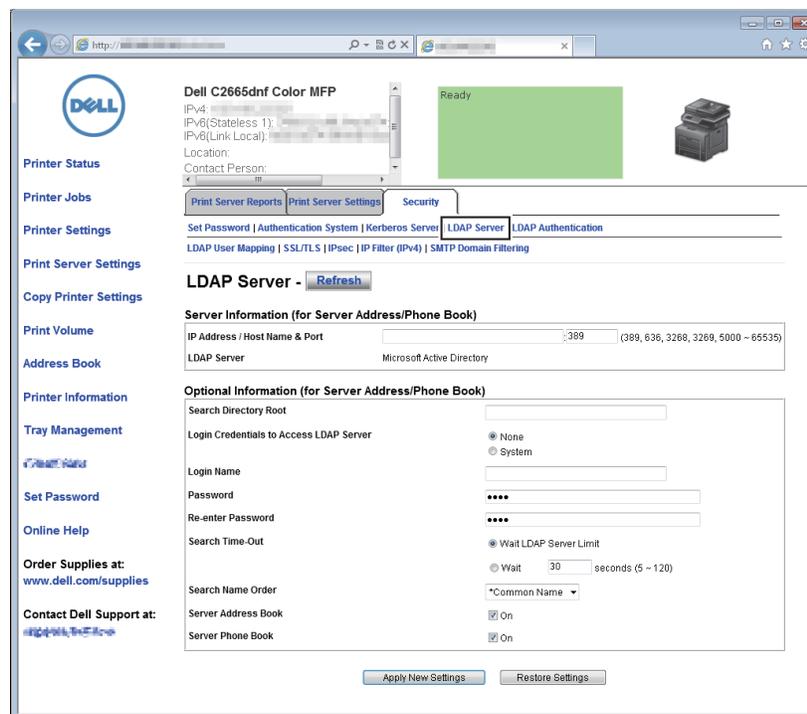
 **HINWEIS:** Wenn der Server, auf den Sie zugreifen, die Kerberos-Authentifizierung verwendet, wählen Sie **Kerberos** als Authentifizierungsmethode. Legen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Zugriff auf den Kerberos-Server unter **Kerberos-Server** auf der Registerkarte **Sicherheit** fest. Weitere Informationen finden Sie unter „Kerberos-Server“.

- 3 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.

Festlegen des LDAP-Servers

 **HINWEIS:** Wenn SSL/TLS-Kommunikation für den Zugriff auf den LDAP-Server erforderlich ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für die Option **LDAP - SSL/TLS-Kommunikation** unter **SSL/TLS** auf der Registerkarte **Sicherheit**. Weitere Informationen finden Sie unter „SSL/TLS“.

- 1 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **LDAP-Server**.



- 2 Geben Sie in das Textfeld **IP-Adresse/Hostname & Port** unter **Serverinformationen** (für Serveradresse-/Telefonbuch) die IP-Adresse oder den Hostnamen und die Portnummer ein. Die Portnummer muss 389 oder 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.

 **HINWEIS:** Wenn LDAPS-Kommunikation erforderlich ist, legen Sie 636 als Portnummer fest. Wenn Sie den globalen Katalog verwenden, legen Sie 3269 als Portnummer fest.

3 Nehmen Sie unter **Optionale Informationen (für Serveradress-/Telefonbuch)** die folgenden Einstellungen vor.

The screenshot shows a configuration window titled "Optional Information (for Server Address/Phone Book)". On the left, there is a sidebar with links: "Printer Information", "Tray Management", "Set Password", "Online Help", "Order Supplies at: www.dell.com/supplies", and "Contact Dell Support at:". The main area contains the following fields and controls:

- a** Search Directory Root: A text input field.
- b** Login Credentials to Access LDAP Server: Radio buttons for "None" and "System".
- c** Login Name: A text input field.
- d** Password: A text input field with masked characters.
- e** Re-enter Password: A text input field with masked characters.
- f** Search Time-Out: Radio buttons for "Wait LDAP Server Limit" and "Wait 30 seconds (5 - 120)".
- g** Search Name Order: A dropdown menu with "Common Name" selected.
- h** Server Address Book: A checkbox labeled "On".
- i** Server Phone Book: A checkbox labeled "On".

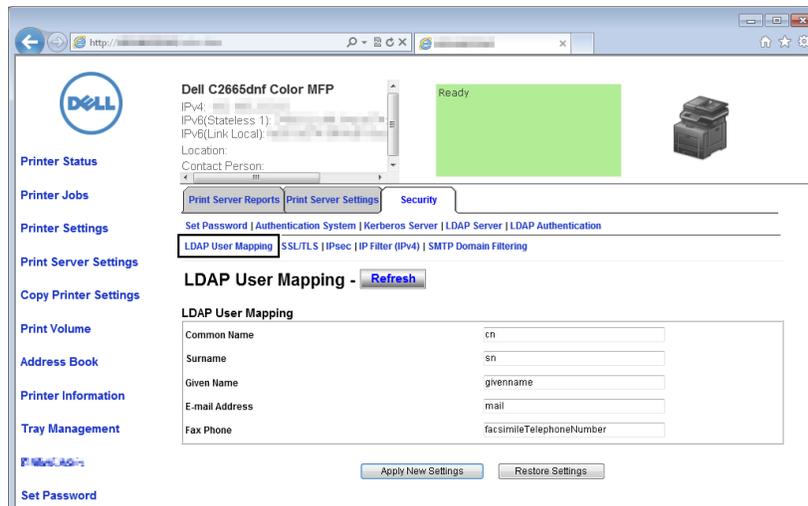
At the bottom of the window are two buttons: "Apply New Settings" and "Restore Settings".

Einzelheiten zur Konfiguration der jeweiligen Elemente erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

- a Geben Sie in das Textfeld **Suche-Verzeichnisstamm** den Verzeichnisstamm für die Suche ein.
 - b Wählen Sie in **Anmeldedaten für LDAP-Server** die Anmeldedaten für den Zugriff auf den LDAP-Server aus.
 - c Geben Sie in das Textfeld **Anmeldename** den Anmeldenamen ein.
 - d Geben Sie in das Textfeld **Passwort** das Login-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
 - e Geben Sie in das Textfeld **Passwort erneut eingeben** das Anmeldepasswort erneut ein, um es zu bestätigen.
 - f Wählen Sie für **Suche-Time-Out** die Einstellung **LDAP-Server-Wartegrenze** aus, um die vom LDAP-Server festgelegte Zeit zu übernehmen. Wählen Sie **Warten** aus, um einen Zeitintervall von 5 bis 120 Sekunden festzulegen.
 - g Geben Sie im Dropdown-Menü **Suchnamenreihenfolge** die Suchreihenfolge an.
 - h Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Serveradressbuch**, um das Serveradressbuch zu aktivieren.
 - i Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Servertelefonbuch**, um das Servertelefonbuch zu aktivieren.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 5 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.

Festlegen der LDAP-Benutzerzuweisung

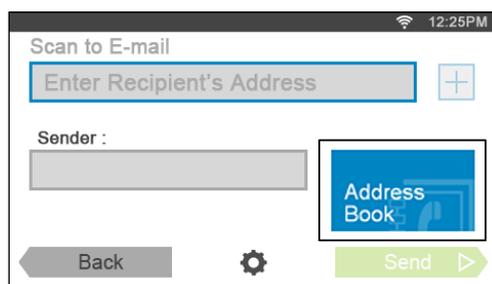
- 1 Wählen Sie Druckservereinstellungen, klicken Sie auf die Registerkarte Sicherheit und wählen Sie dann LDAP-Benutzerzuordnung.



- 2 Geben Sie die beim LDAP-Server verwendeten Attributnamen an. Lassen Sie, wenn die Attributnamen beim LDAP-Server nicht angepasst wurden, die Einstellungen in diesem Schritt, wie sie standardmäßig eingestellt sind.
- 3 Klicken Sie auf **neue Einstellungen anwenden**, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.

Senden einer E-Mail mit der gescannten Datei unter Verwendung des E-Mail-Serveradressbuchs

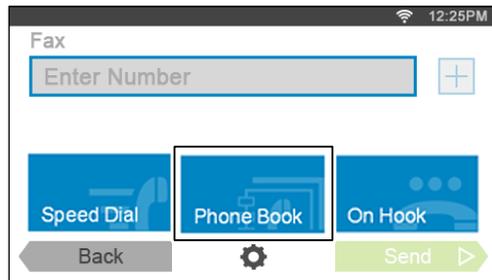
- 1 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 2 Tippen Sie auf Scanausgabe: E-Mail.
- 3 Tippen Sie auf Adressbuch.



- 4 Tippen Sie auf Netzwerk-Adressbuch.
- 5 Geben Sie ein Schlüsselwort mittels der Tastatur ein, und tippen Sie dann auf Suchen.
- 6 Wählen Sie einen Empfänger aus den Suchergebnissen aus und tippen Sie anschließend auf Fertig.
- 7 Tippen Sie auf Senden, um die E-Mail zu senden.

Senden eines Fax unter Verwendung des Fax-Serveradressbuchs

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 2 Tippen Sie auf Fax.
- 3 Tippen Sie auf Telefonbuch.



- 4 Tippen Sie auf Netzwerk-Adressbuch.
- 5 Geben Sie ein Schlüsselwort mittels der Tastatur ein, und tippen Sie dann auf Suchen.
- 6 Wählen Sie einen Empfänger aus den Suchergebnissen aus und tippen Sie anschließend auf Fertig.
- 7 Tippen Sie auf Senden, um das Fax zu senden.

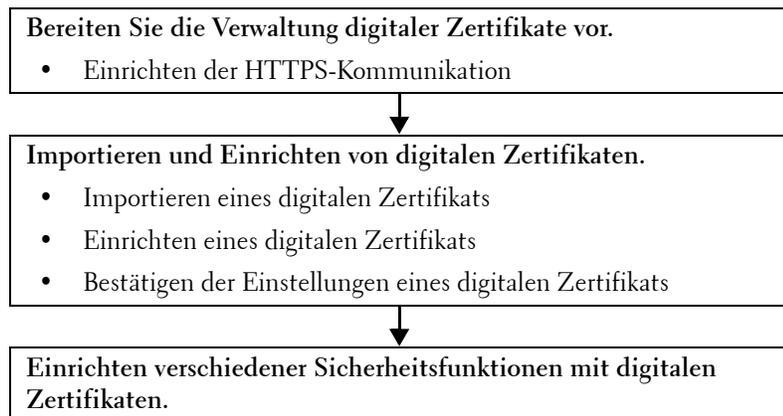
Einsatz digitaler Zertifikate

Die Authentisierungsfunktion, die digitale Zertifikate beim Senden von Druckdaten oder der Einstellung von Daten verwendet, verbessert die Sicherheit.

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

 **HINWEIS:** Sehen Sie für Informationen über Fehler von digitalen Zertifikaten „Druckernachrichten verstehen“ und „Probleme mit dem digitalen Zertifikat“.

Nachfolgend ein typisches Ablaufdiagramm zur Verwendung von digitalen Zertifikaten.



Verwalten von Zertifikaten

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

- „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“
- „Importieren eines digitalen Zertifikats“
- „Einstellen eines digitalen Zertifikats“
- „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“
- „Löschen eines digitalen Zertifikats“
- „Exportieren eines digitalen Zertifikats“

Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten

Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

- „Einstellung der HTTPS-Kommunikation“

Einstellung der HTTPS-Kommunikation

Richten Sie, bevor Sie Zertifikate verwalten, die HTTPS-Kommunikation mit einem selbstsignierten Zertifikat ein.

Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1** Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a** Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4** Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5** Klicken Sie auf **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** von **Digitales Gerätezertifikat**. Die Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** wird angezeigt.
- 6** Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels von der Liste **Größe des öffentlichen Schlüssels**.
- 7** Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
- 8** Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat erstellen**.
- 9** Die Schaltfläche **Gerät neu starten** wird angezeigt, nachdem das selbstsignierte Zertifikat erstellt wurde; klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Gerät neu starten**.
- 10** Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, um die Seite **SSL/TLS** nach dem Neustart des Druckers anzuzeigen.
- 11** Wählen Sie, wenn das selbstsignierte Zertifikat richtig eingestellt ist, da die Spalte **HTTP-SSL/TLS-Kommunikation** auf **Aktivieren** gesetzt ist und ein Kontrollkästchen angezeigt wird, **Aktivieren**.

Importieren eines digitalen Zertifikats



ACHTUNG: Sichern Sie, bevor Sie eine Zertifikatsdatei importieren, die Zertifikatsdatei.



HINWEIS: Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.



HINWEIS: Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer importieren.



HINWEIS: Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.

- 1** Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a** Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4** Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5** Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat hochladen** von **Digitales Gerätezertifikat**.
Die Seite **Selbstsigniertes Zertifikat hochladen** wird angezeigt.
- 6** Geben Sie ein Passwort ein.
- 7** Wiederholen Sie das Passwort, um dieses zu bestätigen.
- 8** Klicken Sie auf **Durchsuchen** bei **Dateiname**, und wählen Sie Datei aus, die importiert werden soll.
- 9** Klicken Sie auf **Importieren**, um das Zertifikat zu importieren.

Einstellen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie beim Einstellen eines WLAN(Server)-Zertifikats **Trusted Certificate Authorities** innerhalb von **Kategorie**.
Wählen Sie beim Einstellen eines Zertifikats für SSL-Server, SSL-Client, IPsec oder WLAN (Client) **Lokales Gerät**.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 9 Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
- 10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 11 Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.

Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 9 Das mit einem Sternchen in der Spalte **Gültigkeit** als „***Gültig**“ markiert ist, ist das Zertifikat, das dem Verwendungszweck zugeordnet wurde und das aktuell verwendet wird.

Löschen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

- 9 Wählen Sie das zu löschende Zertifikat aus.
- 10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 11 Um das ausgewählte Zertifikat zu löschen, klicken Sie auf **Löschen** in der rechten oberen Ecke.

 **HINWEIS:** Wird ein Zertifikat gelöscht, werden die Funktionen, die mit dem gelöschten Zertifikat verbunden sind, funktionsunfähig. Setzen Sie, um ein verwendetes Zertifikat zu löschen, die Funktion im Voraus auf **Aus**, oder schalten Sie die Verbindung auf ein anderes Zertifikat um, und schalten Sie dann auf einen anderen Betriebsmodus, wenn möglich, bevor Sie das Zertifikat löschen.

- Schalten Sie bei einem SSL-Server auf ein anderes Zertifikat, wie zum Beispiel ein selbstsigniertes Zertifikat, um.
- Setzen Sie bei einem SSL-Client LDAP-SSL/TLS und IEEE 802.1x (EAP-TLS) auf **Aus**.
- Ändern Sie bei IPsec die IKE-Einstellung auf Pre-Shared Key oder deaktivieren Sie diese Funktion.
- Ändern Sie bei WLAN die drahtlose Sicherheitseinstellung auf eine andere Einstellung als WPA-Enterprise, bevor Sie das Zertifikat löschen.

Exportieren eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Da der geheime Schlüssel nicht exportiert wird, kann ein importiertes Zertifikat im PKCS#12-Format nur als ein Zertifikat im PKCS#7-Format exportiert werden.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.

- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 8 Wählen Sie das zu exportierende Zertifikat aus.
- 9 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 10 Drücken Sie, um das ausgewählte Zertifikat zu exportieren, **Dieses Zertifikat exportieren**.

Einstellen der Funktionen

Sie können verschiedene Sicherheitsfunktionen mittels digitaler Zertifikate einstellen.

Sehen Sie das Folgende für Einzelheiten:

- „Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus“
- „Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)“
- „Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)“
- „Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)“
- „Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS)“

Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Importieren Sie das mit IPsec zu benutzende Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Stellen Sie das mit IPsec zu benutzende Zertifikat ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Prüfen Sie, ob das Zertifikat richtig in IPsec eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 4 Wählen Sie **Druckservereinstellungen** auf der linken Seite der Seite aus.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 6 Wählen Sie **IPsec**.
- 7 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **Protokoll**.
- 8 Wählen Sie **Digitale Signatur** von der Liste **IKE**.
- 9 Stellen Sie jedes erforderliche Element ein.
- 10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 11 Nach dem erneuten Starten des Druckers ist die IPsec-Kommunikation unter Verwendung digitaler Signaturen aktiviert. Sie können die IPsec-Kommunikation (Digitaler Signaturmodus) zwischen dem Drucker und dem Netzwerkgerät (wie zum Beispiel einem PC) durchführen, wobei das Zertifikat und IPsec auf dem Gerät identisch eingestellt sind.

Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Stellen Sie das Zertifikat ein, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.

 **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob das neu eingestellte Zertifikat, nicht das selbstsignierte Zertifikat, verbunden ist.

- 4 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das, wie zuvor beschrieben eingestellte Zertifikat als das Server-Zertifikat bei Durchführung der Kommunikation mit HTTP/IPP-SSL/TLS benutzt.

Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

- 1 Wählen Sie **Druckservereinstellungen** auf der linken Seite der Seite aus.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation**.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 6 Nach dem erneuten Starten des Druckers ist die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** aktiviert.

 **HINWEIS:** Sehen Sie für die Durchführen der Zertifikatsgültigkeitsprüfung des Servers und der Darstellung des Client-Zertifikats „Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“ und „Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“.

Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur ermöglicht, wenn **Aktivieren** für die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** eingestellt ist.

- 1 Importieren Sie das Stammzertifikat (einschließlich temporärer Zertifikate) für das LDAP-Server-Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.

 **HINWEIS:** Für die automatische Suche nach einem importierten Zertifikat und den Pfad bei der Verifizierung eines mit dem Servers verbundenen Zertifikats muss das Zertifikat nicht verbunden sein.

- 2 Prüfen Sie, ob das Stammzertifikat richtig in den LDAP-Server importiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 5 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 6 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **Remote-Serverzertifikat prüfen**.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 8 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das durch den LDAP-Server präsentierte Zertifikat verifiziert, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation durch den LDAP-Server aufgenommen wird.

 **HINWEIS:** Ist das Ergebnis der Verifizierung fehlerhaft, wird keine Kommunikation aufgenommen, und ein Fehler wird erzeugt.

Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
 -  **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur ermöglicht, wenn **Aktivieren** für die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** eingestellt ist.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
 - 2 Richten Sie das Zertifikat ein, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
 - 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
 - 4 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das LDAP-Client-Zertifikat präsentiert, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation mit dem LDAP-Server aufgenommen wird. Ist der LDAP-Server darauf eingestellt, ein Client-Zertifikat anzufordern, wird das durch den Drucker bereitgestellte Client-Zertifikat vom LDAP-Server verifiziert.

Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
 -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise steht nur zur Verfügung, wenn Infrastruktur als Netzwerktyp ausgewählt ist.
 -  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer importieren.
 -  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
 - 2 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikatsaussteller** aus **Kategorie**.
 - g Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatsliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - j Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - k Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - l Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
 - 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Einzelheiten finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
 - 4 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Client oder Client-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.

- 5 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Client oder Client-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Lokales Gerät** innerhalb von **Kategorie**.
 - g Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - j Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - k Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
- 6 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Einzelheiten finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 7 Einstellung WPA-Enterprise für EAP-TLS.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - c Wählen Sie **WLAN**.
 -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
 - d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
 - WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES
 - WPA-Enterprise-TKIP
 -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
 - Importieren eines digitalen Zertifikats
 - Einrichten eines digitalen Zertifikats
 - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
 - e Stellen Sie die **EAP-Identität** von **WPA-Enterprise** ein.
 - f Wählen Sie **EAP-TLS** aus der Liste **Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus.
 - g Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
 -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise steht nur zur Verfügung, wenn Infrastruktur als Netzwerktyp ausgewählt ist.
 -  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer importieren.
 -  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.

- 2 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikatsaussteller** aus **Kategorie**.
 - g Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
 - h Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - i Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - j Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - k Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
- 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
 - g Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatsliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - j Das mit einem Sternchen in der Spalte **Gültigkeit** als „*Gültig“ markiert ist, ist das Zertifikat, das dem Verwendungszweck zugeordnet wurde und das aktuell verwendet wird.
- 4 Wählen Sie WPA-Enterprise für PEAPv0-MS-CHAPv2, EAP-TTLS PAP oder EAP-TTLS CHAP.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - c Wählen Sie **WLAN**.
 -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
 - d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
 - WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES
 - WPA-Enterprise-TKIP
 -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
 - Importieren eines digitalen Zertifikats
 - Einrichten eines digitalen Zertifikats
 - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
 - e Richten Sie die **EAP-Identität**, den **Login-Namen** und das **Passwort** für WPA-Enterprise ein.

- f Wählen Sie eine der folgenden aus der Liste **Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus:
- PEAPV0 MS-CHAPV2
 - EAP-TTLS PAP
 - EAP-TTLS CHAP
- g Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS)

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn IEEE 802.1x (EAP-TLS) auf **Aktivieren** eingestellt ist.

- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Richten Sie das Zertifikat ein, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 4 Nach einem Neustart des Druckers wird das Zertifikat für IEEE 802.1x (EAP-TLS) präsentiert, wenn die Kommunikation nach IEEE 802.1x mit dem RADIUS-Server anläuft. Wenn der RADIUS-Server für die Abfrage eines Client-Zertifikats eingestellt ist, wird das vom Drucker präsentierte Client-Zertifikat vom RADIUS-Server verifiziert.

Erläuterungen zu Schriftarten

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6 und PostScript Level3 Compatible. Eine Liste der residenten Schriftarten finden Sie unter „Residente Schriftarten“.

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

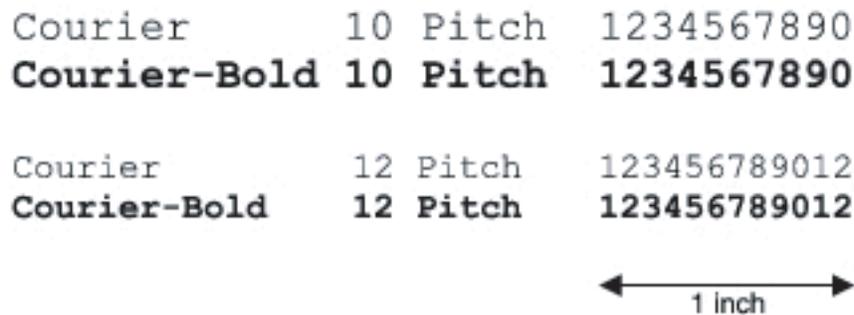
Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalchrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:



Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalchriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

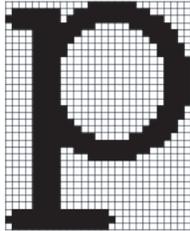
Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalchriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ITC Zapf Chancery
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. PostScript Level3 Compatible verwendet Type 1 und skalierbare TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Andere Schriftarten sind verfügbar in PCL 5/PCL 6 und PostScript Level3 Compatible. Einige der beliebtesten Schriftarten wie Courier und TimesNew (PCL 5/PCL 6)/Times New Roman (PostScript Level3 Compatible), sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter „Bericht/Liste“. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm auswählen. Sie können auch die Schriftarten über die Bedienerkonsole auswählen, wenn Sie PCL 5/PCL 6 verwenden.

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten	
PCL 5/PCL 6	PostScript Level3 Compatible
CG Times	CG Times
CG Times It	CG Times Italic
CG Times Bd	CG Times Bold
CG Times BdIt	CG Times Bold Italic
Univers Md	Univers Medium
Univers MdIt	Univers Medium Italic
Univers Bd	Univers Bold
Univers BdIt	Univers Bold Italic
Univers MdCd	Univers Condensed Medium
Univers MdCdIt	Univers Condensed Medium Italic
Univers BdCd	Univers Condensed Bold
Univers BdCdIt	Univers Condensed Bold Italic
AntiqueOlv	Antique Olive
AntiqueOlv It	Antique Olive Italic
AntiqueOlv Bd	Antique Olive Bold
CG Omega	CG Omega
CG Omega It	CG Omega Italic
CG Omega Bd	CG Omega Bold
CG Omega BdIt	CG Omega Bold Italic
Garamond Antiqua	Garamond Antiqua
Garamond Krsv	Garamond Kursiv
Garamond Hlb	Garamond Halbfett
Garamond KrsvHlb	Garamond Kursiv Halbfett
Courier	CourierPCL
Courier It	CourierPCL-Italic
Courier Bd	CourierPCL-Bold

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten	
PCL 5/PCL 6	PostScript Level3 Compatible
Courier BdIt	CourierPCL-Bold Italic
LetterGothic	LetterGothic
LetterGothic It	LetterGothic-Italic
LetterGothic Bd	LetterGothic-Bold
Albertus Md	Albertus-Medium
Albertus XBd	Albertus-ExtraBold
Clarendon Cd	Clarendon-Condensed-Bold
Coronet	Coronet
Marigold	Marigold
Arial	Arial
Arial It	Arial-Italic
Arial Bd	Arial-Bold
Arial BdIt	Arial-BoldItalic
TimesNew	TimesNewRoman
TimesNew It	TimesNewRoman-Italic
TimesNew Bd	TimesNewRoman-Bold
TimesNew BdIt	TimesNewRoman-BoldItalic
Symbol	SymbolMT
Wingdings	Wingdings
Line Printer	
Times Roman	Times-Roman
Times It	Times-Italic
Times Bd	Times-Bold
Times BdIt	Times-BoldItalic
Helvetica	Helvetica
Helvetica Ob	Helvetica-Oblique
Helvetica Bd	Helvetica-Bold

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten	
PCL 5/PCL 6	PostScript Level3 Compatible
Helvetica BdOb	Helvetica-BoldOblique
CourierPS	Courier
CourierPS Ob	Courier Oblique
CourierPS Bd	Courier Bold
CourierPS BdOb	Courier Bold Oblique
SymbolPS	Symbol
Palatino Roman	Palatino-Roman
Palatino It	Palatino-Italic
Palatino Bd	Palatino-Bold
Palatino BdIt	Palatino-BoldItalic
ITCBookman Lt	Bookman-Light
ITCBookman LtIt	Bookman-LightItalic
ITCBookmanDm	Bookman-Demi
ITCBookmanDm It	Bookman-DemiItalic
HelveticaNr	Helvetica-Narrow
HelveticaNr Ob	Helvetica-Narrow-Oblique
HelveticaNr Bd	Helvetica-Narrow-Bold
HelveticaNr BdOb	Helvetica-Narrow-BoldOblique
N C Schbk Roman	NewCenturySchoolbook-Roman
N C Schbk It	NewCenturySchoolbook-Italic
N C Schbk Bd	NewCenturySchoolbook-Bold
N C Schbk BdIt	NewCenturySchoolbook-BoldItalic
ITC A G Go Bk	AvantGarde-GothicBook
ITC A G Go BkOb	AvantGarde-GothicBookOblique
ITC A G Go Dm	AvantGarde-GothicDemi
ITC A G Go DmOb	AvantGarde-GothicDemiOblique
ZapfC MdIt	ZapfChancery-MediumItalic
ZapfDingbats	ZapfDingbats

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

Druckernachrichten verstehen

Auf dem Touch-Panel des Druckers werden Fehlermeldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Fehlercodes oder Fehlermeldungen, sowie Vorschläge zum Beheben der Fehler. Wenn Sie sich an den Kunden-Support bezüglich eines Fehlers wenden, sollten Sie die Fehlercodes und -meldungen bereit halten.

 **ACHTUNG:** Wenn ein Fehler auftritt, können die im Drucker verbleibenden Druckdaten sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, verfälscht werden.

 **HINWEIS:** Der Fehlercode wird in der Fehlermeldung aufgelistet.

 **HINWEIS:** Wenn ein Fehlercode in diesem Abschnitt nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der entsprechenden Fehlermeldung.

Fehlercodes

Fehlercode	Vorgehensweise
004-310	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob das Fach ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
005-110	Öffnen Sie die DADF-Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.
005-121	
005-124	Öffnen Sie die DADF-Abdeckung und entfernen Sie alle gestauten Dokumente.
009-340	Schalten Sie den Drucker aus. Reinigen Sie den CTD-Sensor mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Reinigen des CTD-Sensors finden Sie unter „Reinigen des CTD-Sensors“.
009-360	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-361	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-362	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-363	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-367	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.

Fehlercode	Vorgehensweise
009-368	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-369	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-370	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
010-317	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 30 Minuten, bis sich die Fixiereinheit abgekühlt hat, und überprüfen Sie dann, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
010-351	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die gebrauchte Fixiereinheit und setzen Sie eine neue Fixiereinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
010-377	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
016-338	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Fehlermeldung auch weiterhin auf dem Touch Panel angezeigt wird: Überprüfen Sie, ob der WLAN-Adapter ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-404	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Weitere Informationen zu Problemen mit digitalen Zertifikaten finden Sie unter „Probleme mit dem digitalen Zertifikat“.
016-405	Sicherheitseinstellung stimmt nicht überein. Initialisieren Sie die Sicherheitseinstellung und starten Sie dann den Drucker neu. Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Rücksetzung der Sicherheitseinstellung an Ihren Systemadministrator.
016-503	Der E-Mail-SMTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob SMTP- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-504	Der E-Mail-POP3-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-505	Anmeldefehler beim E-Mail-POP3-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-506	SMTP-Server ist nicht konfiguriert. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der SMTP- oder DNS-Server festgelegt ist.
016-507	Anmeldefehler beim E-Mail-SMTP-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-520	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsfehler des Druckers.) Das Zertifikat des Druckers ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Setzen Sie das Zertifikat von anderen anschließbaren Clienten mit dem Dell™ Printer Configuration Web Tool zurück. Wenn kein Gerät verbunden werden kann, entfernen Sie das Ethernetkabel, schalten Sie IPsec aus und setzen Sie das Zertifikat mit dem Dell Printer Configuration Web Tool zurück.

Fehlercode	Vorgehensweise
016-521	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsüberprüfungsfehler beim Remote-Gerät.) Das Zertifikat des Ziel-Clients ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Überprüfen Sie das Zertifikat des Ziel-Clients und setzen Sie es zurück.
016-530	Fehler beim Zugriff auf den Authentifizierungsserver. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie die Zugangseinstellungen für den Authentifizierungsserver und versuchen Sie es erneut. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-541	Ein drahtloses Zertifikat (Server oder Client) kann beim Einsatz des WLAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise nicht richtig referenziert werden. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-542	Ein Fehler beim Serverzertifikat ist aufgetreten, als das Zertifikat beim Betrieb des WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erworben wurde. Es besteht ein Problem mit dem Serverzertifikat, weil z. B. der Gültigkeitszeitraum für das Serverzertifikat, das mit dem Radius-Server benutzt wird, abgelaufen ist. Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu bestätigen, dass das Server-Zertifikat mit dem Radius-Server benutzt wird.
016-543	Ein Korruptionsfehler ist beim drahtloses Zertifikat (Server oder Client) beim Einsatz des WLAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise aufgetreten. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-718	Ein Fehler im Hinblick auf den USB-Direktdruck ist aufgetreten. Lassen Sie den USB-Speicher verbunden, nehmen Sie für die Option Bildtypen die Einstellung Fotos (Standardqualität) vor und versuchen Sie erneut zu drucken. Die Option befindet sich unter Druckeinstellungen im Menü PDF/TIFF drucken . Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „Bildtypen“.
016-720	Ein Fehler im Hinblick auf PDL-Emulationsprobleme ist aufgetreten. Ändern Sie die Einstellung Druckmodus in der Registerkarte Grafik im Druckertreiber. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-756	Druck während der nicht-zulässigen Zeit. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-757	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-758	Die Funktion kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-759	Die Obergrenze für druckbare Seiten wurde erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-764	Es ist ein Fehler aufgetreten, als sich der Drucker mit dem SMTP-Server verbunden hat. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die SMTP-Servereinstellung oder wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-765	Die Kapazität des SMTP-Servers reicht nicht aus. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-766	Die E-Mail überschreitet die SMTP-Server-Größenbeschränkung. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-767	Die E-Mail-Adresse des Empfängers ist nicht korrekt. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-768	Die E-Mail-Adresse des Senders ist nicht korrekt. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.

Fehlercode	Vorgehensweise
016-786	Ein Zeitüberschreitungsfehler ist beim Senden oder Empfangen von gescannten Daten aufgetreten. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenden Sie sich an den Server-Administrator, falls das Ethernet-Kabel nicht die Ursache des Problems ist.
016-790	Netzwerkverbindungsfehler. (IP-Adresse wurde nicht festgelegt.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenden Sie sich an den Server-Administrator, falls das Ethernet-Kabel nicht die Ursache des Problems ist.
016-799	Tippen Sie auf Schließen zum Löschen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags. Bestätigen Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber.
016-930	Das Gerät wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-931	Der USB-Hub wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-985	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Scanvorgang nach Verringern der Auflösungseinstellung oder Ändern des Dateiformats für das zu scannende Dokument.
016-986	
024-920	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
024-927	Überprüfen Sie anhand der Tonermenge auf dem Touch Panel, ob eine Tonerkassette leer ist. Entfernen Sie die leere Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
024-965	Überprüfen Sie, ob das Format und die Sorte, die in den Facheigenschaften angegeben sind, mit dem Format und der Sorte des Papiers, das in das Fach eingelegt ist, übereinstimmt.
024-966	
024-969	
026-721	Überprüfen Sie Ihren USB-Speicher: <ul style="list-style-type: none"> • Die Dateigröße oder Dateianzahl übersteigt u. U. die Obergrenze Ihres USB-Speichers. • Ihr USB-Speicher ist u. U. schreibgeschützt.
027-446	Ändern Sie die IPv6-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
027-452	Ändern Sie die IPv4-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
031-521	Anmeldefehler beim SMB-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator, ob der Computer für die Anmeldung bestimmt ist.
031-522	Anmeldefehler beim SMB-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Domänen- und Benutzername) sowie Passwort richtig sind.
031-523	Ungültiger SMB-Freigabename. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den angegebenen Freigabennamen.
031-524	Die Benutzer-Account-Obergrenze des SMB-Servers wurde überschritten. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Benutzer, die den Server gleichzeitig verwenden, überschritten wird.
031-525	SMB-Ziel-Client-Berechtigungsfehler. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Benutzer die Dateien im Speicherort lesen und schreiben kann.
031-526	Der SMB-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Weiterleitungszielsever mit DNS registriert ist.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-527	Der SMB-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielserver-Adresse als IP-Adresse fest.
031-528	Es kann keine Verbindung zum SMB-Server hergestellt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker über das Netzwerk mit dem Weiterleitungsziel-SMB-Server kommunizieren kann. Überprüfen Sie beispielsweise Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Anschluss eines Ethernet-Kabels • TCP/IP-Einstellung • Kommunikation mit Anschluss 137 (UDP), 138 (UDP) und 139 (TCP). Wenden Sie sich für die Kommunikation über das Teilnetz heraus an Ihren Systemadministrator.
031-529	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Ungültiges Passwort.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
031-530	Der SMB-Freigabeordner wurde auf dem angegebenen SMB-Server nicht gefunden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist. • Überprüfen Sie, ob der festgelegte Dateiname für das Erstellen einer Datei auf dem SMB-Server benutzt werden kann. • Bitten Sie Ihren Systemadministrator die DFS-Einstellung zu überprüfen und legen Sie direkt den SMB-Server, Freigabenamen und den Speicherort anhand der überprüften Einstellungen fest.
031-531	Es kann nicht auf eine Datei oder einen Ordernamen auf dem SMB-Server zugegriffen werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Zugriffsrechte für den angegebenen Ordner.
031-532	Die SMB-Scandatei oder Ordernamen-Obergrenze wurde überschritten. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-533	Die Datei kann nicht auf dem SMB-Server abgelegt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet. • Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.
031-534	Es kann kein Ordner auf dem SMB-Server erstellt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet. • Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.
031-535	Die Datei kann nicht auf dem SMB-Server gelöscht werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer die Datei im angegebenen Speicherort ausführt.
031-536	Es kann kein Ordner auf dem SMB-Server gelöscht werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer die Datei im angegebenen Speicherort ausführt.
031-537	Die SMB-Serverkapazität wurde überschritten. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-539	Der angegebene SMB-Server ist ungültig. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Servername richtig ist.
031-540	Der angegebene Domainname ist ungültig. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Domänenname richtig ist.
031-541	Es wurde ein ungültiger Benutzername für den SMB-Server festgelegt. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Login-Name (Benutzername) richtig ist.
031-542	TCP/IP wurde nicht initialisiert. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Warten Sie eine kurze Zeit, und führen Sie denselben Vorgang dann erneut aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-543	Anmeldefehler beim SMB-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die zugelassene Login-Zeit mit Ihrem Systemadministrator.
031-544	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Passwort abgelaufen.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Passworts mit Ihrem Systemadministrator.
031-545	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Passwortwechsel erforderlich.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Notwendigkeit des Passwortwechsels mit Ihrem Systemadministrator.
031-546	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Ungültiger Benutzer wurde angegeben.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielsever-Einstellungen haben.
031-547	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Der angegebene Benutzer darf nicht auf den SMB-Server zugreifen.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielsever-Einstellungen haben.
031-548	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Die Anmeldezeit für das SMB-Ziel ist abgelaufen.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielsever-Einstellungen haben.
031-549	Anmeldefehler beim SMB-Server. Für den angegebenen Benutzer besteht eine Beschränkung und ein Null-Passwort ist nicht zulässig. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigungen von Benutzern ohne Passwort in den Server-Sicherheitseinstellungen.
031-550	Der Anfügebefehl wird nicht vom SMB-Server unterstützt. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten zum SMB-Server hinzuzufügen. Überprüfen Sie, ob der Server den SMB-Anfügebefehl unterstützt.
031-551	Der Umbenennungsbefehl wird nicht vom SMB-Server unterstützt. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten auf dem SMB-Server umzubenennen. Überprüfen Sie, ob der Server den SMB-Anfügebefehl unterstützt.
031-552	Auftrag abgebrochen. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-574	Der FTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Name des Weiterleitungszielsevers mit DNS registriert ist.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-575	Der FTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielserver-Adresse als IP-Adresse fest.
031-576	Es kann keine Verbindung zum FTP-Server hergestellt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Weiterleitungsziel-FTP-Server kommuniziert. Prüfen Sie beispielsweise die Verbindung mit dem Ethernet-Kabel und ob die IP-Adresse des Servers richtig ist.
031-578	Anmeldefehler beim FTP-Server. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Benutzername) und Passwort richtig sind.
031-579	Ungültiger FTP-Unterverzeichnispfad. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.
031-580	Es konnte keine Datei oder Ordnername auf dem FTP-Server abgerufen werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-581	Die FTP-Scandatei oder Ordnernamen-Obergrenze wurde überschritten. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-582	Es konnte keine gescannte Datei auf den FTP-Serverort abgelegt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Dateiname im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.
031-584	Es kann kein Scan-Ordner auf dem FTP-Server erstellt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Ordnername im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.
031-585	Die Datei kann nicht auf dem FTP-Server gelöscht werden. (DEL-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-587	Es kann kein Ordner auf dem FTP-Server gelöscht werden. (RMD-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-588	Es konnte keine Datei auf den FTP-Serverort abgelegt werden. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.
031-590	Auftrag abgebrochen. Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-594	FTP-Übertragungsfehler. (TYPE-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-595	FTP-Datenport-Fehler. (PORT-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-598	FTP-Datenzufügefehler. (APPE-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten zum FTP-Server hinzuzufügen. Überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Zufügebefehl unterstützt.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-599	FTP-Dateiumbenennungsfehler. (RNFR-Befehlfehler.) Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten auf dem FTP-Server umzubenennen. Überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Umbenennungsbefehl unterstützt.
033-513	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde. • Drucken Sie den Faxeauftrag, der mithilfe der Funktion Sicherer Empfang gespeichert wurde. Weitere Informationen zur Funktion Sicherer Empfang finden Sie unter „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.
033-527	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Warten Sie einen Moment, bis der Drucker nicht mehr arbeitet, und versuchen Sie es erneut.
033-528	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den verfügbaren Zeitraum für das FAX und versuchen Sie es erneut.
033-762	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Der Drucker lehnt Faxnachrichten von unerwünschten Nummern ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Einr. Spam-Faxe“.
033-776	Möglicherweise ist das Faxdokument zu groß und der verfügbare Speicherplatz reicht nicht aus. Verringern Sie die Scanauflösung und versuchen Sie das Scannen erneut. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.
033-788	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das empfangene Fax, oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde. • Drucken Sie den Faxeauftrag, der mithilfe der Funktion Sicherer Empfang gespeichert wurde. Weitere Informationen zur Funktion Sicherer Empfang finden Sie unter „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.
034-515	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Vorgang. • Überprüfen Sie, ob kein Speicherplatz mehr im Drucker oder dezentralen Gerät vorhanden ist.
034-791	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenn die Telefonleitung steht, überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Tonwahl/Impulswahl-Einstellung. Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“. Wenn die Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen richtig sind, überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Faxempfangsmöglichkeiten des dezentralen Geräts.
035-701	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Status des dezentralen Geräts • Tonwahl/Impulswahl-Einstellung Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“.

Fehlercode	Vorgehensweise
035-708	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Vorgang. • Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.
035-717	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.
035-718	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den Status des dezentralen Geräts.
035-720	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Funktionen des dezentralen Geräts.
035-781	Tippen Sie auf Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das dezentrale Gerät beschäftigt ist.
042-700	Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich der Drucker abgekühlt hat. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
075-910	Überprüfen Sie, ob der Mehrzweckeinzug (MPF) ordnungsgemäß eingesetzt wurde.
077-300	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
077-301	Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.
077-302	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
091-911	Entfernen Sie den alten Tonersammelbehälter und setzen Sie einen neuen ein. Weitere Informationen zum Austauschen des Tonersammelbehälters finden Sie unter „Ersetzen des Tonersammelbehälters“.
091-914	Setzen Sie die schwarze Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-917	Setzen Sie die gelbe Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-918	Setzen Sie die magentafarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-919	Setzen Sie die cyanfarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-921	Überprüfen Sie, ob die schwarze Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-922	Überprüfen Sie, ob die gelbe Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-923	Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-924	Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-931	Entfernen Sie die verwendete schwarze Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-932	Entfernen Sie die verwendete gelbe Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.

Fehlercode	Vorgehensweise
091-933	Entfernen Sie die verwendete magentafarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-934	Entfernen Sie die verwendete cyanfarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-942	Setzen Sie die schwarze Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-943	Setzen Sie die gelbe Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-944	Setzen Sie die magentafarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-945	Setzen Sie die cyanfarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-960	Entfernen Sie die nicht unterstützte gelbe Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-961	Entfernen Sie die nicht unterstützte magentafarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-962	Entfernen Sie die nicht unterstützte cyanfarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
091-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte schwarze Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatronen“.
092-651	Reinigen Sie den CTD-Sensor mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen. Weitere Informationen zum Reinigen des CTD-Sensors finden Sie unter „Reinigen des CTD-Sensors“.
093-930	Entfernen Sie die verwendete gelbe Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-931	Entfernen Sie die verwendete magentafarbene Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-932	Entfernen Sie die verwendete cyanfarbene Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-933	Entfernen Sie die verwendete schwarze Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-960	Entfernen Sie die nicht unterstützte gelbe Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-961	Entfernen Sie die nicht unterstützte magentafarbene Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-962	Entfernen Sie die nicht unterstützte cyanfarbene Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.

Fehlercode	Vorgehensweise
093-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte schwarze Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-970	Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-971	Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-972	Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-973	Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
094-422	Entfernen Sie die gebrauchte Transferriemeneinheit und setzen Sie eine neue Transferriemeneinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.
094-910	Überprüfen Sie, ob die Transferriemeneinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.
094-911	Entfernen Sie die gebrauchte Transferriemeneinheit und setzen Sie eine neue Transferriemeneinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.
116-722	Tippen Sie auf Schließen , damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die WSD-Scan-Adresse und den Ziel-Computer und versuchen Sie das Scannen erneut. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
193-700	Wenn die Original-Tonerkassetten eingesetzt sind, ändern Sie die Einstellung Kein Dell-Toner auf Deaktivieren mit dem Dell Printer Configuration Web Tool oder der Toolbox .

Fehlermeldungen

Meldung	Ursache	Maßnahme
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.	Der Drucker kann sich nicht beim Authentifizierungs-Server authentifizieren.	Servereinstellungen prüfen. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.
	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; ein interner SSL-Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Falsches LDAPS-Serverzertifikat.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; die Zertifikatdaten des Servers sind fehlerhaft.	Überprüfen Sie das Root-Zertifikat des LDAP-Servers, das SSL-Zertifikat auf dem Drucker.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. LDAPS-SSL-Clientzertifikat nicht eingerichtet.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; der LDAP-Server kann das SSL-Client Zertifikat nicht abrufen.	Überprüfen Sie, dass das SSL-Client Zertifikat richtig in den Drucker importiert wird.

Meldung	Ursache	Maßnahme
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Servernamen von LDAPS- und SSL-Zertifikat stimmen nicht überein.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; das Serverzertifikat des LDAP-Servers ist noch nicht gültig oder ist abgelaufen.	Wechseln Sie zu einem gültigen LDAP-Server SSL-Zertifikat.
	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; der LDAP-Server stimmt nicht mit dem Zertifikat überein.	Stellen Sie den LDAP-Serveradresse auf dem Drucker so ein, dass sie der Adresse auf dem LDAP-Server SSL-Zertifikat entspricht.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Uhrzeit von Drucker und Kerberos-Server nicht synchron.	Die Uhren des Druckers und des Kerberos-Servers weisen eine Zeitdifferenz auf, die den zulässigen Abweichungswert der Kerberos-Serveruhr überschreitet.	Überprüfen Sie, dass der Drucker und der Kerberos-Server auf die korrekte Zeit eingestellt sind.
Verbindung zum Server nicht möglich. Servereinstellungen prüfen.	Die angegebenen Servereinstellungen wie IP-Adresse und Schutzdomänen-/Domänen-Namen sind falsch.	Überprüfen Sie, dass die korrekte IP-Adresse/Hostname, Portnummer, Schutzdomänen-/Domänenname und Suche-Verzeichnisstamm in IP-Adresse / Hostname & Port, Domänenname und Suche-Verzeichnisstamm beim Dell Printer Configuration Web Tool angegeben sind. (Siehe „Kerberos-Server“ und „LDAP-Server“.)
	Die LDAP- oder Kerberos-Version auf dem Server ist nicht kompatibel mit dem Drucker.	Verständigen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
	Der Server ist heruntergefahren.	Prüfen Sie, dass der Server normal funktioniert.
Ändern Sie die Servereinstellungen und bestätigen Sie die Serververbindung.	Der Drucker kann nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit nach Zielen zu suchen.	Erhöhen Sie die Zeiteinstellung für Zeitüberschreitung Suchen im Dell Printer Configuration Web Tool . (Siehe „Authentifizierungssystem“ und „LDAP-Server“.)
		Prüfen Sie, ob der Drucker und der Server richtig mit einem Ethernet-Kabel verbunden sind. Wenn keine Probleme mit der Verbindung vorliegen und der Fehler weiterhin besteht, können die Server-Einstellungen geändert worden sein. Verständigen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
Authentifizierungseinstellungen prüfen.	Der Login-Name und Passwort für den Zugriff auf einen Authentifizierungs-Server sind nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Login-Name und Passwort bei Login-Name und Passwort bei Dell Printer Configuration Web Tool angegeben sind. (Siehe „Kerberos-Server“ und „LDAP-Server“.)
Ungültige Suchzeichen/LDAP-Benutzerzuordnung für Webkonfig.programm	Der LDAP-Suchfilter arbeitet nicht ordnungsgemäß, da Sonderzeichen in Ihrer Suche oder auf der LDAP-User-Mapping Seite des Dell Printer Configuration Web Tool verwendet werden.	Entfernen Sie Sonderzeichen, und führen Sie die Suche erneut aus. (Siehe „LDAP-Benutzerzuordnung“.)

Meldung	Ursache	Maßnahme
Netzwerkverbindung nicht bereit. Später erneut versuchen.	Sie haben nach begonnen, nach Zielen zu suchen, bevor die IP-Adresse für den Drucker eingestellt wurde.	Warten Sie eine kurze Zeit, und führen Sie die Suche dann erneut aus.
Kein Attribut oder ungültiger Name. Adressdaten auf Server prüfen.	Die Adressdaten auf dem Server enthalten falsche Daten oder sind unzureichend, um Ihre Suchanfrage zu erhalten.	Überprüfen Sie die auf dem Server registrierten Adressinformationen oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Keine Einträge.	Der Drucker kann keine Ziele finden, die Ihre Suchbedingung erfüllen.	Tippen Sie auf OK, um zum Bildschirm Netzwerk-Adressbuch durchsuchen zurückzukehren, und geben Sie dann eine neue Suchbedingung an.
Ungültiges Suchstammverzeichnis für Webkonfig.programm	Verzeichnisse, die nicht im LDAP-Server vorhanden sind, oder eine ungültige DN-Syntax wurden angegeben.	Überprüfen Sie, dass gültige Werte unter Suche-Verzeichnisstamm beim Dell Printer Configuration Web Tool angegeben werden. (Siehe „LDAP-Server“.) Geben Sie den Ursprung der Suche mit der richtigen DN-Syntax an, wie im folgenden Beispiel gezeigt: dc=w2008ad,dc=addressbook,dc=net
Zu viele Suchergebnisse. Maximal 50 Suchergebnisse können angezeigt werden. Suche ggf. neu definieren.	Die Anzahl der Suchergebnisse hat die Grenzen (50 Treffer) überschritten, die der Drucker anzeigen kann.	Tippen Sie auf Schließen , um die Suchergebnisse anzuzeigen. Geben Sie eine neue Bedingung ein, wenn Sie Ihr gewünschte Ziel in der Ergebnisliste nicht finden können, um erneut zu suchen.
Fehler beim Zugriff auf den Authentifizierungsserver. 016-530 Drucker neu starten.	Einige andere Fehler hinsichtlich des LDAP-Serveradressbuchs treten auf.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.

Technische Daten

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ C2665dnf Color Laser Multifunction Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit-Version, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64-Version, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Version, Windows Server 2008 R2, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Version, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Version, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Version, Windows Server 2012, Windows RT, Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7, 10.8, Red Hat® Enterprise Linux® 5/6 Desktop (x86) und SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86).

Stromversorgung

Nennspannung	220 – 240 VAC	110 – 127 VAC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A oder weniger	10 A oder weniger
Leistungsaufnahme	67,0 W (Bereit)	63,0 W (Bereit)
	15,0 W (Sleep)	14,5 W (Sleep)
	3,5 W (Deep Sleep)	3,5 W (Deep Sleep)
	0 W (Offline)	0 W (Offline)
TEC-Wert	2,8 kWh	2,8 kWh

Abmessungen

Höhe: 558 mm (21,97 Zoll) Breite: 439 mm (17,28 Zoll) Tiefe: 530 mm (20,87 Zoll)

Gewicht (mit Tonerkassetten und Trommelpatronen): 43,9 kg

Speicher

Speicher	1 GB
Geschwindigkeit	DDR3 - 1.066 MHz

Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/Emulationen	PCL 6, PCL 5e, PostScript Level3 Compatible, HBPL, XML Paper Specification (hostbasiert)	
Betriebssysteme	Microsoft Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/Server 2008/Server 2008 x64/Server 2008 R2 x64/Vista/Vista x64/7/7 x64/8/8 x64/Server 2012, Mac OS X (10.5/10.6/10.7/ 10.8), Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop (x86) und SUSE Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer entspricht den Standard-Industrie-MIB-Spezifikationen, diese werden von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann über diese verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 °C - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 °C - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20 °C bis 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

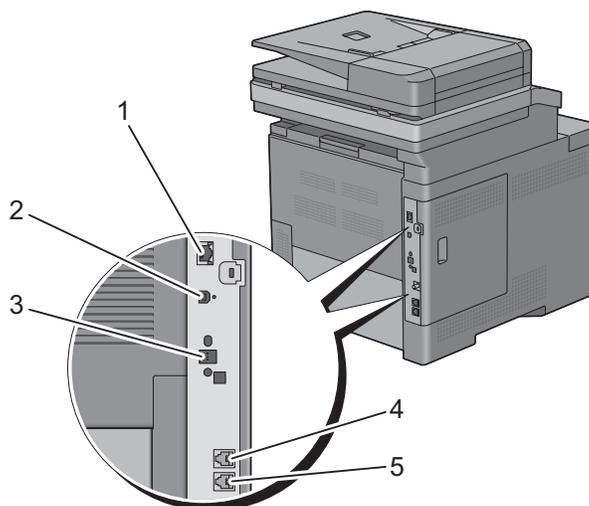
Betrieb	Maximal 3.100 m
Speicher	Maximal 3.100 m

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	Ethernet	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T	
2	USB	USB 2.0	
3	WLAN-Adapteranschluss	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n	
4	Telefonanschluss		PHONE 

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
5 Netzanschluss	<div style="text-align: right;"> LINE  </div>



Druck-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Druckauflösung	600 dpi x 600 dpi
Druckgeschwindigkeit	Simplex: Farbe 27 Seiten/Min, Schwarz & Weiß 27 Seiten/Min (A4) Duplex: Farbe 18 Seiten/Min, Schwarz & Weiß 18 Seiten/Min (A4)
Papiergröße	A4, B5, A5, Letter, Executive, Folio (8,5 x 13 Zoll), Legal, Umschlag Nr. 10, Monarch, DL, C5

Kopierer-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kopierauflösung	Optisch: 600 dpi x 600 dpi
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: 27 S./Min. oder mehr, Schwarz & Weiß: 27 S./Min. oder mehr (Wenn Sie das Dokumentglas verwenden, um ein Dokument mit einzeln gescannten Seiten sequenziell zu kopieren.) Simplex: Farbe 13 S./Min oder mehr, Schwarz & Weiß 22 S./Min oder mehr Duplex: Farbe 4 S./Min oder mehr, Schwarz & Weiß 7 S./Min oder mehr (Bei Verwendung des Duplex Automatischer Dokumenteneinzugs (DADF), um aufeinander folgende Kopien mehrerer Dokumente anzufertigen.)
Papiergröße	A4, B5, A5, Letter, Executive, Folio (8,5 x 13 Zoll), Legal, Umschlag Nr. 10, Monarch, DL, C5
Zoom-Rate	Dokumentenglas: 25 % - 400 %, DADF: 25 % - 400 %
Mehrere Kopien	1 - 99

Punkt	Beschreibung
Kopiermodus (=Originaltyp)	Text, Text & Foto, Foto
Scan-Methode	Vorlagenglas: Dokument, fest - Flachbett-Scannen DADF: Schlitten, fest, dokumentenzuggeführtes Scannen (zweiseitiges Scannen)

Scanner-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN, TWAIN-Net, Windows Image Acquisition (WIA) ^{*1} , Scan-Service für Web Services on Devices (WSD) ^{*2}
Scan-Auflösung	Optisch: 600 dpi x 300 dpi (nur Farbe), 600 dpi x 400 dpi, 600 dpi x 600 dpi, 1.200 dpi x 1.200 dpi Erweitert (Durchzug-Scannen): <ul style="list-style-type: none"> • TWAIN – 50 x 50 bis zu 9.600 x 9.600 Punkte/25,4 mm • WIA – 75/100/150/200/300/400/600 Punkte/25,4 mm Erweitert (Push-Scannen): 200 (Vorgabe)/ 300/400/600 Punkte/25,4 mm
Farb-Bit-Tiefe	24 Bit
Mono-Bit-Tiefe	1 Bit für Line Art. 8 Bit für Graustufen
Effektive Scan-Länge	Dokumentenglas: 297 mm, DADF: 355,6 mm
Effektive Scan-Breite	215,9 mm
Scan-Geschwindigkeit (Textmodus)	Monochrom: 665 µs/Zeile (600 dpi), 1330 µs/Zeile (1200 dpi) Farbe: 1330 µs/Zeile (600 dpi), 2660 µs/Zeile (1200 dpi)

*1 : Nur Windows Betriebssystem

*2 : Nur Windows Vista/7/8

Fax-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Super G3, ITU-T G3 ECM, ITU-T G3
Verwendbare Leitungen	Fernsprechnetzt (Public Switched Telephone Network - PSTN), Nebenstellenanlage (Private Branch Exchange - PBX) oder Mietleitung (3,4 kHz/2-Draht)
Datencodierung	1 Bit/JBIG/MMR/MR/MH
Maximale Modemgeschwindigkeit	33,6 KBit/s
Übertragungsgeschwindigkeit	Ungefähr 3 Sekunden/Seite *Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf die Speicherübertragung von Textdaten, die in Standardauflösung mit ECM gescannt wurden, wobei ausschließlich ITU-T No.1 Chart benutzt wurde.
Scan-Geschwindigkeit	Vorlagenglas: ca. 3 Sekunden/A4 (im Vorgabe-Faxauflösungs-Modus) DADF: ca. 5 Sekunden/Brief (im Standard-Faxauflösungs-Modus), 7,5 Sekunden/Brief (im feinen Faxauflösungs-Modus)
Maximale Dokumentenlänge	Dokumentenglas: 297 mm DADF: 355,6 mm
Papiergröße	Letter, A4 (abhängig vom jeweiligen Land)

Punkt	Beschreibung
Auflösung	Standard: R8 x 3,85 l/mm, Fein: R8 x 7,7 l/mm, Superfein: 400 dpi x 400 dpi, Foto: R8 x 7,7 l/mm
Benutzerspeicher	4 MB (320 Seiten)
Halbton	256 Stufen

Optionaler WLAN-Adapter

Punkt	Beschreibung
Verbindungstechnologie	WLAN
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) ^{*1} , WPA2-Enterprise (AES) ^{*1}
Wi-Fi Protected Setup® (WPS)^{*2}	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)
WLAN-Modus	Infrastruktur, Ad-hoc, Wi-Fi Direct

^{*1} EAP-Methode unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

^{*2} WPS 2.0 kompatibel.

Wartung des Druckers

32	Wartung des Druckers	503
33	Entfernen von Optionen	543
34	Beseitigen von Papierstaus	549

Wartung des Druckers

Sie müssen bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion die gewünschte E-Mail-Adresse in das E-Mail-Listenfeld ein.

Am Touchpanel können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Toner Menge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Andere	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Bei Aktivierung dieser Funktion verringert sich die Bildqualität.
Druckmedien	Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite.
Druckmedien	2-seitig drucken auf der Registerkarte Allgemein	Drucker bedruckt das Papierblatt beidseitig.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien (Tonerkassetten, Trommelpatronen und Tonersammelbehälter) von Dell über das Internet bestellen, wenn Sie einen vernetzten Drucker verwenden. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihren Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialien bestellen bei:**, um Verbrauchsmaterial für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Verbrauchsmaterial bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.
Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über **Druckermodell auswählen**.
- 3 Für eine Bestellung per Internet:
 - a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.
 - b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.



HINWEIS: Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Kennzeichennummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Kennzeichennummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der Frontabdeckung des Druckers.

- 4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen von mehr als 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Eine feuchte Umgebung

Austauschen der Tonerkassetten

! **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

Für den Drucker wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten empfohlen. Dell Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

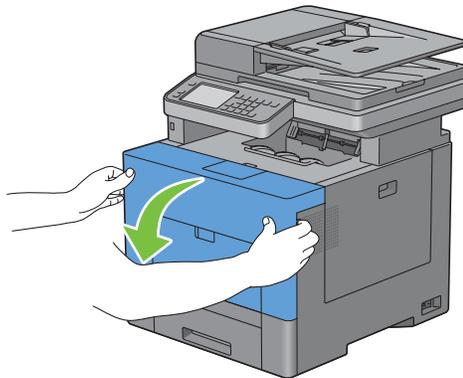
! **WARNUNG:** Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

! **WARNUNG:** Schütteln Sie eine gebrauchte Tonerkassette nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

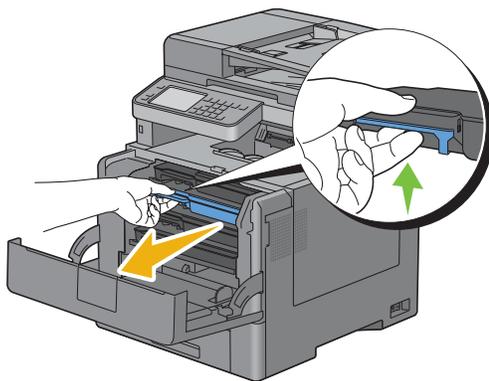
Entfernen der Tonerkassetten

✎ **HINWEIS:** Entfernen Sie alle Papierreste aus dem Mehrzweckzug. Schließen Sie den Mehrzweckzug, bevor Sie die Tonerkassette entfernen.

- 1 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der vorderen Abdeckung, und ziehen Sie diese dann auf.



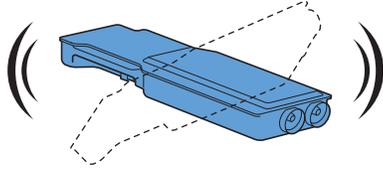
- 2 Ergreifen Sie den Griff an der auszutauschenden Tonerkassette, und ziehen Sie diese heraus.



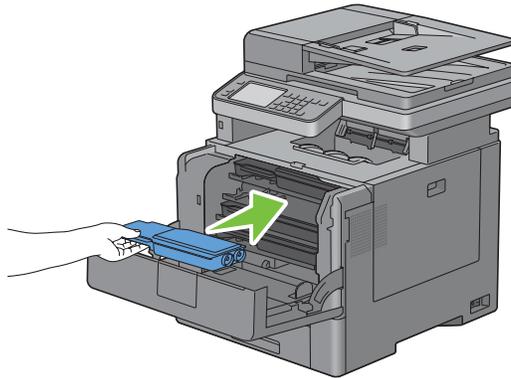
! **WARNUNG:** Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

Einsetzen einer Tonerkassette

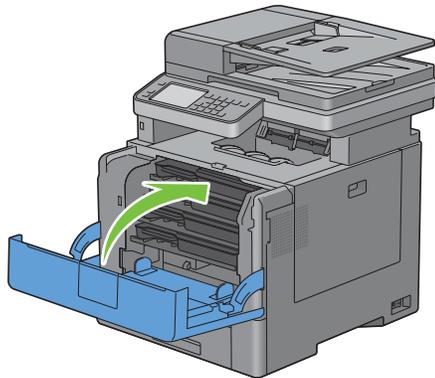
- 1 Packen Sie eine neue Tonerkassette von gewünschter Farbe aus.
- 2 Schütteln Sie die neue Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



- 3 Setzen Sie die Tonerkassette auf den entsprechenden Kassettensteckplatz ein, und drücken Sie diese bis zum Anschlag ein.



- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Trommelpatronen

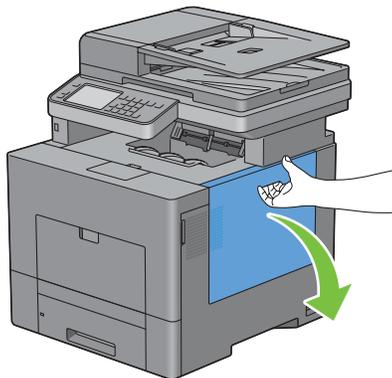
Sie müssen jeweils alle Trommelpatronen auf einmal ersetzen (Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz).

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

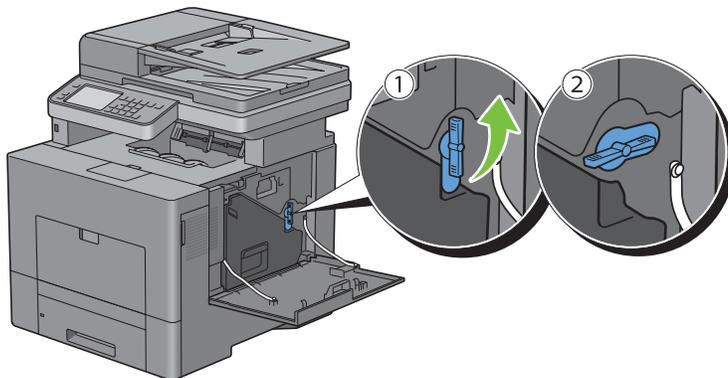
⚠️ ACHTUNG: Schützen Sie die Trommelpatronen vor hellem Licht. Wenn die rechte Seitenabdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Entfernen der Trommelpatrone

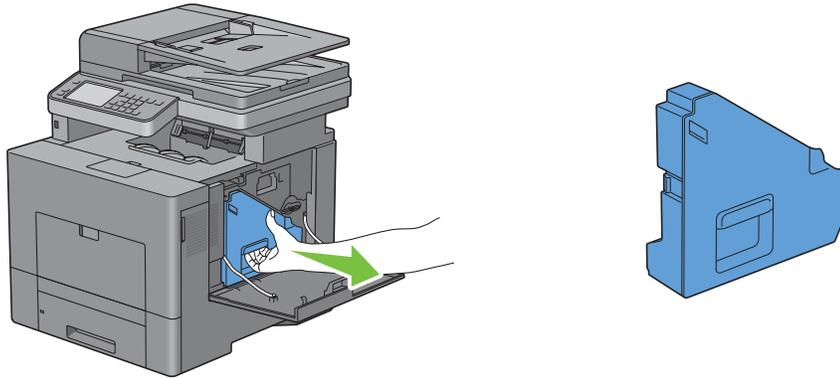
- 1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



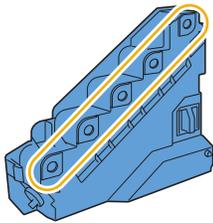
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



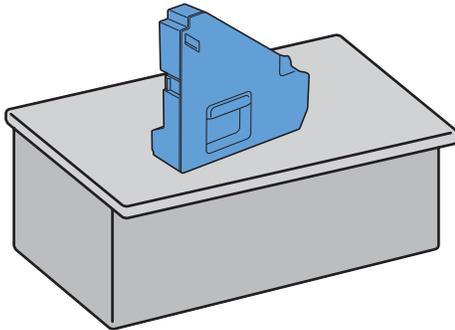
- 3 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



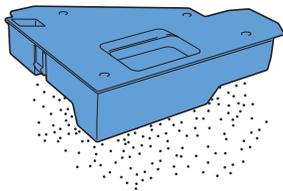
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



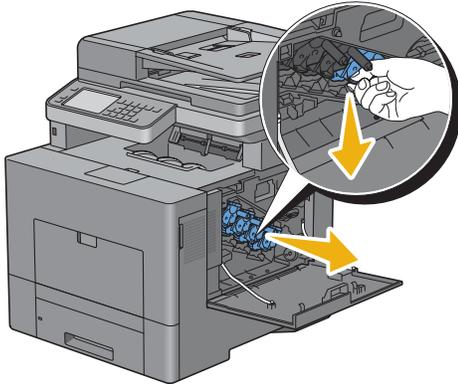
- 4 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



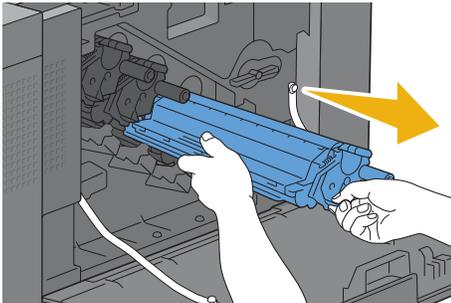
- ⚠ **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



- 5 Drücken Sie die Lasche auf der zu ersetzenden Trommelpatrone etwas herunter, und ziehen Sie diese mit einer Hand halb heraus.



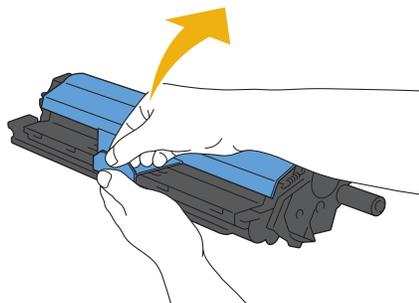
- 6 Unterstützen Sie die Trommelpatrone mit der anderen Hand von unten, und ziehen Sie diese dann vollständig heraus.



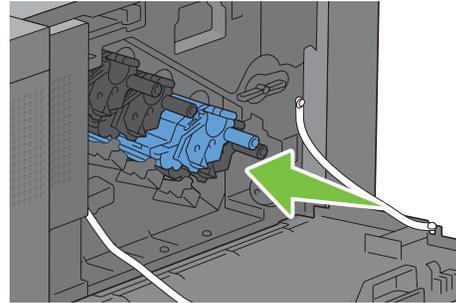
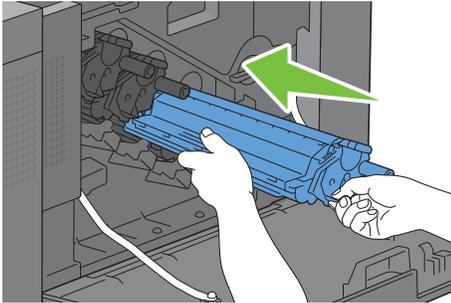
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um die anderen drei Patronen zu entfernen.

Einsetzen einer Trommelpatrone

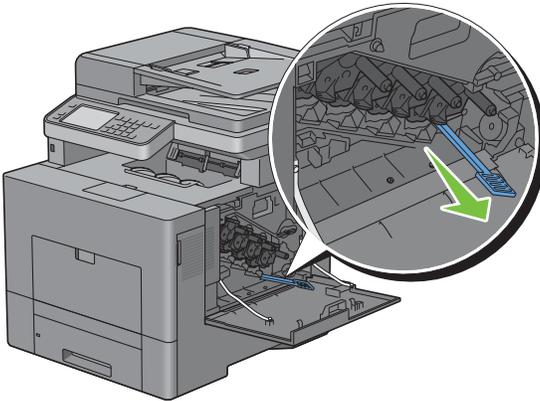
- 1 Packen Sie eine neue Trommelpatrone der gewünschten Farbe aus.
- 2 Entfernen Sie die orangene Schutzabdeckung von der Trommelpatrone.



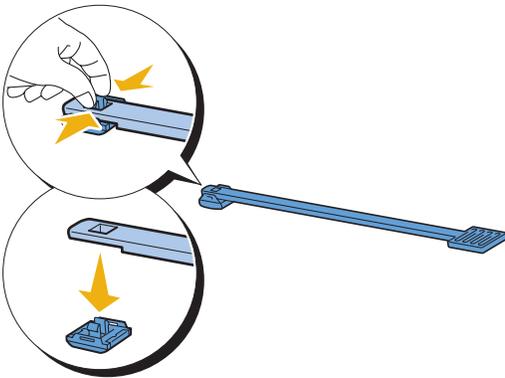
- 3** Setzen Sie die Trommelpatrone auf dem entsprechenden Patronensteckplatz ein, und drücken Sie diese bis zum Anschlag.



- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die anderen drei Patronen einzusetzen.
5 Entfernen Sie den Reinigungsstab innerhalb des Druckers.

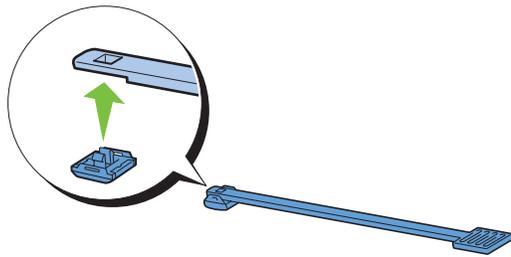


- 6** Entfernen Sie das Reinigungskissen, indem Sie mit Ihrem Daumen und Zeigefinger Druck auf die weißen Laschen ausüben.

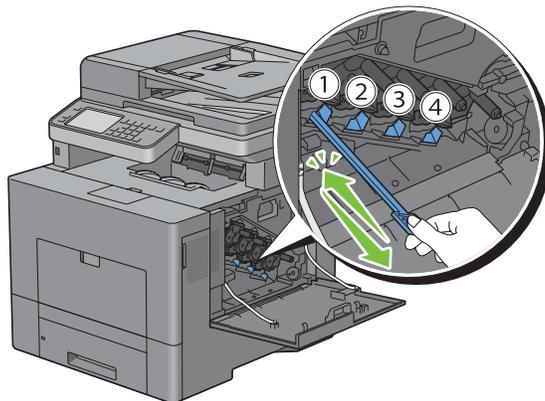


- 7** Packen Sie ein neues Reinigungskissen aus.

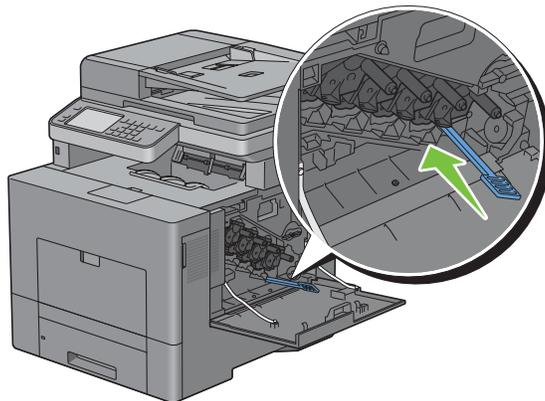
- 8** Befestigen Sie das neue Reinigungskissen an dem Reinigungsstab.



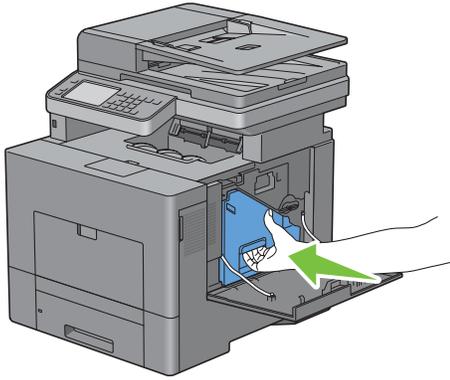
- 9** Schieben Sie den Reinigungsstab vollständig in eines der vier Löcher ein, bis es im Inneren des Druckers klickt, wie nachfolgend dargestellt, und ziehen Sie diesen dann wieder heraus.



- 10** Wiederholen Sie Schritt 9 auch für die anderen drei Löcher. Ein einmaliges Einschieben in jedes Loch reicht aus.
11 Platzieren Sie den Reinigungsstab wieder an seinem ursprünglichen Platz.

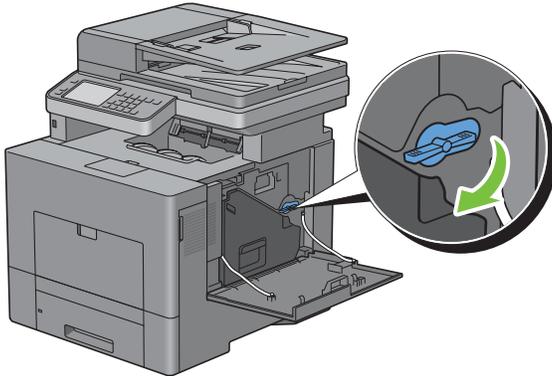


- 12 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

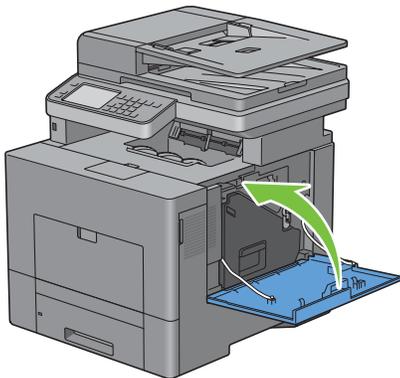


⚠ ACHTUNG: Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Trommelpatrone im vorhergehenden Schritt vollständig eingesetzt wurde.

- 13 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



- 14 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.

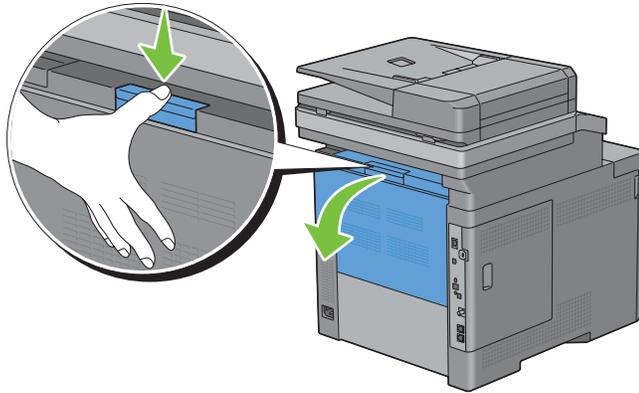


Ersetzen der Fixiereinheit

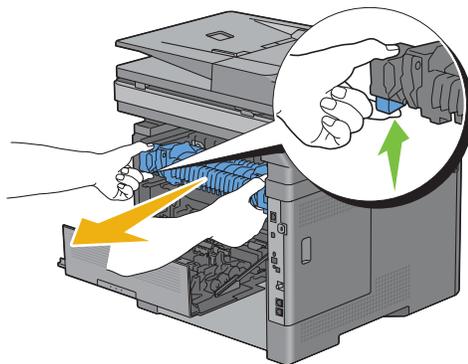
! **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Entfernen der Fixiereinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten.
- 2 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

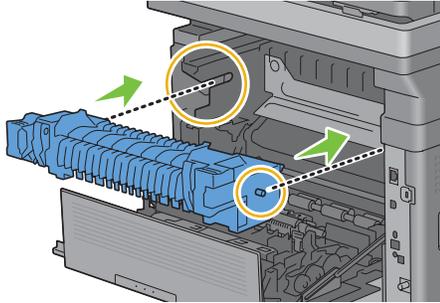


- 3 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der Fixiereinheit, wobei Sie den Hebel unter dem linken Griff zusammendrücken, und ziehen Sie die Einheit heraus.

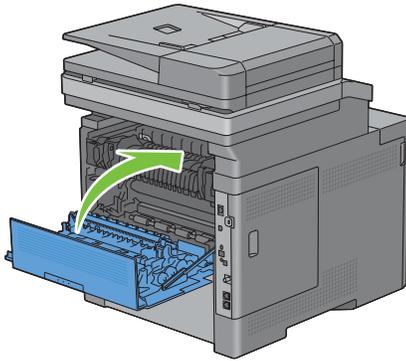


Einsetzen einer Fixiereinheit

- 1 Packen Sie eine neue Fixiereinheit aus.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die zwei Laschen der Fixiereinheit auf die Nuten auf dem Drucker ausgerichtet sind, und schieben Sie diese dann in den Drucker ein, bis es klickt.



- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



 **HINWEIS:** Initialisieren Sie unbedingt den Standzeitähler der Fixiereinheit nach deren Austausch entsprechend den Anweisungen im Begleithandbuch.

Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle

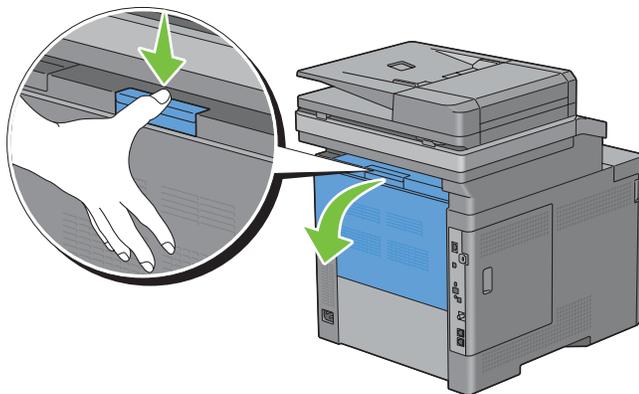
Sie müssen alle drei Teile auf einmal ersetzen (Transfereinheit, 2. ÜT-Walze und Rückhalterolle). Sowohl die 2. ÜT-Walze als auch die Rückhalterolle zum Ersetzen werden mit einer neuen Transfereinheit geliefert.

! WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

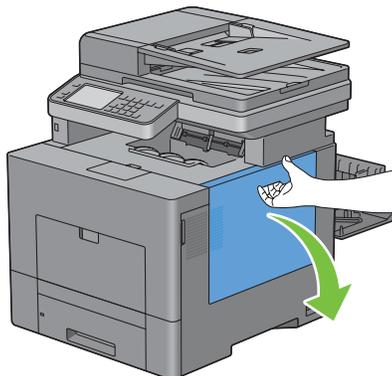
△ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Transfereinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Transfereinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

Entfernen der Transfereinheit

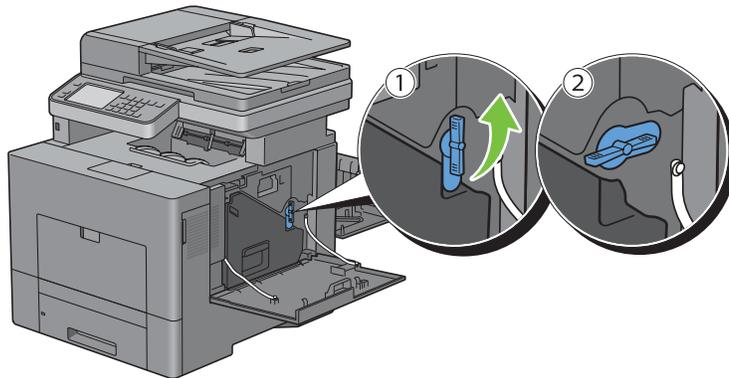
- 1 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



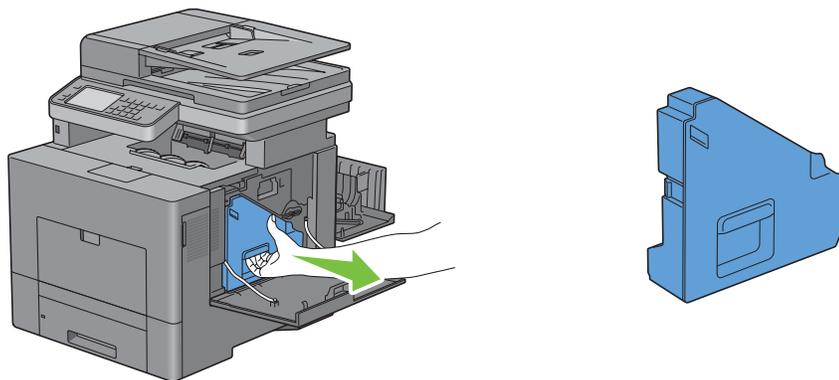
- 2 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



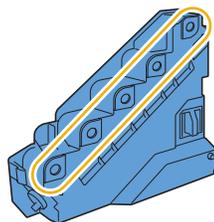
- 3 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



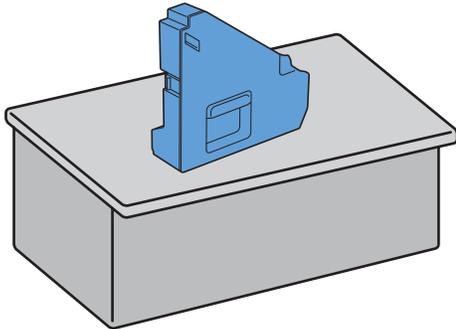
- 4 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



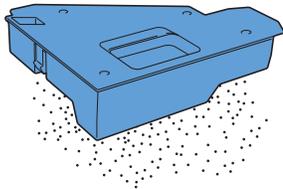
- △ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- △ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



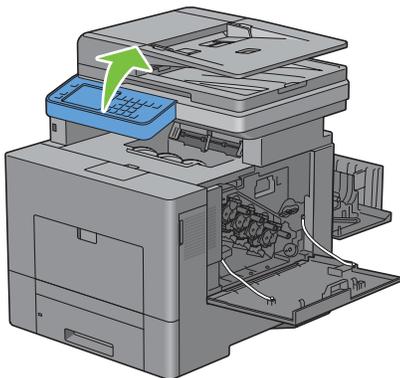
- 5 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



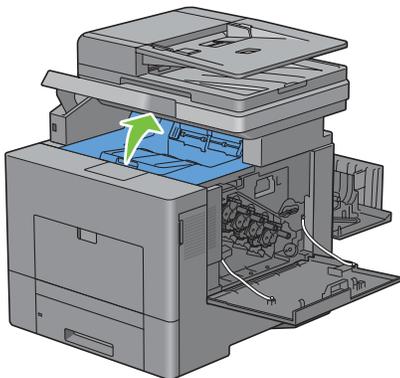
! **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



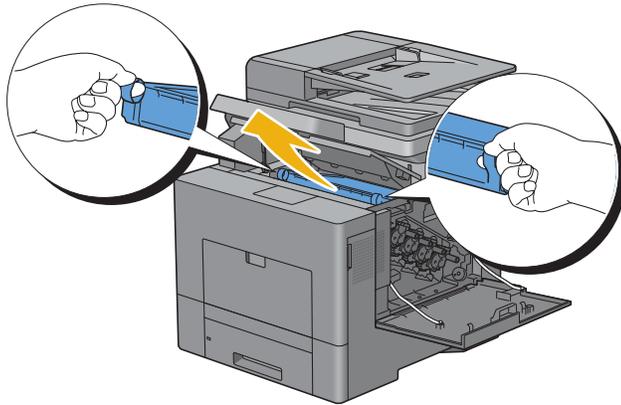
- 6 Heben Sie die Bedienerkonsole an.



- 7 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

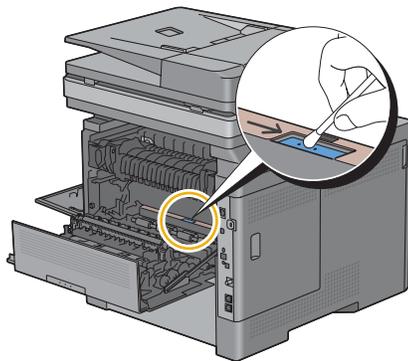


- 8 Stecken Sie Ihre Finger durch die Schleifen auf beiden Seiten der Transfereinheit, und ziehen Sie diese dann heraus.



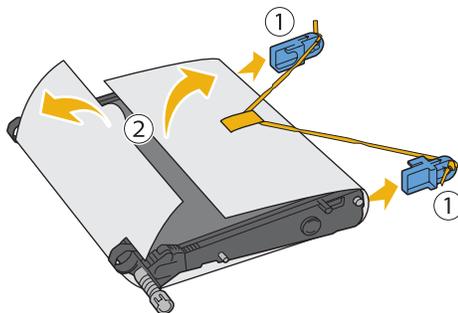
⚠ ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, falls Sie die Einheit nicht aus dem Drucker herausziehen können, dass alle zuvor beschriebenen Verfahren ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

- 9 Reinigen Sie den CTD-Sensor (wie abgebildet) mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



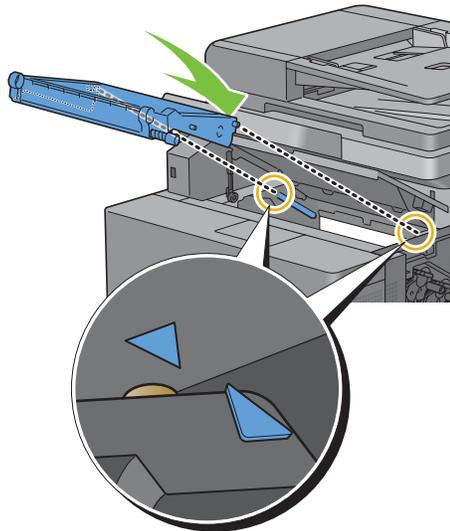
Installieren der Transfereinheit

- 1 Packen Sie eine neue Transfereinheit aus.
- 2 Entfernen Sie zuerst die zwei orangefarbenen Verpackungsmaterialien, und dann das Schutzblatt von der Transfereinheit.

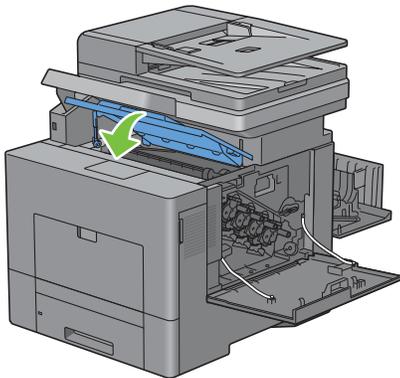


⚠ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Transfereinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Transfereinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

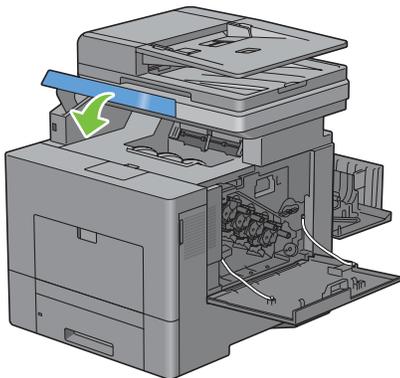
- 3** Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der Transfereinheit und denen im Drucker gegenüber stehen, und setzen Sie dann die Einheit in den Drucker ein, bis es klickt.



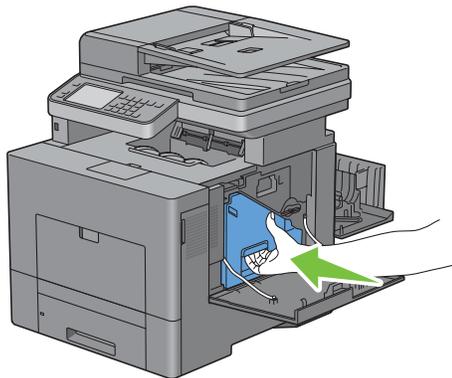
- 4** Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 5** Senken Sie die Bedienerkonsole wieder ab.

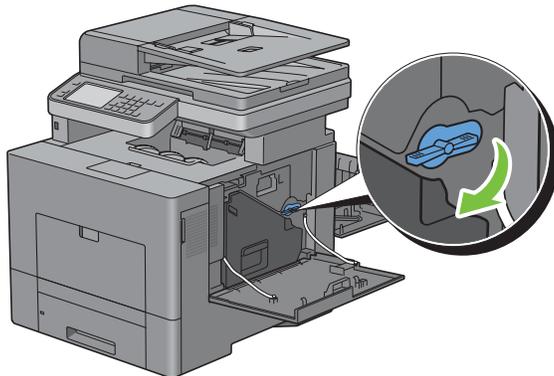


- 6 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

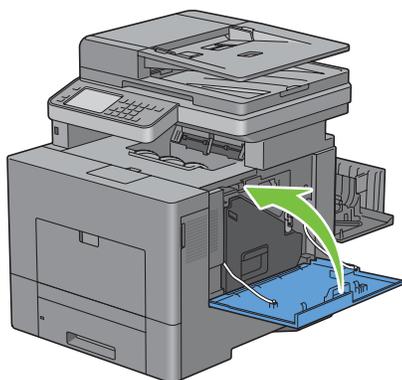


⚠ ACHTUNG: Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Transfereinheit vollständig eingesetzt wurde.

- 7 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



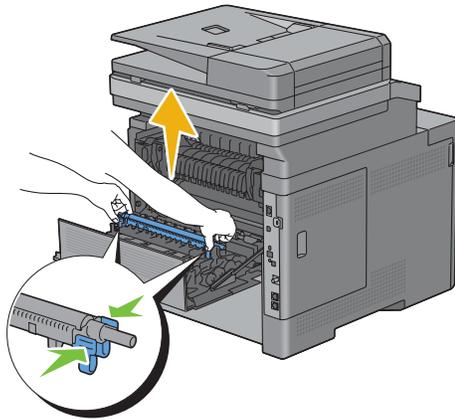
- 8 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



📌 HINWEIS: Initialisieren Sie unbedingt den Standzeitähler der Transfereinheit nach deren Austausch entsprechend den Anweisungen im Begleithandbuch.

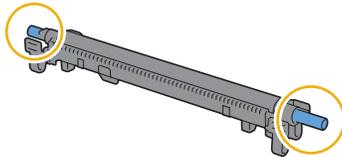
Entfernen der 2. ÜT-Walze

- 1 Drücken Sie die Laschen auf beiden Seiten der 2. ÜT-Walze zusammen, und heben Sie diese aus dem Drucker heraus.

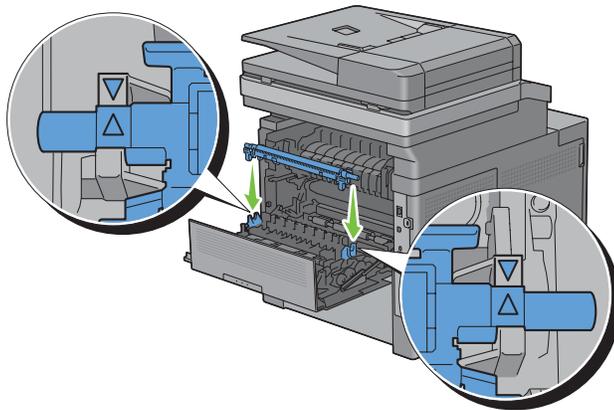


Installieren einer 2. ÜT-Walze

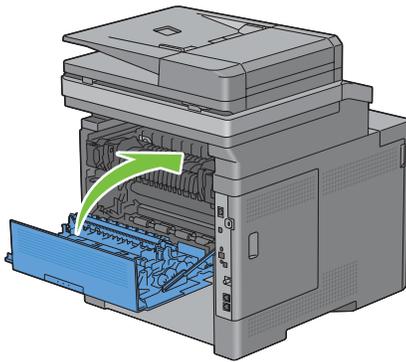
- 1 Packen Sie eine neue 2. ÜT-Walze aus.
- 2 Halten Sie die 2. ÜT-Walze an beiden Enden.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der 2. ÜT-Walze und denen im Drucker gegenüber stehen, und drücken Sie dann die 2. ÜT-Walze nach unten, bis es klickt.

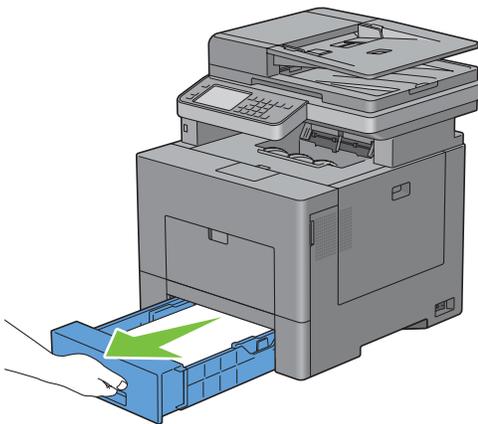


- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

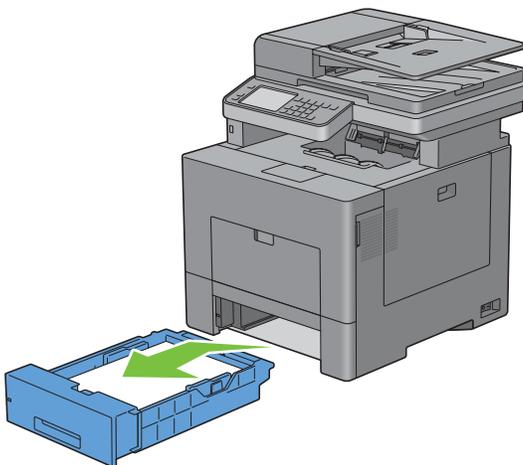


Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1

- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.

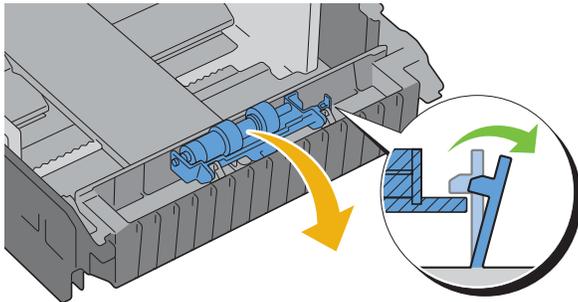


- 2 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

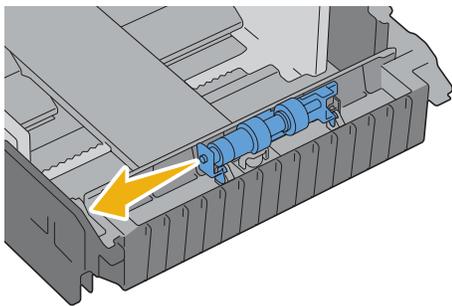


HINWEIS: Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Fach 1 entnommen wurde.

- 3 Drücken Sie den rechten Verriegelungshebel an Fach 1 etwas nach unten, und heben Sie die Rückhalterolle mit der anderen Hand an.

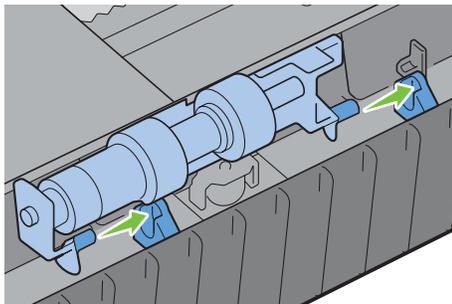


- 4 Schieben Sie die Rückhalterolle nach links, um diese von Fach 1 zu entfernen.

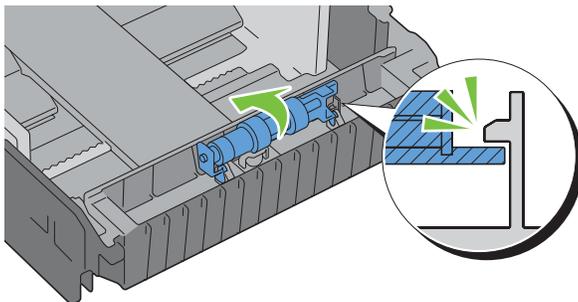


Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1

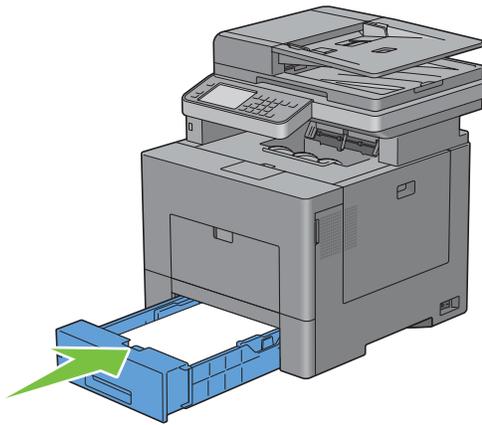
- 1 Schieben Sie die beiden Achsenenden der Rückhalterolle in die Löcher von Fach 1.



- 2 Drücken Sie die Rückhalterolle hinunter, bis diese einschnappt.



- 3 Legen Sie Papier in Fach 1 ein, und schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.

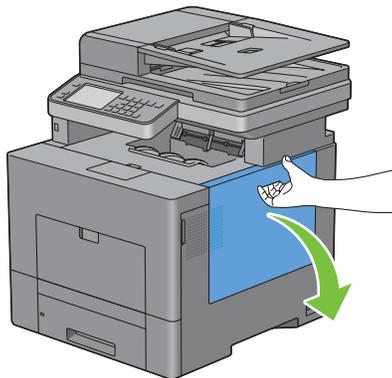


Ersetzen des Tonersammelbehälters

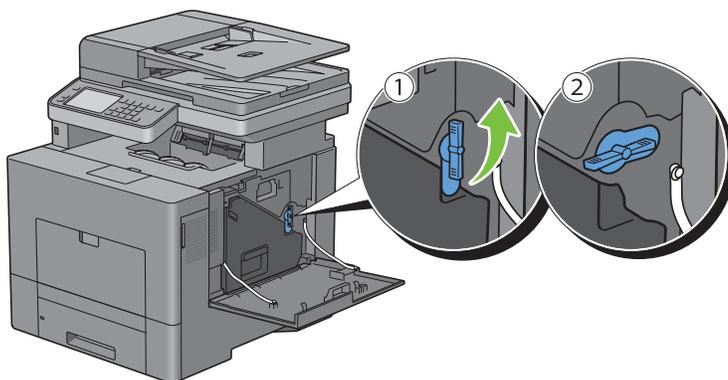
⚠️ WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Entfernen des Tonersammelbehälters

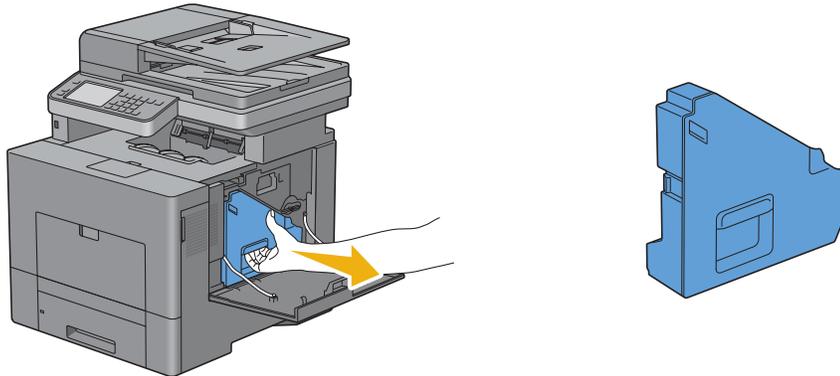
- 1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



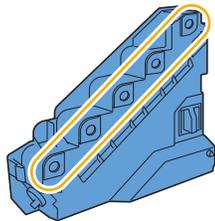
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



- 3 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



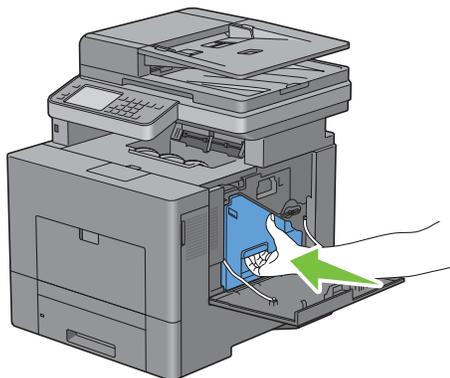
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



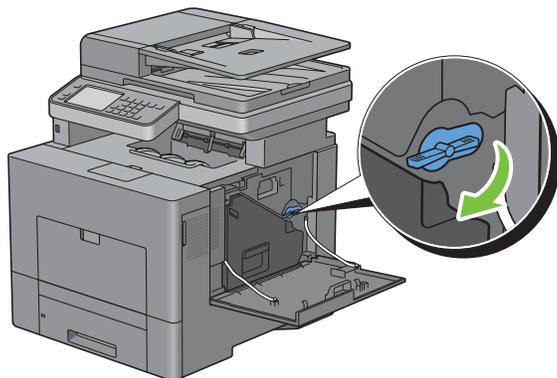
- 4 Platzieren Sie den gebrauchten Tonersammelbehälter in die Plastiktüte, die mit dem neuen Tonersammelbehälter geliefert wurde, und verschließen Sie die Tüte.

Einsetzen des Tonersammelbehälters

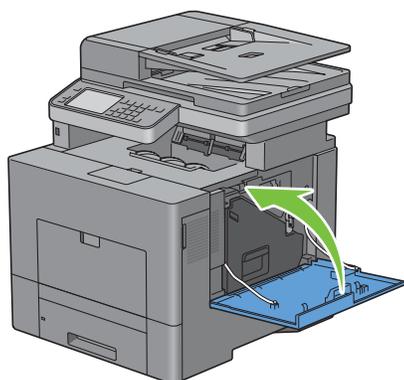
- 1 Packen Sie einen neuen Tonersammelbehälter aus.
- 2 Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.



- 3** Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



- 4** Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.

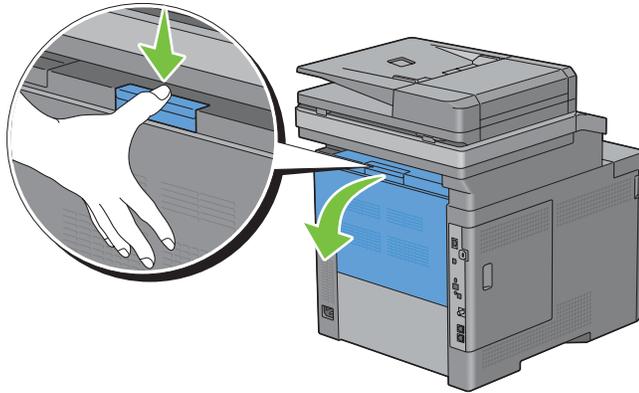


Reinigen des Druckerinneren

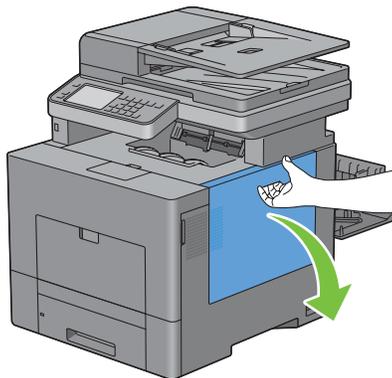
Reinigen des CTD-Sensors

Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder auf dem Touchpanel angezeigt wird.

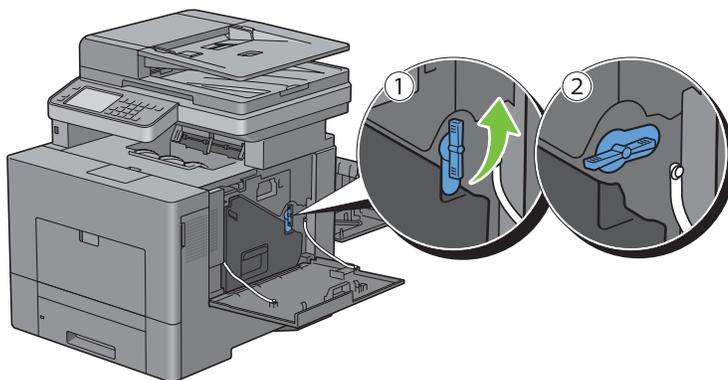
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



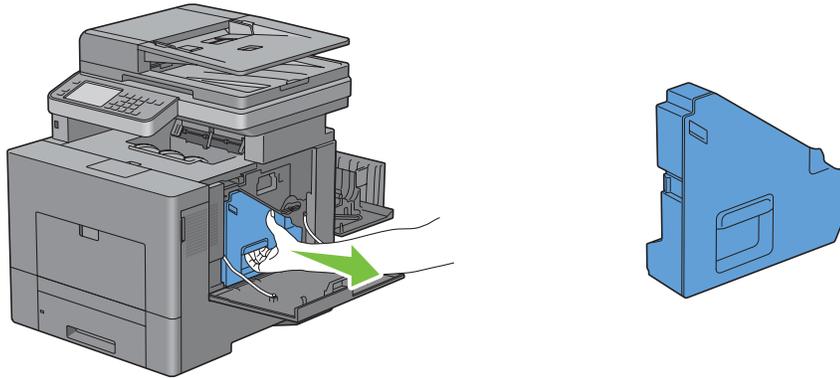
- 3 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



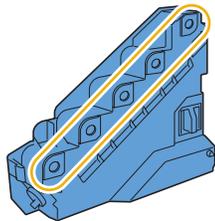
- 4 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



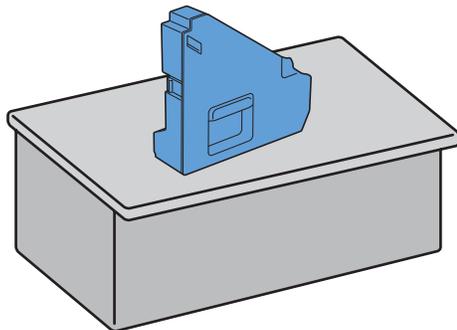
- 5 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



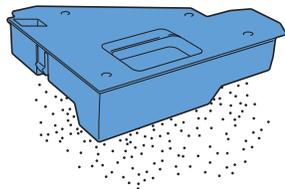
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



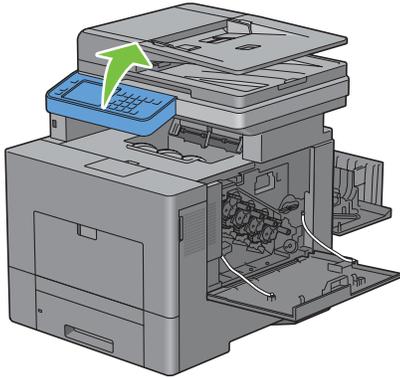
- 6 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



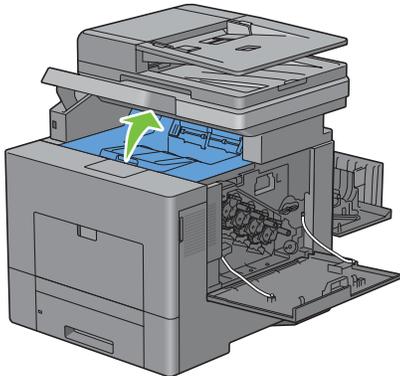
- ⚠ **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



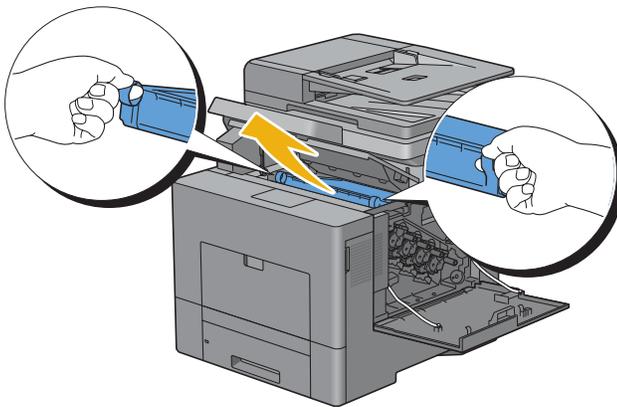
7 Heben Sie die Bedienerkonsole an.



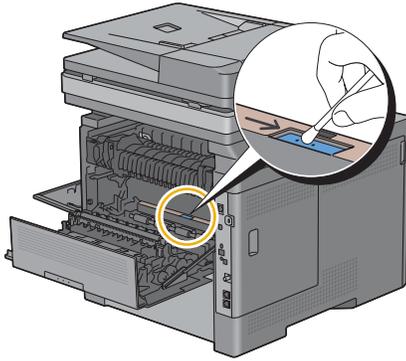
8 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



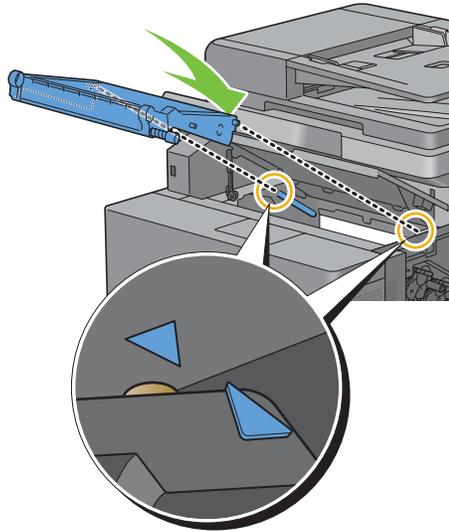
9 Stecken Sie Ihre Finger durch die Schleifen auf beiden Seiten der Transfereinheit, und ziehen Sie diese dann heraus.



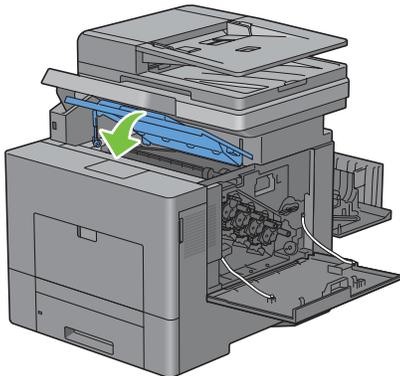
10 Reinigen Sie den CTD-Sensor (wie abgebildet) mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



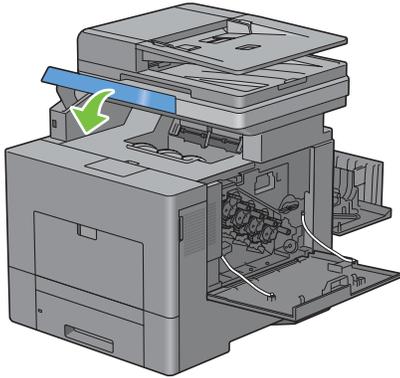
11 Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der Transfereinheit und denen im Drucker gegenüber stehen, und setzen Sie dann die Einheit in den Drucker ein, bis es klickt.



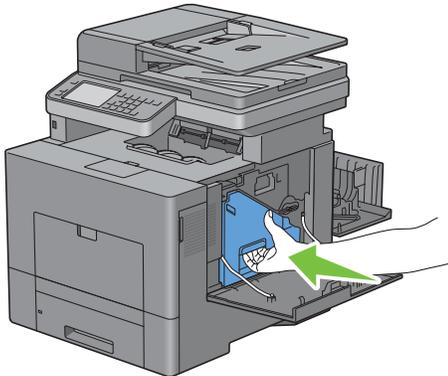
12 Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 13 Senken Sie die Bedienerkonsole wieder ab.

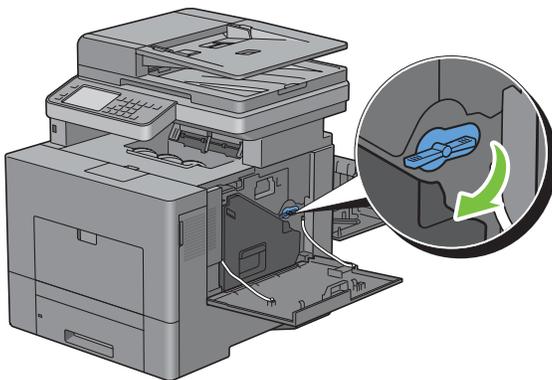


- 14 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

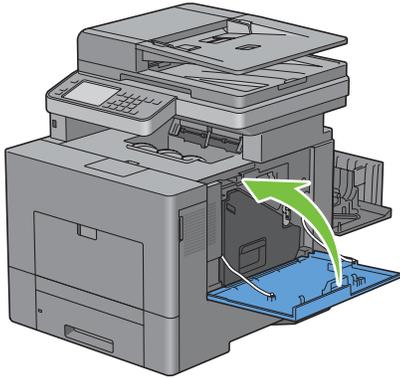


⚠ ACHTUNG: Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Transfereinheit vollständig eingesetzt wurde.

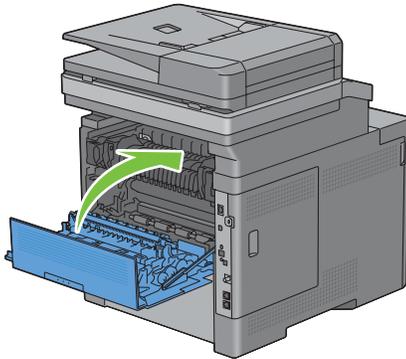
- 15 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



16 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



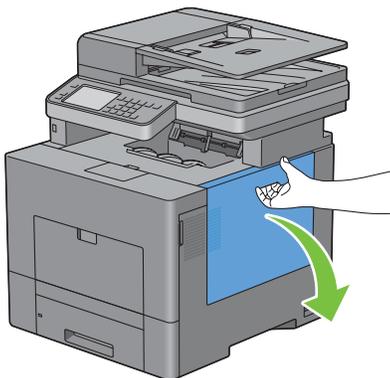
17 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



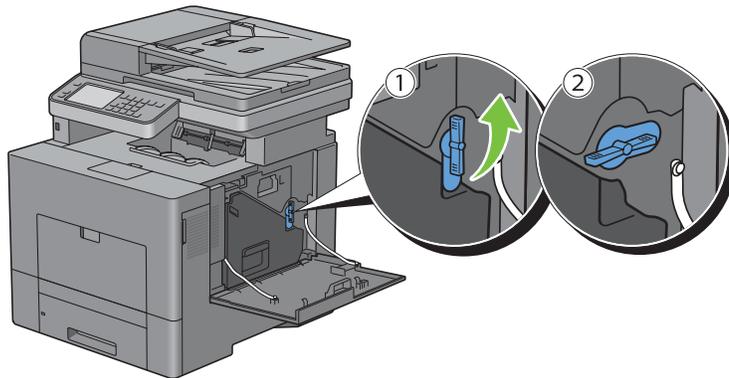
Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters

Reinigen Sie, um Verschlechterung der Druckqualität auf Grund von Flecken innerhalb des Druckers zu verhindern, das Innere des Druckers durch eine regelmäßige Verwendung eines sauberen Reinigungsstabes, wenn Sie die Trommelpatronen ersetzen.

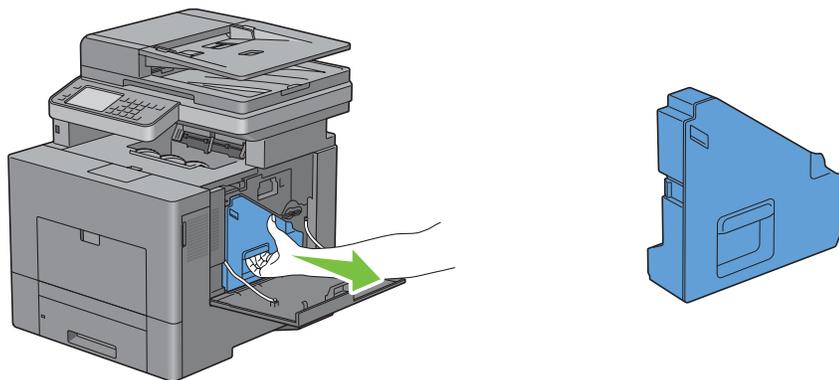
1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



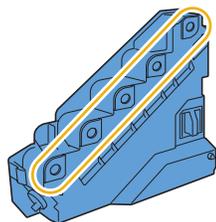
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



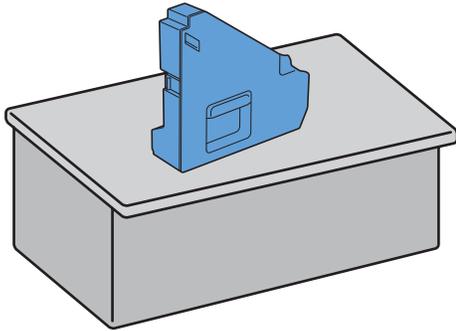
- 3 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



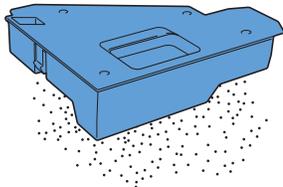
- △ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- △ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



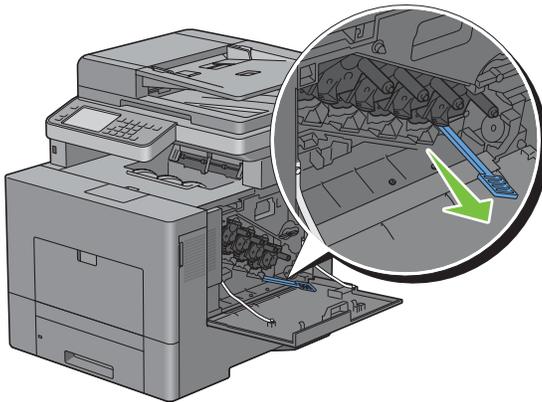
- 4 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



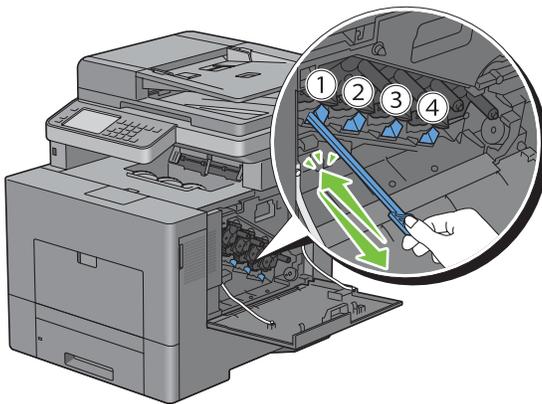
! **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



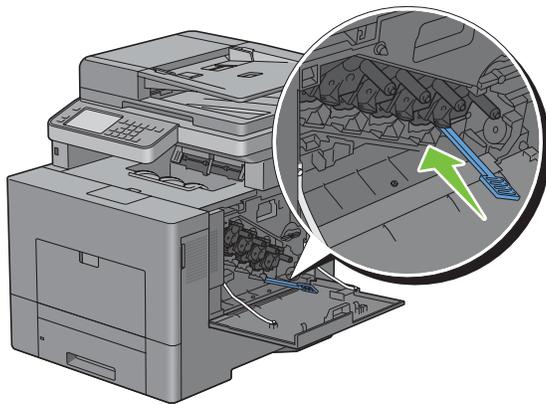
- 5 Entfernen Sie den Reinigungsstab innerhalb des Druckers.



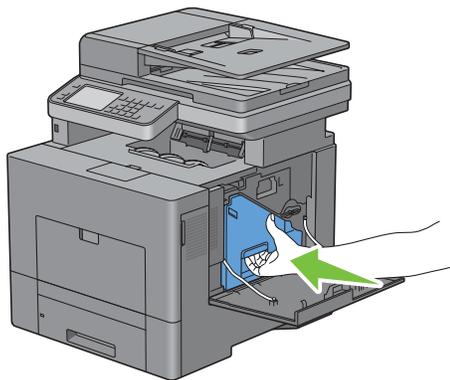
- 6 Schieben Sie den Reinigungsstab vollständig in eines der vier Löcher ein, bis es im Inneren des Druckers klickt, wie nachfolgend dargestellt, und ziehen Sie diesen dann wieder heraus.



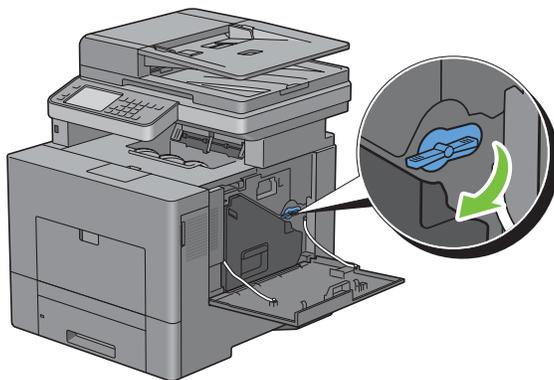
- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 auch für die anderen drei Löcher. Ein einmaliges Einschieben in jedes Loch reicht aus.
- 8 Platzieren Sie den Reinigungsstab wieder an seinem ursprünglichen Platz.



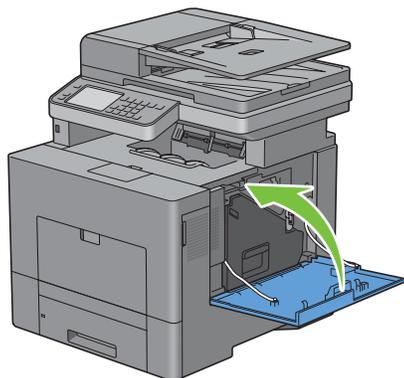
- 9 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.



- 10 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



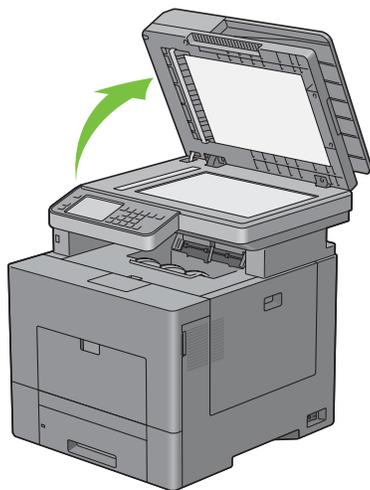
11 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



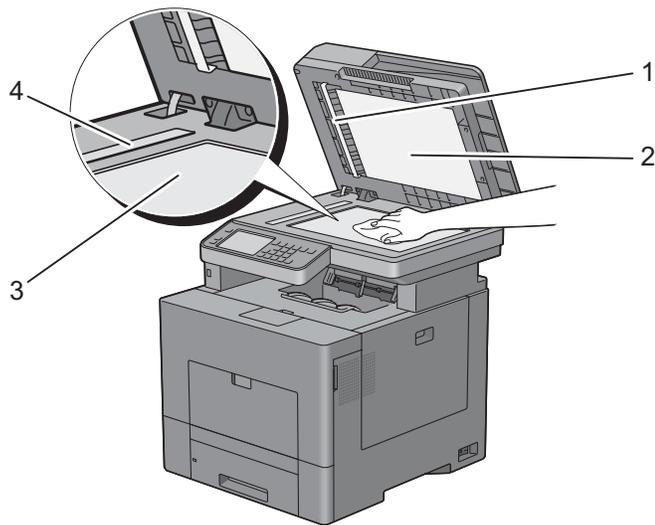
Reinigen des Scanners

Durch Reinigen des Scanners sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es wird empfohlen, den Scanner bei Bedarf an jedem Morgen und während des Tages zu reinigen.

- 1 Befeuchten Sie einfach ein fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



3 Wischen Sie die Oberfläche des Vorlagen- und DADF-Glases ab, bis diese sauber und trocken ist.



1 Weißes Blatt

HINWEIS: Vorsichtig handhaben

2 Weiße Dokumentenabdeckung

3 Dokumentenglas

4 DADF-Glas

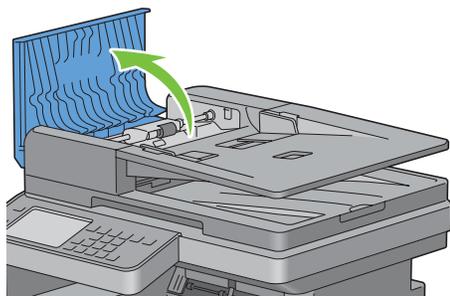
4 Wischen Sie die Unterseite der weißen Dokumentenabdeckung ab, bis diese sauber und trocken ist.

5 Schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der DADF-Einzugsrolle

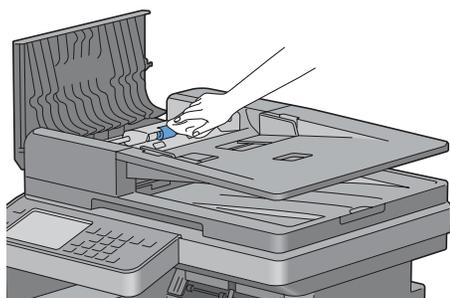
Durch Reinigen der DADF-Einzugsrolle sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der DADF-Einzugsrolle durchzuführen.

- 1 Öffnen Sie die DADF-Abdeckung.



- 2 Wischen Sie die DADF-Einzugsrolle mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch oder Papierhandtuch ab, bis diese sauber ist.

Weist die DADF-Einzugsrolle Tintenrückstände auf, kann auch das Papier im DADF verschmutzt werden. Befeuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder ein Papierhandtuch leicht mit einem neutralen Reinigungsmittel oder mit Wasser, und entfernen Sie die Verschmutzungen von der DADF-Einzugsrolle, bis diese sauber und trocken ist.



Anpassen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

- Drucken des Farbregistrierungsdiagramms
- Ermitteln der Werte
- Eingeben der Werte

 **HINWEIS:** Ist `Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren` eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü `Admin-Einstellungen` aufzurufen.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Mittels der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte `Extras` und anschließend auf `Admin-Einstellungen`.
- 3 Tippen Sie auf `Wartung`.

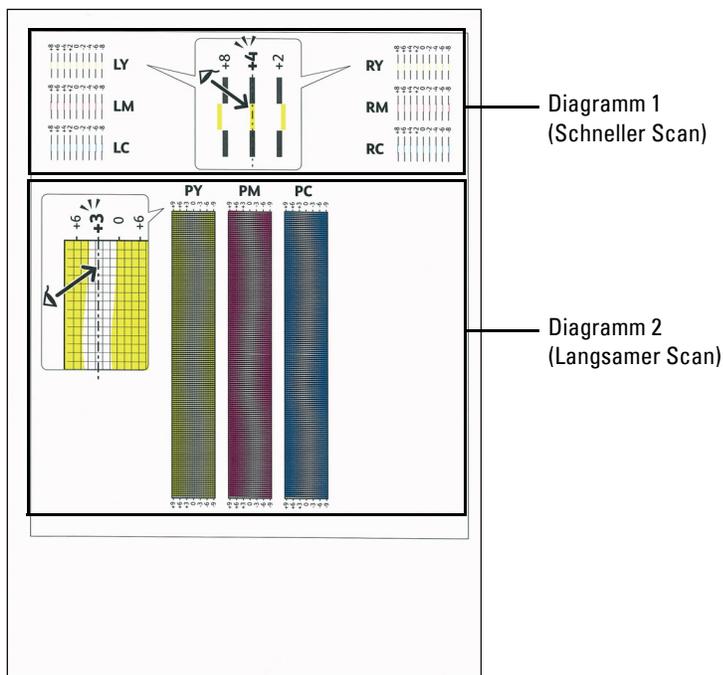
- 4 Tippen Sie auf , bis Farbbregistrierung einstellen erscheint und tippen Sie anschließend auf Farbbregistrierung einstellen.
- 5 Tippen Sie auf Farbbregistrierungstabelle.
- 6 Tippen Sie auf Drucken.
Das Farbbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Bei Verwendung der Tool-Box

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer → Toolbox.
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Druck, Farbbreg.diagramm** unter **Farbbregistrierungseinstellungen**.
Das Farbbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Auf dem Farbbregistrierungsdiagramm sind zwei Arten von Diagrammen zu finden: Diagramm 1 (Schneller Scan) und Diagramm 2 (Langsamer Scan).



Das Diagramm 1 wird benutzt um die Farbbregistrierung für die Schnell-Scan-Richtung einzustellen, die senkrecht zur Papierzufuhrriichtung verläuft. Das Diagramm 2 wird benutzt um die Farbbregistrierung für die Langsam-Scan-Richtung einzustellen, die horizontal zur Papierzufuhrriichtung verläuft.

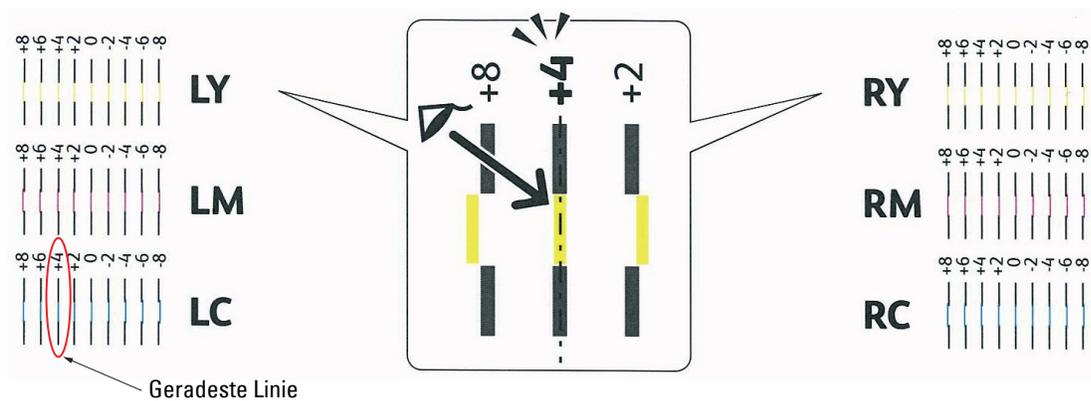
In den folgenden Abschnitten wird erklärt, wie aus den Diagrammen 1 und 2 die Einstellwerte für den schnellen Scan und den langsamen Scan ermittelt werden können.

Schneller Scan

Finden Sie in dem Diagramm 1 des Farbregistrierungsdiagramms die geradesten Linien wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (**LY, LM, LC, RY, RM** und **RC**). Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-8 bis +8), der bei jeder Farbe für die geradeste Linie angegeben wird.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des schnellen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



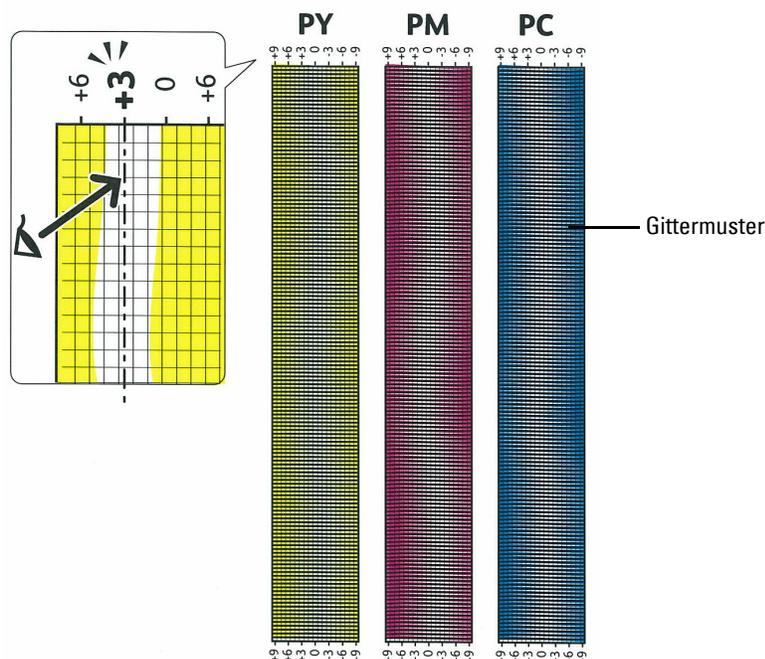
HINWEIS: Wenn es Ihnen schwer fällt, nur einen Wert auszuwählen, wie das zum Beispiel der Fall ist, wenn es zwei Werte zu geben scheint, die am nächsten an der geraden Linie liegen, nehmen Sie den Mittelwert dieser beiden Werte. Beispielsweise sind in der oberen Abbildung -6 und -8 die Werte, die am nächsten an der geraden Linie liegen, also würden Sie den Wert -7 eingeben.

Langsamer Scan

Finden Sie in dem Diagramm 2 des Farbregistrierungsdiagramms für jedes Farbmuster (PY, PM und PC) die geradesten Linien im weißen Farbbereich. Wenn Sie die mittlere Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 bis +9) der für die mittlere Linie jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des langsamen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Mittels der Bedieneinkonsole

Verwenden Sie die Bedieneinkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **i** (Information).
- 2 Tippen Sie auf die Registerkarte Extras und anschließend auf Admin-Einstellungen.
- 3 Tippen Sie auf Wartung.
- 4 Tippen Sie auf , bis Farbregistrierung einstellen erscheint und tippen Sie anschließend auf Farbregistrierung einstellen.
- 5 Tippen Sie auf Nummer eingeben.
- 6 Tippen Sie auf - oder +, um die Werte für die linken Farben anzugeben (LY, LM und LC), und anschließend auf Weiter.
- 7 Tippen Sie auf - oder +, um die Werte für die rechten Farben anzugeben (RY, RM und RC), und anschließend auf Weiter.
- 8 Tippen Sie auf - oder +, um die Werte für die Prozessfarben anzugeben (PY, PM und PC), und anschließend auf OK.



HINWEIS: Wenn Sie das Menü das nächste Mal öffnen, werden die Registrierungswerte immer als „0“ angezeigt.

9 Tippen Sie auf Farbregistrierungstabelle.

10 Tippen Sie auf Drucken.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

Befindet sich die geradeste Linie nicht beim Wert 0, passen Sie die Werte erneut an. Wenn Sie die Diagramme vor und nach den Einstellungen überprüfen, können Sie die einzugebenden Werte leichter ermitteln.

Bei Verwendung der Tool-Box

Verwenden Sie die **Toolbox**, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell C2665dnf Color Laser Multifunction Printer**→ **Toolbox**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.

4 Geben Sie alle Werte für den Vorgang, die linken und rechten Farben ein, und zwar in **Nummer eingeben** unter **Farbregistrierungseinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Druck, Farbreg.diagramm** unter **Farbregistrierungseinstellungen**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

 **HINWEIS:** Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

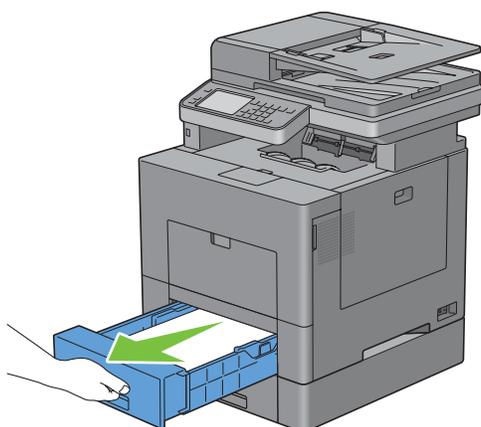
Entfernen von Optionen

Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

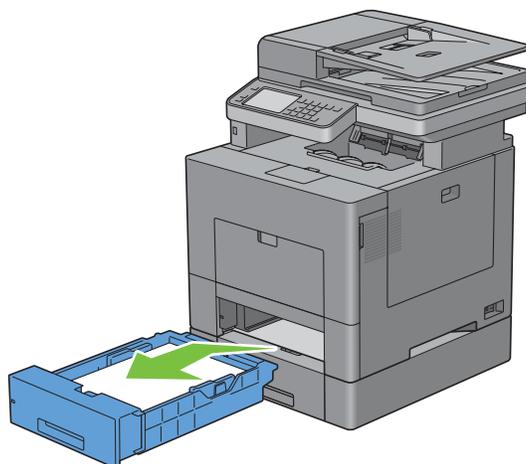
Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs

! WARNUNG: Schalten Sie, wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2) entfernen, zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

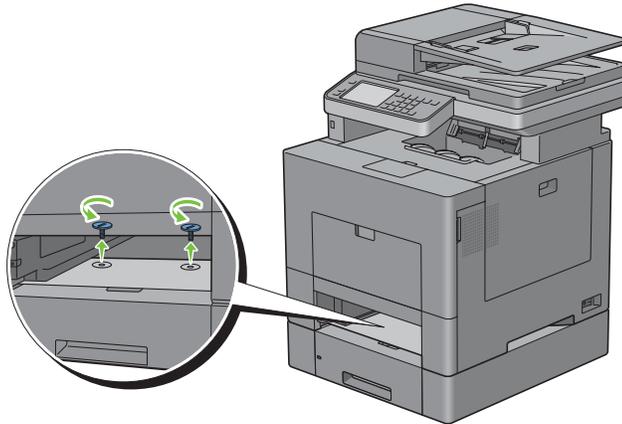
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Ziehen Sie das Fach 1 mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker.



- 3 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

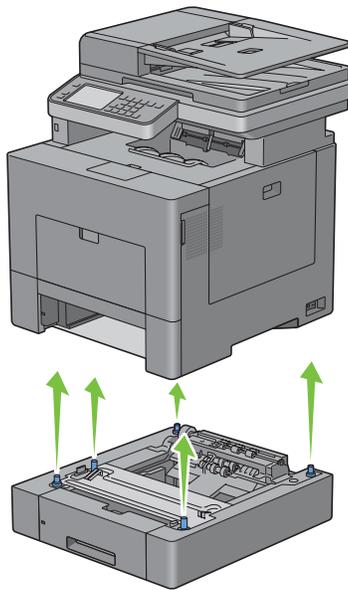


- 4 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 550-Blatt-Einzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

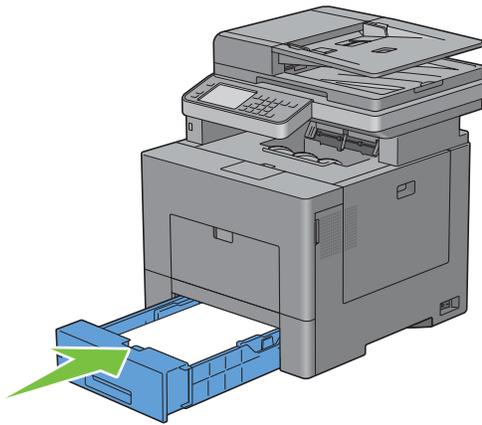


- 5 Heben Sie den Drucker vorsichtig vom optionalen 550-Blatt-Einzug ab, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

! **WARNUNG:** Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.



- 6 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



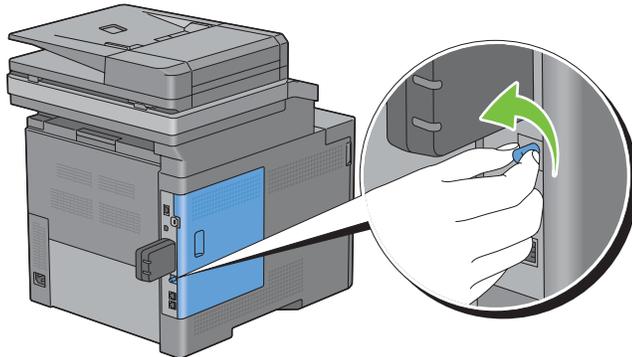
△ **ACHTUNG:** Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

- 7 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

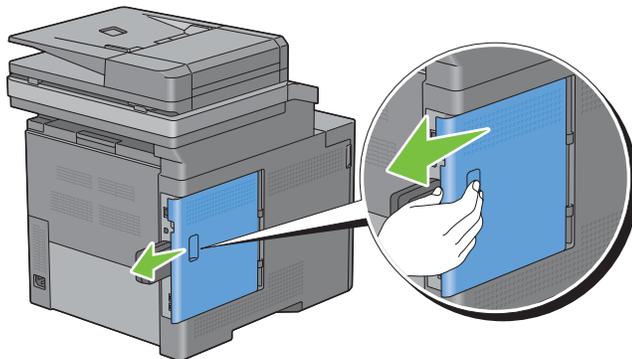
Entfernen des optionalen WLAN-Adapters

! **WARNUNG:** Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

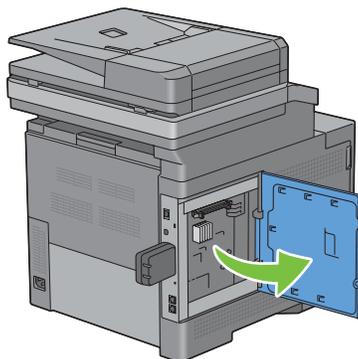
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der linken Seitenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.



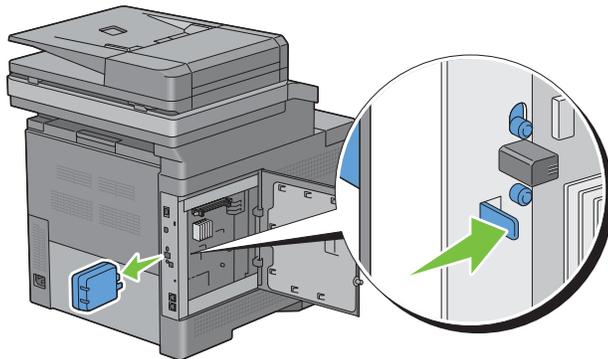
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



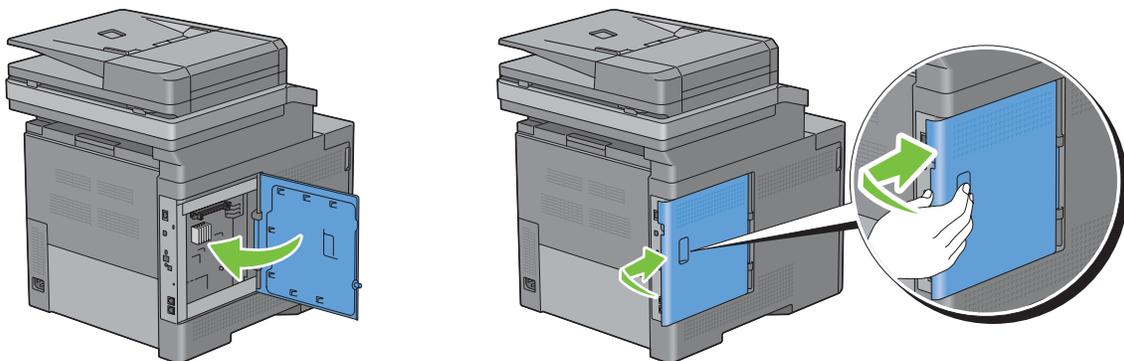
- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.



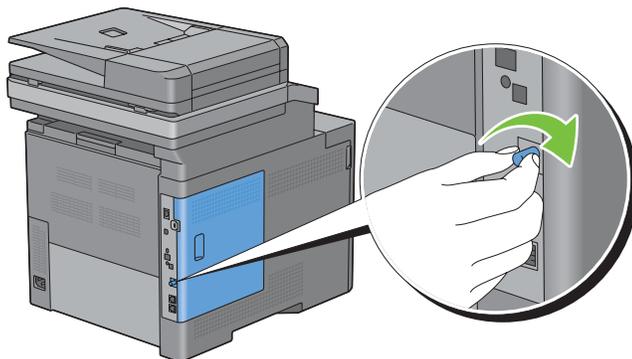
- 5 Entfernen Sie den WLAN-Adapter aus dem Drucker, indem Sie den Haken des Adapters lösen und dabei den WLAN-Adapter in Richtung Vorderseite des Druckers schieben.



- 6 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie diese in Richtung Vorderseite des Druckers.



- 7 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.



HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

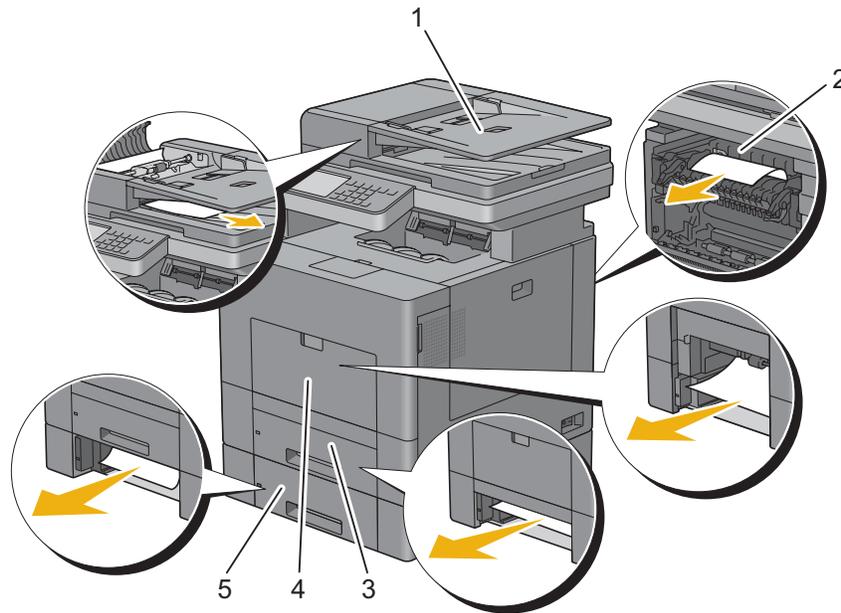
Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite beim Einlegen von Druckmedien nach oben zeigt.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie Fach 1 oder den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2) fest nach dem Einsetzen ein.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im MPF mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

! WARNUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1	Duplex Automatischer Dokumenteneinzug (DADF)
2	Fixiereinheit
3	Fach 1
4	MPF
5	Optionaler 550-Blatt-Einzug

Beseitigen von Papierstaus im DADF

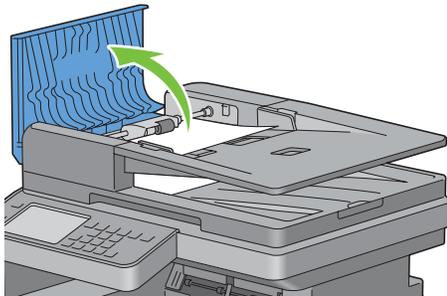
Wenn ein Dokumentstau auftritt, während das Dokument durch den DADF läuft, entfernen Sie den Stau mit folgendem Verfahren:

 **HINWEIS:** Verwenden Sie das Dokumentenglas für dicke, dünne oder gemischte Dokumente, um Dokumentstaus zu verhindern.

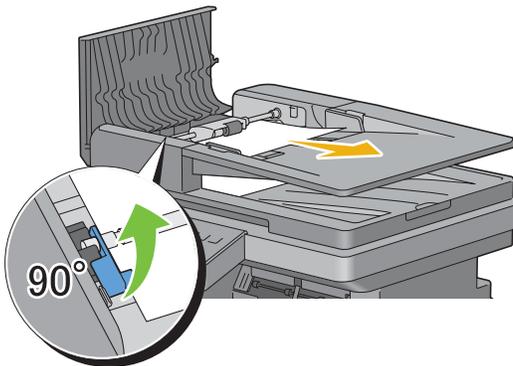
1 Nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem DADF.

Wenn sich das Dokument im Papiereinzugsbereich gestaut hat:

a Öffnen Sie die DADF-Abdeckung.

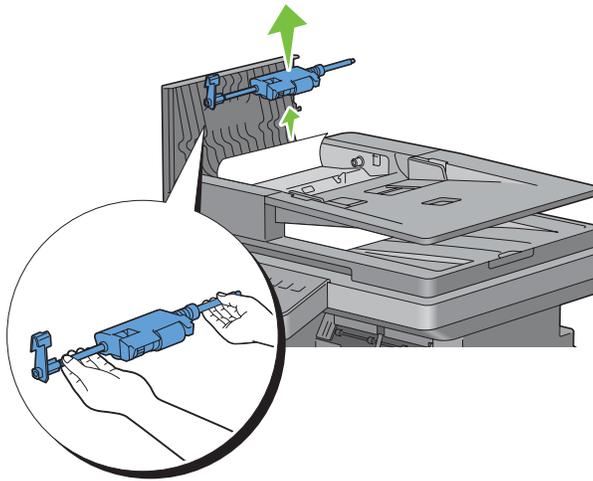


b Heben Sie den Freigabehebel um 90 Grad und entfernen Sie das gestaute Dokument, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.

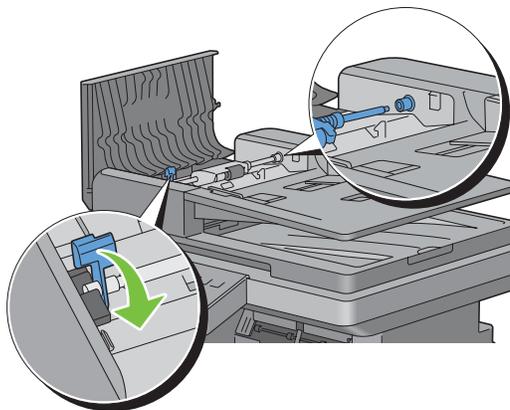


Wenn Ihnen das Herausziehen des Dokuments schwer fällt:

- c Nehmen Sie die DADF-Einzugsrollenbaugruppe heraus, und entfernen Sie das Dokument, indem Sie es vorsichtig gerade nach oben ziehen.

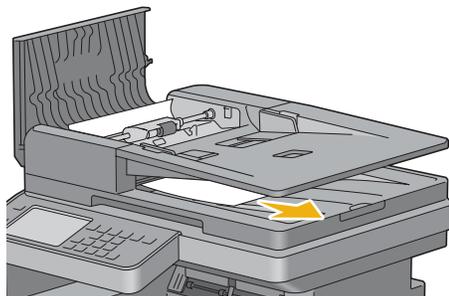


- d Setzen Sie die DADF-Einzugsrollenbaugruppe wieder, ein und drücken Sie den Freigabehebel nach unten.

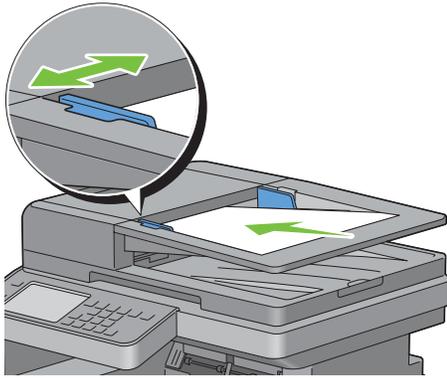


Wenn sich das Dokument im Papierausgabebereich gestaut hat:

- e Entfernen Sie das gestaute Dokument aus dem Dokumentenausgabefach.



- f Schließen Sie die DADF-Abdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den DADF.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem Druck eines Dokuments im Format Legal die Dokumentführungen angepasst haben.

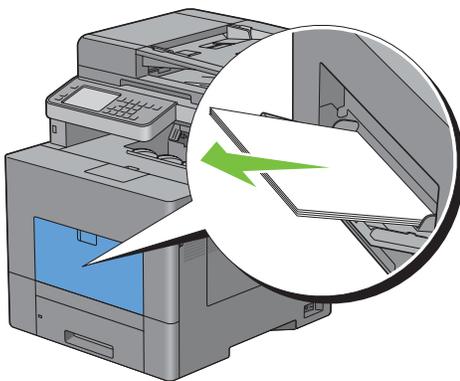
- 2 Wenn Sie das gestaute Dokument nicht sehen können oder es sich nicht bewegt, wenn Sie daran ziehen, öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
- 3 Entfernen Sie das Dokument vom weißen Blatt, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.
- 4 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den DADF.
- 5 Tippen Sie auf *Start*.

Beseitigen von Papierstaus im MPF

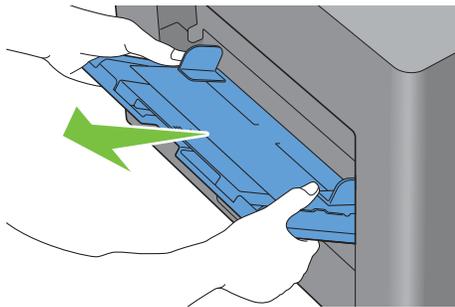
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

Wenn der Fehlercode: 050-112 angezeigt wird:

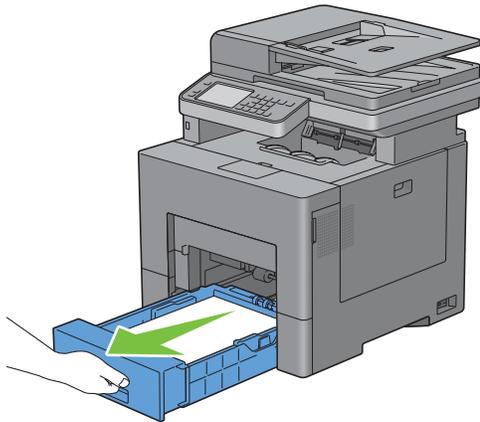
- 1 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier.



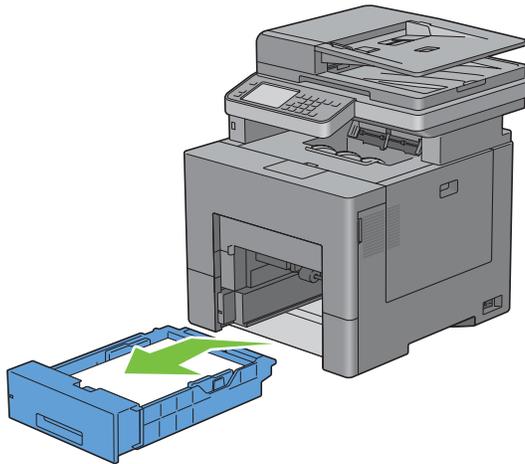
- 2** Fassen Sie beide Seiten der MPF-Abdeckung, und ziehen Sie dann die MPF-Einheit aus dem Drucker heraus.



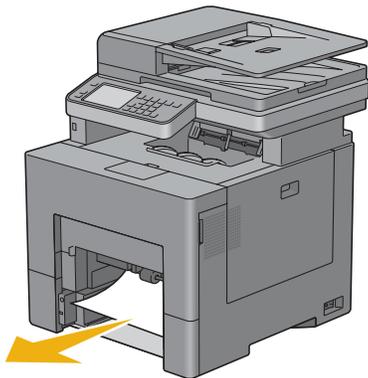
- 3** Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



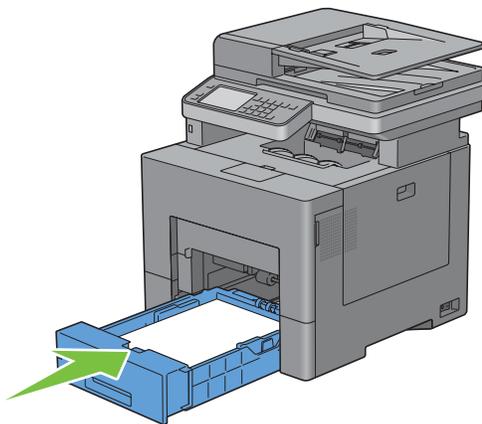
- 4** Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



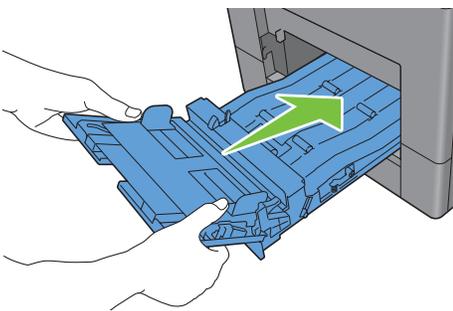
5 Entfernen Sie das gestaute Papier.



6 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



7 Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



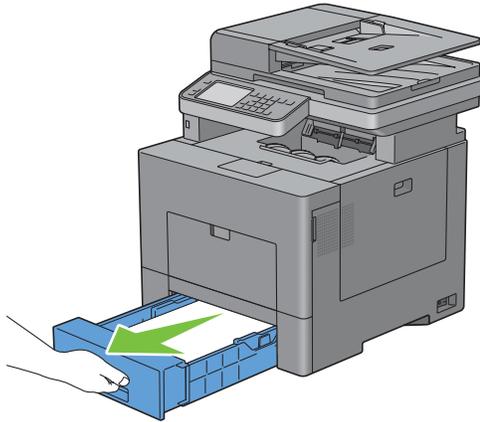
Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:

Befolgen Sie zur Beseitigung des Papierstaus die Anweisungen in „Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird.“.

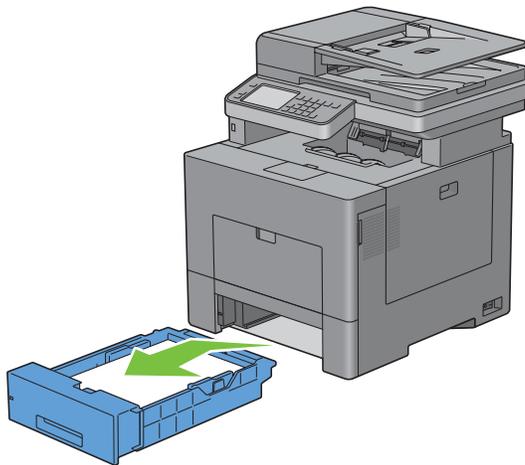
Beseitigen von Papierstaus im Fach 1

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

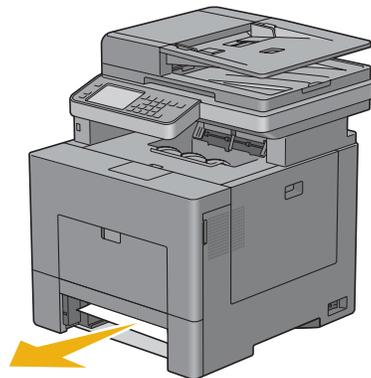
- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



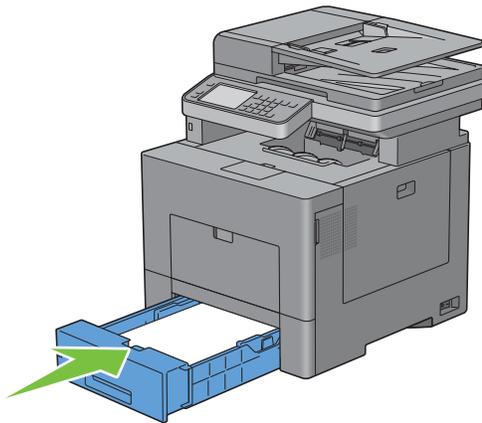
- 2 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 4 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



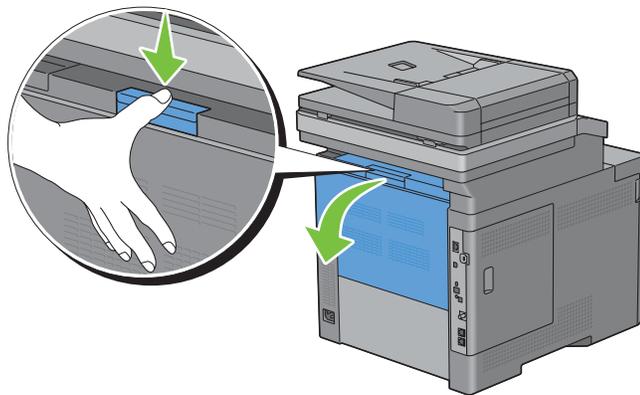
- 5 Tippen Sie auf Start.

Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit

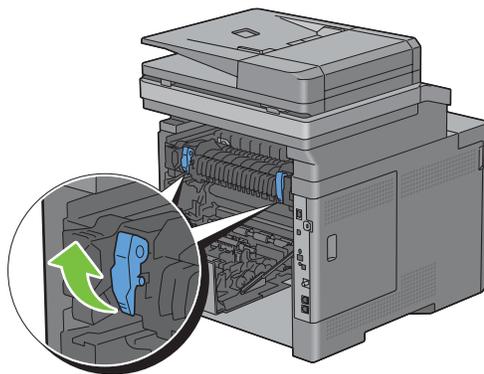
 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

Wenn der Fehlercode: 050-111 angezeigt wird:

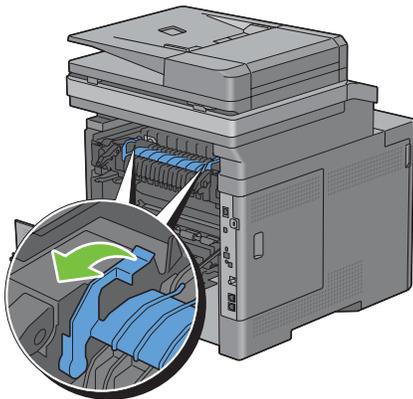
- 1 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



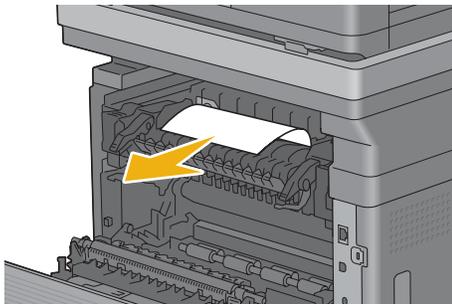
- 2 Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.



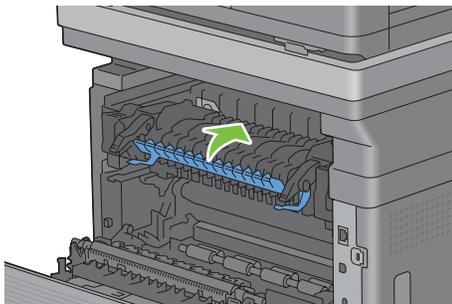
3 Halten und senken Sie die Lasche, um den inneren Teil zu öffnen.



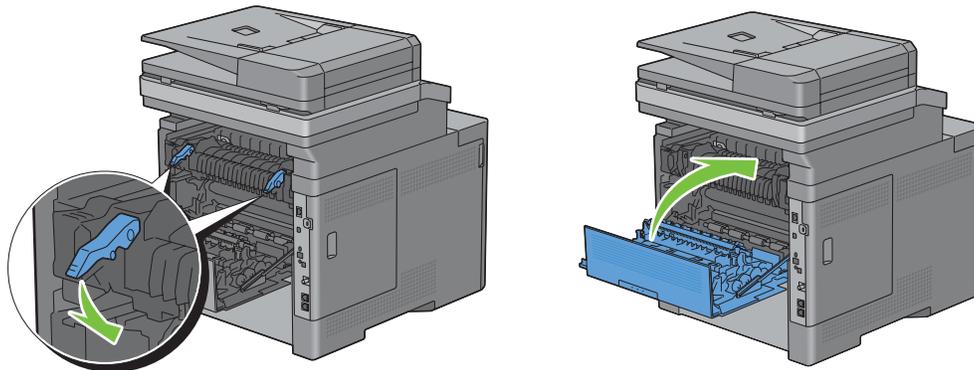
4 Entfernen Sie das gestaute Papier.



5 Ersetzen Sie den inneren Teil.

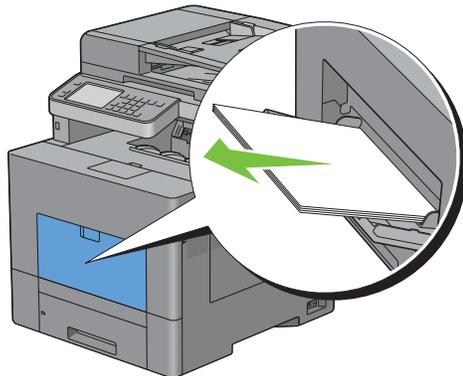


- 6 Drücken Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten, und schließen Sie dann die hintere Abdeckung.

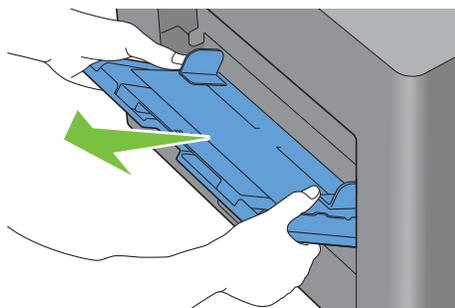


Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:

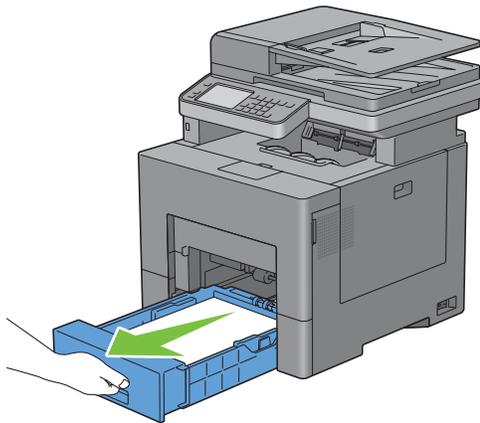
- 1 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier.



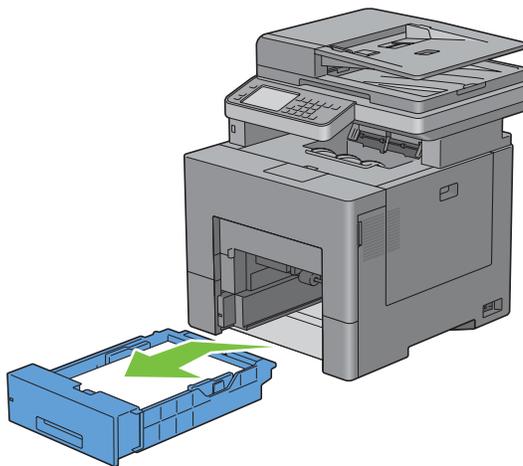
- 2 Greifen Sie beide Seiten der Abdeckung des Mehrzweckezugs (Multipurpose Feeder, MPF) und ziehen Sie die Einheit dann aus dem Drucker.



3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.

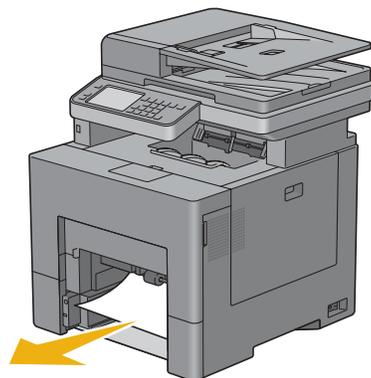


4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

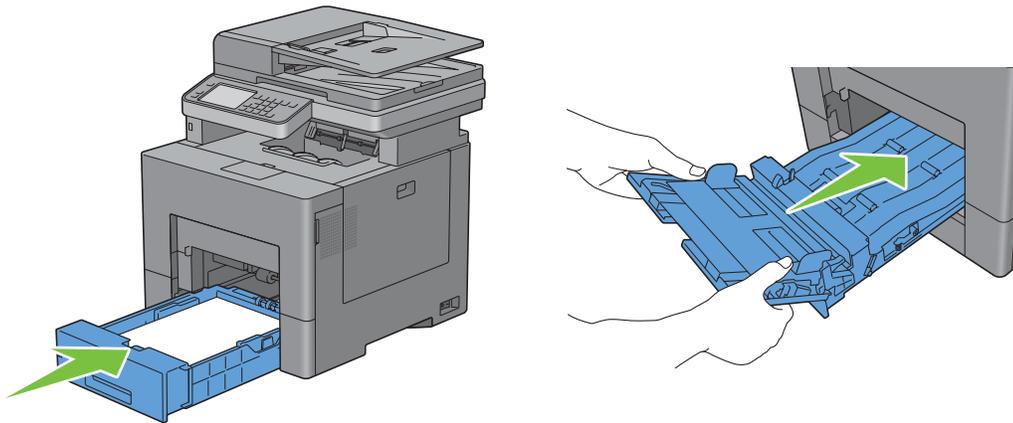


Falls Sie das gestaute Papier sehen können:

a Entfernen Sie das gestaute Papier.

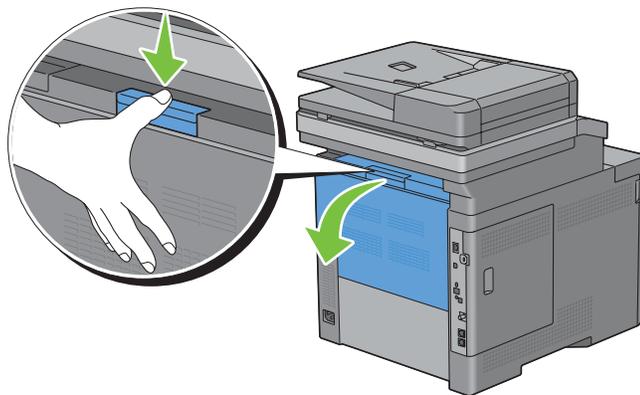


- b** Schieben Sie Fach 1 und die MPF-Einheit in den Drucker ein.

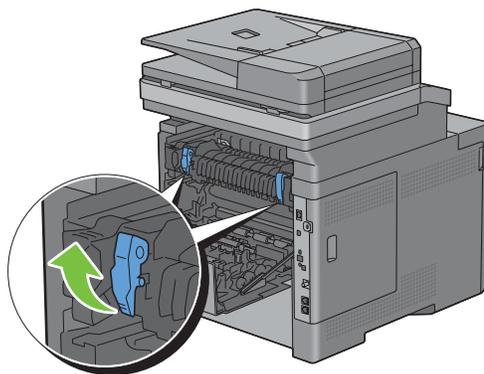


Falls Sie das gestaute Papier nicht sehen können:

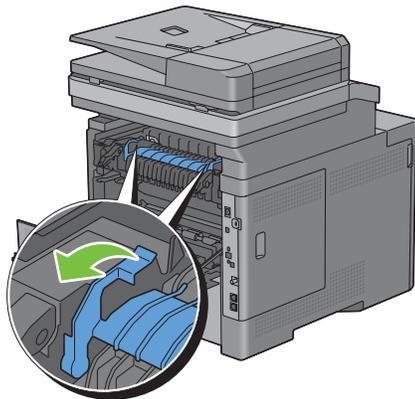
- a** Gehen Sie zum nächsten Schritt.
5 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



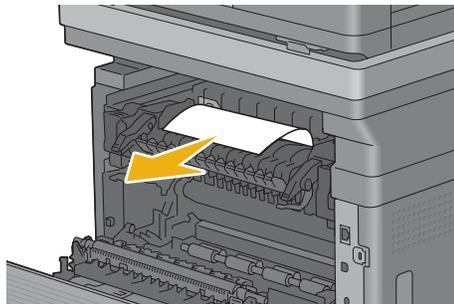
- 6** Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.



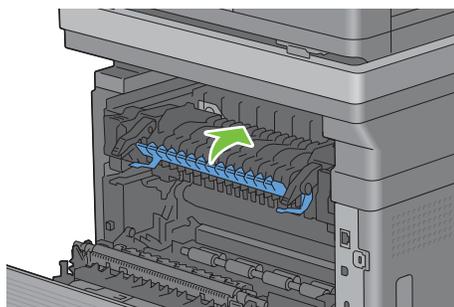
7 Halten und senken Sie die Lasche, um den inneren Teil zu öffnen.



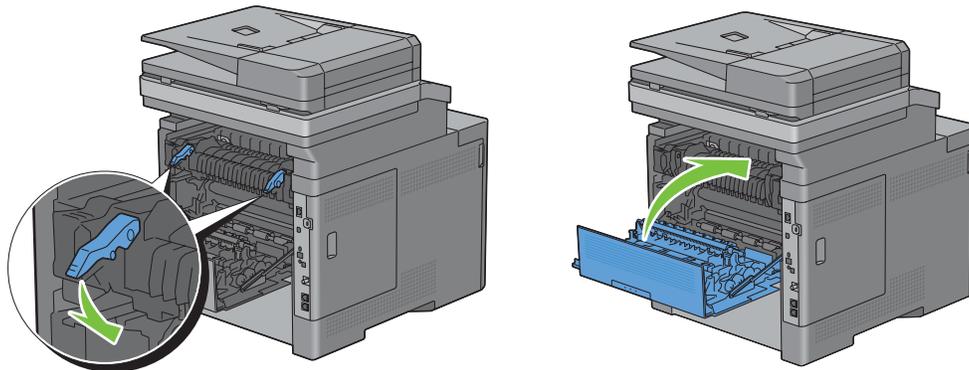
8 Entfernen Sie das gestaute Papier.



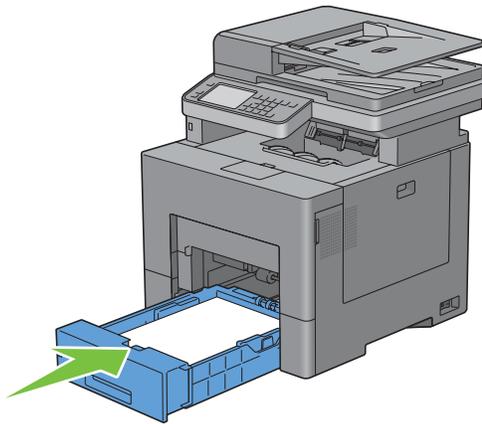
9 Ersetzen Sie den inneren Teil.



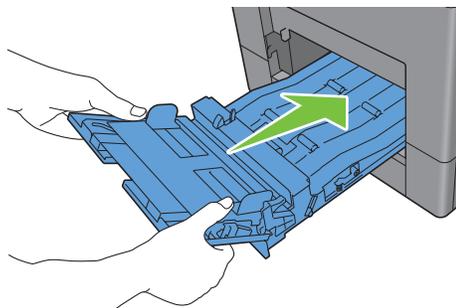
- 10** Drücken Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten, und schließen Sie dann die hintere Abdeckung.



- 11** Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



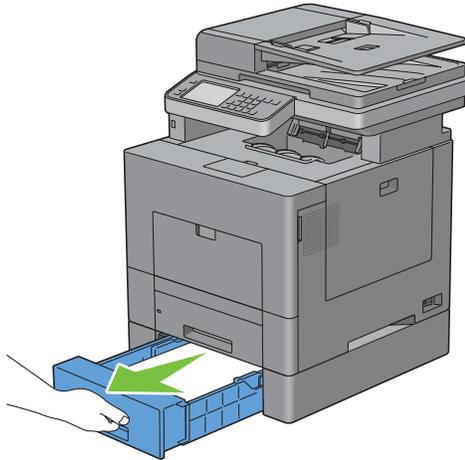
- 12** Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



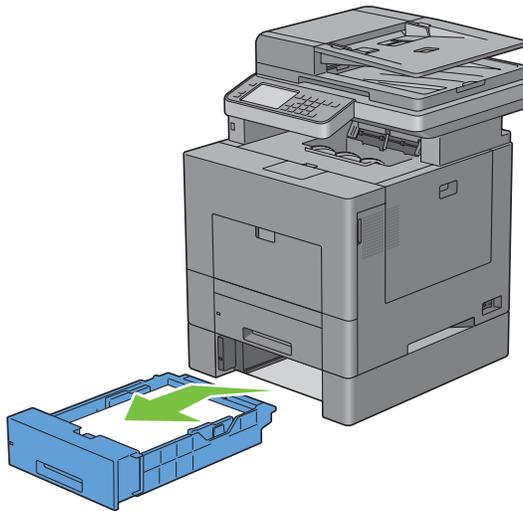
Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

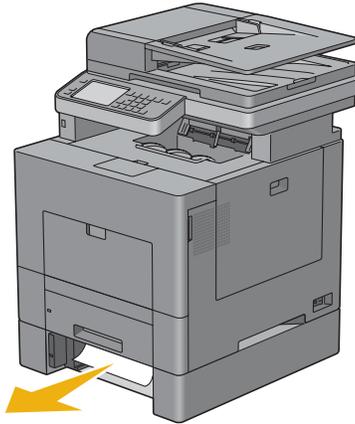
- 1 Ziehen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug vorsichtig ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



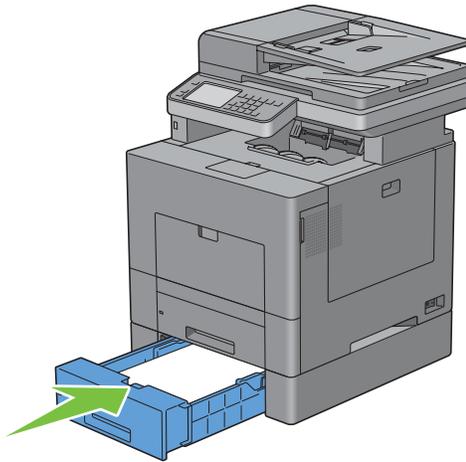
- 2 Halten Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug mit beiden Händen, und ziehen Sie diesen aus dem Drucker heraus.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



4 Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.



Problemlösung

35 Fehlerbehebungshandbuch 569

Fehlerbehebungshandbuch

Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Sind alle Optionen richtig installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

 **HINWEIS:** Werden Fehlermeldungen auf dem Touch-Panel-Bildschirm oder auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt, so befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Lösung der Druckerprobleme. Weitere Hinweise zu Fehlermeldungen und Fehlercodes finden Sie unter „Druckernachrichten verstehen“.

Anzeige probleme

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.

Druckprobleme

 **HINWEIS:** Ist Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass das Menü der obersten Ebene auf dem Touchpanel angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste  (Home), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste  (Home), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker Page Description Language (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.

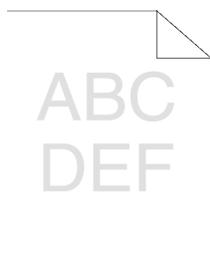
Problem	Maßnahme
	<p>Prüfen Sie die Druckerschnittstelle über Admin-Einstellungen.</p> <p>Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie einen Bericht mit den Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu prüfen.</p>
Printmedien-Fehleinzüge oder Mehrseiteneinzug aufgetreten.	<p>Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.</p> <p>Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Druckmedienquellen richtig angepasst sind.</p> <p>Prüfen Sie, dass Fach 1, der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2) oder die Mehrzweck-Blatteinzugs(MPF)-Einheit fest eingesetzt ist.</p> <p>Überladen Sie Fach 1, den optionalen 550-Blatt-Einzug oder den MPF nicht.</p> <p>Üben Sie beim Einlegen der Druckmedien in den MPF nicht zu viel Druck aus; diese werden sonst eventuell schief eingezogen oder verbiegen sich.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.</p> <p>Richten Sie die empfohlenen Druckseite nach oben aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“.</p> <p>Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.</p> <p>Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.</p> <p>Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.</p> <p>Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.</p> <p>Legen Sie Druckmedien nur dann ein, wenn Fach 1, der optionale 550-Blatt-Einzug oder der MPF leer ist.</p> <p>Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1, im optionalen 550-Blatt-Einzug oder im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.</p>
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“ beschrieben.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie auf dem Bedienfeld, in der Toolbox oder im Dell™ Printer Configuration Web Tool einen höheren Wert für Zeitüberschreitung fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Fach 1 oder dem MPF um.
Das Drucken über den Dell Document Hub dauert lange.	Nehmen Sie für Druckmodus im Druckermenü die Einstellung Hohe Geschwindigkeit vor. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckmodus“.
Kann nicht aus Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Einzug drucken, da die Druckmedien in Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Einzug gewellt sind.	Legen Sie die Druckmedien in den MPF ein.

Probleme mit der Druckqualität

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- Die Druckausgabe ist zu blass
- Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab
- Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder
- Die gesamte Druckausgabe ist leer
- Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf
- Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz
- Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen
- Senkrechte Lückenbereiche
- Doppelbild
- Lichtermüdung
- Nebel
- Bead-Carry-Out (BCO)
- Zeichen mit gezackten Kanten
- Farbstreifen
- Auger-Markierungen
- Zerknittertes/verschmutztes Papier
- Schäden an der Führungskante des Papiers

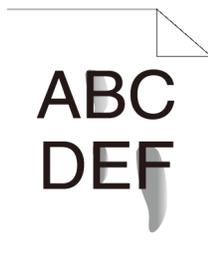
Die Druckausgabe ist zu blass



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p style="margin-left: 20px;">a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p style="margin-left: 20px;">b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

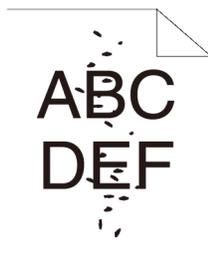
Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Stellen Sie auf Registerkarte Andere sicher, dass Aus im Dropdown-Menü Toner-Einsparung ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.</p> <p>a Klicken Sie nach Abschluss der Reinigung auf Diagramme drucken der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
<p>7 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab



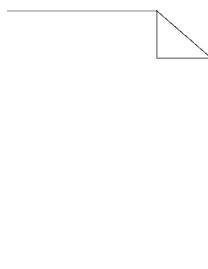
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Drucken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen Ihr Dokument zur Prüfung erneut aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p>a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Ersetzen Sie die 2. ÜT-Walze, Transfereinheit und Rückhalterolle.</p> <p>a Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Sehen Sie „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Einsetzen einer Tonerkassette“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Austauschen der Trommelpatronen. a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“. b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

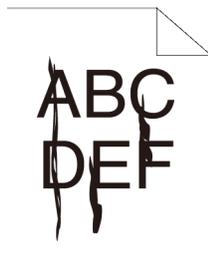
Die gesamte Druckausgabe ist leer



Maßnahme	Ja	Nein
1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Stellen Sie auf Registerkarte Andere sicher, dass Aus im Dropdown-Menü Toner-Einsparung ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <p>a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

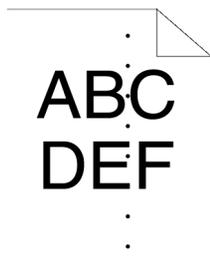
Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass Ausgabefarbe im Druckertreiber auf Farbe gestellt ist.</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafiken die Option Ausgabefarbe auf Farbe gestellt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

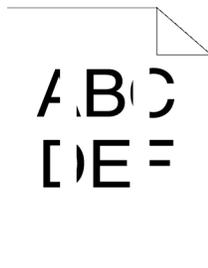
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>c Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixiereinheit - 3 • Transfereinheit - 4 	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>3 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p>a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>4 Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle.</p> <p>a Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Sehen Sie „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

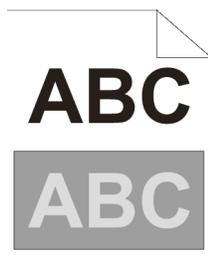
Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.</p> <p>a Klicken Sie nach Abschluss der Reinigung auf Diagramme drucken der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <p>a Entfernen Sie die Trommelpatronen, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Sehen Sie „Entfernen der Trommelpatrone“.</p> <p>b Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung.</p> <p>c Setzen Sie die Trommelpatronen wieder ein. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“.</p> <p>d Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>e Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

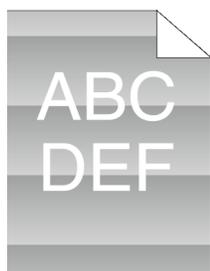
Doppelbild



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Doppelbildkonfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie den Problemtyp ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2b</p>	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2a Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Doppelbildkonfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2b Falls Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p>a Drücken Sie auf der Bedienerkonsole auf die Taste  (Information), und tippen Sie auf die Registerkarte Extras.→ Tippen Sie auf Admin-Einstellungen→ Wartung→ Einstellung Transfereinheit.</p> <p>b Tippen Sie auf K-Versatz oder YMC-Versatz, und verringern Sie dann den Wert.</p> <p>c Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>d Klicken Sie auf Doppelbildkonfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Lichtermüdung



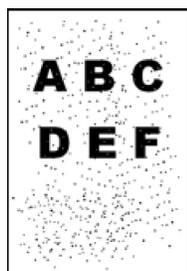
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Überprüfen Sie das Lichtermüdungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



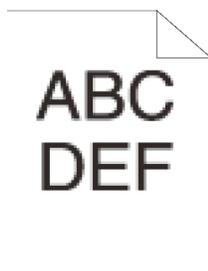
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



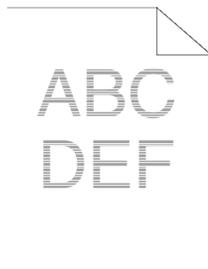
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Wählen Sie unter Höhenlage einst. den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zeichen mit gezackten Kanten



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie im Druckertreiber das Raster auf Feinheit.</p> <p>a Stellen Sie auf der Registerkarte Andere Posten unter Raster auf Feinheit ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität.</p> <p>a Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie unter Druckmodus Hohe Qualität.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Aktivieren Sie Bitmap-Glättung im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte Andere Bitmap-Glättung unter Posten: die Option auf Ein fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Aktivieren Sie Seitenmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte Andere Seitenmodus unter Posten: die Option auf Ein fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

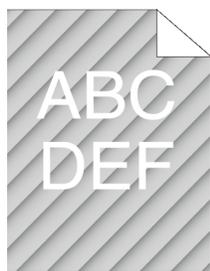
Farbstreifen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixiereinheit - 3 • Transfereinheit - 4 	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>3 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p>a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>4 Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle.</p> <p>a Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Sehen Sie „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

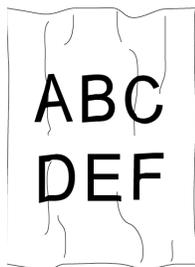
Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramm drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

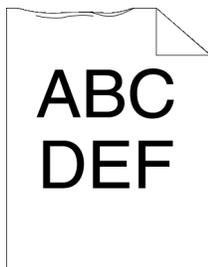
Maßnahme	Ja	Nein
2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenden Sie sich, wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, an Dell.
2 Überprüfen Sie die zerknitterten Stellen. Liegen die zerknitterten Stellen in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art von zerknitterten Stellen sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Legen Sie die Umschläge richtig in den MPF ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Schäden an der Führungskante des Papiers



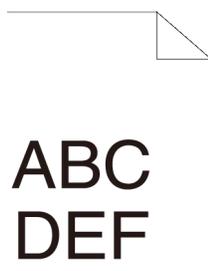
Maßnahme	Ja	Nein
1 Drehen Sie, wenn Sie den MPF verwenden, das Papier um, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie eines der Fächer verwenden, tauschen Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(MPF) Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. (Fächer) Wenden Sie sich an Dell.
2 Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des MPFs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

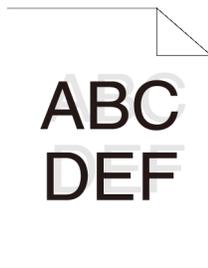
- Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt
- Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet
- Die Bilder sind schief
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau
- MPF Fehleinzug-Papierstau
- Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)
- Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug
- MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

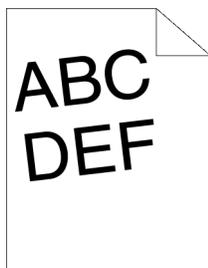
Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte denen des Fachs über den Druckertreiber an. Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch.</p> <p>a Drücken Sie auf der Bedienerkonsole auf die Taste i (Information), und tippen Sie auf die Registerkarte Extras. → Tippen Sie auf Admin-Einstellungen → Wartung → Farbreg. einstellen → Auto-Korrektur → Start.</p> <p>ODER</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Klicken Sie auf Start unter Automatische Korrektur in Farbregistrierungseinstellung.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Haben Sie Ersatz-Trommelpatronen?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
<p>4a Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>b Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>c Klicken Sie auf die Schaltfläche Start unter Druck, Farbreg.diagramm in Farbregistrierungseinstellungen.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>4b Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Klicken Sie auf die Schaltfläche Start unter Druck, Farbreg.diagramm in Farbregistrierungseinstellungen.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>c Ermitteln Sie die Offset-Werte aus dem Diagramm, und geben Sie in Nummer eingeben jeden Wert für Prozess, linke und rechte Farben an. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“.</p> <p>d Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>e Klicken Sie unter Druck, Farbreg.diagramm auf Start, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Bilder sind schief



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Installieren Sie die Transfereinheit entsprechend dem geeigneten Verfahren. Sehen Sie „Installieren der Transfereinheit“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 2a • Dünn - 2b • Beschichtet - 2c Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2d, 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

MPF Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass das MPF korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 2a • Dünn - 2b • Beschichtet - 2c • Umschlag - 2d Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig sitzt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Ersetzen der Fixiereinheit. <ul style="list-style-type: none"> a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Entfernen der Fixiereinheit“. b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. <ul style="list-style-type: none"> a Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Sehen Sie „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“. b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Ersetzen der Fixiereinheit. <ul style="list-style-type: none"> a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“. b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2 Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Einzug, in denen der Papierstau wegen einem Mehrfacheinzug auftritt, mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden. Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	-	-
2 Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Wischen Sie die Rückhalterolle in dem MPF, bei dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusch

Maßnahme	Ja	Nein
1 Um die Ursache der Geräusche festzulegen, sollten Sie eine Automatische Registrierungseinstellung vornehmen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. <ul style="list-style-type: none"> a Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Sehen Sie „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“. b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der 2. ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Ersetzen der Fixiereinheit. <ul style="list-style-type: none"> a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“. b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Ersetzen Sie den Tonersammelbehälter. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Tauschen Sie die Tonerkassette (K) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7 Tauschen Sie die Tonerkassette (Y) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (Y), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
8 Tauschen Sie die Tonerkassette (M) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (M), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.
9 Tauschen Sie die Tonerkassette (C) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (C), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme beim Kopieren

Problem	Maßnahme
Ein in den DADF eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des DADF fest geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass sich der Lösehebel in der richtigen Stellung befindet.
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen senkrechte Lückenbereiche oder Schmierstreifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das DADF-Glas. Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.

Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Drucker funktioniert nicht; das Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Man hört keinen Wählton.	Überprüfen Sie, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Sehen Sie „Anschließen der Telefonleitung“. Überprüfen Sie, dass die Telefonsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon anschließen. Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.
Die gespeicherten Nummern werden nicht ordnungsgemäß gewählt.	Stellen Sie sicher, dass die Nummern im Speicher richtig sind. Drucken Sie eine Telefonbuchliste.
Das Dokument wird nicht vom Drucker eingezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist, und dass Sie es richtig eingelegt haben. Überprüfen Sie, dass das Dokument die richtige Größe aufweist und weder zu dick noch zu dünn ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des DADF fest geschlossen ist.

Problem	Maßnahme
Faxdokumente werden nicht automatisch empfangen.	<p>Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet.</p> <p>Prüfen Sie, ob auf dem Display MPF Speicher voll angezeigt wird.</p> <p>Wenn das Zeitintervall für die folgenden Funktionen zu groß ist, reduzieren Sie es auf einen kleineren Wert, beispielsweise 30 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto-Empf. Fax • Auto-Empf. Tel/Fax • Auto-Empf. Antw/Fax <p>Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.</p>
Der Drucker sendet keine Faxdokumente.	<p>Fax senden sollte auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Überprüfen Sie das Faxgerät, an die Sie das Dokument senden möchten, um sicherzugehen, dass das Empfangsgerät in der Lage ist, Ihr Faxdokument zu empfangen.</p> <p>Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl).</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument in den DADF eingelegt oder auf das Dokumentglas aufgelegt ist.</p> <p>Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.</p>
Das eingehende Faxdokument weist leere Stellen auf oder ist von unzureichender Qualität.	<p>Überprüfen Sie Ihren Drucker, indem Sie ein Dokument kopieren.</p> <p>Möglicherweise ist die Tonerkassette leer. Ersetzen Sie die Tonerkassette. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.</p> <p>Eine interferenzgestörte Telefonverbindung kann Zeilenfehler verursachen. Verringern Sie die Faxmodemgeschwindigkeit.</p> <p>Möglicherweise ist das Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wird, defekt.</p>
Manche Wörter in einem eingehenden Faxdokument sind gedehnt.	Bei dem Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wurde, ist ein vorübergehender Dokumentstau aufgetreten.
Auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten sind Linien zu sehen.	Prüfen Sie die Oberfläche des Vorlagen- und DADF-Glases auf Schmutzspuren, und reinigen Sie es. Sehen Sie „Reinigen des Scanners“.
Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht aufgebaut.	Das andere Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann nicht auf eingehende Anrufe antworten. Sprechen Sie mit dem Zuständigen für das Zielfaxgerät und bitten Sie ihn, das Problem zu beheben.
Dokumente werden nicht im Speicher gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Speichern des Dokuments verfügbar. Falls im Display die Meldung MPF Speicher voll angezeigt wird, löschen Sie Dokumente, die Sie nicht mehr brauchen, aus dem Speicher, und stellen Sie das Dokument wieder her, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. eine Faxübermittlung oder ein Faxempfang) abgeschlossen ist.
Der untere Bereich jeder Seite oder bestimmter Seiten weist leere Stellen und einen kleinen Streifen Text im oberen Bereich auf.	Sie haben möglicherweise die falschen Papiereinstellungen in den benutzerdefinierten Optionseinstellungen vorgenommen. Sehen Sie „Richtlinien für Druckmedien“.

Problem	Maßnahme
Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxdokumente.	<p>Stellen Sie sicher, dass die Ländervorwahl richtig eingestellt ist. Drücken Sie die Taste i (Information), und tippen Sie auf die Registerkarte Extras.→ Tippen Sie auf Admin-Einstellungen→ Fax-Einstellungen→ Faxleitungseinstellungen→ Land.</p> <p>Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl).</p> <p>Überprüfen Sie, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Telefonleitung über ein anderes Gerät wie einen Anrufbeantworter oder einen Computer an den Drucker angeschlossen ist, entfernen Sie dieses Gerät, und schließen Sie die Telefonleitung direkt an den Drucker an.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option Einr. Spam-Faxe auf Aus gesetzt ist.</p>
Während einer Faxübermittlung oder eines Faxempfangs treten häufig Fehler auf.	<p>Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Drücken Sie die Taste i (Information), und tippen Sie auf die Registerkarte Extras.→ Tippen Sie auf Admin-Einstellungen→ Faxeinstellungen→ Übertragungsvorgaben→ Modemgeschwindigkeit.</p>
Der Drucker empfängt Faxdokumente, aber druckt sie nicht.	<p>Überprüfen Sie den Tonerfüllstand.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option Fax weitergeleit. auf Aus gesetzt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob sich der Drucker im sicheren Empfangsmodus befindet. Geben Sie, wenn dieser Modus eingeschaltet ist, das korrekte Passwort ein oder schalten Sie diesen Modus aus, wenn Sie Faxe im Speicher drucken möchten.</p>

Scanprobleme

Problem	Maßnahme
Der Scanner funktioniert nicht.	<p>Stellen Sie sicher, dass das zu scannende Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf dem Vorlagenglas, bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben im DADF, liegt.</p> <p>Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Zwischenspeichern des zu scannenden Dokuments verfügbar. Verringern Sie die Scanauflösung, und versuchen Sie das Scannen erneut.</p> <p>Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das USB- oder Ethernet-Kabel nicht defekt ist. Tauschen Sie das Kabel mit einem Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Ersetzen Sie das Kabel, falls erforderlich.</p> <p>Wenn Sie den TWAIN- oder den Windows Image Acquisition (WIA)-Netzwerktreiber verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und die IP-Adresse des Druckers korrekt angegeben ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.</p> <p>Überprüfen Sie, dass der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicherzugehen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.</p>

Problem	Maßnahme
	Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von Mac OS X die Scannerfreigabefunktion deaktiviert ist, bevor Sie Dokumente über eine ICA-kompatible Anwendung wie beispielsweise Image Capture scannen. Der Drucker bietet keine Unterstützung der Scannerfreigabefunktion von Mac OS X. Wählen Sie einen Drucker aus, der über einen USB-Anschluss oder ein LAN/WLAN direkt mit dem Computer verbunden ist, um Dokumente zu scannen.
Der Scanvorgang des Druckers ist sehr langsam.	Bei Verwendung der Funktion Scanausgabe: E-Mail oder Scanausgabe: Netzwerk werden Grafiken langsamer gescannt als Text. Die Kommunikationsgeschwindigkeit verringert sich im Scanmodus, da erhebliche Speichermengen zum Analysieren und Reproduzieren des gescannten Bilds erforderlich sind. Das Scannen von Bildern mit hoher Auflösung nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Scannen bei niedrigeren Auflösungen.
Im DADF treten Dokumenten-Fehleinzüge und -Mehrfacheinzüge auf.	Überprüfen Sie, ob die DADF-Rollenbaugruppe ordnungsgemäß installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte des Dokuments die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“. Überprüfen Sie, ob das Dokument ordnungsgemäß in den DADF eingelegt ist. Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig angepasst sind. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Dokumentblätter die maximale Kapazität des DADF nicht überschreiten. Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist. Fächern Sie das Dokument auf, bevor Sie es in den DADF einlegen.
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen senkrechte Lückenbereiche oder Schmierstreifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das DADF-Glas. Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.
Beim Scannen über das Dokumentglas erscheint immer an derselben Stelle eine Schliere auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Dokumentglas.
Die Bilder sind schief.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade in den DADF eingelegt oder auf das Vorlagenglas aufgelegt ist.
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen diagonale, gezackte Linien.	Wenn für das Dokument dicke Druckmedien verwendet werden, scannen Sie es versuchsweise über das Dokumentglas.

Problem	Maßnahme
<p>Auf dem Computerbildschirm wird eine der folgenden Meldungen angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Device can't be set to the H/W mode you want“. (Der gewünschte Hardwaremodus kann nicht für das Gerät festgelegt werden.) • „Port is being used by another program“. (Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.) • „Port is Disabled“. (Der Anschluss ist deaktiviert.) • „Scanner is busy receiving or printing data. When the current job is completed, try again.“ (Der Scanner ist mit dem Empfang oder Druck von Daten beschäftigt. Versuchen Sie es erneut, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.) • „Invalid handle“. (Ungültiges Handle.) • „Scanning has failed“. (Der Scanvorgang ist fehlgeschlagen.) 	<p>Möglicherweise wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Versuchen Sie erneut, Ihren Auftrag auszuführen, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.</p> <hr/> <p>Der ausgewählte Anschluss wird zurzeit verwendet. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es erneut.</p> <hr/> <p>Das Kabel ist möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder der Drucker ist ausgeschaltet.</p> <hr/> <p>Der Scannertreiber ist nicht installiert, oder eine Betriebsumgebung ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.</p> <hr/> <p>Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß verbunden und der Drucker eingeschaltet ist. Führen Sie dann einen Neustart des Computers durch.</p> <hr/> <p>Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</p> <hr/>
<p>Der Drucker überträgt Scandaten nicht ordnungsgemäß an ein angegebenes Ziel über die Funktion Scanausgabe: E-Mail oder Scanausgabe Netzwerk.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool korrekt konfiguriert wurden.</p> <p>Scanausgabe Netzwerk</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Server Adresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Server Adresse • Freigabename • Server-Pfad • Login-Name • Login-Passwort <p>Scanausgabe: E-Mail</p> <p>Überprüfen Sie die folgende Einstellung unter Adressbuch → E-Mail-Adresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adresse
<p>Auf einem Computer unter Microsoft® Windows Server® 2003 kann nicht unter Verwendung von WIA (Windows Image Acquisition) gescannt werden.</p>	<p>Installieren Sie WIA auf dem Computer.</p> <p>So aktivieren Sie WIA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Dienste. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA), und klicken Sie anschließend auf Starten.

Problem	Maßnahme
Auf einem Computer unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Servermanager. 2 Klicken Sie unter Featureübersicht auf Features hinzufügen. 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience, klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Installieren. 4 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.
Auf einem Computer unter Windows Server 2012 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Bildschirm auf Server-Manager. Das Fenster Server-Manager wird angezeigt. 2 Klicken Sie unter Verwalten auf Rollen und Funktionen hinzufügen. Der Assistent für das Hinzufügen von Rollen und Funktionen wird angezeigt. 3 Klicken Sie auf Weiter, um direkt zur Seite Bevor Sie beginnen zu wechseln. 4 Stellen Sie sicher, dass Rollen- oder funktionsbasierte Installation ausgewählt ist, und klicken Sie auf Weiter. 5 Stellen Sie sicher, dass Server aus Server-Pool auswählen aktiviert ist, wählen Sie den Server unter Server-Pool aus, und klicken Sie dann auf Weiter. 6 Klicken Sie auf Weiter, um direkt zur Seite Server-Rollen auswählen zu wechseln. 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience unter Benutzeroberflächen und Infrastruktur, und klicken Sie dann auf Weiter. 8 Klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf Bestätigung. 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ziel-Server bei Bedarf automatisch neu starten, und klicken Sie dann auf Installieren. 10 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Probleme mit dem digitalen Zertifikat

Symptom	Ursache	Maßnahme
Die Taste Zertifikat importieren ist deaktiviert.	Die SSL-Kommunikation ist deaktiviert.	Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat und aktivieren Sie SSL.
Die Taste Einzelheiten zum Zertifikat ist deaktiviert.		
Das Zertifikat kann nicht importiert werden.	Die Zeiteinstellung ist nicht korrekt.	Prüfen Sie die Gültigkeit des Zertifikates und die Zeiteinstellung des Geräts.
	Die Zertifikatsdatei ist fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Passwort korrekt ist.
		Prüfen Sie, ob der Dateityp PKCS# 7/ #12 oder x509CACert (Erweiterung: p7b/p12/pfx/cer/crt) ist.
		Prüfen Sie, ob die Attributinformationen (Schlüsselverwendung/erweiterte Schlüsselverwendung) des zu importierenden Zertifikats korrekt eingestellt sind.
	Der Browser ist nicht korrekt.	Benutzen Sie den Internet Explorer.

Symptom	Ursache	Maßnahme
016-404 wird angezeigt, wenn versucht wird, Sicherheitsfunktionen zu verwenden, für die Zertifikate erforderlich sind.	Die im internen Speicher gespeicherten Zertifikatsdaten sind entweder gelöscht, beschädigt oder nicht lesbar.	Importieren Sie das Zertifikat und aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen erneut.
Ein Zertifikat kann nicht unter „Zertifikats-Einzelheiten“ eingestellt werden.	Die Gültigkeitsdauer ist ungültig.	Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats ist ungültig. Prüfen Sie, ob die Zeiteinstellung der Maschine korrekt ist, und ob die Geltungsdauer des Zertifikats abgelaufen ist.
	Der Zertifikatspfad ist ungültig.	Die Zertifikatskette (Pfadvalidierung) des importierten Zertifikats kann nicht richtig validiert werden. Prüfen Sie, ob alle High-Level-Zertifikate (vertrauenswürdig/temporär) importiert und nicht gelöscht wurden oder ob die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.
Obwohl ein Zertifikat importiert wurde, wird dieses nicht bei der Auswahl des „Lokalen Geräts“ angezeigt.	Die Art des Zertifikats ist ungültig.	Importieren Sie, um ein Zertifikat zur Verwendung mit dem Gerät (eigenes Gerät), zu importieren, den geheimen Schlüssel und ein Zertifikat im PKCS#12 (p12/pfx)-Format paarweise.
Die Servervalidierung funktioniert nicht korrekt.	Die Zertifikatskette ist beim Importieren des Zertifikats nicht korrekt.	Obwohl ein Stammzertifikat (vertrauenswürdig) für die Serverauthentisierung importiert wird, könnte ein temporäres Zertifikat zur Validierung des Pfads erforderlich sein. Erstellen Sie bei der Ausführung einer Zertifikatsdatei mit der Zertifizierungsstelle das Zertifikat in einem Format, das alle Pfade enthält, und importieren Sie dann das Zertifikat.
Bei der IPsec-Einstellung kann keine digitale Signatur ausgewählt werden.	Das Zertifikat kann nicht verbunden werden.	Entweder wurde das Zertifikat nicht importiert oder das Zertifikat wurde nicht zur Verwendung mit der digitalen Signatur von IPsec verbunden. Sehen Sie „Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus“ zur Einstellung eines Zertifikats von IPsec.

Probleme mit installiertem optionalem Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Sehen Sie „Bericht/Liste“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
550-Blatt-Einzug	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der 550-Blatt-Einzug korrekt in den Drucker eingesetzt ist. Montieren Sie den Einzug erneut. Siehe „Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs“ und „Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs“.• Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“.
WLAN-Adapter	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Adapter auf dem richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Probleme mit Wi-Fi Direct

Problem	Maßnahme
Das Gerät kann den Drucker nicht erkennen.	Der Drucker ist möglicherweise mit einem anderen Gerät über Wi-Fi Direct verbunden. Trennen Sie den Drucker und das Gerät. Siehe „Trennen der Verbindung zum Wi-Fi-Direct-Netzwerk“.
Der Drucker kann nicht vom Gerät getrennt werden, auch wenn die Prozedur „Trennen der Verbindung zum Wi-Fi-Direct-Netzwerk“ ausgeführt wurde.	Das Gerät verbindet sich möglicherweise automatisch erneut mit dem Drucker. Setzen Sie die Passphrase für Wi-Fi Direct zurück und trennen Sie das Gerät. Siehe „Zurücksetzen der Passphrase“.
Der Netzwerkmodus des Druckers kann nicht auf Ad-hoc eingestellt werden.	Für Wi-Fi Direct kann die Einstellung Deaktivieren nicht vorgenommen werden.
Für Wi-Fi Direct kann die Einstellung Aktivieren nicht vorgenommen werden.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkmodus auf Infrastruktur eingestellt ist.

Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen

Problem	Maßnahme
Adressbuchdaten können im Adressbucheditor nicht aus dem Drucker abgerufen werden.	<p>Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Scannertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbucheditor ruft die Adressbuchdaten über den Scannertreiber ab, wenn der Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels angeschlossen ist.)</p>

Problem	Maßnahme
Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Wenn Sie die Netzwerkverbindung verwenden, überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des Druckers korrekt festgelegt ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Scannen mittels des TWAIN-Treibers“.
	Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie diesen neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
Der Scannertreiber wurde nicht auf Ihrem Computer registriert und ist vom ScanButton-Manager aus nicht zugänglich.	Installieren Sie den Scannertreiber. Falls der Scannertreiber bereits installiert ist, deinstallieren Sie ihn und installieren ihn dann erneut. Wenn die Installation des Scannertreibers abgeschlossen ist, installieren Sie den ScanButton-Manager erneut.
Ein Dokument konnte nicht mithilfe des ScanButton-Managers auf dem Drucker gescannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.
	Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie diesen neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
	Die Netzwerkverbindung kann nicht verwendet werden. Stellen Sie die Netzwerkverbindung mit dem USB-Kabel her.
	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung → Software (Programme und Funktionen) in Windows Vista® und Windows® 7) auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Über den ScanButton-Manager konnte keine Bilddatei erstellt werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht initialisiert werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht ausgeführt werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Im ScanButton-Manager ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Problem	Maßnahme
Bei der Verwendung von Dell Document Hub ist ein Problem aufgetreten.	Besuchen Sie www.dell.com/dochub , um Informationen zu Dell Document Hub zu erhalten.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die angezeigte Fehlermeldung bereithalten.

Sie benötigen den Modelltyp und das Service-Kennzeichen Ihres Druckers. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der vorderen Klappe des Druckers.

Anhang

Anhang.....	605
Index.....	607

Anhang

Dell™ Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

- www.dell.com
- www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- www.dell.com/jp (nur Japan)
- www.euro.dell.com (nur Europa)
- www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)
- www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
 - dell.com/support
 - support.jp.dell.com (nur Japan)
 - support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
 - mobile_support@us.dell.com
 - support@us.dell.com
 - la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
 - apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
 - apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
 - sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)
 - ftp.dell.com

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite dell.com/support

Recyclinginformationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recyclingprogrammen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Sie erreichen die Dell Supportwebsite unter dell.com/support. Wählen Sie Ihre Region, geben Sie die Service-Tag-Nummer Ihres Druckers ein und klicken Sie auf „Senden“, um auf Hilfe-Tools und Informationen zuzugreifen.

Sie können über folgende Adressen elektronisch Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web
www.dell.com
www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
www.dell.com/jp (nur Japan)
www.euro.dell.com (nur Europa)
www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)
www.dell.ca (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)
[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)
Melden Sie sich als Benutzer; „anonymous“ an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.
- Elektronischer Kundendienst
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
support.jp.dell.com (nur Japan)
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Elektronischer Kostenvoranschlag
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Index

Symbols

(Anmelden/Abmelden)-Taste, 113
(Kopieren)-Taste, 113
(NFC)-Lesegerät, 114
(Schnellwahl-1 / Schnellwahl-2)-Taste, 114

Ziffern

1000Base-T Voll-Duplex, 168
100Base-TX Halb-Duplex, 168
100Base-TX Voll-Duplex, 168
10Base-T Halb-Duplex, 168
10Base-T Voll-Duplex, 168
2 auf 1, 140, 153, 205, 221, 292
2. ÜT-Walze, 36, 515
2. ÜT-Walze einst., 142, 158
2-seitig, 138
2-seitig drucken, 137
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm, 228
802.1x, 166, 186
802.1x konfigurieren, 186

A

A4, 317
A4<>Briefpapier-Schalter, 137, 147, 202, 212, 266
A5, 317
AB/Fax, 154
Abrechnen eines Druckauftrags, 330
Abdeckung, 133
Abdunkeln / Aufhellen, 139, 142, 152-153, 156, 204-206, 219, 222, 224, 287, 296, 299
Abdunkeln/Aufhellen, 140
Abgeschlossene Jobs, 126, 135

Abmessungen, 495
Ad-Hoc, 179
Admin-Einstellungen, 234
Administratorkonto, 176
Adressbuch, 127, 129, 145, 189, 435
Adressbuchaktualisierung, 165, 169, 171
Adressbuch-Editor, 435
AirPrint, 165, 178, 344
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer, 136, 146, 200, 210
Aktivposten-Kennzeichennummer, 123, 134
Aktualisieren, 130
Alle Töne, 136, 146
Allgemeine Informationen, 168
An USB-Speicher scannen, 386
Andere Probleme, 601
Anderes Fach verwenden, 137, 147, 202, 212
Ändern der Sprache, 120
Anhang, 605
Anschließen des Druckers, 61
Anschließen eines lokalen Druckers, 62
Anzahl, 137-138, 148, 239, 287, 301
Anzeige des Configuration Web Tools, 218
Anzeige von Netzwerk-Daten, 138
Anzeigehelligkeit, 135
Anzeige probleme, 569
Aufbewahren von Druckmedien, 317, 329, 504
Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien, 504
Auflösung, 140, 142, 153, 156, 205-206, 221, 223, 295, 300
Auftragszeitüberschreitung, 137, 147, 201, 211, 277
Ausbau des Optionalen 550-Blatt-Einzuges, 543
Ausgabeergebnis, 135
Ausgabefachverlängerung, 35

Ausgabefarbe, 139, 142, 151, 156, 204-206, 218, 221, 224, 288, 295, 301
Ausgabeformat, 138
Ausrichtung, 137, 148, 236
Ausrichtungsdiagramm, 228
Auswählen von Briefbögen, 315
Auswählen von vorgelochtem Papier, 315
Auswählen vorgedruckter Formulare, 315
Authentifizierungsfehler-Trap, 176
Authentifizierungssystem, 165
Auto Farbe als Monochrom-Druck, 144, 268
Auto-Belichtung, 139, 142, 152, 156, 204-205, 220, 222, 293, 297
Auto-Belichtungspegel, 139, 142, 152, 156, 204-205, 220, 222
Auto-Empf. Antw./Fax, 140, 154, 206, 226
Auto-Empf. Fax, 140, 154, 206, 225
Auto-Empf. Fax/Tel, 140, 154, 206, 225
Autom. Registrierungseinst., 143, 159, 202
Autom.Reg.einst, 270
Automatisch korrigieren, 159, 212
Automatisches Drucken des Protokolls, 136, 146, 200, 210, 262
Auto-Reset, 136, 147, 201, 210

B

B5, 317
Bannerseitenposition, 136, 147, 201, 211
Bed.konsol-Sprache, 136, 146, 207, 217
Bedienerkonsole, 35, 38
Bedienfeldsperren-Steuerung, 138, 149, 273
Behälterpriorität, 204, 216
Beidseitig Kopieren, 140, 152, 205, 220
Benachrichtigung über Zeitüberschreitung, 171
Benutzerauthentifizierung, 451
Benutzerdef. Verkleinern/Vergrößern, 152, 219
Benutzerdefiniertes Papierformat - X, 137, 148
Benutzerdefiniertes Papierformat - Y, 137, 148

Benutzerkennungsblock, 142, 157
Benutzerkostenstelle, 451
Bericht 2-seitig drucken, 137, 147, 202, 212
Berichte, 145, 233
Beschicht. dick, 143, 158-159, 269-270
Beschichtet, 143, 158-159, 269-270
BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGEN STAATEN, 25
Beseitigen von Papierstaus, 549
 Aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug, 564
 Im DADF, 551
 im Fach 1, 556
 im MPF, 553
 in der Fixiereinheit, 557
Besitzer, 134-135
Bestellen von Verbrauchsmaterial, 39, 503
Betrieb, 496
Betriebssysteme, 495
Betriebssystem-Kompatibilität, 495
Bildkomprimierung, 142, 156, 205, 223
Bildoptimierung, 137, 148
Bildtypen, 142, 206, 304
Bitmap-Schriftarten, 475
Blauer Stopfen, 36, 64
Bonjour(mDNS), 164, 169
Briefkopf 2-seitig, 137, 147, 201, 211

C

C5, 318
ColorTrack-Fehlerbericht, 144
ColorTrack-Modus, 144
Community Name, 175-176

D

DADF-Abdeckung, 37
DADF-Einzugsrolle, 37, 538
DADF-Glas, 537
Dateibenennungsmodus, 142, 156, 298

Dateien auswählen, 305
 Dateiformat, 142, 156, 205, 221, 295, 306, 308
 Dateiname, 205, 223
 Dateinamenoption, 305, 307
 Datum & Uhrzeit, 208
 Datum einst., 143, 200, 208
 Datumsformat, 143, 200, 208
 Deaktivieren der Bedienfeldsperre, 310
 Deckblatt Papierfach festlegen, 137, 147, 201, 211
 Deckel, 142-143, 158, 269-270
 Deckel dick, 142-143, 158, 269-270
 Dell ColorTrack, 144, 188
 Dell Document Hub, 165, 178, 421
 Dateien auswählen, 424
 E-Mail an mich, 428
 Nach Dateien suchen, 423
 Scannen, 426
 Smarter OCR-Scan, 427
 Visitenkartenleser, 429
 Dell Kundendienststrichtlinie, 605
 Dell Printer Configuration Web Tool, 123, 248
 Format der Seitenanzeige, 128
 Dell Printer Configuration Web Tool-Einstellungen, 168
 Dell Service-Kennungsnummer, 134
 Dell Support-Website, 30
 Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien, 433
 Die Einstellungen wiederherstellen., 130
 Dienstprogramm für Druckereinstellungen, 434
 Digitale Zertifikate, 463
 Direktes Fax, 407
 DL, 318
 DNS, 163, 170
 Dokumenteneinzugsfach, 37
 Dokumentenglas, 37, 537
 Dokumentführungen, 37
 Doppelbildkonfigurierungsdiagramm, 228
 Dreh an kurz Kante, 332
 Dreh an lang Kante, 332
 DRPD, 154
 DRPD-Muster, 140, 154, 206, 225, 252
 Druck Öffentliche MailBox, 285, 333-334
 Druck Private MailBox, 285, 333-334
 Druck, Farbregistrierungsdiagramm, 212
 Druckauftrag abbrechen
 Von Ihrem Computer, 330
 Drucken von Dell Document Hub, 169
 Druckereinstellungen, 126, 135, 145
 Druckereinstellungen ändern, 130, 347
 Druckereinstellungen kopieren, 127, 129, 187
 Druckereinstellungsbericht kopieren, 188
 Druckerereignisse, 134
 Druckerinformation, 127, 129, 134
 Druckerjobs, 126, 129, 134
 Druckerpapier, 313
 Druckerrevisionsstufen, 134
 Drucker-Seitenzähler, 188
 Drucker-Seriennummer, 134
 Druckersoftware, 433
 Druckerspezifikationen, 495
 Druckerstatus, 126, 129, 133
 Druckertreiber, 101, 103
 Druckertyp, 133
 Druckerwartung, 157
 Druckgeschwindigkeit, 133
 Druckmedien, 313, 503
 Quelle, 322
 Druckmodus, 138
 Drucknummer, 135
 Druckprobleme, 569
 Druckseite, 322
 Druckserver rücksetzen, 181
 Druckserverberichte, 161
 Druckserver-Einrichtungsseite, 161
 Druckservereinstellungen, 126, 129, 161, 167, 218

Druckstatusfenster, 433
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto, 177
Druckvolumen, 127, 129, 188
Druckzähler, 145, 202
Druckzähler initialisieren, 160
Druckzählerinitialisierung, 213, 271
Duplex Automatischer Dokumenteneinzug (DADF), 35, 550-551
Duplexeinheit, 36

E

ECM, 141, 155, 207, 227, 257
Einbinden in das Netzwerk, 63
Eingeben der Werte, 541
Einlegen von Briefkopfbögen, 321
Einlegen von Druckmedien, 321
 MPF, 322
 Papierfach 1 und der optionale
 550-Blatt-Einzug, 321
Einlegen von Papier, 77
Einr. Spam-Faxe, 140, 154, 206, 226, 254
Einrichtung einer Direktverbindung, 82
Einrichtung einer Netzwerkverbindung, 85
Einschaltilf, 160
Einsparen von Verbrauchsmaterial, 503
Einstellen der Farbregistrierung, 538
Einstellungen kopieren, 140
Einzelheiten, 134
E-Mail, 387
E-Mail an mich, 308
E-Mail Gruppe, 189, 191
E-Mail-Absender bearbeiten, 138
E-mail-Adressbuch, 202
E-Mail-Adresse, 189-190
E-Mail-Adresse für die Weiterleitung, 141, 154
E-Mail-Berichteinstellungen, 167, 174
E-Mail-Server, 173
E-Mail-Serveradressbuch, 200, 210

E-Mail-Server-Einrichtungsseite, 166
E-Mail-Servereinstellungen, 166, 173
E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht, 127, 129
E-Mail-Warneinstellungen, 167, 174
E-Mail-Warnung, 169, 248
E-Mail-Warnungseinrichtung, 123
Empfänger bestätigen, 138
Empfangsmodus, 140, 154, 206, 225, 252
Empfangsunterbrechung, 171
Empfohlenes Papier, 314
Emulationen, 495
Endzeit, 139, 151
Energiesparzeit, 208, 259
Energiesparzeit - Schlaf, 135, 146, 200
Energiesparzeit - Tiefschlaf, 135, 146, 200
Entfernen des WLAN-Adapters, 546
Entfernen von Optionen, 543
Entwurfmodus, 137, 148, 239
Ereignis-Bedienungstafel, 128
Ermitteln der Werte, 539
Ersatzfach, 137, 147, 201, 211, 265
Ethernet, 161, 168, 496
Ethernet-Anschluss, 36, 61, 63
Etikett, 142-143, 158-159, 202, 212, 316
Executive, 318
Express-Servicecode, 134

F

Fach 1, 35, 550, 556
Facheinstellung, 203, 214
Farbabgleich Kopie, 139, 152
Farbausgleich, 204-205, 220
Farbregistrierungsdiagramm, 538
Farbregistrierungseinstellung, 159, 212
Farbregistrierungstabelle, 159, 270
Farbsättigung, 139, 152, 204, 220, 293

Farbstreifen-Erkennungsdiagramm, 228
Farbstestseite, 145, 202, 232
Fax, 138
Fax anstehend, 145, 203
FAX Gruppe, 189, 195-196
Fax weitergeleit., 140, 154, 206, 226
Fax-Aktivität, 141, 145, 155, 203, 207, 227, 258
Fax-Deckblatt, 141, 155, 207, 226, 256, 300
Fax-Druckertreiber, 82, 85
Fax-Einstellungen, 140, 153
Faxkopfzeile, 141, 155, 207, 226, 257
Faxkopfzeile Name, 140, 153, 206, 225, 251
Faxleitungstest, 273
Fax-Menü, 299
Faxnummer, 140, 153, 206, 225, 250
Fax-Protokoll, 141, 155, 207, 227
Fax-Rundsendung, 141, 155, 207, 227, 258
FAX-Schnellwahl, 189, 196
Faxserveradressbuch, 200, 210
Faxtreiber, 138
Fax-Übertragung, 141, 155, 207, 227
Fax-Vorgaben, 140, 153, 206, 278
Fax-Weiterleitungsnummer, 206, 226
Fehlercodes, 481
Fehlermeldungen, 491
Fehlerprotokoll, 145, 202, 232
Fehlerton, 136, 146, 201, 209
Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 496
Firmware-Version, 134
Fixiereinheit, 36, 513, 550, 557
Fixiereinheit einstellen, 143, 158, 270
Folio, 317
Format der Seitenanzeige, 128
Formstrich, 137, 148, 238
Freigabename, 141, 155
FTP, 164, 169, 171
FTP-Client, 165, 177

Funknetzeinstellungen, 161, 179
Funktion aktiviert, 149, 273
Funktion aktiviert - E-Mail, 149
Funktion aktiviert – Faxen, 149
Funktion aktiviert – Kopieren, 149
Funktion gleichzeitige Jobs, 121

G

Garantie der Druckqualität, 496
Gateway-Adresse, 170, 203, 218
Gelber Stecker, 64
Gemeinsam genutzter Druck, 91
Geradeste Linien, 540
Geräteverfügbarkeit, 139, 151
Gespeicherte Dokumente, 145, 203, 233
Gewährleistung, 606
Gewährleistungsinformationen, 30
Google Cloud Print, 165, 169, 178, 345
Größe wegwerf., 140, 154, 207, 226, 255
Grundlegende Druckerprobleme, 569
Gruppenwahl, 234

H

Halbleiter-Festplatte, 136, 146, 200, 210
Hexadezimaler Speicherauszug, 137, 148, 239
Hintere Abdeckung, 36
Hochformat, 236
Höhenlage, 496
Höhenlage einst., 143, 160, 202, 213
Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, 228
Host I/F, 134-135
Host-Bezeichnung, 134-135, 175, 183
HTTP, 164, 171
HTTP – SSL/TLS-Kommunikation, 464

I

ID, 134-135
ID drucken, 136, 147, 201, 211, 264
ID-Kopie, 138, 294, 358
Informationen zum Drucker, 35
Infrastruktur, 179
Installation eines WLAN-Adapters, 51
Installieren des optionalen
550-Blatt-Einzugs, 45
Installieren des optionalen Zubehörs, 45
Installieren von Optionen, 45
IP-Adresse, 73, 123, 126, 128, 162, 170, 176, 183,
186-187, 203, 217
IP-Adressenmodus, 203, 217
IP-Filter (IPv4), 166, 187
IP-Filter-Einrichtungsverfahren, 172
IPP, 164, 168, 171
IPsec, 186, 467
IPsec-Einstellungen, 166, 186
IPv4, 176, 186
IPv6, 128, 163, 170, 176, 186

J

Jobbezeichnung, 134-135
Jobeingabezeit, 134-135
Jobliste, 126, 134
Jobprotokoll, 145, 202, 232
Jobstatus, 134
Job-Typ, 134-135
JPEG drucken, 301

K

Kabel, 496
Kabelnetzwerk
IP-Filter, 249
LAN rücksetzen, 250
Protokoll, 248

Kacheln, 117, 455
Kein Dell-Toner, 143, 160, 202, 213, 272
Kohlefreies Durchschlagpapier, 314
Kohlepapierfreies Papier, 314
Konfigurieren des WLAN-Adapters, 54
Konsoleneinstellungen, 145, 202, 231
Kontakt zum Dell-Support, 127, 129
Kontaktperson, 128
Kontrast, 142, 156, 205, 222, 296
Kopieren, 138
Kopier-Vorgaben, 139, 204
Kundendienst, 602
Kundenspezifische MIFARE-Karte, 142, 157
Kurzhandbuch, 29
K-Versatz, 142

L

Land, 140, 153, 206, 225, 250
Langsamer Scan, 539, 541
Layout, 138, 142, 206, 224, 303
LDAP-Server, 183-184
LDAP-SSL/TLS-Kommunikation, 468-469
Leere Seite entfernen, 307, 309
Legal, 317
Letter, 317
Line-Monitor, 140, 153, 206, 225, 251
Line-Typ, 140, 153, 206, 225, 251
Linke Seitenabdeckung, 36
Linker Frame, 129
Login-Fehler, 139, 151
Login-Name, 155
Login-Passwort, 155
Lokale Adresse verbinden, 203
LPD, 163, 168, 170, 248

M

MAC-Adresse, 179
Manuelle Adresse, 203
Manuelle Adresse verwenden, 203
Manuelle Faxempfänger anzeigen, 141, 207, 227
Max. E-Mail-Größe, 136, 147, 205, 223
Mehrfachnutzen, 503
Mehrzweck-Blatteinzug (MPF), 35, 553
Menü-Einstellungen, 135
Menüoption, 131
MIB-Kompatibilität, 496
Mit PC scannen, 295, 362
mm/Zoll, 135, 146, 200, 208
Modemgeschwindigkeit, 141, 155, 207, 227, 257
Monarch, 318
Monatliche Einstellungen, 139, 151
MPF, 550
MPF Bedienerdef. Papierformat - X, 203, 214
MPF Bedienerdef. Papierformat - Y, 203, 214
MPF Kundenspez. Format - X, 144, 197
MPF Kundenspez. Format - Y, 144, 197
MPF-Anzeige Fachaufforderung, 144, 197, 203, 214
MPF-Papierformat, 144, 197, 203, 214
MPF-Papiersorte, 144, 197, 203, 214
MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden, 144, 197, 203, 214
MQ-Diagramm, 228

N

Nach Dateien suchen, 304
NCR, 314
Netzanschluss, 36, 61, 63, 497
Netzschalter, 35
Netzwerk, 63
Netzwerkeinstellungen, 137
Netzwerk-TWAIN, 164, 169, 171

Netzwerktyp, 179
Neues Passwort, 150
NFC-Authentifizierung, 139, 151, 452
NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen, 181
Nicht eingetragene Benutzer, 144
Normal, 142-143, 158, 202, 212, 269-270
Normal dick, 142-143, 158, 269-270

O

Obere Abdeckung, 35
Oberer Frame, 128
OCR, 314
OCR-Sprache, 306, 308
Online-Hilfe, 127, 129
Optionaler 550-Blatt-Einzug, 35, 550, 564
Optische Zeichenerkennung, 314
Ordner erstellen, 142, 156, 205, 223, 298
Originaltyp, 139, 152, 204, 219, 292
Ort, 128, 134
Output Tray, 133

P

Papier, 313
 Eigenschaften, 313
 Fasergehalt, 314
 Faserrichtung, 314
 Feuchtigkeitsgehalt, 313
 Glätte, 313
 Strichstärke, 313
 Wellen, 313
Papierablagen, 133
Papierauswahl, 314
Papierfach, 137, 148
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X, 204, 215
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y, 203, 215

Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat – X, 144, 197
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat – Y, 144, 197
Papierfach 1 Papierformat, 144, 197, 203, 215
Papierfach 1 Papiersorte, 144, 197, 204, 215
Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung, 144, 197, 203, 215
Papierfach 2 Behälteraufforderung, 144, 197, 204, 216
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – X, 204, 216
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – Y, 204, 216
Papierfach 2 Kundenspez. Format - X, 144, 197
Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y, 144, 197
Papierfach 2 Papierformat, 144, 197, 204, 216
Papierfach 2 Papiersorte, 144, 197, 204, 216
Papierfach-Verwaltung, 127, 129, 144, 197, 279
Papierfachwahl, 139, 142, 152, 204, 206, 218, 224, 288, 302
Papierformat, 137, 148, 234
Papierstärke, 142, 157, 202, 212, 269
Papierstaubereich, 550
Passwort, 171, 176-177, 182-183, 186
Passwort einstellen, 127, 129, 182
Passwort erneut eingeben, 150, 155
PCL, 234
 Schriftart, 236
PCL 5/PCL 6, 476
PCL-Druckertreiber, 82, 85
PCL-Einstellungen, 137, 148
PCL-Fontliste, 145, 202, 231
PCL-Makroliste, 145, 202, 231
PC-Scan, 138
PDF/TIFF drucken, 301
PDF-Einstellungen, 138
PDF-Passwort, 304-305, 307, 309
PDF-Schriftartenliste, 145, 202

PDL, 495
Peer-to-Peer, 95
Point-and-Print (Zeigen und Drucken), 93
Port9100, 163, 168, 171, 248
Port-Einstellungen, 168
Port-Status, 168
PostScript Level3 Compatible, 476
Präfix-/Suffix-String, 142, 156
Probedruck, 286, 334
Probleme mit optionalem Zubehör, 600
Problemlösung, 435, 569
Protokoll Monitor, 145, 202, 232
Proxyserver, 165, 179
Prozessorgeschwindigkeit, 134
PS-Auftragszeitüberschreitung, 138
PS-Datenformat, 137, 147
PS-Druckertreiber, 82, 85
PS-Einstellungen, 138
PS-Fehlerbericht, 138
PS-Papierwahlmodus, 138
PS-Schriftartenliste, 145, 202

Q

Querformat, 236

R

Rand, 293, 297
Rand links/rechts, 140, 142, 153, 156, 205, 221-222
Rand Mitte, 140, 142, 153, 156, 205, 221-222
Rand oben/unten, 140, 142, 153, 156, 205, 221-222
Rechte Seitenabdeckung, 35
Rechter Frame, 130
Recycling, 143, 158, 270
Red Hat, 101
Red Hat Enterprise Linux, 101, 495

Registrierungseinstellungen, 213
Relative Luftfeuchtigkeit, 496
Remote-Empfang, 140, 154, 206, 226
Remote-Empfangston, 140, 154, 207, 226
Residente Schriftarten, 476
Residente skalierbare Schriftarten, 476
RSA BSAFE, 25
Rückgabe, 606
Rückhalterolle, 515
Ruftonlautstärke, 140, 154, 206, 225, 253

S

Scanausgabe
 Dell Document Hub, 169
 E-Mail, 138
 Netzwerk, 138
 PC, 138
 USB, 295
Scanausgabe Netzwerk, 294, 371
Scanausgabe: WSD, 168, 298, 364
ScanButton-Manager, 435
Scaneinstellungshilfe, 367
Scannen, 305
Scan-Vorgaben, 142, 205
Schärfe, 139, 142, 152, 156, 204-205, 220, 222, 290, 296
Scheibe Software and Documentation, 29
Schneller Scan, 540
Schnellstart-Dienstprogramm, 434
Schnellwahl, 145, 202
Schnittstellen, 495
Schriftart, 137, 148, 473
 PCL 5/PCL 6, 476
 PostScript Level3 Compatible, 476
 Punktgröße, 474
 Schrifttypen und Schriftarten, 473
 Stil, 473
 Strichstärke, 473
 Teilung, 474
Schriftartengröße, 137, 148, 237

Schriftsteigung, 137, 148, 238
Schrifttyp, 473
Seite mit Einstellungen der
 Bedienerkonsole, 145, 231
Seitenaufdruck, 140, 142, 154, 156, 206, 224, 226, 255
Seitenausrichtung, 322
Seitenführung, 78
Seitenvorschub ignorieren, 137, 148
Select Reorder URL, 143
Sendeabruf Empfang, 300
Senden eines Druckauftrags, 329
Server Adresse, 141, 145, 155, 189, 192-193, 202
Serveradressbuch, 457
Server-Pfad, 141, 155
Server-Portnummer, 141, 155
Servertelefonbuch, 457
Sertertyp, 141, 155
Service-Code, 30
Service-Kennung, 30
Sicher.Empf.einst., 138, 150
Sichere Einstellung, 138, 149
Sicherer Druck, 286, 333-334
Sicherer Empfang, 254, 418
Sicherer Faxempfang, 287
Sicherheit, 30, 181
Sicherheitseinstellungen, 179
Signalton Kein Papier, 136, 146
Signalton, Auto-Löschen, 136, 146, 201, 209
Signalton, Betriebsbereitschaft, 135, 146, 200, 208
Signalton, Jobende, 136, 146, 201, 209
Signalton, Konsolenauswahl, 135, 146, 200, 208
Signalton, Konsolenwarnung, 135, 146, 200, 208
Signalton, Kopierjobende, 136, 146, 200, 209
Signalton, Papiermangel, 201, 209
Signalton, Toner mangel, 136, 146, 201, 209
Skalierbare Schriftarten, 475

Smarter OCR-Scan, 306
SMB, 164, 169
SMB-Client, 165, 177
SMTP-Domänenfilterung, 166
SNMP, 165, 169
SNMP UDP, 248
SNMP-Konfiguration, 175
SNTP, 165, 169
So führen Sie die Einrichtung durch, 30
So verwenden Sie den Drucker, 29
Softwareaktualisierung, 434
Software-Download, 138
Sortierung, 138-139, 142, 152, 204, 206, 218, 224, 292, 304
Speicher, 160, 495-496
Speicher löschen, 160
Speichergeschwindigkeit, 495
Speicherkapazität, 134
Spracheinstellungen, 284
SSID, 179
SSL/TLS, 166, 184, 468
Standard, 143
Standard-Einricht., 189
Standardfarbe, 137-138, 148, 240
Standardpapierformat, 136, 147, 201, 211
Standardspeicher, 495
Startzeit, 139, 151
Statusfenster, 435
Status-LED, 113
Statusüberwachungskonsole, 433
Statusüberwachungskonsole für Linux, 444
Statusüberwachungs-Widget für Macintosh, 440
Steuerplatine, 36
Strichbeendigung, 137, 148, 239
Stromversorgung, 495
Suche-Time-Out, 183
SUSE, 495

SUSE Linux Enterprise Desktop 10, 104
SUSE Linux Enterprise Desktop 11, 107
Symbolsatz, 137, 148, 237, 479
Systemeinstellung, 135, 145-146, 168, 200, 202, 231
Systemeinstellungsbericht, 145, 231

T

Taste (Energiesparzeit), 114
Taste (Home), 113
Taste (Information), 114
Taste (Jobstatus), 114
Taste (Löschen), 114
Taste (Wahlwiederholung / Pause), 113
Tasten der Bedienerkonsole, 113
TCP/IP, 169
TCP/IP-Einstellungen, 162, 169
Teilebezeichnungen, 35
Teilnetzmaske, 203, 218
Telefon, 154
Telefon/Fax, 154
Telefonanschluss, 36, 61, 64, 496
Telefonbuch, 189, 234
Telnet, 165, 169, 171
Temperatur, 496
Text drucken, 136, 147, 201, 211, 265
TIFF-Dateiformat, 142, 156, 205, 222
Tonerkassette, 35, 505
Tonersammelbehälter, 35, 524
Tonwahl/Impulswahl, 141, 155, 207, 226, 256
Toolbox, 199, 435
Touchpanel, 113
Transfereinheit, 35
Transfereinheit einstellen, 142, 157, 269
Trap-Benachrichtigung, 176
Treiber, 29
Trommelpatrone, 35, 507

U

Übernahme neuer Einstellungen, 130
Überprüfen der IP-Einstellungen, 75
Übersicht der Druckmedien, 317
Uhr-Einst., 143, 160
Umgebung, 496
Umgebungssensorinformationen einholen, 228
Umschlag, 143, 158-159, 269-270, 316
Umschlag Nr.10, 318
Unterstützte Papierformate, 317
Unterstützte Papiersorten, 318
Unzulässige Papiersorten, 314
USB, 496
USB-Anschluss, 36, 61-62, 137, 147
USB-Dienste, 138
USB-Direktdruck, 138, 150
USB-Direktdruck-Vorgaben, 142, 206
USB-Druck, 82
USB-Einstellung, 137
User Setup Disk Creating Tool, 433

V

Verbindungskanal, 179
Verbindungsqualität, 179
Verbindungsspezifikationen, 61, 496
Verbindungstyp, 61, 496
Verbindungsunterbrechung, 171
Verbrauchsmaterialien, 133
Verbrauchsmaterialstatus, 503
Verfallsdatum, 151
Verfallsmodus, 139, 151
Verfallszeit, 139
Verkl./Vergr., 139, 152, 204, 219, 290
Vermeiden von Papierstaub, 329, 549
Verschlüsselung, 179-180
Versorgungsteile bestellen bei:, 127, 129

Versuche Wahlwied., 141, 155, 207, 226
Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools, 126
Verwendetes Papier, 188
Verz. Start, 140, 153, 206, 224, 301
Verzög.Sendewied., 141, 155, 207, 226
Visitenkartenleser, 309
Vordere Abdeckung, 35
Vorderer USB-Anschluss, 35
Vorgaben rücksetzen, 159, 213
Vorlagenaufdruck, 140, 142, 153, 156, 205-206, 222-223, 296, 300, 303
Vorlagenbindung, 140, 142, 152-153, 156
Vorlagenformat, 139, 142, 152, 156, 204-205, 219, 222, 291, 297, 355
Vorw. Wahl, 141, 155, 207, 226
Vorw. Wahl Num, 141, 155, 207, 226
Vorzug, 143

W

Wahlwdh.-Intervall, 141, 155, 207, 226
Warnmeldung Niedrigstand Toner, 136, 146, 200, 209
Warnton, 136, 146, 200-201, 208-209
Wartung, 503
Web Services on Devices, 338
Web-Link-Anpassung, 143, 161
Weiße Dokumentenabdeckung, 537
Weißes Blatt, 537
Weiterleitungsnummer, 141, 154
WEP, 179-180
Wichtige Informationen, 30
Wie Optionen ausgebaut werden können, 543
Wiederholung, 139, 151
Wi-Fi Direct, 162, 181, 247, 340
WINS, 163, 170
WLAN-Adapter, 51
WLAN-Adapteranschluss, 36

Wo finde ich was, 29
Wöchentliche Einstellungen, 139, 151
WPA-Enterprise, 180, 469-470
WPA-PSK, 180
WPS-PBC, 55
WPS-PIN, 55
WSD, 164, 171, 338
WSD-Druck, 168

X

XPS-Druckertreiber, 83, 86

Z

Zahl der Blätter, 135
Zeit einst., 143, 200, 208
Zeitformat, 143, 200, 208
Zeitüberschreitungsfehler, 136, 147, 201, 211
Zeitzone, 143, 200, 208
Zeitzone-Einstellungen, 208
Ziffernblock, 113, 119
Zugriffsliste, 187
Zuweisen einer IP-Adresse, 73